
Hen Heze DAS RAD

Panasonic BOSCH SHIMANO
Der E-Bike Spezialist
Henze DAS RAD Inh. Manuel Schumann
Ahlumer Straße 96 · 38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331 - 64962
www.fahrrad-henze.de
Montag Nur Beratungstermine, nach Vereinbarung
Di. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Frischer Spargel
Börßum: Freitags 9.00-12.00 Uhr
ehem. Fleischerei Fitzner
Schladen: Samstags 9.00-12.00 Uhr
ehem. Discothek Weltkugel
MEYERS
SPARGEL & BEEREN
Haendorf · 27330 Asendorf
Tel. 04253/1413

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Treetime
Fachbetrieb für Landschafts- und Baumpflege
Tel.: 0 53 31-93 20 21
Mobil: 0176-637 956 26
www.treetime-tr.de
- Baumpflege nach ZTV
- Seilklettertechnik, Hubsteiger
- Baumfällungen
- Baumkontrolle-/Gutachten
- Sturmschadenbeseitigung
- Strauch- und Obstbaumschnitt
- Naturschutzarbeiten
- Landschaftspflege
- Wurzelfräsen ...

Nachhaltigkeit ist unser Ziel!

Nr. 16/45. Jahrgang Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de Sonntag, 16. April 2023

Dorfflohmarkt in Remlingen für einen guten Zweck

Remlingen. Am 7. Mai wird von 10 bis 15 Uhr wird ein Dorflohmarkt für einen guten Zweck angeboten. Auf privaten Grundstücken, in Vorgärten, Garagen und Auffahrten werden Fundstücke aus Keller, Dachboden, Garagen, Kinderzimmer usw. angeboten. Die Fördervereine Grundschule Remlingen und Kita Sonnenschein laden zum Bummeln, Schlendern, Stöbern, Genießen, Plaudern und Kaufen ein. Das Organisationsteam freut sich über eine positive Resonanz von den Bürgern aus Remlingen und den Nachbarorten. Jeder ist herzlich willkommen. Die Lagepläne mit den Adressen der teilnehmenden Anwohner/Aussteller liegen am Tag des Flohmarktes an den Ständen aus. Essenstände werden auf dem Kita Gelände aufgestellt. Der Erlös von den Standgebühren und Essenstände kommen den Kindern aus der Grundschule Remlingen und den Kindern Kita Sonnenschein zugute. Für Rückfragen oder Anmeldungen stehen Ismuni Kräft Telefon 05336/948076 oder Jessica Rösner Telefon 05336/8503696 zur Verfügung.



Die Glocke wurde von Max Maschke kraftvoll angeschlagen.

Fotos: privat



An der Glockenweihe wirkten mit (v. l.): Rembert Freiherr von Münchhausen, Friedhelm Eichhorn, Pfarrer Jens Corvinus, Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann und Bürgermeister Frank Graf.

Glockenweihe Ostersonntag in Hedeper mit 150 Besuchern:

„Pelikanglocke“ mit 1A-Qualität

Hedeper. Im historischen Jubiläumsjahr „900 Jahre Hedeper“ fand im Dorf ein historisches Ereignis statt.

Eine neue Glocke der evangelischen Kirche wurde am Ostersonntag feierlich geweiht. Über 150 Besucher nahmen am festlichen Freilichtgottesdienst vor dem Kirchengebäude teil.

Dr. Dietrich Parlitz und seine Musikergruppe sowie Max Maschke am Keyboard gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Friedhelm Eichhorn, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, hatte das Ereignis mit dem Kirchenvorstand bestens organisiert. Pfarrer Jens Corvinus nahm die Weihe vor.

Die 350 Kilogramm schwere Bronzeglocke wurde dabei auch erstmalig angeschlagen.

Der Tradition gemäß nahmen Kinder den ersten Anschlag mit dem 25 Kilogramm schweren Klöppel vor.

Sianna Grosche, die Konfirmandin des Dorfes, führte den ersten Schlag; Frank Graf, der Bürgermeister von Hedeper, und Friedhelm Eichhorn den zweiten.

Kinder und Konfirmanden der Kirchenregion sowie engagierte Christen nahmen weitere Anschläge vor.

Die Glocke trägt das altkirchliche Christus-Symbol des Pelikans und wird daher als „Pelikanglocke“ benannt.

Ihre Inschrift lautet: „Jesus Christus: Hoffnung / Liebe / Leben“. Der Ton der Glocke ist ein B; ihre Qualität ist 1A“, erläuterte Friedhelm Eichhorn weiter. Nachdem Gottesdienst gab es bei frühlingshaftem Wetter für die Besucher die Einladung zum Beisammensein. Eine Gulaschkanone sorgte für einen reichlichen Imbiss.

Der auch anwesende Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann bezeichnete die Glockenweihe als einen genauso großartigen wie historischen Tag für Hedeper und die Region.


Pünktlich zum Saison-Auftakt: Sofort verfügbare
PANAMA-VAN-Freizeitmodelle
Lassen Sie sich beraten.
PISKE GmbH Der Ford-Store von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331/97020

AUTOPRO DIE WERKSTATT. Dankemeier KFZ-Meisterwerkstatt
- TÜV/AU
- Inspektionen
- KFZ-Reparaturen
- Klimaanlagen-Service
- Reifen-Service

Die Mehrmarken-Meisterwerkstatt
Schweigerstr. 12
38302 Wolfenbüttel
Tel. 05331-887630
Fax 05331-859665
info@dankemeier.de

Hotel Waldhaus
Das Haus für Ihre Familienfeiern
Adersheimer Straße 75
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/855855-0
Mai, Mai, Mai … was seh' ich da?
Ab 18. April
Spargelspezialitäten
aus dem Braunschweiger Land
Ab 2. Mai
Frische Maischolle
14. Mai
Muttertag
Unser Angebot finden Sie auf unserer Homepage
Zusätzlich findet am Muttertag von 14-19 Uhr unser Biergartentreff statt.
18. Mai
Himmelfahrt/Herrentag
12-22 Uhr, Reservierung erbeten
Zusätzlich findet an Himmelfahrt von 11-19 Uhr unser Biergartentreff statt.
28. Mai
Pfingstsonntag
Unser Angebot finden Sie auf unserer Homepage
Zusätzlich findet von 14-19 Uhr unser Biergartentreff statt.
29. Mai
Pfingstmontag
Unser Angebot finden Sie auf unserer Homepage
Zusätzlich findet von 10-14 Uhr unser Biergartentreff mit Frühstücksbuffet statt.
Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter
www.waldhaus-wolfenbuettel.de

Nach der Blutspende am 3. April in Kissenvbrück:

Positive Bilanz zur Spendebereitschaft

Kissenbrück. Der DRK-Ortsverein Denkte möchte sich herzlich bei allen Teilnehmern bedanken, die beim letzten Blutspende-Termin in Kissenbrück anwesend waren. Hierzu zählen alle „helfenden Hände“, das Blutspende-Team aus Springe und nicht zuletzt und maßgeblich die Blutspender.

Zur Spende hatten sich 74 Spendewillige – darunter vier Erstspender – auf den Weg in das DGH in Kissenbrück gemacht, um mit ihrem Blut Gutes zu tun.

Jubiläums-Spender waren u.a. für die jeweils 10. Spende Carina Lübke (Gr. Denkte) , Meike Römer und Katja Schneemann aus Kissenbrück sowie Astrid Schulte (Kissenbrück) für ihre 15. Spende.

Mit einer besonders hohen Anzahl an Spenden konnten Bernd Schmidt aus Groß Denkte mit 155 (!) und Mathias Pieper (Uehrde) mit der 124. Spende geehrt werden. Weitere Vielspender waren u.a. Andreas Kiehne aus Klein Denkte (83. Spende), Irene Jorzik (Gr. Biewende) zur 80. Spende, Viola Brennecke (Kissenbrück) und Manfred Werner (Gr. Denkte) spendeten jeweils zum 65.Mal.



Das gemeinschaftliche Helferteam vom DRK- Ortsverein Denkte und vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kissenbrück.

Foto: privat

Alle Teilnehmenden lobten den harmonischen Verlauf ohne längere Wartezeiten. Nach langer Corona-Pause war es auch wieder möglich, im Anschluss einen Imbiss vor Ort zur Stärkung zu sich zu nehmen. Dieser wurde von der Kissenbrücker Fleischerei Poggendorf mit Bratwurst (auch vegetarisch) vom Grill und leckeren Beilagen vom Ortsverein angeboten. Insgesamt konnte mal wieder eine positive Resonanz verzeichnet werden. Allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Der Ortsverein möchte schon auf den nächsten Blutspende-Termin in Groß Denkte hinweisen: dieser wird am Montag, 3.Juli (KW 27) wieder in der Turnhalle stattfinden.

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 17.04. – 22.04.23
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr
Im Kalten Tale II • WOLFENBÜTTEL
Wolters Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1.11) zzgl. € 3.90 Pfand
10.99
Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0.39)
zzgl. € 3.30 Pfand
3.49
Glasflaschen
Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 16/23

GeWollt fair!
Faire Immobilienverwaltung unter:
GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
Adersheimer Str. 28
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/95 90 90
info@gewo38.de
www.gewo38.de

Toller Start in die Gartensaison: Jetzt 12 % Rabatt auf Terrassenüberdachungen zum Frühjahrsbeginn!

Neu! Solar-Terrassendächer
Wir bauen individuelle und maßgefertigte Terrassendächer und Kaltwintergärten, die genau zu Ihrem Haus, Ihrer Terrasse und Ihrem Garten passen.

Nelson Park
Terrassendächer und Kaltwintergärten
Servicebüro Sickte
38173 Sickte, Vogelherd 10
0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

Kinder bastelten schönen Osterschmuck



Roklum. Schöne Bilder malten und Ostergeschenke bastelten mehrere Kinder aus Roklum und Umgebung. Die Bastelaktion im Sportheim war von Corinna Rabanus bestens vorbereitet worden. Während der Mal- und Bastelaktion standen ihr einige Helferinnen zur Seite. „Mir gefällt alles“, informierten Greta (7 Jahre) und Isabel (6). Bastian (7) hatte viel Freude beim Bemalen großer Eier aus Pappmaché, die Corinna Rabanus wenige Tage vorher angefertigt hatte. Alle Kinder hatten viel Spaß. Foto: Bernd-Uwe Meyer


DER NEUE RENAULT AUSTRAL
Jetzt Probe fahren!
Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanger 12, 38304 Wolfenbüttel,
0 53 31 - 9 59 40, autohaus-haertel.de

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

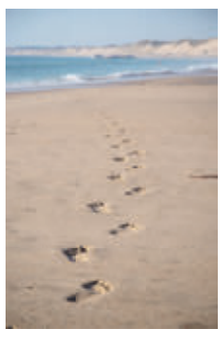
Peter Reese

* 23.11.1946 † 3.4.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Claus-Peter und Tanja mit Paula
Nicole mit Greta und Erik

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. April 2023, um 13.30 Uhr von der St. Mauritius Kirche in Weferlingen aus statt.

Trauerpost über Buchtenkirch Bestattungen c/o P. Reese,
Insel 1, 38319 Remlingen, Telefon: 05336/209



Ihre Träume behalten wir in unseren Herzen,
ihren Humor vergessen wir nicht,
ihre Worte klingen in uns nach
und die Liebe beschützt diese Erinnerungen.

Wir sind sehr traurig

Santa Thea Hannibal

* 3. März 1940 † 6. April 2023

Danke für Deine Liebe und Güte

Dein Robert
Roland, Uta, Heidrun, Sophie und Alex

38300 Wolfenbüttel, Aueweg 18

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. April 2023 um 12 Uhr im Trauerhaus des Bestattungsinstituts MULL, Goslarsche Straße 4 in Wolfenbüttel statt.

Bitte kommt in den Farben des Lebens!



Wir trauern um unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin

Heide Wilkens

** 14.08.1938 † 05.04.2023*

Sie war ihren Mitmenschen gegenüber zugewandt
und immer hilfsbereit. Wir werden sie sehr vermissen.

Burghard Wilkens
Barthold und Susanne Wilkens
Jens Wilkens
Arne Wilkens und Familie
Jan Wilkens und Familie
Irmingard Wilkens

Traueranschrift: Jan Wilkens, Eckernförder Straße 7, 28219 Bremen

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 21. April 2023, um 11 Uhr in der Martinskapelle des Hauptfriedhofes Wolfenbüttel, Lindener Straße statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an das „Kinderhospiz Löwenherz“, IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99 bei der Kreissparkasse Syke, Kennwort: H. Wilkens.

MAHLMANN BESTATTUNGEN – Börßum – Telefon 05334-97500.



„Glück ist, am Ende des Lebens sagen zu können: »Ich bin dankbar, dass ich geboren wurde. Es war schön, leben zu dürfen.«“
Adalbert Ludwig Balling

Du wirst uns allen sehr fehlen.

Dieter Heibei

* 13. Juni 1936 † 10. April 2023



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Edith
Bettina mit Anja & Markus und Lena
Babette und Rüdiger
mit Jenny & Daniel und Nina & Lars
Dunja und Martin mit Vincent
Deine 8 Urenkelkinder
und Dackel „Walli“

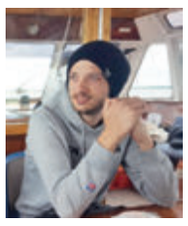
Die Trauerfeier mit anschließender Überführung findet **morgen** am Montag, dem 17. April 2023 um 12 Uhr in der Kirche zu Dettum statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende an den Verein „Freunde und Förderer des Städtischen Klinikums Braunschweig e.V.“
IBAN: DE86 3006 0601 0003 3874 02, zur Unterstützung der Diabetes-Kinderstation.

ebenholz Bestattungen Irmela Wrede, Dorfstraße 2, 38173 Mönchevahlberg, 05333-285



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Jonas „Omse“ Wolf

* 4.10.1995 † 11.4.2023

In Liebe:
Dietmar und Regine Wolf
Jasmin Wolf
und Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21. April 2023 um 12.00 Uhr im Trauerhaus des Bestattungsinstitutes MULL, Goslarsche Straße 4 in Wolfenbüttel statt.
„Kommt in den Farben des Lebens.“

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende an die „Weggefährten-Elternhilfe zur Unterstützung tumorkranker Kinder BS e. V.“
IBAN: DE07 3006 0601 0005 6113 85, Kennwort „Jonas Wolf“.

Weitere Familienanzeigen und die Notdienste finden Sie heute auf Seite 4

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Kameraden

Rolf Angerstein

* 28.12.1936 † 30.03.2023

Der Verstorbene war über 60 Jahre Mitglied in unserer Feuerwehr. Wir sind dankbar für alle seine Dienste, seine Zuverlässigkeit und Kameradschaft.

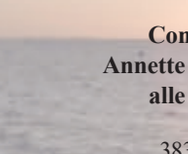
Unser herzlichstes Beileid gilt seiner hinterbliebenen Frau und Familie.

Deine Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Uehrde

Am 11. April 2023 ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans-Hermann Borchers

* 8.8.1935 † 11.4.2023



friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Susanne und Dietmar
Doris und Stefan
Bianka und Maximilian mit Mira
Annemarie und Fabi

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. April 2023 um 10 Uhr von der Martinskapelle des Hauptfriedhofes in Wolfenbüttel aus statt.

Bestattungsinstitut MULL, Wolfenbüttel, 05331-9 21 90

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

Brigitte Giannazzo

* 21.7.1948 † 18.3.2023

In Liebe:
Concetta mit Fabio Giannazzo
Annette mit Janine Domas und Familie
alle Angehörigen und Freunde

38304 Wolfenbüttel, Westring 8

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, dem 19. April 2023, um 11 Uhr in der Allerheiligenkapelle des katholischen Friedhofes, Schinkelstraße in Wolfenbüttel statt.

Kommt bitte auf Wunsch von Brigitte in den Farben des Lebens.

Bestattungsinstitut MULL, Wolfenbüttel, Telefon 92 190

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade

Horst (Männe)
Buchheister
*04.11.1934 †29.03.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Roswitha
und Angehörige

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Waltraud Isringhaus

* 28.8.1927 † 4.3.2023

Wir sind dankbar für
die lange Zeit mit dir

Karl-Ernst
Dagmar und Hermann
Verena und Wiebke

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Bestattungsinstitut MULL, Wolfenbüttel, Telefon 92 190

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater und unserem Opa

Wolf-Kristian Tyralla

* 9.8.1947 † 22.3.2023

In stiller Trauer:
Michaela
Kevin, Damon und Selvana

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 21. April 2023, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle in Cramme statt.

Bestattungsinstitut MULL, Wolfenbüttel, Telefon 9 21 90

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Traurig nehmen wir Abschied von



Helmut Dübner

* 14.11.1934 † 10.4.2023

Deine Elli
Sabine mit Familie
Thomas mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 18. April 2023, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Remlingen aus statt.

Von Beileidsbekundungen an der Grabstelle bitten wir Abstand zu nehmen.

Trauerpost über Buchtenkirch Bestattungen c/o. H. Dübner,
Insel 1, 38319 Remlingen, Telefon: 05336/209

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ute Hantelmann

geb. Porath

* 24.10.1943 † 7.4.2023



In stillem Gedenken:
Carola und Cord mit Familie
Rainer Porath mit Familie

Traueradresse:
Familie Porath, Werner-Schrader-Straße 4, 38302 Wolfenbüttel

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 19. April 2023 um 14 Uhr im Trauerhaus des Bestattungsinstitutes MULL, Goslarsche Straße 4 in Wolfenbüttel statt.

Nach einem erfüllten und reich gesegneten Leben nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder

Jürgen Steinke

* 25.04.1943 † 23.03.2023

Frank und Antje
Thorben und Kerstin mit Mats
Philipp und Mareike
Alina und Dominik
Gerit Rupp, geb. Steinke

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, 25. April 2023 um 14:00 Uhr, in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof Ahlum statt.

Von Trauerbekleidung bitten wir auf Wunsch des Verstorbenen abzusehen. Alternativ zu Kränzen und Blumen besteht die Möglichkeit einer Spende an den Freundeskreis der Heimatstube Ahlum (Nord LB IBAN: DE02 2505 0000 0151 1383 77)
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Kondolenzpost bitte an Familie Steinke c/o Bestattungsinstitut Mull, Jägerstraße 8, 38304 Wolfenbüttel

LEBEN RETTEN KANN
SO EINFACH SEIN
MIT TERMINRESERVIERUNG!
> WENIGER WARTEZEIT
> MEHR SICHERHEIT
HAVERLAH
Donnerstag, 20. April
Sportheim
Pascheburg 3
16.00 – 19.30 Uhr
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ



In Aktion bei Edeka-Pacholski (v. l.): Marcus Weber-Wellegehausen von der Steuerberatungsgesellschaft Eventus, Jens Angermann (Round Table), Juliane Liersch von der DRK-Tafel, Vitalij Amor (RT), Daniel Schmitt-Monreal (RT), Rudolf Schünemann (Old Table), Vanessa Schurche (Edeka Pacholski), Kevin Müller (Präsident vom RT) und Christoph Taute (RT). Foto: DRK

Round Table und Pacholski engagieren sich – Ehrenamtliche für Tafel gesucht:

551 Tüten zur Tafelhilfe verkauft

Wolfenbüttel. „Dankbar und erfreut“ nahm Juliane Liersch das stattliche Ergebnis zur Kenntnis: Am Sonnabend vor Ostern hatten sich Wolfenbütteler Round Tabler (RT) sowie der Edeka-Markt Pacholski (Rehmanger) wieder zur Aktion „Tafel-Tüten“ zusammengetan. Mitglieder des Serviceklubs „verkauften“ Tüten für 5 Euro, deren Inhalt mehr wert war und direkt an die DRK-Tafel in Wolfenbüttel ging.

„Es sind insgesamt 551 Tüten zusammengekommen“, berichtete anschließend der aktuelle RT-Präsident Kevin Müller (Klein Denkte). Sein Team brachte 401 Tüten am Karsonnabend direkt im Markt an die Besucherinnen und Besucher. Weitere 150 Tüten wurden von der Wolfenbütteler Steuerberatungsgesellschaft Eventus gesponsert. Für jede der insgesamt 551 Tüten legte Edeka-Pacholski noch einmal 2,20 Euro oben drauf.

Damit kamen insgesamt Waren im Wert von 3.967,20 Euro zusammen, die nun an die Tafel Wolfenbüttel übergeben werden. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wolfenbüttelerinnen und Wolfenbüttelern, die bei dieser Aktion teilgenommen haben. Besonderer Dank geht auch an Eventus und Edeka-Pacholski für ihr großes finanzielles Engagement“, unterstrich Kevin Müller.

Juliane Liersch als Leiterin der Tafel am Großen Zimmerhof äußerte sich ebenfalls begeistert vom Gesamtergebnis. Gleichwohl wies sie darauf hin, dass die Finanzen nur ein Teil der Arbeit rund um die Tafel sind. „Wir brauchen auch Ehrenamtliche, die uns unterstützen.“ Im Moment würden dringend Menschen gesucht, die in der Tafel-Sortierung helfen. „Da brauchen wir Leute, die uns für zwei Stunden pro Tag zur Hand gehen.“ Die Zahl der Wochentage sei dabei frei wählbar: „Alles von einem bis fünf Tage die Woche hilft uns weiter.“

Zur Zeit helfe anderes Personal aus dem Eberts Hof des DRK-Kreisverbandes in der Tafelsortierung aus. „Das ist ein sehr belastender Zustand“, erklärte Juliane Liersch, die sich über Anrufe von neuen Freiwilligen unter 05331/9750-200 oder per Mail (ehrenamt@drk-kv-wf.de) freuen würde.

Heute Nachmittag Trauercafé

Wolfenbüttel. Um 14.30 Uhr öffnen Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins das monatliche Trauercafé im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Philosophenweg 1-3. Hier ist Raum für Erzählen und Zuhören, für Unterstützung und Zuversicht. Jeder, der um den Tod eines nahestehenden Menschen trauert, ist willkommen.

Interfraktioneller Dialog der AfD

Uehrde. Am Samstag, 22. April um 18.30 Uhr bietet der AfD-Kreisverband Wolfenbüttel den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich beim interfraktionellen Dialog mit Vertretern des niedersächischen Landtages sowie des EU-Parlaments auszutauschen und zu informieren.

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Veranstalter freuen sich auf einen lebhaften Meinungsaustausch.

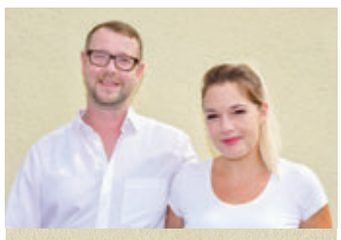
Los geht‘s am 22. April um 18.30 Uhr im Dorgemeinschaftshaus in Uehrde, Winnigsteder Straße 2. Eintritt ist bereits um 18 Uhr.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, bitten die Veranstalter um rechtzeitiges Erscheinen.



Spielmobil startet in die Sommersaison

Wolfenbüttel. Bereits ab Dienstag, 18. April, wird das Spielmobil der Stadtjugendpflege die Sommersaison eröffnen und ist dann für fünf Woche auf dem Kinderspielplatz Kornblumenweg im Einsatz. Montags, dienstags, mittwochs und freitags wird es von 14 bis 18 Uhr offene Spiel- und Beschäftigungsangebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren anbieten. Ohne Anmeldung können interessierte Kinder einfach vorbeischauen, sehen, was alles möglich ist, und selbst auswählen, was sie machen möchten. Die Projektstudierenden Rebecca, Gunnar und Chris werden im Wechsel, teils mit Unterstützung von Ehrenamtlichen, das Spielmobil öffnen und stets ein offenes Ohr für die spielenden Kinder haben. Die nächsten Standorte des Spielmobiles sind im Anschluss die Kinderspielplätze Westernweg in Wendessen (23. Mai bis 30. Juni), Im kleinen Feld in Fümmelse (4. Juli bis 11. August), Räubergasse (15. August bis 15. September) und Triftweg in Ahlum (19. September bis 13. Oktober) sein. Danach geht es für die Wintersaison ab dem 17. Oktober wieder zurück auf den Spielplatz Geibel- beziehungsweise Ackerstraße. Foto: Stadt Wolfenbüttel



Fleischerei Haß
Imbiss- und Partyservice
Inhaber: Stefan Mrosewski
Wir stehen für Qualität und Service in der Region Wolfenbüttel, Salzgitter und Braunschweig.
Seit über 40 Jahren
Wir bieten am Freitag ab 16 Uhr:
Leckeres Spanferkel mit Sauerkraut und Brot
Wir bitten um Vorbestellung.
Der Anger 1A · Wolfenbüttel
Telefon 05331-71845
Mail: info@hassburger.de
Internet: www.hassburger.de

BGE bietet an:

Workshop zu den Risiken der Rückholung

Schöppenstedt. Die BGE bietet zum Thema Asse einen Workshop zu den Risiken der Rückholung an. Dieser findet statt am 28. April von 16 bis 20 Uhr in der Eulenspiegelhalle, Wallpforte 6A in 38170 Schöppenstedt.

Die Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Schachtanlage Asse II ist komplex. Die Aufgabe birgt Risiken, über die in unterschiedlicher Intensität seit mehr als zehn Jahren diskutiert werden. In einem öffentlichen Workshop möchte die BGE mit der Fachöffentlichkeit und der interessierten Öffentlichkeit aus der Region über die Risiken der Rückholung ins Gespräch kommen. Die BGE lädt alle Interessierten ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und sich an den Gesprächen zu beteiligen.

Es soll in vier Workshops um folgende Themen gehen:

1. Transportprozesse: Diskutiert werden unter anderem Transportprozesse für Radionuklide, also radioaktive Atomkerne, dabei bestehende Ungewissheiten sowie die radiologischen Risiken in frühen Phasen nach einem möglichen Absaufen der Grube.
2. Betriebssicherheit: Diskutiert wird unter anderem das Spannungsfeld von bestimmungsgemäßem Betrieb und Störfällen, insbesondere während des Rückholprozesses.
3. Konsequenzenanalyse: Diskutiert werden unter anderem strategische Elemente eines Sicherheitskonzeptes und deren Wirksamkeit sowie Betrachtungen zur Langzeitsicherheit.
4. Nicht-radiologische Risiken: Diskutiert werden unter anderem der Lösungszutritt und die Gebirgsmechanik im Bestandbergwerk und dessen Auswirkungen auf die Rückholung.

Anmeldung bis zum 26. April erforderlich

Für die Teilnahme an der Veranstaltung bittet die BGE um vorherige Anmeldung bis zum 26. April. Die Anmeldung ist per E-Mail an: info-asse@bge.de mit dem Stichwort „Fachworkshop“ und mit der Angabe des Workshops, an dem Sie gern teilnehmen möchten, möglich. Gerne können Teilnehmer der BGE vorab eine konkrete Fragestellung, die in den Workshop einfließen soll, mitgeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.bge.de/de/aktuelles/meldungen-und-pressemitteilungen/meldung/news/2023/4/einladung-zum-workshop-zu-den-risiken-der-rueckholung-am-28-april-2023/

Photovoltaik – Strom selbst erzeugen.
Wir beraten Sie gern!
OPPERMANN
Badezimmer
Haustechnik
Elektrotechnik
Service
Im Gewerbegebiet 6
Schladen
Tel. 05335-92950
www.jjo.de
Mail: info@jjo.de

MAMMOGRAPHIE SCREENING PROGRAMM
Bereich NIEDERSACHSEN OST
Programmverantwortlicher Arzt
Dipl. Med. Ronalf Zielke
Neuer Standort der Mammographie-Screening-Einheit Wolfenbüttel / BS-Süd
Seit 1. April 2023 befindet sich die Mammographie-Screening-Einheit Wolfenbüttel / BS-Süd unter folgender Adresse:
radiologie.zentrum.nordharz
Monplaisir 3
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 0 53 31 - 92 01 0
www.mammo-programm.de
Einladungstermine nach PLZ :
38126 Februar - April / Mai `23
38162 April / Mai - Juni `23
38170 Juni - Juli `23
38300 - 38304 Juli - März `24
38319 - 38329 März - Mai `24
38312 Mai - Juni `24
38173 Juni - August `24
38122 August - September `24
38124 September - Nov. `24
38126 November - Februar `25
Information: 05 31 - 12 38 69 0 - Terminvergabe: 04 21 - 36 11 65 55
www.mammographie-screening.com - info@mammographie-screening.com

CDU-Seniorenunion nächstes Treffen

Wolfenbüttel. Das nächste Treffen der CDU-Senioren findet am 17. April um 15 Uhr im Hotel Forsthaus, Neuer Weg 5, statt. Professor Dr. Stalman berichtet über die aktuelle Energiesituation. Gäste sind herzlich eingeladen.

GUT VERSORGT ZU HAUSE LEBEN
ALLOHEIM mobil
Ambulanter Pflegedienst „Salzgitter“
Pflege zu Hause, die den ganzen Menschen sieht
Mit unserem ambulanten Pflegedienst können Menschen, die in ihrem zu Hause auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sind, weiterhin ihr Leben im gewohnten Umfeld fortführen und ihren Tagesablauf beibehalten. Unser Ziel ist es, die benötigte Pflege und Betreuung in den Alltag einzubinden und diesen so angenehm wie möglich zu gestalten - ohne dass die eigenen vier Wände aufgegeben werden müssen!
Unsere Leistungen auf einen Blick
+ Grundpflege: Übernahme von oder Unterstützung bei der Morgen- und Abendpflege
+ Behandlungspflege: Übernahme von beispielsweise medikamentöser Versorgung
+ Umfangreiche Leistungen zur Gestaltung des persönlichen Tagesablaufs
+ Übernahme von Leistungen des täglichen Lebens, z. B. Einkaufen
+ Verhinderungspflege zur Entlastung der eingetragenen Pflegeperson
+ Beratungsbesuche gemäß §37.3
Ambulante Pflege „Salzgitter“ | 38239 Salzgitter
Guldener Kamp 9 | 05341 - 29 04 124 | salzgitter@alloheim-mobil.de

trinkgut
Gültig vom 17.04. – 22.04.23
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr
Im Kalten Tale II • Wolfenbüttel
Mönchshof versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1.50) zzgl. € 4.50 Pfand 14.99
Franziskaner Weissbier versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1.50) zzgl. € 3.10 Pfand 14.99
Bad Harzburger Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0.39) zzgl. € 3.30 Pfand 3.49 Glasflaschen
Wolters Pilsener Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1.11) zzgl. € 3.90 Pfand 10.99
Krombacher Pils versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1.20/1.51) zzgl. € 3.10/3.42 Pfand 11.99
Gordon's London Dry Gin versch. Sorten 37,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14.27) 9.99
Kuemmerling 35% Vol. 0,5 l Flasche (1 l = € 9.98) 4.99
Extaler Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0.37) zzgl. € 4.50 Pfand 4.44
Puschkin Vodka 37,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 8.56) 5.99 + 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 5.49
Yeni Raki 45% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 18.56) 12.99
Freixenet Mederaño o. Mia versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 3.99) 2.99
Maryland Snacknüsse versch. Sorten 275 g Becher (1 kg = € 10.87) 2.99
Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 16/23

Familienanzeige

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Familien sowie unseren Geschwistern. Auch danken wir dem Landkreis, der Gemeinde, Herrn Pastor Cachej, der Freiwilligen Feuerwehr Evessen, Seniorenkreis und allen Freunden und Nachbarn.

Hildegard & Egon Klug

Evessen, im April 2023

Traueranzeigen

Detlef Bechler

† 9.3.2023

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren; es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Dube, Schöppenstedt.

Im Namen der Familie
Christine Bechler

Winnigstedt, im April 2023

Ein Leben voll Liebe und Güte ging plötzlich zu Ende.

Dorothee Olschewski

* 22.9.1953 † 8.4.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter und Schwiegermutter

Dein Helmut
Andy und Nicole
Timmy und Ramona

Schöppenstedt, im April 2023

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 21.4.2023 um 15 Uhr im Friedwald Elm statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut DUBE, Schöppenstedt

„Was das Herz einmal besessen, wird es nie verlieren."
Henry Ward Beecher



Inge Rothert

geb. Peinemann
* 23.3.1937 Altenau
† 13.4.2023 Klein Denkte

Wir sind sehr traurig:
Deine Familie
und alle, die Dich lieb hatten

Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. April 2023 um 11 Uhr von der Martinskapelle des Hauptfriedhofes in Wolfenbüttel aus statt.

Kondolenzpost bitte an Familie Rothert c/o Bestattungsinstitut MULL, Jägerstraße 8, 38304 Wolfenbüttel.

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Glück.
J. W. Goethe

Norbert Ostwald

* 29. Oktober 1960 † 13. April 2023

Die Krankheit hat ihn besiegt!

In liebevoller Erinnerung
Ulrike Ostwald
Ingrid Rüttger
Dorothee und Helmut
Thomas und Maria
Sabine und Manfred
Franziska und Steffen mit
Paul, Peter und Fritz
sowie alle Angehörigen
und Freunde

38315 Gielde, Schulstraße 22

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 21. April 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gielde statt.

Geldspenden werden an die „Deutsche Krebshilfe" weitergeleitet.

Bestattermeister Seuber – Schladen – 05335-302

Ein Nachruf von Dieter Lorenz zum Tode von Ernst-Henning Jahn:

„Ich wünsche Dir den ewigen Frieden!"

„Lieber Ernst-Henning! Seit frühester Jugend kennen wir uns. Du hast Dich „verabschiedet", bist weg, für immer. Bin zwei Jahre älter, aber irgendwann werde ich Dir folgen. „Der Mensch denkt und Gott lenkt", war auch Deine Überzeugung.

Wir hatten vieles gemeinsam.

Du warst Kreisvorsitzender der Jungen Union im Landkreis Wolfenbüttel, ich im Landkreis Braunschweig. 1968 wurden wir Kreistagsabgeordete in unseren, damals noch getrennten Landkreisen.

1981 wurdest Du Landrat in unserem Landkreis Wolfenbüttel, ich bekam die Bürgermeisteraufgabe in der Gemeinde und Samtgemeinde Sickte. Damals waren beide Ämter noch ehrenamtlich.

1986 hast Du die vom Landkreis Braunschweig 1969 gegründete Freundschaft mit der französischen Stadt Cachan in den Landkreis Wolfenbüttel übernommen. Am 23. März 1970 waren wir beide in Cachan bei der Vertragsunterzeichung in unserer Freundschaftsstadt.

Du gingst dann in die „Berufspolitik", wurdest Landtagsabgeordneter und zum Ende dieser Zeit Landtagsvizepräsident.

Mein politisches Wirken ging nach 30 Bürgermeisterjahren in der Gemeinde Sickte zu Ende. 2011 beendeten wir beide unsere Arbeit im Kreistag unseres Heimatlandkreises Wolfenbüttel, nach 43 Jahren.

Gemeinsames Ende gut, alles gut?

Mir schien, dass Du wie ich eine Riesenkraft im Hintergund hatten und noch haben. Um die vielen Hürden, Hindernisse, Stürme, Anfeindungen und auch Freudenerlebnisse ertragen zu können, braucht man mehr als allgemein üblich.

Bei uns war das Gottvertrauen die Brücke für alle Lebenssituationen. Nicht öffentlich, persönlich schon, sprachen wir darüber.

Nun bist Du vor mir vor dem ewigen Richter. Lieber Ernst-Henning, ich danke Dir und wünsche Dir den ewigen Frieden.

Wenn ich einen Deiner Landratsvorgänger, Helmuth Bosse, auf dem Friedhof in Schöppenstedt mal wieder besuche, dann fahre ich ein paar Kilometer weiter bis Watzum, um an Deinem Grab an Dich zu denken. Auch ein Teil unserer Kultur, in der die Lebenden an die Toten denken. Ernst-Henning, machs gut."

Dieter Lorenz, Sickte

Hans-Erich Härder

Am 30. März 2023 verstarb Hans-Erich Härder im 98. Lebensjahr.

Als jahrzehntelanger Chorleiter und späterer Ehren-Chorleiter des MGV „Eintracht" Wendessen und langjähriges, engagiertes Mitglied des evang. Seniorenkreises Atzum-Wendessen haben wir ihm durch sein besonderes, freundliches und hilfsbereites Wirken für unser Vereinsleben sehr viel zu verdanken.

Seinen Angehörigen gilt unser großes Mitgefühl.

MGV „Eintracht" Wendessen
Vors.: Lothar Krüger

Evangelischer Seniorenkreis
Atzum-Wendessen
Vors.: Ursula Hanke

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

Manfred Lepsien

* 12. August 1953 † 15. April 2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Veronika
Gisela
Beate, Bernd und Lea
Christina und Holger
Stefan mit Familie

Trauerhaus: Dorstädter Straße 8 in 38312 Börßum

Die Beerdigung findet am Samstag, den 22. April 2023 um 13 Uhr auf dem Bornumer Friedhof statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Katrin Zimmer

† 19.2.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:
Sebastian und Stephan Kostrzewa

Wolfenbüttel, im April 2023

Fritz Steffen

† 18. März 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Herrenhaus Sickte und Frau Dr. Rafalski für die aufmerksame Pflege und ärztliche Begleitung in seiner letzten Lebenszeit.

Dank auch an das Bestattungsinstitut Mull für die persönliche Unterstützung.

Marion und Gunnar mit Familien

Wolfenbüttel, im April 2023

Wir können es nicht fassen, dass meine geliebte Frau, Mutter, Oma, Tochter, Schwester und Tante

Gabriele Rose

* 30.5.1957 † 13.4.2023

nicht mehr unter uns ist.
Unsere Herzen sind voller Traurigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Detlef
Diana und Justin
Dennis mit Jack
Daniel und Nadine
Klaus und Anneliese
Michael und Andrea mit Patrick
Claudia und Torsten mit Lea und Jolina
Brunhilde und Astrid

38302 Wolfenbüttel, Hermann-Korb-Str. 59

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 19. April 2023 um 11 Uhr von der Martinskapelle des Hauptfriedhofes in Wolfenbüttel aus statt.

Bestattungsinstitut MULL, Wolfenbüttel, Telefon 05331-9 21 90



Wir werden Dich nie vergessen

Heide Wilkens

* 14.08.1938 † 05.04.2023

In stiller Trauer:
Andreas Röttger und Familie

Wolfenbüttel, im April 2023



Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
Hebräer 13,8

Dieter Sack

† 9.3.2023

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Pastor Olaf Brettin, dem Prediger der Lkg Robert Lau, dem Pflegeheim Süd-Elm in Ampleben sowie dem Bestattungsunternehmen Dube für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Helga Sack

Groß Dahlum, im April 2023

Der Weg war zu steinig,
die Kraft zu schwach
und der Atem zu kurz.
Da nahmen dich die Engel
in die Arme und sprachen
„Komm heim".

Stefanie Whitehouse

geb. Brauer
** 13.6.1971 † 10.4.2023*

In Liebe:
Dein geliebter Ehemann Dave
Deine Tochter Roxanne und
Deine Stiefkinder
Dein Vater Hans
Deine Geschwister Silvia, Frank,
Peter, Heike und Elke mit Familien

Traueranschrift: Brauer, Asseblick 5, 38302 Ahlum

Danksagung – Statt Karten

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Rose-Marie Mielke

ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, möchten wir unseren herzlichen Dank sagen.

Besonders danken wir Herrn Mahlmann für seine tröstenden Worte.

Familien Mielke

Hornburg, im April 2023



Notdienste

am heutigen Sonntag, 16. April 2023

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Alter Weg 80 (im Städtischen Klinikum):
Sa., So. + feiertags 10 bis 18
Telefon 116 117

Rettungsdienst, Rettungshubschrauber „Christoph 30" und Feuerwehr unter der Notrufnummer 112.

Krankentransport
0531/19222

Zahnarzt
Behandlung nur von 10 bis 11 Uhr: Dr. Lempa, Cranachstraße 56 E, Telefon 05331/887440.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do. 20 bis 22 Uhr, Mi. 16 bis 20 Uhr, Fr. 16 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag (inkl. Heiligabend und Silvester) 10 bis 20 Uhr
Telefon 116 117

Apotheken
Forum-Apotheke, Bahnhofstraße 6a, Wolfenbüttel, Telefon 05331/904822.
Wabe-Apotheke, Salzdahlumer Straße 4A, Sickte, Telefon 05305/912473.

Frauenschutzhaus
Telefon 05331/41188.

Ökumenische Krisenberatungsstelle STOP
(Anmeldung und Info möglich unter Telefon 05331/972840) Gemeindehaus der BMV, Michael-Praetorius-Platz 9, Wolfenbüttel, mittwochs 16 bis 18 Uhr

Tierarzt
Ansprechpartner für Notfälle beim Haustierarzt erfragen.

Zentraler augenärztlicher Notfalldienst
Mo., Di., Do. 20 bis 22 Uhr, Mi. und Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag (inkl. Heiligabend und Silvester) 10 bis 16 Uhr
Telefon 116 117

25 Jahre Hausnotruf vom ASB



Hilfe auf Knopfdruck rund um die Uhr!
Alle Einsätze inklusive!
Wir informieren Sie:
0531 19212
www.asb-wf.de
Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund RV Braunschweiger Land

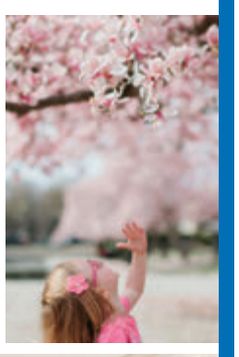


Pflanzenbörse in Gilzum

Gilzum. Am Sonntag, 7. Mai, findet von 10 bis 14 Uhr eine Pflanzenbörse des Kulturvereins Ackerwinde und der Gemeinde Evessen statt. Auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Gilzum, vor der alten Schule am Bäckerberg 5, werden die Ausstellerinnen und Aussteller ihre Stände mit Stauden und Gemüsepflanzen aufbauen. Sie bieten auch selbst gezogene Blumen, Tomatenpflanzen und Küchenkräuter an, dazu Nützliches und Dekoratives. Je nach Wetter wird es im Dorfgemeinschaftshaus oder draußen unter den Kastanien eine Kaffeetafel der Ackerwinde mit leckerem, selbst gebackenem Kuchen geben; mittags werden dann auch die leckeren Bratwürste der Landschlachterei Römmling gegrillt. Wer Pflanzen oder anderes für den Garten anbieten möchte, wende sich bis zum 1. Mai an liane.gerhard.pohl@t-online.de. Foto: C. Wagner

RecyclingPark Harz GmbH
Recycling-Park Cremlingen
Im Moorbusche 93
38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345
Öffnungszeiten
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr
Verkauf
Sand · Kies · Splitt
Recyclingbaustoffe
Kompost · Mulch
Harzer Erden
Transport
www.recyclingpark.de


WoBau
Kirschblüte
Die passende Mietwohnung finden Sie bei uns.
05331 - 4070 | www.wobau-wf.de



WOHNEN UND LEBEN - BEI UNS!
since 1934
Wir sind ein **regionales Wohnungsunternehmen**, das seit mehr als 80 Jahren kundenorientiert, nachhaltig und erfolgreich rund **2.500 Wohneinheiten** vermietet, betreut und modernisiert.

Schröder und Bosse:

Polizeizulage und Bildungsgerechtigkeit im Fokus

Region. Die Regierungsfraktionen von SPD und Grünen haben sich heute auf wichtige Schwerpunkte im Zweiten Nachtragshaushalt 2023 geeinigt. Im Zentrum stehen die Erhöhung von Zulagen für Polizist:innen, Feuerwehrleute und Justizvollzugsbeamt:innen auf 180 Euro pro Monat. Außerdem wird die Schulgeldfreiheit in allen Ausbildungsberufen eingeführt.

„Polizist:innen, Feuerwehrleute und Beamtinnen und Beamte in Justizvollzugsanstalten erbringen einen wichtigen Dienst für unsere Gesellschaft“, so Jan Schröder, Abgeordneter für den Wahlkreis Wolfenbüttel-Nord. „Sie verdienen nicht nur unseren Respekt und Dank, dass sie sich selbst in Gefahren begeben, um das Gemeinwesen zu schützen. Diese Anerkennung muss sich auch auf dem Gehaltszettel deutlich wiederfinden. Die erhöhte Zulage ist hier genau das richtige Signal.“


Jan Schröder (l.) und Marcus Bosse Foto: privat

Marcus Bosse führt aus: „Als Sozialdemokrat liegt mir das Thema Bildung besonders am Herzen. Nicht das eigene Einkommen oder das der Eltern sollte darüber entscheiden, für welche Ausbildung sich die Menschen in Niedersachsen entscheiden. Deswegen freue ich mich sehr über die Entscheidung zur Schulgeldfreiheit.“

Des Weiteren einigten sich die Regierungsfraktionen darauf, das Programm für kostenloses Obst in der Schule zu stabilisieren und auf die Klassen 5 und 6 auszuweiten. Für pädagogische Fachkräfte werden zudem Mittel für 100 neue Stellen bereitgestellt. Die Maßnahmen belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro und sind Teil des Zweiten Nachtragshaushaltes 2023, der im Mai-Plenum verabschiedet werden soll. Insgesamt weist er ein Volumen von etwa 776 Millionen Euro auf und umfasst Themen wie die Unterbringung ukrainischer Geflüchteter, digitale Bildung oder den Wohnungsbau.

Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenhilfe

Kissenbrück. „Die Nachricht und die Bilder von den schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben auch uns Menschen in der Dreifaltigkeitsgemeinde Kissenbrück-Biewende sehr berührt“, berichtet Pfarrerin Melanie Schwerdtfeger. Es wurde überlegt, wie man den Menschen in den betroffenen Gebieten helfen könnte. So kam man auf die Idee, ein Benefizkonzert zu veranstalten.

Zu hören sind die KissSingers, der Jugendchor Ohregano und die kirchliche Gitarrengruppe. Auch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kissenbrück wollen mit Liedern zum Gelingen beitragen. Unter dem Motto „Bitte kommt, lasst euch von der Musik bewegen und spendet für die Erdbebenhilfe“ findet das Konzert am Sonnabend, 22. April, 15 Uhr, in der St. Stephanuskirche in Kissenbrück statt.

Es geht um die Nutzungsfreundlichkeit:

Umfrage zum Online-Serviceportal des Landkreises

Landkreis. Seit Februar 2021 bietet der Landkreis Wolfenbüttel einen Teil seiner Dienstleistungen über ein Online-Serviceportal an (https://portal.lkwf.de). Aktuell sind es rund 100 digitale Services von einer Terminvereinbarung bis zur Zulassung eines Autos, die angeboten werden. Damit das Serviceportal noch besser und nutzungsfreundlicher wird, können Nutzerinnen und Nutzer an einer Befragung teilnehmen, die am 6. April 2023 beginnt und am 21. Mai endet. Danach erfolgt die Auswertung.

„Das Ziel ist, mit den Ergebnissen der Befragung die Servicequalität zu verbessern und die Nutzungsfreundlichkeit zu erhöhen. Außerdem werden wir die barrierefreie Nutzung des Online-Serviceportals ausweiten und dabei entsprechend der Rückmeldung der Bürgerinnen und Bürger Schwerpunkte setzen“, erklärt Safet Trzaska aus dem Team Digitalisierung des Landkreises.

In der Befragung wird das Nutzungsverhalten abgefragt. Teilnehmende können den Aufbau und die Struktur, Handhabung und Gestaltung sowie die Barrierefreiheit bewerten. Weitere Anmerkungen als Fließtext sind ebenso möglich. Es werden zudem statistische Angaben, etwa Alter und Geschlecht, abgefragt. Persönliche Daten werden nicht erhoben, Informationen zum Datenschutz gibt es auf dem Serviceportal und in der Umfrage selbst. Die Auswertung der Daten erfolgt komplett anonymisiert, die Ergebnisse werden im Anschluss veröffentlicht. Für die Umfrage sollten fünf bis zehn Minuten eingeplant werden.

Link zur Umfrage: https://umfrage.lkwf.de

Rückfragen können gerne an das Team Digitalisierung gestellt werden unter digitalisierung@lk-wf.de

Hintergrund

Das Serviceportal bietet Online-Anträge in den Bereichen KfZ, Abfall, Gesundheitswesen und vielen weiteren Bereichen an. Nach und nach sollen alle Ämter und Abteilungen der Landkreisverwaltung an das Serviceportal angeschlossen werden, damit dort möglichst viele Leistungen der Verwaltung auch online genutzt werden können. Das Serviceportal ergänzt das bisherige Angebot der Landkreis-Webseite und wird an diese angebunden. Das Serviceportal ist zudem so konzipiert, dass es in Zukunft mit Portalen anderer Behörden verbunden werden kann, sodass Bürgerinnen und Bürger nicht für jede Behörde verschiedene Portale nutzen und verschiedene Nutzerkonten anlegen müssen. Die Erkenntnisse aus der Befragung kommen daher auch den kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt zu Gute, welche im Portalverbund der Serviceportale zusammenarbeiten.

QR-Code mit Link zur Umfrage



Nutzerinnen und Nutzer können an einer Befragung zum Online-Serviceportal des Landkreises Wolfenbüttel teilnehmen. Damit helfen sie, das Serviceportal zu verbessern.
Bild: Landkreis Wolfenbüttel (Montage erstellt mit Canva)


GRÜNER GEHT'S NICHT
... mit BlueTech, der neuesten Generation unserer Pelletsheizungen. So nutzen Sie saubere Wärme für Ihr Zuhause.
Ökologisch. Konsequent. Heizen.
www.paradigma.de
Bis 20%* Förderung nutzen!
* Max. Fördersatz für Biomasse nur in Kombination mit Solarthermie und Heizungstausch-Bonus. Weitere Infos auf www.bafa.de.
www.zogel.de
Die beste Alternative zur Ölheizung
ZOGEL SANITÄR HEIZUNG
IHR PARADIGMA FACHPARTNER
ZOGEL GMBH, LINDENER STRASSE 7,
WOLFENBÜTTEL, TEL. 9737-0
PARADIGMA

FAMILIEN-FLOHMARKT
Samstag, 6. Mai 2023, ab 13 Uhr
Mascheroder Str. 11 in Wolfenbüttel
keine Standgebühr, keine Anmeldung notwendig
Frisch gegrillte Bratwürste und ein Spielplatz runden das Angebot ab.
Einfach vorbeikommen und Spaß haben!
MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG VON 1833


Dieter Rammler – Biografie über Christian Krause:

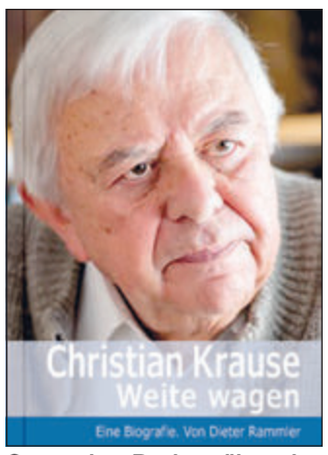
Zeuge der Zeitgeschichte

Braunschweig/Wolfenbüttel. Eine neue Biografie zeigt den früheren braunschweigischen Landesbischof Dr. h.c. Christian Krause (83) als prägende Gestalt der weltweiten Ökumene. Verfasst hat es Dieter Rammler, ehemaliger Direktor des Theologischen Zentrums in Braunschweig. Das Buch mit dem Titel „Weite wagen“ ist im Verlag Neue Stadt (München) erschienen und beschreibt Krauses Leben an den Brennpunkten der Geschichte in Afrika, Mittelamerika und Europa.

Es beleuchtet außerdem die Verständigungsprozesse zwischen der evangelischen und römisch-katholischen Kirche, vor allem im Kontext der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre, die Christian Krause als Präsident des Lutherischen Weltbundes (1997 bis 2003) unterzeichnet hat.

Neben seinem Wirken als Landesbischof (1994 bis 2002) würdigt die Biografie auch Krauses Zeit als Generalsekretär des Deutschen Evangelischen Kirchentages (1985 bis 1994) sowie sein Engagement in der ökumenischen Fokolar-Bewegung in jüngster Zeit. Nicht zuletzt enthält das Buch zahlreiche Hintergrundinformationen, die Zeitgeschichte lebendig werden lassen.

Das gebundene Werk umfasst 344 Seiten und ist für 28 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-7346-1301-2).



Cover des Buches über den ehemaligen Landesbischof Christian Krause

Machen Sie mit
BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
Öffentlicher Fachworkshop
Risiken im Rückholungsprozess
Freitag, den 28. April 2023
Von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Eulenspiegelhalle in Schöppenstedt
Wallpforte 6A, 383170 Schöppenstedt
Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.bge.de/risikoworkshop
Infostelle Asse, Am Walde 1, 38319 Remlingen | 05336 89-2640 | info-asse@bge.de | www.bge.de



Das Gruppenfoto entstand im März beim Distriktmeeting der Service Clubs der Round Table Family in Wolfenbüttel. Foto: privat

Lokal, regional und deutschlandweit vertreten:

Neue Aktionen vom Ladies Circle 26 stehen vor der Tür

Wolfenbüttel. Der Ladies Circle 26 Wolfenbüttel war Anfang März Gastgeber des jährlichen Distriktmeetings der Service Clubs der Round Table Family und konnte eine erfolgreiche Veranstaltung ausrichten. Vertreterinnen aus Berlin, Walsrode bis hin zum Eichsfeld wählten an diesem Wochenende die Wolfenbüttlerin Bettina Müller zur neuen Präsidentin des Distrikts.

Zur gleichen Zeit war das Präsidium des Ladies Circle Deutschland zu Gast in Wolfenbüttel und drei der amtierenden Präsidiumsmitglieder haben ehrenamtlich mit Ladies aus Wolfenbüttel in der Suppenküche im Roncalli Haus gekocht.

Tessa Seidel, ebenfalls eine erfahrene Lady aus Wolfenbüttel, kandidiert für die Deutschland Präsidentschaft im Mai in Mannheim und wird vom Ladies Circle 26 Wolfenbüttel unterstützt. „Wir wünschen ihr viel Erfolg für die Wahl und sind stolz mit Wolfenbüttel so stark in der Region und in Deutschland vertreten zu sein“, freut sich Präsidentin Anne Brennecke.

Aber auch neue Aktionen des Ladies Circles stehen vor der Tür:

Am 23. April laden die Ladies Kinder in den Filmpalast Wolfenbüttel ein. Eine Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Wolfenbüttel durchgeführt wird und sich schon viele Jahre bewährt hat. In diesem Jahr wird der Film „Super Mario“ über die Leinwand flimmern. Der Ladies Circle dankt dem Filmpalast für die Zusammenarbeit.

Anne Brennecke, amtierende Präsidentin des Wolfenbütteler Clubs, zeigt sich erfreut über die vielen Projekte und betont, dass diese nur durch die großzügigen Spenden möglich sein. „Wir sind sehr dankbar diese Unterstützung zu erfahren und hoffen auch in Zukunft tolle Projekte durch Spendengelder auf die Beine zu stellen.“

Lessing – Bibliothekar der Aufklärung
Vortrag im Lessinghaus

Wolfenbüttel. Am Mittwoch, 26. April um 19.30 Uhr, stellt Dr. Eleonora Travanti ihr Buch Lessings exoterische Verteidigung der Orthodoxie im Lessinghaus (Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel) vor.

In ihrem Vortrag gibt Travanti einen Einblick in Lessings bibliothekarische Tätigkeit vor dem Hintergrund des Fragmentenstreits. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen können erfolgen in der Geschäftsstelle der Lessing-Akademie unter Tel. 05331-808227, per E-mail unter: kontakt@lessing-akademie.de oder www.lessing-akademie.de/anmeldung.

Erste Ganzkörpertaufe in Wolfenbüttel und im Bistum Hildesheim:

Jannik Heroldt will auch dazugehören

Wolfenbüttel. Leicht schwappt das Wasser im gut 1000 Liter fassenden Taufbecken über, als Pfarrer Matthias Eggers den 28-jährigen Jannik Heroldt – bekleidet aber barfuß – dreimal untertaucht und anschließend salbt. Patschnass steigt der junge Mann wieder aus dem achteckigen Brunnen, ihn erwarten ein weißes Handtuch, ein weißes Gewand und großer Applaus in der voll besetzten Kirche St. Petrus. Der Softwareentwickler aus Wolfenbüttel wurde gerade getauft und noch im Wasser gefirmt.

Diese Ganzkörpertaufe in der Osternacht ist eine Premiere für die katholische Gemeinde und das Bistum Hildesheim. Der begehbare Brunnen ist einer der wenigen seiner Art in katholischen Kirchen und der einzige im Bistum.



Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes wurde Jannik Heroldt bei seiner Taufe im Taufbrunnen der Kirche St. Petrus in Wolfenbüttel von Pfarrer Matthias Eggers dreimal untergetaucht. Mit im Wasser seine Taufpatin Josephine Schmitz. Foto: Marek Kruszewski

„Ich finde das eine total schöne Sache, bei meiner Taufe einfach so, wie es in der Bibel beschrieben ist, unterzutauchen, ganz in den Glauben einzutauchen“, findet der Wolfenbütteler, der sich zu dieser Erwachsenentaufe entschlossen hat.

„Wir feiern die Taufe wie in den ersten Jahrhunderten. Mit dieser Taufe feiern wir, dass wir alle eine einzigartige Würde haben“, sagt Pfarrer Eggers bei der Osternachtsfeier. Das Christentum erneuere sich, indem es zu den Quellen, zum Ursprung zurückgehe. Für ihn ist es eine Nacht voller Hoffnung, „damit diese Welt sich verändert, damit diese Kirche sich verändert.“

Heroldts evangelische Eltern wollten ihren Kindern die Entscheidung zur Taufe selbst überlassen. Anders als seine Schwester hat er als Teenager den Kontakt zur Kirche verloren und sich gegen die Taufe entschieden. „Durch meine Verlobte habe ich zum Glauben zurückgefunden“, erzählt er freudig. Seine zukünftige Frau Josephine Schmitz hat er auch als Taufpatin gewählt.

Mit der gläubigen Katholikin hat er viel über den Glauben diskutiert, Gottesdienste besucht, gemeinsam kleine Andachten gelesen und Lobpreismusik gehört. Irgendwann reifte der Wunsch, auch offiziell zur katholischen Kirche zu gehören: „Ich will den Grundstein für den Glauben legen und auch dazugehören.“ So hat er es während seiner halbjährigen Vorbereitung auf die Taufe auch zweimal zur Gemeinde gesagt: Am ersten Advent und ersten Fastensonntag. Das war aufregend und schön zugleich für Heroldt. „Das Schönste daran war, dass wirklich so viele Leute gerührt waren und Menschen, die ich vorher gar nicht kannte, gefragt haben, ob sie mich umarmen dürfen.“

„Über den Glauben persönlich zu sprechen, ist gar nicht selbstverständlich. Und wenn dann ein junger Mensch dasteht, der von seinem Glauben und seinem Weg erzählt, das ist unglaublich berührend für viele Menschen“, ist Dietlinde Schulze überzeugt. Die Gemeindereferentin hat Heroldt gemeinsam mit der ehrenamtlichen Katechumenatsbegleiterin Uta Maria Pfeiffer auf seine Taufe vorbereitet.

In Wolfenbüttel wohnt man bei

Gemeinnützige Wohnstätten eG Wolfenbüttel

Adersheimer Straße 28 · Wolfenbüttel · Telefon 05331/9590-0 · wohnen-wf.de

Auf ein Wort bittet Burkhard Budde

Zauber des Meeres

Wen der Pfeil des Schönen trifft, dessen Herz fängt an zu schlagen und dessen Augen sind fasziniert.

Das Meer ist eine schöne Verführerin, die sehnsüchtig in die Ferne blicken lässt. Mal bleibt sie ruhig, mal gibt sie sich aufgewühlt, mal wirkt sie anziehend, mal unnahbar. Sie lädt ein, Ärger des Alltags auf den Meeresgrund sinken zu lassen, um entkrampft vor allem Wasser, Wolken, Wind, und Mövengeschrei genießen zu können. Sie hilft, den Ballast im Kopf weg zu pusten und neue Träume in den Kopf zu spülen. Mit Leichtigkeit lässt sie sich treiben. Sie verspricht grenzenlose Freiheit, spannende Abenteuer und Leidenschaft, ewiges Kommen und Gehen - Horizonte, die neugierig machen sowie Fernweh und Heimweh untrennbar miteinander verbinden; Schiffe, die im Glitzer des Gegenlichtes verschwinden, aber einen sicheren Hafen haben, vor allem über einen Anker der Hoffnung verfügen; Inseln, die nicht untergehen oder wegschwimmen, sondern Zufluchtsorte für gestrandete Seelen und Quellorte neuen Lebens sind. Manchmal begibt sich die Verführerin jedoch auch hinter die Deiche der Vernunft, um die Wucht unbekannter und unberechenbarer Gefühlswellen abzumildern.

Doch das Meer ist nicht nur schöne Verführerin, sondern auch brutale Zerstörerin, ein Spiegel eines gefährlichen, bedrohlichen, unkontrollierbaren und destruktiven Lebens. Die Urgewalt, die Leben schafft, ist zugleich ein Ungetüm, das Leben zerstört. Aus den Tiefen werden durch Stürme und Flut zerbrochene Muscheln, abgerundete Steine, weggeworfener Plastikmüll, unbekannte Wrackteile sowie die Kadaver geheimnisvoller Wesen ans Ufer gespült. Wie auch sonst im Leben: Flutende Lebenskrisen, die den sicheren Strand der Ordnung, Gewohnheit und Sicherheit plötzlich verändern, können dunkle Botschaften, Unbewusstes und Verdrängtes, Verletztes und Zerbrochenes ans Licht bringen.



Dr. Burkhard Budde. Foto: privat

Und der Fußabdruck eines Mensch am Strand wird bei Flut und Wind verwischt oder verschwindet. Gilt nicht Ähnliches auch für das menschliche Leben? Wie lange existieren die Spuren eines Menschen? Wie schnell werden sie von anderen Menschen vergessen oder gar zerstört, als wenn es den Menschen nie gegeben hätte? Und was bleibt dann und überhaupt nach seinem Tod? Ist er nur ein Tropfen im Meer, der zu Wasserdampf verdunstet? Oder ein kleines Sandkorn, das der Wind wegbläst und keiner weiß mehr, wo es sich befindet?

Wer jedoch dem Geheimnis des Meeres – und damit dem Geheimnis des Lebens - auf die Spur kommt, der ahnt annähernd, dass in seiner Sehnsucht Ewiges im Endlichen und Endliches im Ewigen lebt. Der sieht mit den Ohren etwas Besonderes, wenn das Licht mit den Wellen spielt.

Der hört mit den Augen etwas Einzigartiges, wenn rauschende Wellen das Licht verzaubern.

Der riecht mit den Händen etwas Außergewöhnliches, wenn sich Licht und Wellen reiben.

Wenn sich unbegrenzte Weite mit unbekannter Tiefe im Vertrauen auf den ewigen Schöpfer vereinen. Und der Liebhaber eines schönen Lebens kann im Gottvertrauen viele Neuanfänge sowie seine eigene Verantwortung entdecken, die sich im Meer der bedingungslosen Liebe Gottes geborgen weiß.

Burkhard Budde



Einst hieß dieser Gasthof „Zur Goldenen Lilie“. Jetzt wird dieses 1606 erstmals erwähnte Gebäude abgerissen. Foto: Dieter Kertscher

Ein alter Wolfenbütteler Gasthof geht verloren:

Wirtshaus „Kaltes Tal“ bestand seit 1606 – seinerzeit als „Zur Goldenen Lilie“

Von Dieter Kertscher

Wolfenbüttel. Wer dieser Tage über die Kreuzung Bahnhofstraße/Goslarsche Straße/Kaltes Tal fährt, sieht ein in Abbruch befindliches Gebäude. Das ist nicht irgendeins, sondern eins mit langer Tradition. Es beherbergte viele Jahre lang einen Gasthof für fahrende Leute. Bis 1606 reicht den Aufzeichnungen in den Archiven der Aktionsgemeinschaft Altstadt Wolfenbüttel die Geschichte dieses Bauwerkes zurück.

Bei der ersten Erwähnung in den Archiven der einstigen welfischen Residenzstadt Wolfenbüttel trägt es den Namen „Zur Goldenen Lilie. Die letzten Jahrzehnte kannten es die Wolfenbütteler als Übernachtungsquartier von zahlreichen auswärtigen Handwerkern. Als Gasthof „Kaltes Tal“ („Zam Jürges“ sagten die Wolfenbütteler) war es schon länger nicht mehr in Betrieb. Als mehr als vier Jahrhunderte altes Gebäude hat es allerdings viel zu erzählen. Es war eins von vielen Herbergen/Gasthäusern an der von Nord nach Süd führenden Heerstraße westlich an Wolfenbüttel vorbei. „Goslarsche Straße“ ist der heutige amtliche Name. Sie läuft in Verlängerung nach Süden und heißt dann Halchtersche Straße.

Unter der Herrschaft von Herzog Julius entstand ab 1591 vor dem Harztor (das lag dort, wo heute das Gasthaus Kronprinz steht) wohl im Zusammenhang mit einem Kalkofen im Bereich der heutigen Zickerickstraße eine Gruppe von rund 24 Häusern. Im Dreißigjährigen Krieg sind diese alle zerstört worden. Wegen der Lage an der Heerstraße dürften viele der Gebäude bald schon wiederaufgebaut worden sein. Denn die Fuhrleute nahmen ihren Weg gern über diese Fernstraße. Ein Quartier dort ersparte den Weg in die Residenzstadt. Im Laufe der Jahrhunderte hat das Gebäude mehrfach bauliche Veränderungen erlebt. Gasthof und Hotel ist es aber stets geblieben.

All das geht dem geschichtsinteressierten Wolfenbütteler durch den Kopf, wenn er die Abbrucharbeiten an diesem Gebäude sieht. Das Bild zeigt den Stand der Abrissarbeiten von Freitag.



Waldbestattung Cremlinger Horn sammelt Spenden für das Projekt “Der Wünschewagen“

Cremlingen. Seit Oktober 2017 sind Beisetzungen im Cremlinger Horn möglich. Das fünfjährige Bestehen 2022 war Anlass für Aktionen rund um die Waldbestattung. So wurde die Lindenallee zu einer Foto-Galerie. Mit dem Fotografen Karlheinz Reichert, der Galerie Jaeschke, der Druckerei printzz aus Braunschweig und weiteren Unterstützern fand eine Ausstellung unter freiem Himmel statt. Von einigen Fotos wurden Postkarten produziert und zugunsten des aus Spenden finanzierten Projektes des ASB „Der Wünschewagen – Letzte Wünsche wagen“ verkauft. Ehrenamtliche erfüllen schwerkranken Menschen einen sonst nicht umsetzbaren Herzenswunsch. Zusätzlich ist die Kollekte der Gedenkgottesdienste, der Verkaufserlös der Exponate und ein Teil einer Rabattaktion in den Spendentopf geflossen. Geschäftsführerin Dorothee Borkam: „Eine Fahrt kostet circa 700 Euro, und wir haben die Summe aufgerundet, um vier Wünsche erfüllen zu können. Wir wissen, wie kraftgebend dies für die Betroffenen und deren Familien ist. Daher freuen wir uns riesig, diesen Scheck über 2800 Euro an Julia-Marie Meisenburg vom Wünschewagen übergeben zu können. Und wir danken allen herzlich, die mitgeholfen haben, letzte Wünsche wahr werden zu lassen!“

Foto: privat

Zunehmender Hochdruckeinfluss!

Vorhersage

Vorerst ist das Wetter noch leicht wechselhaft und das Temperaturniveau könnte Mitte April höher sein. In der Folge sollte dann die Sonne aber mehr Platz zum Scheinen bekommen und gleichzeitig steigen dann auch die Temperaturen langsam wieder an.

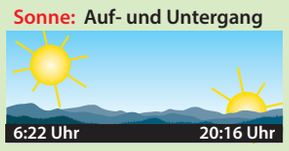
Biowetter

Vor allem Herz- und Kreislaufprobleme sind vorerst etwas häufiger ein Thema und außerdem begünstigen die herrschenden Wetterreize auch die Neigung zu Koliken im Verdauungstrakt. Bei einer erhöhten Kolikneigung wäre eine fettarme Kost empfehlenswert.

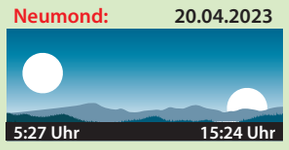
Bauernregel

Wenn der Tiburtius schellt,
grünt der Garten und das Feld. (14.4.)

Sonne: Auf- und Untergang



Neumond: 20.04.2023

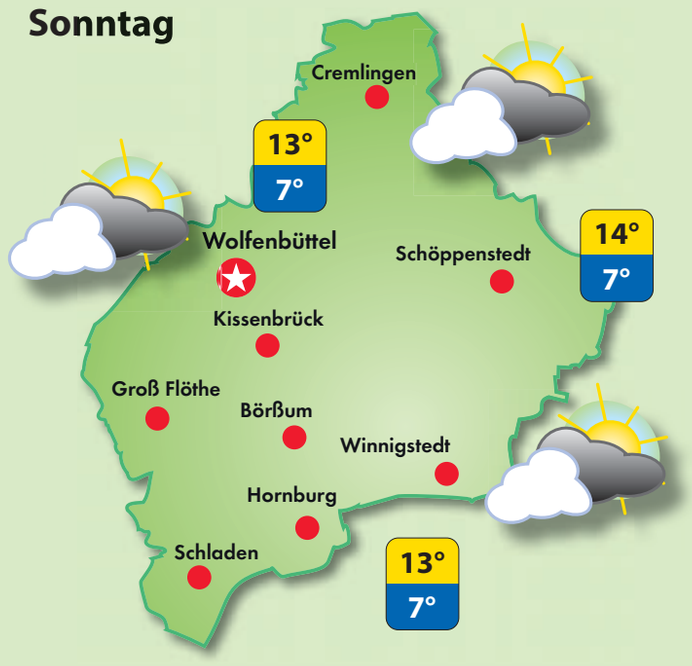


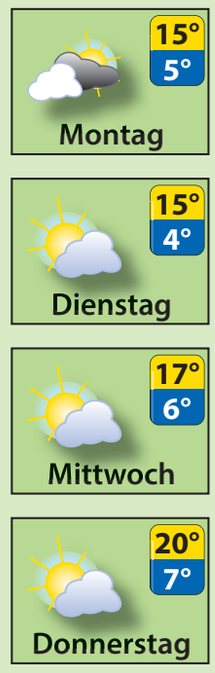
Das Wochenendwetter wird präsentiert von

LINDEN APOTHEKE
Lindener Str. 64
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331-6003
www.linden-apotheke-wf.de
Apothekerin Dr. Friederike Jungherr

e-Rezept?
Viele reden vom elektronischen Rezept, dem e-Rezept. Das Wichtigste für Sie als Patient ist: Bei uns können Sie alle Rezepte einlösen, das bekannte Papier-Rezept und auch das neue e-Rezept.
Gerne liefern wir Ihnen Ihre Medikamente auch nach Hause.
Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Sonntag





Orko-Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7/Ecke Hansestraße
38112 Braunschweig
Telefon 05 31/31 10 21-24 | info@orko.de
Fenster • Haustüren • Rollläden • Terrassendächer • Markisen • Insektenschutz u. v. m.



Kunstverein und Servicestelle laden zum Informationstreffen ein:

Erbe eines künstlerischen Nachlasses - was muss man steuerlich beachten?

Wolfenbüttel. Erneut lädt die Servicestelle Kultur des Landkreises Wolfenbüttel und der Kunstverein Wolfenbüttel zu einem Informationsabend zum Thema künstlerischer Nachlass ein. Am Donnerstag, 20. April von 17 bis 20 Uhr wird es diesmal um Steuerfragen gehen, die mit Erben und Nachlassen (von Kunst) verbunden sind. Hierzu wird der Steuerberater Jürgen Gemke (Braunschweig) aus seiner Praxis Fallbeispiele und potentialle Fallstricke erläutern. Die Veranstaltung ist inklusive einem Abendbrot und kostenfrei. Sie findet im Bildungszentrum (BIZ) in der Harzstraße 2-5, im Filmstudio statt. Um Anmeldung per E-mail an kontakt@kunstverein-wf.de wird gebeten.

Ziel der Initiative des Kunstvereins und der Servicestelle Kultur ist es das künstlerische Erbe der Region sichtbar zu machen und weiter zu vermitteln. Dazu laden die beiden Veranstalter zu verschiedenen Terminen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten ein. Nach einem ersten Treffen im Februar des Jahres, wird es beim kommenden, zweiten Termin am 20. April um Nachlassen und Erben aus steuerrechtlicher Perspektive gehen. Der Braunschweiger Steuerberater Jürgen Gemke wird grundsätzliche Steuerfragen, die bei dieser Thematik zu beachten sind, thematisieren und dafür sensibilisieren. Anhand von Beispielen soll deutlich gemacht werden, was Erben und Verschenken in der steuerlichen Konsequenz bedeuten, was Betriebsvermögen und was Privatvermögen ist und welche Rolle sachverständige Beurteilungen von Kunstgegenständen beim Erbprozess spielen (können). Auch am Ende stellt sich oft die für Erben unangenehme Entscheidungsfrage: Ist das Kunst oder kann das weg? Gerne können Sie auch Ihre Fragen bezüglich Steuern, Erben und Nachlassen zuvor mit der Anmeldung an die genannte E-Mailadresse des Kunstvereins senden.



Theodor-Heuss-Ausstellung zum Abschluss des Jubiläumsjahres

Wolfenbüttel. Das THG feiert anlässlich seines Umzugs an den heutigen Standort in der Karl-von-Hörsten-Straße und die damit verbundene Namensgebung das 60-jähriges Schuljubiläum. Neben mehreren Schulveranstaltungen soll es zum abschließenden Höhepunkt eine Theodor-Heuss-Ausstellung mit dem Titel „Demokratie als Lebensform“ geben. Man möchte die Wanderausstellung der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart in der Aula bis zu den Sommerferien verorten. Von Beginn an hatte man nicht nur die Schulgemeinschaft als Nutznießer dieser Ausstellung im Blick, sondern auch die Wolfenbütteler Bürger*innen. Am Montag, 5. Mai von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag, 18. Juni von 13 bis 16 Uhr sind alle Interessierten zu einem Besuch der Ausstellung in die Aula des THG eingeladen. Der Eintritt ist frei. Schüler*innen des 12. Jahrgangs organisieren hierfür eigens ein Kaffee-und-Kuchen-Buffet. Foto: THG

Infostunde für Reitinteressierte

Groß Denkte. Die Reitsportgemeinschaft Asse e.V. bietet am Sonnabend, 22. April um 15 Uhr eine Informationsstunde für Reitinteressierte an. Sie findet im Reiterstübchen des Vereins, Asseweg 2 in Groß Denkte statt. Wenn ich reiten lernen möchte, welche Ausstattung benötige ich? Was kostet es, ab welchem Alter kann ich beginnen, wie lange dauert es, bis ich ins Gelände reiten kann? Diese und viele anderen Fragen werden von erfahrenen Reitern beantwortet.

Vorsitzender Hans-Joachim Hoffrichter ergänzt dazu: „Bevor jemand mit einer Sportart beginnt, ist es ratsam, sich genau zu informieren. Gerade im Reitsport bestehen oft falsche Vorstellungen. Häufig wird im Vorfeld viel Geld für Dinge ausgegeben, die nicht wirklich benötigt werden.“ Die Info-Stunde richtet sich an alle, die mit dem Reitsport beginnen wollen, Kinder und deren Eltern. Weitere Informationen sind unter www.rsg-asse.de zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch per Mail unter der E-mail: info@rsg-asse.de erforderlich.

THG-Zwölftklässler auf Schüleraustausch in Texas:

Unterschiede in Lebensstil und Schulalltag

Wolfenbüttel. Als die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs des Theodor-Heuss-Gymnasiums erfuhren, dass der beliebte Schüleraustausch mit der Partnerschule in Texas, der im vorigen Durchgang wegen Corona ausfallen musste, nun doch noch nachgeholt werden sollte, war die Freude groß. Bezuschusst wurde er dankenswerterweise vom German-American-Partnership-Program des Pädagogischen Austauschdienstes der Bundesregierung.

Nach mehreren Vorbereitungstreffen mit den begleitenden Lehrkräften Martina Knauer und Christopher Bruns machte sich die Gruppe in der Nacht vom 16. auf den 17. März voller Neugier und Spannung auf den Weg. Zuerst standen zwei Tage Sightseeing in New York auf dem Programm, wo die 13 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften die Stadt größtenteils zu Fuß erkundeten. Neben Freiheitsstatue, Central Park, der Aussichtsplattform des 260 Meter hohen Rockefeller Centers mit Blick auf die atemberaubende Skyline beeindruckte alle vor allem auch das 9/11 Memorial bei Ground Zero. Auch wenn die Jugendlichen das verstörende Ereignis nicht selbst erlebt hatten, machte das Denkmal einen tiefen Eindruck auf alle. „Mir hat gefallen, dass das Denkmal so symbolträchtig, dabei aber ganz schlicht war“, findet Tasja Herda. „So wird es dem Anlass auf würdige Art und Weise gerecht.“

Als es dann nach Flower Mound bei Dallas in Texas zu den Gastfamilien ging, waren alle sehr aufgeregt. Schließlich ist es nicht immer einfach, sich aus der eigenen Komfortzone zu begeben und sich in eine völlig fremde Familie zu integrieren. Aber das herzliche Willkommen in der Marcus High School und bei den Gastfamilien ließ die Wolfenbütteler Gäste ihre Bedenken und anfängliches Heimweh schnell vergessen.

Schnell nahm die Austauschgruppe wahr, wie anders der amerikanische Lebensstil und Schulalltag sind. Auf den Nationalstolz wurden sie durch die vielen Flaggen und vor allem die tägliche Ehrung der heimischen Flagge in der Schule aufmerksam. Neu war auch, dass das Schulgebäude für 3.000 Schüler um ein Vielfaches größer als das eigene war, so dass man aufpassen musste, sich nicht zu verlaufen.



Die THG-Schülerinnen und -Schüler tauchten in Texas bei typischen Events tief in die kulturellen Besonderheiten des Gastlandes ein. Fotos: Schule

Den Unterricht erlebten die Schülerinnen und Schüler als sehr viel lockerer und weniger förmlich, während aber die Regeln für das Schulleben aufgrund von Sicherheitsbestimmungen wesentlich strikter waren als in Deutschland. Spannend war neben dem Schulalltag auch, dass die Schüler auch regelrecht in die texanische Kultur eintauchen konnten: beim Rodeo lernten sie eine völlig fremde texanische Tradition kennen, die einigen auch recht nahe ging, und im JFK Museum konnten sie den Ort der Schüsse auf den Präsidenten John F. Kennedy mit eigenen Augen sehen.

Am Wochenende standen je nach Gastfamilie Kinobesuche, Besuche in der Mall, das Schießen am Schießstand, ein Picknick oder auch ein Kirchgang auf dem Programm. Nach dem typisch texanischen Farewell-Barbecue ging es nach zwei Wochen mit einem lachenden und einem weinenden Auge schließlich zurück nach Deutschland – im Gepäck unzählige schöne, spannende und bereichernde Erfahrungen und Freundschaften, die alle sicher noch lange begleiten werden.

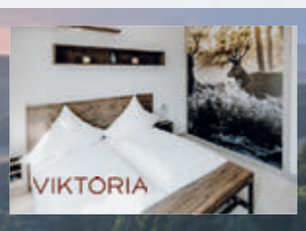
Nun gilt es nur noch, den Aufenthalt der amerikanischen Gruppe im Juni in Deutschland zu planen und vorzubereiten. Auf ein Wiedersehen freuen sich schon jetzt beide Seiten sehr.

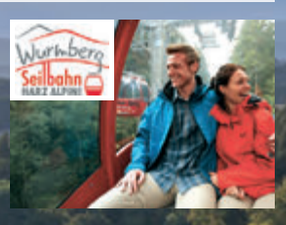
Von Tasja Herda, Leonie Brasche, Elisabeth Grabenhorst



Bei strahlendem Sonnenschein startete der Aufenthalt der THG-Schüler in Dallas.

HARZ DAYS BY BORMANN
ERLEBT MIT EUREM NEUEN AUTO EINEN UNVERGLEICHLICHEN TAG MIT ÜBERNACHTUNG IM HARZ



SO EINFACH GEHTS!
Ihr kauft im **Aktionszeitraum vom 01.03.–30.06.2023** einen Neuwagen, Vorführwagen oder eine Kurzzeitzulassung?
Wir schenken Euch als Dankeschön Euer erstes Ausflugsziel gleich dazu: viel Freude mit den **HARZ DAYS BY BORMANN!**

DAS ERWARTET EUCH
- eine Wohlfühl-Übernachtung im Design Hotel Victoria für zwei Personen mit Frühstück und Abendessen
- Berg- und Talfahrt mit der Wurmbergseilbahn
- Kaffee & Kuchen auf der Wurmbergalm
- Zugang zum Aussichtsturm – Schlittentour (im Winter) oder Rollertour (im Sommer)

Autohaus Gebrüder Bormann GmbH www.autohaus-bormann.de Jetzt anrufen: (05331) 96 10 0
Eine Familie für Dich.

Neu in der Erkeröder Klönstuv – Energiestammtisch ab 18. April:

„Energie in meinem Haushalt“



Mitglieder der Bürgerinitiative e.ELM Foto: privat

Erkerode/Lucklum. Ende 2022 hat sich die parteiunabhängige Bürgerinitiative „energiewende. Erkerode · Lucklum · Macht mit“ (e.ELM) zur Gestaltung der Energiewende in der Gemeinde Erkerode/Lucklum gegründet. Die Initiative möchte interessierte Menschen zusammenbringen, den Austausch fördern, Wissen bündeln und zur Verfügung stellen. Darüber hinaus sollen Maßnahmen angestoßen und durchgeführt und Projekte unterstützt und begleitet werden. Das Ziel, die Gemeinde klimaneutral zu machen, soll gemeinsam erreicht werden.

Als eine der ersten Aktivitäten wird die Initiative einen Energiestammtisch etablieren, zu dem interessierte Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen sind. Bei den regelmäßigen Treffen kann man sich informieren, diskutieren und Gedanken darüber austauschen, was man im eigenen Haushalt tun kann, um Energie einzusparen und damit einen Beitrag zur Energiewende und Klimaneutralität zu leisten. Es soll um die unterschiedlichen Techniken zur Energieeinsparung und Reduzierung des CO2-Ausstoßes im eigenen Umfeld gehen, um Vor- und Nachteile sowie um Chancen und Grenzen verschiedener Maßnahmen, aber natürlich auch um Nutzen, Kosten und aktuelle Fördermöglichkeiten.

Der Energiestammtisch wird ein- bis zweimal im Monat in der Klönstuv in Erkerode stattfinden, an jedem Abend zu einem Schwerpunktthema. Als Einstieg gibt es dazu jeweils einen kurzen Informationsvortrag oder Erfahrungsbericht und danach soll viel Zeit bleiben für Fragen, Diskussion und Gedankenaustausch zum Thema des Abends.

In den kommenden Monaten sollen so u.a. die folgenden Themenbereiche behandelt werden: Wärmeverluste reduzieren, Heizung und Warmwasser, Photovoltaik, Elektromobilität, PV und eAuto, PV und Heizung.

Los geht es am Dienstag, 18. April, um 19 Uhr in der Klönstuv Erkerode mit dem Thema: „Energie in meinem Haushalt – Was verbrauche ich für Wärme, Strom, und Mobilität und wie kann ich sparen?“ Die nächsten Termine zum Vormerken sind dann der 2. Mai und der 16. Mai.

Wer selbst gern an einem Stammtischabend über seine eigene Energiewende-Maßnahme berichten oder weitere Themen beisteuern möchte, kann die Initiative über die Mailadresse energiewende.erkerode.lucklum@gmx.de erreichen.

redaktion@schaufenster-wf.de

In Sickte beginnt die Tennis-Saison

Sickte. Am Sonnabend, den 22. April um 14 Uhr startet der TSV Sickte in die neue Tennissaison mit einem geselligen Beisammensein. Neben den Mitgliedern der Tennisabteilung sind alle Interessierten, klein und groß, herzlich eingeladen. Testequipment, in Form von Bällen und Schlägern, steht zur Verfügung. Zusätzlich wird am Sonntag, den 23. April von 15 bis 17 Uhr ein Familiennachmittag zum Schnuppern angeboten.

Konfirmation in Hötzum

Sonntag, 23. April 2022, 10 Uhr

Hennes Baasner, Lenz Baumann und Luise Owczarski



Konfirmation in St. Remigius

Veltheim. Am 7. Mai findet in Veltheim die Konfirmation für die Konfirmanden aus Veltheim und Schulenrode statt (v. l.): Fenja Ahrens (Schulenrode), Marlene Sell (Veltheim), Luca Lupp (Veltheim), Kilian Jentsch (Veltheim) und Jakob Lachmann (Veltheim). Die Konfirmation findet um 10.45 Uhr in der St.-Remigius-Kirche in Veltheim (Ohe) statt. Durch den Gottesdienst führt Pastor Thomas Posten. Foto: privat

CDU/FDP/Haie-Gruppe – Umwidmung von Gebäuden besser als Neubau:

Bedarf an Kita-Plätzen ungebremst

Cremlingen. Die Situation bezüglich der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kindergarten- und Krippenplätze in der Gemeinde ist nach wie vor angespannt. Mit dem nun ergänzten Angebot im Moorbusche in der Ortschaft Cremlingen, dem Kita-Container, der im Frühsommer eröffnet werden soll, wird sich diese Situation nur zeitlich befristet ggf. ein wenig entspannen.

Gleichwohl bleibt es aus Sicht der CDU/FDP/Haie-Gruppe im Gemeinderat ein Faktum, dass kurz- bis mittelfristig sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich weiterhin Plätze in den Ortschaften fehlen werden. Hinzu kommt, dass eine angedachte mögliche Konzentration des Angebots auf wenige Ortschaften Familien mit kleinen Kindern noch mehr beanspruchen würde, denn Bring- und Abholfahrten mit PKW belasten die Energie- und Familienzeitbilanz zusätzlich.

Ein für das schulische Angebot einer Gemeinde des Öfteren genanntes Prinzip – „kurze Wege für kurze Beine“ – sollte auch für die Kitas gelten, wenn die örtlichen und personellen Gegebenheiten dies erlauben.

Was liegt da näher, als im Gebäude der Kita Elmwichtel in der Ortschaft Abbenrode bei Eignung den leerstehenden Wohnbereich im ersten Obergeschoss zu nutzen, um eine weitere Betreuungseinrichtung (Krippe oder Kitagruppe) zu schaffen? Einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat brachte die Gruppe Die MITTE dieser Tage auf den Weg.

„Nach Ansicht der MITTE ist es ein Gebot der Stunde, alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, die sich mit geringem Aufwand abseits von möglichen Neubauten realisieren lassen“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Ohne zusätzlichen Flächenverbrauch wie bei einem Neubau und besser zu kalkulierenden Bau- und Baunebenkosten könnten hier kurzfristig weitere Plätze für Kinder entstehen. Zusätzlich würde auch die gegenwärtige finanziell prekäre Situation der Gemeinde ein wenig Entlastung erfahren.“

„Der Gedanke ist nicht neu“, so CDU-Ratsherr Hermann Büsing, „2016 entschied man sich wegen damals als zu kostspielig empfundener Umwidmungskosten gegen diese Nutzung.“ Sieben Jahre später – nach politischen Entwicklungen, gesellschaftlichen Veränderungen und Investitionsnotwendigkeiten, die auch die Gemeinde Cremlingen nicht unberührt gelassen haben, mag die Sicht auf diese Maßnahme eine andere sein.

Im Übrigen muten die finanziellen Mittel, die in die Hand zu nehmen wären, im Vergleich zu den jüngst beschlossenen Baumaßnahmen der Gemeinde in Cremlingen in mehrfacher Millionenhöhe eher als geringfügig und bescheiden an.



Die MITTE für die Erweiterung der Kita Elmwichtel im 1. Obergeschoss (v. l.): Gruppenvorsitzender und CDU-Ratsherr Tobias Breske, CDU-Ratsherr Hermann Büsing und MITTE-Geschäftsführerin Anke Ilgner. Foto: privat



Anleitung beim Käschern im vorigen Jahr Foto: WWL

Schulprojekt UNSER WASSER startet am 2. Mai:

16 Projekttage mit rund 700 Kindern

Weddel. Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) und der UNESCO Global Geopark Harz Braunschweiger Land.Ostfalen laden zwischen dem 2. Mai und dem 8. Juni gemeinsam mit dem Unterhaltungsverband Schunter e.V. dreißig Grundschulklassen mit knapp 700 Kindern zu Wasser-Projekttagen ein. Passend zum Unterrichtsthema Wasser im Fach Sachkunde erfahren Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Bildungsprojekts die Hintergründe der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Geoparks keschern sie in der Schunter und verstehen anhand der gefundenen Kleinlebewesen und Pflanzen den Zusammenhang zwischen Flora, Fauna und Güte des Gewässers. Projektort ist die Kläranlage in Lehre/Wendhausen und das angrenzende Grundstück des WWL direkt an der Schunter.

Die Kooperationspartner wollen mit diesem Projekt Kinder für Fragen des Gewässerschutzes sensibilisieren und verdeutlichen, durch welche Verhaltensregeln sie selbst Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zum Schutz des Wassers und damit zur Schonung der Umwelt leisten können. Ganz besonders wichtig ist es den Mitarbeitern des WWL und des Geoparks, ein Bewusstsein dafür zu wecken, dass wir hierzulande über eine erstklassige Wasserversorgung verfügen und unser gesundes Leitungswasser Tag für Tag genießen können.

Die Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen förderte das beliebte Bildungsprojekt des WWL in Kooperation mit dem Geopark und dem Unterhaltungsverband Schunter bereits im Jahr 2022. Auch im Jahr 2023 übernimmt die Bingo-Umweltstiftung große Anteile an der Finanzierung. Zudem konnte EDEKA Bartsch aus der Gemeinde Lehre als Unterstützer gewonnen werden. EDEKA sorgt für gesunde Pausensnacks während des gesamten Projektzeitraums. Das Projekt für Grundschulkinder und ihre Lehrkräfte wird seit 2014 im Verbandsgebiet des WWL durchgeführt.

Die Grundschulen folgender Ortschaften und Gemeinden nehmen teil:
Lehre, Süpplingen, Flechtorf, Stöckheim, Volkmarode, **Dettum, Weddel,** Hattorf/Heiligendorf, **Destedt,** Waggum, Rautheim, **Sickte, Schandelah,** Hondelage.



Der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft Weddel e.V. (v. l.): Holger Kassel, Horst Kneisel, Susanne Ehlers, Harald Butte, Jürgen Buttschaft, Renee Langenkämper, Nicole Coers, Michael Schreck und Klaus Peter Fabian. Foto: privat

Bericht der Jahresversammlung der Dorfgemeinschaft Weddel:

Vorstand wurde gewählt

Weddel. Die Satzung schreibt es vor: Alle 2 Jahre Neuwahlen. Und so trafen sich der alte Vorstand und einige Vereinsvertreter zur Jahresversammlung, die jedes Jahr stattfindet, im Dorfgemeinschaftshaus in der Ahornschänke.

Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Jürger Buttschaft wurde der erste Teil der Tagesordnung zügig abgearbeitet: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29. September 2021. Der Antrag auf Ergänzung des Protokolls von Susanne Ehlers wurde akzeptiert und ausgeführt.

Der sich anschließende Bericht des Vorsitzernden fiel erfreulich kurz aus. Corona ließ nicht viel Aktivitäten zu. Es folgte ein sehr wichtiger Punkt: die Kassenlage. Es wurde von Mitglied Willi Simon stellvertretend für den Kassenwart, der sich etwas verspätete, berichtet, dass die Kassenlage sich seit der letzten Versammlung nur minimal (+ 5,21 Euro) positiv verändert habe. Somit ist der Geldbestand äußerst zufriedenstellend, so dass dem nächsten Dorfgemeinschaftsfest (26. bis 28. April 2024) finanziell nichts im Wege steht. Eine Kassenprüfung wurde durchgeführt am 21. Februar durchgeführt von Meyer und Willi Simon. Sie ergab keinerlei Beanstandung. Herr Simon beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Das geschah einstimmig.

Immer ein spannender Tagesordnungpunkt: Die Wahlen. Zum Wahlleiter konnte Harald Koch gewonnen werden. Er führte „locker vom Hocker“ das Prozedere durch. Das Ergebnis: Erster Vorsitzender bleibt Jürgen Buttschaft, sein Stellvertrter ist auch künftig Michael Schreck. Kassenwart bleibt Horst Kneisel, Schriftführerin Nicole Coers. Zum Pressebeauftragten wählte die Gemeinschaft erneut Klaus Peter Fabian, das dienstälteste Vorstandsmitglied. Der Vorstand wird ergänzt durch drei Beisitzer. Es sind dies: Susanne Ehlers, Harald Butte und Holger Kassel.

Der neue/alte Vorsitzende bedankte sich bei Harald Koch für seine satzungsgerechte und lockere Art, die Wahl zu leiten und übernahm die Leitung der Versammlung.

Als wichtigsten Punkt in nächster Zeit wird sein, die Vorbereitung der 800-Jahr-Feier Weddels im Jahre 2026. Alle Mitgliedsvereine sowie der VfR sind aufgerufen, sich mit Ideen für diese Feierlichkeiten einzubringen. Anlaufstelle ist Ortsbürgermeister Harald Koch. Einige sehr gute Vorschläge liegen dem Ortsrat bereits vor. Das läßt auf eine rege Beteidigung der Einwohner Weddels hoffen.

Da keine Anträge vorlagen, konnten die Punkte „Sonstiges und Termine“ besprochen werden. Einen Weddeler Abend veranstaltet die Kirche am 21. April ab 19 Uhr mit einem Cellokonzert. Ein ungewöhnliches Ereignis organisiert ebenfalls die Kirche unter dem Motto: „Weintrinken an der Kirche“ am 23. Juni ab 18 Uhr. Zum traditionellen Frühjahrskonzert erwartet der Frauenchor am 6. Juni ab 17 Uhr viele Weddeler/innen in der Christuskirche mit anschließendem Umtrunk. Das diesjährige Schützenfest wird im DGH am 24. September ab 10 Uhr mit einerm Schützenfrühstück vom SSV begangen werden. Der Ortsbürgermeister schlägt zum wiederholten male vor, dass die Dorfgemeinschaft einen Flyer erstellen möge, in dem alle Vereine Weddels dargestellt werden. Die Verteilung an Neubürger Weddels würde durch ihn organisiert.

Zu guter letzt noch ein Termin: Am 26. Aprill ab 18 Uhr kommt der Festausschuss 2024 zu seiner ersten Besprechung im DGH zusammen.

Die Versammlung schloss um 20 Uhr.

Dem Bankensterben entgegengewirkt:

Neue Teichbank ohne Teich

Destedt. Einen Teich gibt es schon lange nicht mehr im oberen Teil der Ortschaft Destedt und die Bezeichnung Teichbank für die Sitzgelegenheiten an der Ecke Elmstraße/ Kleigarten verursachte bei vielen Menschen nachdenkliche Stirnfalten. Aber es gab exakt an dieser Stelle mal einen Teich, der als Löschteich und von den Kindern des Dorfes als Schwimmbad und Wasserspielplatz genutzt wurde. Er wurde 1948 zugeschüttet. Eine Sitzbank wurde zur Erinnerung an diesen Ort im April 2014 von Bernhard Brückner und den Brüdern Jürgen und Bernd Graßhoff aufgestellt und bekam daher den Namen „Teichbank“.

Diese war nun in die Jahre gekommen, eine geplante Reparatur jedoch unmöglich geworden. Bernhard Brückner ergriff wieder einmal die Initiative und in den Wintermonaten entstand eine neue Bank, die exakt am gleichen Tag acht Jahre später aufgestellt wurde.

Der Ortsrat bedankt sich an dieser Stelle herzlich beim Spender und Konstrukteur.



Die neue Teichbank Foto: D. Krause-Hotopp

Ausstellung in der Galerie Kulturhaus Dettum bis 3. Juni:

„waterBlue(s)“ dem Wasser auf der Spur

Dettum. Zur Ausstellung „waterBlue(s)“, die noch bis 3. Juni in der Galerie Kulturhaus Dettum, Hauptstraße 5, gezeigt wird, wird herzlich eingeladen.

Ungewöhnliche Orte für eine ungewöhnliche Ausstellung

Wasser fließt, verdampft, gefriert, ist kaum fassbar und hat doch die Kraft, Berge zu versetzen. Dem ungewöhnlichen Element versucht die Galerie Kulturhaus Dettum, mit einer ungewöhnlichen Ausstellung nachzuspüren. Gut zwei Dutzend Künstlerinnen und Künstler schufen Collagen, Gemälde, Brunnen, Zeichnungen, Fotografien, Installationen, Cartoons. So findet sich eine Installationen mit Schachtabdeckungen, gestiftet vom Wasserverband Weddel-Lehre, im Skulpturengarten. Dosentelefone wurden in der Krummen Beeke installiert. In der Dettumer Kirche schwimmen Papierboote im Taufbecken. Im begehbaren Aquarium in der Galerie schweben skurrile Fische, und eine Farborgel bringt Wasser zum Klingen.

Begleitet wird die Ausstellung mit Kulturveranstaltungen

- Donnerstag, 27. April: 14 Uhr, Strahlend blau – Wohnwelten am Wasser – Malkurs mit Romain Burgy (ausgebucht)
- Mittwoch, 3. Mai: 18 Uhr, „Alles im Fluss“ – Lesung mit Barbara Krohn
- Sonnabend, 6. Mai: 14 bis 18 Uhr, Collage als Experiment – workshop mit Jean Luc (Anmeldung erforderlich)
- Mittwoch, 17. Mai: 14 bis 18 Uhr, Radtour Malerkapelle und Mechanische Instrumentenmuseum, Königslutter
- Sonntag, 21. Mai, 15 Uhr, Café HimmelBlau mit Künstlerinnen des Ateliers 22 aus Celle
- Donnerstag, 1. Juni, 18 Uhr, Alles fließt? – Wasserwirtschaft auf dem Rittergut Lucklum - Rundgang mit Helmut Gockel und Elisabeth Vorderwülbecke (Treff Pferdeschwemme Rittergut Lucklum)
- Sonnabend, 3. Juni, 17 Uhr, Ausstellungsende mit „walking concert“ mit Heinrich Römisch und Marcel Reginetto





Verschiedene Installationen und Gemälde sind im Rahmen der Ausstellung zu sehen. Fotos: Veranstalter



Servicezentrum der Stadtwerke geschlossen

Wolfenbüttel. Aus betrieblichen Gründen bleibt das Servicezentrum der Stadtwerke Wolfenbüttel am 19. April ganztägig geschlossen. Eine persönliche Beratung ist nicht möglich. Kunden erreichen die Stadtwerke an diesem Tag über das Kundenportal meine.stadtwerke-wf.de, per E-Mail unter service@stadtwerke-wf.de oder per Telefon unter 05331/ 408-114. Der Zugang zum Kassenautomaten ist weiterhin gewährleistet und Bareinzahlungen sind möglich.

VHS Aktuell

In folgenden Bildungsangeboten der Volkshochschule im Bildungszentrum sind noch Plätze frei. Nähere Informationen zu den Kursen erhalten Sie auf der Webseite des Bildungszentrums www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de oder telefonisch unter 05331-84-150.

Kultur und Gestalten

Patchwork Weißquilt
Samstag, 22. April, 9.30 bis 17 Uhr (1 x), 32,40 Euro, Kurs 2234454

Kunst-Atelier am Montagmorgen 14-tägig für Beginner und Fortgeschrittene
Montag, 24. April, 10 bis 13 Uhr (5 x), 70 Euro, Kurs 2234211A

Kalligrafie und Prägetechnik
Donnerstag, 27. April, 18.30 bis 20.45 Uhr (3 x), 32 Euro, Kurs 2234066

Nähkurs: Schnittmuster ändern und anpassen
Freitag, 28. April, 16 bis 19.45 Uhr (1 x), 24 Euro, Kurs 2234431

Kulinarischer Treffpunkt

Bella Italia – Eine kulinarische Reise durch Italien
Sonntag, 23. April, 10 bis 15.15 Uhr (1 x), 44,50 Euro, Kurs 2239066

Türkische Küche – Böreks verschieden zubereitet
Montag, 15. Mai, 18 bis 21:45 Uhr (1 x), 31 Euro, Kurs 2239070

Gesundheit und Wohlbefinden

Schnupperkurs: XXL-Gymnastik – Für Menschen mit Übergewicht
26. April, 17 bis 18 Uhr (5 x), 24,50 Euro, Kurs 2238157A

Yoga in Cremlingen
Mittwoch, 19. April, 17 bis 18.30 Uhr (10 x), 74 Euro, Kurs 223B102B

Yoga in Winnigstedt
Dienstag, 25. April, 19.30 bis 21 Uhr (10 x), 74 Euro, Kurs 223B800B



Jetzt Deutschlandticket sichern!

Einfach **App „VRB Fahrinfo & Tickets“** laden und D-Ticket auswählen. So sind Sie bestens unterwegs in der Region Braunschweig und deutschlandweit.

Sie haben kein Smartphone? Dann erhalten Sie Ihr D-Ticket als Papier-Fahrschein. Bestellscheine in den Service-Centern der Verkehrsunternehmen sowie auf der VRB-Homepage.

www.vrb-online.de



Die Fachlehrer Ralf Hoffmann und Thorsten Hartmann sowie Michael Gand, Bezirksgeschäftsführer des Volksbunds in Braunschweig (v. l.). Rechts Schulleiter Stefan Volkmann und Axel Gummert, Ortsvorsitzender des Volksbunds in Wolfenbüttel. Fotos: Volksbund

Kooperation der CGLS mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge:

Arbeit für den Frieden

Wolfenbüttel. Die Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) vereinigt die berufsbildenden Schulen des Landkreises Wolfenbüttel. Hier lernen junge Menschen nicht nur die theoretischen und praktischen Grundlagen ihres späteren Berufs, sie werden auch in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch oder Politik unterrichtet. Dieses Profil macht die Carl-Gotthard-Langhans-Schule zu einem interessanten Kooperationspartner für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Seit vielen Jahren betreibt der Volksbund eine intensive schulische Bildungsarbeit. Im Mittelpunkt stehen die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, die sich fast auf allen unseren Friedhöfen befinden. Aber oft fehlen Erklärungen zu diesen Grablagen. Wer waren die Toten? Waren es deutsche Soldaten oder Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die nach Deutschland verschleppt worden waren? Waren es Kriegsgefangene oder Gegner der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft? All diese Opfergruppen fallen unter das Gräbergesetz. Ihre Gräber genießen ewiges Ruherecht und sind zugleich ein idealer Ort, um über die Folgen von Krieg und politischer Gewalt vor Ort im lokalen Rahmen zu arbeiten und zu lernen. Dafür hat der Volksbund ein besonderes Format entwickelt: Geschichts- und Erinnerungstafeln. Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Geschichte eines Kriegsgrabes. Sie beschäftigten sich mit den Biografien der Toten, mit den Umständen ihres Todes und mit der Erinnerung an sie. Die Ergebnisse werden auf einer Informationstafel festgehalten, die von einem verzinkten Stahlgestell getragen wird.



Bürgermeister Ivica Lukanic und Landrätin Christiana Steinbrügge weihen im Juni 2022 die Geschichts- und Erinnerungstafel ein, die an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur in Wolfenbüttel erinnert. Für diese Tafel wurden die Schülerinnen und Schüler der Carl-Gotthard-Langhans-Schule als „Wolfenbütteler des Jahres“ ausgezeichnet.

Schülerinnen und Schüler der Carl-Gotthard-Langhans-Schule haben in der Vergangenheit mehrfach solche Tafeln für Gräber auf dem Hauptfriedhof in Wolfenbüttel erstellt. 2022 erhielten sie dafür den Platz 3 der Auszeichnung „Wolfenbütteler des Jahres“. Dabei kam das besondere Profil der Carl-Gotthard-Langhans-Schule als berufsbildende Schule zum Tragen: Im Politikunterricht erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler den Inhalt der Tafeln. Die Metallbauklassen fertigten unter der Anleitung ihrer Fachlehrer Thorsten Hartmann und Ralf Hoffmann die Metallgestelle an, die die Tafel tragen. Daher sind die Geschichts- und Erinnerungstafeln im Ganzen ein Produkt der Schülerinnen und Schüler der Carl-Gotthard-Langhans-Schule – eine ganzheitliche Leistung, die nur eine berufsbildende Schule vollbringen kann.

Inzwischen fertigen die Metallbauklassen Stahlgestelle auch für Projekte des Volksbunds an anderen Orten. Die Schülerinnen und Schüler erwerben damit praktische Erfahrungen im Metallbau und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag für die Erinnerungsarbeit.

Fachvortrag der EUTB im DRK-Solferino:

Interessen in der Gesellschaft vertreten

Wolfenbüttel. Die bewährte Vortragsreihe der EUTB Wolfenbüttel lädt zum nächsten Vortrag des Jahres ein:

Am kommenden Mittwoch, 19. April, 18 Uhr, können Teilnehmende sich im DRK-Solferino (Am Exer 17 in Wolfenbüttel) darüber informieren, wie Menschen mit Behinderungen ihre Interessen, Meinungen und Ideen in die Gesellschaft einbringen können. Der Vortrag kann online sowie live im DRK-Solferino verfolgt werden. Es referiert Axel Klingenberg, Projekt-Mitarbeiter „Demokratie leben!“ und „Wir wollen Demokratie!“ von der Freiwilligenagentur Jugend-Sozia-les-Sport e.V. Wolfenbüttel.

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft ist wichtig! Welche Möglichkeiten gibt es, seine Bedürfnisse, Interessen und Ideen anzusprechen? Wie und wo kann ich mich für diese einzusetzen? Was haben Vereine mit gleichberechtigter Teilhabe zu tun? Wie funktioniert Kommunalpolitik? Und was machen eigentlich Behindertenbeiräte, Bewonnervertretungen oder Werkstattvertretungen?

Auf alle diese Fragen gibt Axel Klingenberg an diesem Abend Antwort. Nach dem Vortrag ist ausreichend Zeit, die Fragen der Teilnehmenden zu beantworten.

Wer online dabei sein möchte, nutzt die Plattform Zoom. Interessierte erhalten einen Zugangslink, wenn sie rechtzeitig im Vorfeld eine E-Mail an eutb@inkluzivo.de schreiben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen zum Angebot der EUTB für Wolfenbüttel gibt es unter Telefon 05331/ 92784 350 oder auf Nachfrage per E-Mail an eutb@inkluzivo.de.



Fotografien, die in der Ausstellung gezeigt werden. Fotos: Andreas Greiner-Napp

Andreas Greiner-Napp stellt in LMA aus:

Fotografische Reise auf Nebenstraßen

Wolfenbüttel. Andreas Greiner-Napp hat einen einzigartigen fotografischen Blick. Er entdeckt die Schönheit im Alltag und gibt ihr Raum, er entdeckt das Spektakuläre neben der Hauptattraktion, er nimmt nicht die direkte Route, sondern er bewegt sich bewusst auf Nebenstraßen. In der Ausstellung „Sideways – Unterwegs auf Nebenstraßen“ zeigt die Landesmusikakademie Niedersachsen vom 21. April bis zum 20. August eine Auswahl seiner faszinierenden Werke.



Fotograf Andreas Greiner-Napp

Zur Vernissage am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr In der Landesmusikakademie Niedersachsen wird die Geschäftsführerin des Bundes Bildender Künste, Julia Taut, in das künstlerische Schaffen von Andreas Greiner-Napp und die Ausstellung einführen. Der Landtagsabgeordnete Jan Schröder wird ein Grußwort sprechen.

Musikalisch umrahmt wird die Vernissage vom Ensemble Capella de la Torre um Katharina Bäuml. Beginn ist um 19 in der Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel.

Andreas Greiner-Napp hat eine bewegte Biografie, die in Jena begann und ihn über ein Studium an der HBK in unsere Region geführt hat. Er ist als freier Fotograf und Künstler für regionale Kulturstiftungen und nationale Institutionen und Firmen international unterwegs.

Auch Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen...

Tag des Bieres
23.4. 11–18 Uhr beim OkerPirat

Marktstraße, am Juliuswehr

Traditionell steht der 23. April in jedem Jahr ganz im Zeichen des Bieres. Denn am 23. April 1516 wurde das Reinheitsgebot für Bier verkündet. Seitdem gehört in unser Bier nur Wasser, Malz, Hopfen und Hefe.

Schaubrauen in der Gartenwirtschaft

Braumeister Siegfried Oppermann und OkerPirat Michael Stier brauen an diesem Tag zwei Sorten Bier in der Gartenwirtschaft – ausschließlich mit Zutaten nach dem Reinheitsgebot von 1516. Ab 11 Uhr öffnen wir die Pforte für unseren geselligen Brautag bis 18 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wer möchte, kann die beiden tatkräftig unterstützen. Fragen werden gern beantwortet und kurzweilige Geschichten über das hiesige Bierbrauen der letzten Jahrhunderte runden das Angebot ab. Der Brautag ist für jedermann zugänglich, größere Gruppen melden sich bitte vorher an: info@okerpirat.de

Herzog Julius Bräu

Wochenprogramm - LAB lädt in die Komisse

Wolfenbüttel. Der LAB („Lange Aktiv Bleiben“) Seniorenverein Wolfenbüttel e. V. bietet in der kommenden Woche folgende Veranstaltungen an:

- Am Montag, 17. April ist Spielnachmittag ab 12.30 Uhr.
- Am Mittwoch, 19. April Bürostunde ab 11 Uhr, Kaffeenachmittag um 13.45 Uhr mit Bingo
- Am Donnerstag, 20. April ist Stuhlgymnastik um 9.30 Uhr und um 10 Uhr gibt ein Frühstück mit Kultur.

Wer sich über die LAB informieren möchte: www.lab-senioren-wf.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK
www.facebook.de/WolfenbuetterSchaufenster
Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

NR 7
SOLFERINO

Eröffnung
Montag 24. April
11 bis 15 Uhr

Warme Küche
11 bis 14 Uhr

Kein Frühstück, ausschließlich Mittagessen

Der schönste Biergarten Wolfenbüttels

Breites Kuchenangebot

Unsere Dauerbrenner: Burger, Bowls und Currywurst

Kleine Karte, gut und günstig



DRK-Solferino gGmbH
Am Exer 7, 38302 Wolfenbüttel
Tel. 05331 927842873
Mail: info@drk-solferino.de
Web: www.drk-solferino.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
11 – 15 Uhr
Warme Küche
11 – 14 Uhr

AKTION MENSCH

Ein Inklusionsunternehmen des Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wolfenbüttel e.V.



Osterpreisschießen der SG Semmenstedt

Semmenstedt. Am vergangenen Samstag fand erstmals nach Corona das traditionelle Osterpreisschießen der Schützengesellschaft Semmenstedt statt. Neben einer lebhaften Beteiligung ist das Interesse der Semmenstedter Jungschützen besonders zu erwähnen. Der neue Vorstand (1. Vorsitzender Ulf Grabenhorst-Quidde, 2. Vorsitzender Lars Hoyer) hat sich sehr über den Start und den schönen Schießabend gefreut. Den ersten Platz belegte Michaela Schulz, Platz zwei ging an Dieter Grabau und Marco Gordon landete auf Platz drei. Foto: privat

Dorfflohmarkt in Remlingen:

Für einen guten Zweck

Remlingen. Am 7. Mai wird von 10 bis 15 Uhr auf privaten Grundstücken, in Vorgärten, Garagen und Auffahrten angeboten, was das Trödelherz begehrt. Fundstücke aus Keller, Dachboden, Garagen, Kinderzimmer usw. sollen neue Besitzer finden.

Die Fördervereine Grundschule Remlingen und Kita Sonnenschein laden zum Bummeln, Schlendern, Stöbern, Genießen, Plaudern und Kaufen ein. Das Organisationsteam freut sich über eine positive Resonanz von den Bürgern aus Remlingen und den Nachbarorten. Jeder ist herzlich willkommen. Die Lagepläne mit den Adressen der teilnehmenden Anwohner/Aussteller liegen am Tag des Flohmarktes an den Ständen aus. Essenstände werden auf dem Kita Gelände aufgestellt. Der Erlös von den Standgebühren und Essenstände kommen den Kindern aus der Grundschule Remlingen und den Kindern Kita Sonnenschein zugute. Für Rückfragen oder Anmeldungen stehen Ismuni Kräft, Telefon 05336/948076 oder Jessica Rösner, Telefon 05336/8503696 zur Verfügung.



Das Osterschießen war ein voller Erfolg

Das diesjährige Eitzumer Osterschießen mit anschließendem Kneipenabend war ein voller Erfolg. Nicht nur die selbst „erschossenen“ Ostereier sondern auch Suppe und Fischbrötchen sowie die Preisalarmaktion sorgten für gute Laune bis in den späten Abend. Die Vorsitzende des Festausschusses, Gesa Roloff überreichte die Pokale an (von links): Fian Jonas, Lowis Roloff und Jonas Lieth. Foto: privat

Singkreis Asse berät

Wittmar. Der Singkreis Asse Wittmar trifft sich am 28. April um 17 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der Alten Bank. Zu den Programmpunkten gehören u. a. der Jahresbericht der Vorsitzenden, Worte des Chorleiters und die Zukunft des Singkreises, der vor 35 Jahren gegründet wurde. Im Anschluss an die Sitzung ist ein gemeinsames Essen geplant.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Denkte. Der DRK-Ortsverein Denkte lädt zur Jahreshauptversammlung mit Imbiss ein – Beginn ist am Dienstag, 18. April um 17 Uhr im Schützenheim Groß Denkte, Im Windhuck 4.

Alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins sind eingeladen, gern auch mit Partnern, an der JHV im Schützenheim teilzunehmen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Jahres- und Kassenberichte von 2022. Des Weiteren soll es eine Vorschau auf künftige Aufgaben und Vorhaben geben. Das Vorstandsteam, unter dem Vorsitz von Erdmuth Queißer, hofft auf eine rege Beteiligung. Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht, daher wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung bis zum Montagmittag des 17. April gebeten. Dies gilt ebenso für Mitbürger, die sich für die Arbeit des Ortsvereins interessieren und der JHV beiwohnen möchten. Anmeldungen sind möglich unter folgenden Telefonnummern: 05331 - 61147 (Queißer), 0160-96208654 (Hopert) oder 0171-3832841 (Bötel).

Aktion „Unterwegs für starke Kinder“ sucht Sponsoren:

500 Kilometer zu Fuß an die Ostsee startete am 13. April in Schöppenstedt

Schöppenstedt. Am 13. April ging es am Schöppenstedter Schulwald um 10 Uhr los. Ziel ist das Grüne Band von Schöppenstedt bis an die Ostsee nach Boltenhagen. In 26 Tagesetappen mit bis zu 25 Kilometer wollen Petra Brandes und Manfred Kramer die 500 Kilometer mit ihren Vierbeinern Cuba und Glow als „Lastenträger“ bewältigen. Das Unterwegssein mit Pferden soll die Begegnungen am Wegesrand fördern und die Spendendose klingeln lassen! „Da Laufen bekanntermaßen glücklich macht – und zwar Mensch und Pferd gleichermaßen – suchen wir auf diesem Weg 26 Sponsoren für unsere Tagesetappen. Für 50 Euro/Tag laufen wir für Euch! Und wir alle unterstützen damit Kinder in Mali und der Region Braunschweig und zaubern auch ihnen ein Lachen ins Gesicht.“ sagt Manfred Kramer.



Petra Brandes und Manfred Kramer mit Cuba und Glow als Lastenträger freuen sich auf nette Begegnungen und viele Spenden. Foto: privat

Manfred Kramer für die Peter Maffay Stiftung in Kooperation mit Petra Brandes für BENKADI e.V.

Die Peter Maffay Stiftung und BENKADI e.V. setzen sich bei ihrer Arbeit für Verständigung, Respekt und ein harmonisches Miteinander von Menschen in Deutschland und Afrika ein. Das gemeinsames Ziel ist die Unterstützung benachteiligter Kinder in Waisenhäusern, in Schulen und Ausbildungsprojekten.

Wieder einmal wird Manfred Kramer für die Kinder der Region aus verschiedenen Kinderhäusern Gelder sammeln und bittet um Ihre Unterstützung. Es gibt dieses Mal eine Kooperation mit dem Verein „Benkadi e.V.“ aus Berlin. Gemeinsam mit Petra Brandes aus Schöppenstedt wird er mit ihren beiden Pferden auf dem Grünen Band in 26 Tagesetappen wandern und jede Etappe soll durch Sponsoren unterstützt werden.

„Benkadi e.V.“ bedeutet Einverständnis, gutes Einvernehmen, ein harmonisches Miteinander in einer Gruppe von Menschen. Der Verein wurde 2004 mit dem Ziel das kulturelle Leben in Afrika zu fördern, gegründet. Präsidentin des Vereins ist Frau Dr. Edda Brandes, sie wurde in Schöppenstedt geboren und wuchs in der Eulenspiegelstadt auf. Ihre Schwester Petra Brandes suchte den Kontakt zu Manfred Kramer und gemeinsam entstand die Idee für diese Aktion. Manfred Kramer hat ja in der Vergangenheit für die Peter Maffay Stiftung schon alles mögliche ausprobiert, mit dem Tourenrad nach Rumänien, auf dem Jakobsweg mit dem Montainbike, als Tramper durch alle 16 Bundesländer, war mit Freunden unterwegs nach Auschwitz und Usedom, es war immer ein Abenteuer. Aber mit Pferden war er noch nie unterwegs.

Informationen zum Verein BENKADI e.V. erhalten Sie unter www.benkadi.org und für die Peter Maffay Stiftung unter www.petermaffaystiftung.de sowie auf der Facebookseite von Manfred Kramer „UnterwegsfuerstarkeKinder“.

Spendenkonto:
unterwegsfürstarkekinder
DE 82 2709 2555 0802 5347 01

Bürgersprechstunde

Wittmar. Die UWG Wittmar lädt alle Bürger für Montag, 17. April, in den Gemeinderaum „Alte Bank“ zur Bürgersprechstunde ein. Im Rahmen dieser Sprechstunde besteht für alle die Gelegenheit, von 18 bis 19 Uhr eigene Anliegen vorzutragenund allgemein interessierende Angelegenheiten anzusprechen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Auch Wittmars Bürgermeister, Jens Pielok, wird anwesend sein und Rede und Antwort stehen.



Osterpreisschießen der Schützen in Watzum

Watzum. Bei bestem Osterwetter konnte die erste Vorsitzende der Schützengesellschaft Barbara Springstubbe wieder Jung und Alt zum traditionellen Osterpreisschießen begrüßen. Während die Erwachsenen mit dem Kleinkaliber Gewehr die Eierkörbe ausgeschossen haben, ging es bei den Laser-Kids um Pokale. Bei den Mädchen gewann hier Mia Maushake, bei den Jungs Andy Chen. Den Eierkorb mit 30 Eiern gewann Horst Dunken vor Holger Rohrig (20) und Bianca Hinze (10). Höhepunkt war das Preisschießen bei dem es viele Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gab. Mina Hüther war die Losfee und hat einen 44 Glücksteiler ausgelost. Emily Chen war hier mit einem 33 Teiler am nächsten dran und gewann einen Essensgutschein. Holger Rohrig und Xiaoxue Weng waren auf Platz zwei und drei. Foto: privat

Täglich frischen Spargel vom Sickter Verkaufsstand:

Der „Ernteonkel“ hat endlich wieder geöffnet

Sickte. Der Verkaufstand ist aufgebaut und alles ist wieder richtig schön eingerichtet. Seit Ostern ist der „Ernteonkel“ mit seinem Ackerladen an der Schöninger Straße gegenüber des Feuerwehrhauses geöffnet. Viele Kunden haben darauf schon gewartet! Nicole Scharner heißt mit ihrem Sohn Lennert alle nach der Winterpause willkommen. Auf gut einhundert Quadratmetern bieten sie Regionales. „Es werden täglich frischer Spargel, Erdbeeren, Kartoffeln und vielerlei weitere Köstlichkeiten aus dem Hofladen angeboten“, freute sich Nicole Scharner. Aus der Nienburger Heide kommt das Königsgemüse der Deutschen. Beim „Ernteonkel“ kann man den Spargel auch geschält bekommen,



Nicole Scharner begrüßt mit ihrem Sohn Lennert an ihrem toll dekorierten „Ernteonkel“-Stand nach der Winterpause wieder herzlich ihre Kunden. Es sind wieder viele regionale Köstlichkeiten dabei. Foto: M. Kordilla

sodass weniger Arbeit zuhause ansteht. „Wir schälen den Spargel kostenlos. Nur bitte einen Tag vorher bestellen“, betonte sie. Die ersten zuckersüßen Erdbeeren aus Deutschem Anbau kann man bei ihnen am Stand erwerben – übrigens auch mit Kartenzahlung. Ganz neu dabei sind auch Pesto, Salatsaucen und Nudeln. Aber auch Altbewährtes wie Honig, Schmalz, Konfitüren, Liköre, Wein, Eier, Wurst, Schinken und Apfelsaft bieten sie an. „Unser besonderes Angebot gibt es freitags, samstags und sonntags sowie an Feiertagen. Dann heizen wir unseren Steinbackofen an und backen Vorort Brot und Kuchen“, schob Lennert Scharner nach. Geöffnet haben sie täglich von 9 bis 18 Uhr. „Wir freuen uns auf Sie“, knüpften beide an die vergangenen Jahre an. mk



Osterschießen der Schützendamen

Kissenbrück. Endlich konnte das traditionelle Osterschießen der Damen wieder im Schützenheim stattfinden. Von Mary Angerstein, Nicole Brandt, Manuela Borchers, Frauke und Pia Hohaus wurden Spiele angeboten: Luftpistole Auflage, KK-Auflage sitzend und weitere Glückspiele waren zu meistern. Siegerinnen waren Lisa Warnecke, vor Lisa Lohmann und Manuela Borchers. Beim Spiel „Hol den Horst“ hatten die Damen viel Spaß. Leckeres Essen rundete den schönen Abend ab. Foto: privat

AsseRunner waren beim Halbmarathon in Prag:

Ein stimmungsvoller Lauf



Von links: Mike-Carsten Richter, Cordula Schwarz, Anke Hoffmann, Bettina Börgmann und Kevin Richter. Foto: privat

Groß Denkte. Die AsseRunner gingen am vergangenen Wochenende in Prag beim Halbmarathon an den Start. Es war mit 11500 Teilnehmern ein großes Starterfeld, welches sich durch die nicht immer einfachen Straßen mit Straßenbahnschienen, Kopfsteinpflaster, Brücken und Baustellen bewegte. Die Stimmung war fantastisch, zahlreiche Musikacts verbreiteten gute Stimmung unterwegs genauso wie die vielen Zuschauer am Straßenrand. Gestartet wurde zu den Klängen der Moldau. Auf dem ersten Kilometer war das Starterfeld noch sehr dicht zusammen und ein schnelles Laufen kaum möglich. Dann lockerte sich das Teilnehmerfeld und alle konnten ihren Rhythmus finden. Die Wetterbedingungen waren ideal - entgegen der Vorhersage gab es zur Freude aller keinen Regen. Unter den Teilnehmern waren auch zahlreiche verkleidete Läufer zu entdecken. So trafen die AsseRunner, Batmann, Superwoman, eine Raupe bestehend aus mehreren Teilnehmern und einen Krankenwagen mit darin laufenden Krankenschwestern. Alle waren sich am Ende einig: Ein toller Lauf, um die Stimmung aufzusaugen, aber nicht um Bestzeiten zu laufen. Kevin Richter und Anke Hoffmann überquerten nach 1:43:52 Std. gemeinsam die Ziellinie. Kevin Richter wurde 74. und Anke Hoffmann 6. in ihren Altersklassen. Cordula Schwarz und Bettina Börgmann liefen in 2:01:59 Std. ebenso gemeinsam über die Ziellinie. Cordula Schwarz wurde 4. in Ihrer Altersklasse. Bettina Börgmann wurde 125. in ihrer Altersklasse.

Mike-Carsten Richter stieg nach 5 km aus dem Rennen mit Wadenproblemen aus.



Unvergessliche Ferientage mit FiSch-Radtour

Schöppenstedt. Auch 2023 heißt es wieder: Mit dem Fahrrad bis ans Meer! Vom 5. bis 12. August führt die FiSch-Radtour abenteuerlustige Kinder und Jugendliche zum Gruppenzeltplatz Schwedeneck an der Ostsee. Die ersten vier Tage wird in die Pedale getreten. Die Teilnehmenden sind mit ihren Betreuern in Kleingruppen unterwegs und fahren mit dem Rad von Schöppenstedt an die Eckernförder Bucht. Jeden Abend werden die Zelte auf einem anderen Zeltplatz entlang der Strecke aufgebaut, und es bleibt Zeit zum Abkühlen im See oder Freibad. „An der Ostsee angekommen, schlagen wir unser Lager auf und verbringen vier entspannte Tage. Wir baden im Meer, sonnen uns am Strand, sitzen abends am Lagerfeuer, kochen gemeinsam, spielen Fußball …“ berichten die Organisatoren der Ferienfreizeit. Mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck geht es am letzten Tag im Reisebus zurück nach Schöppenstedt. Mitfahren können Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 250 Euro. Lust auf Sommer, Sonne, Strand und Spaß? Dann schnell anmelden unter www.fisch-radtour.de. Betreuerinnen und Betreuer der FiSch-Radtour freuen sich auf die diesjährige Freizeit. Foto: privat

Das HospizZentrum mit einem Benefizkonzert beim Start unterstützen:

Tenor Michael Ha verschenkt einen musikalischen „Frühlingsstrauß“



Mit einem weiteren Konzert möchte Michael Ha, der in der Region lebt, den Hospizverein bekannter machen und diesmal einen Beitrag zur Realisierung des HospizZentrums leisten. Foto: privat

Wolfenbüttel. Erneut schenkt der Tenor Michael Ha dem Hospizverein ein Konzert. Hier und da hängen bereits die ersten Plakate. Sie sind absichtlich ähnlich gestaltet wie die zum Benefizkonzert im vergangenen Jahr. Sicherlich ist die Erinnerung an das musikalische Ereignis in St. Trinitatis bei einigen noch lebendig. Die Spenden der Besucherinnen und Besucher sollten schon 2022 für das zukünftige HospizZentrum in Wolfenbüttel eingesetzt werden. Kurzfristig hatte sich der Vorstand des Vereins unter dem Eindruck des Ukraine-Kriegs entschieden, die Konzert-Einnahmen dem Konto „Solidarität Ukraine“ zur Verfügung zu stellen. Damit einverstanden sicherte der Sänger dem Hospizverein ein weiteres Konzert zu.

Michael Ha ist auf vielen deutschen und europäischen Bühnen zu Gast. Selbst in der Carnegie Hall in New York hat er schon gesungen. In seiner Heimat Südkorea, in Freiburg und Salzburg hat er Gesang studiert. Inzwischen wohnen er und seine Frau seit zwölf Jahren in Braunschweig. Sie haben viele Freunde, auch im Landkreis Wolfenbüttel.

Vor drei Jahren ist hier ein guter Freund der beiden gestorben. Immer wenn Ha von seinen Engagements zurück war, hat er ihn und seine Familie mit seinem Gesang erfreut. Dabei hat er unmittelbar erfahren, wie wichtig es ist, in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer kompetente Ehrenamtliche des Hospizvereins an der Seite zu haben. Mit seinen Konzerten in Wolfenbüttel will er dazu beitragen, dass noch weit mehr Menschen von diesem wertvollen mitmenschlichen Beistand erfahren.

Michael Ha und Pianist Burkhard Bauche werden die Gäste mit einem musikalischen „Frühlingsstrauß“ aus Liedern, Arien und Songs durch den „wunderschönen Monat Mai“ begleiten. Mit ihrem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm sollen für zwei Stunden die Beschwernisse des Alltags ebenso in den Hintergrund treten wie die Probleme unserer Zeit. „Mein Wunsch ist, dass die Menschen fröhlich beschwingt und mit positiven Gefühlen nach Hause gehen“, so Michael Ha. „Und gleichzeitig haben wir damit alle gemeinsam das HospizZentrum beim Start unterstützt.“

Dem Zweck der Veranstaltung entsprechend wird kein Eintrittsgeld erhoben. Mit ihrer Spende können die Besucherinnen und Besucher jedoch ihre Wertschätzung gegenüber den beiden Künstlern ausdrücken – und gleichzeitig diesem wichtigen Projekt zum Start verhelfen. Der Hospizverein Wolfenbüttel setzt alle Einnahmen vollständig für das zukünftige HospizZentrum ein.

Das Konzert findet am Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr in der St.-Trinitatis-Kirche statt. Einlass und freie Platzwahl ab 18.30 Uhr. Reservierungen sind nicht möglich. Im Anschluss an das Konzert stehen Mitglieder des Hospizvereins für Fragen und Informationen über die Arbeit und die Angebote des Vereins und das im Bau befindliche HospizZentrum zur Verfügung.

Auftakt der Kultursaison in Abbenrode:

Lesung und Buchvorstellung "Fragmente" von Jean Luc

Abbenrode. Am 7. April fand im kleinsten Kulturraum im Landkreis Wolfenbüttel der Auftakt der Kultursaison statt.

Wie könnte man es schöner gestalten, als mit einem Abend mit Jean Luc, seinen Collagen und dem Buch "Fragmente", das im Herbst 2022 im Graff Verlag erschienen ist.



Jean Luc sprach darüber, was ihn zu den einzelnen Bildern inspiriert hat. Foto: privat

Der Kulturraum war sehr gut gefüllt und die geneigten Besucher konnten in einem sehr persönlichen Ambiente mehr über die Kunst des Collagierens, dass bewegte und bewegende Leben des Künstlers und über die gezeigten Bilder erfahren.

Mittels Beamer wurden einzelne Bilder erläutert, in einem Film der Weg bis zur fertigen Collage anschaulich gezeigt. Daneben lasen neben Jean Luc auch Jürgen Bittner und Michael Schmidt aus den Buchtexten vor. Jean Luc selber berichtete zu den einzelnen Bildern und Serien, was ihn bei seiner Art der Kunst inspiriert und bewegt. Neben der Vorstellung des Buches fand auch eine Ausstellung mit ausgesuchten Bildern von Jean Luc statt, die die kleine Galerei ARTmen in bunten Bildern, die die Wirklichkeit verrätseln, fast traumgleich erstrahlen lassen. Ein wirklich rundum gelungener Auftakt in die neue Saison, die Vorfreude auf mehr macht!

Weitere Informationen finden Sie unter www.artmenabbenrode.de



Nun haben Sie „ja“ gesagt

Wolfenbüttel. Der liebe Doktor Jürgen Monich hat seine große Liebe Andrea Mittendorf zur Ehefrau gemacht. Fast 9 Jahre ist es her – es war der 19. Juli 2014 – als die beiden Brautleute sich kennenlernten. Erst Patientin, dann Mut zum Date … so nahm alles seinen Lauf. Am Freitag feierte das Paar diesen besonderen Tag im Standesamt zu Wolfenbüttel. Die Trauzeugen, Claudia Lukas und Falk Beil sowie Verwandte, Freunde und Bekannte wünschten den beiden alles erdenklich Gute. Foto: H. Seipold

Tanzparty in der Wegwarte

Lucklum. Am Sonnabend, 22. April startet in der Wegwarte (Ackerpferdestall) wieder die beliebte Tanzparty mit DJ Lucius. Beginn der Veranstaltung ist 21 Uhr (Einlaß 20 Uhr). Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.



Noch bis 22. April ist das Fotostudio "Kontraste" mit vielen schönen Dingen im Laden auf Zeit. Foto: Stadt Wolfenbüttel

"Kontraste" im Laden auf Zeit:

Studio für Fotografie und schöne Dinge

Wolfenbüttel. Noch bis zum 22. April 2023 ist das Fotostudio "Kontraste" im Laden auf Zeit in der Fußgängerzone zu Gast.

Inhaberin Anja Basilius hat zwar schon ihr Studio in Wolfenbüttel am Kornmarkt 14 (dort ist sie ab 24. April auch wieder zu finden), eine Präsenz in der Innenstadt ist aber nun einmal eine ganz andere Geschichte. Hier sehen schlichtweg viel mehr Passantinnen und Passanten, was "Kontraste" – als Studio für Fotografie und schöne Dinge in Wolfenbüttel – alles zu bieten hat.

Im Mittelpunkt steht da natürlich die Fotografie – vom Passfoto über Bewerbungsfoto, Portrait bis zum Familienshooting. Aber eben auch von duftender Seife über dekorative Bilderrahmen bis hin zu Kinderkleidung oder Schuhen, viele Dinge, die das Herz (vor allen vieler Frauen) höher schlagen lassen. Diese besondere Mischung macht "Kontraste" nicht nur besonders – damit hat sich Anja Basilius auch selbst ihren Traum verwirklicht, alle möglichen schönen Dinge zu verkaufen.

Bis 16. Juni Anträge einreichen:

Förderprogramm „Kultur Invest“ des Bundes nutzen

Berlin/Wolfenbüttel. Mit dem Förderprogramm „KulturInvest“ unterstützt der Bund investive Maßnahmen, also bauliche Aktivitäten oder Ausstattungen bei kulturellen Einrichtungen, Objekten und Kulturdenkmälern sowie Ausstellungen von gesamtstaatlicher Relevanz. Das Vorhaben muss dabei zum Ziel haben, die Kultur für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

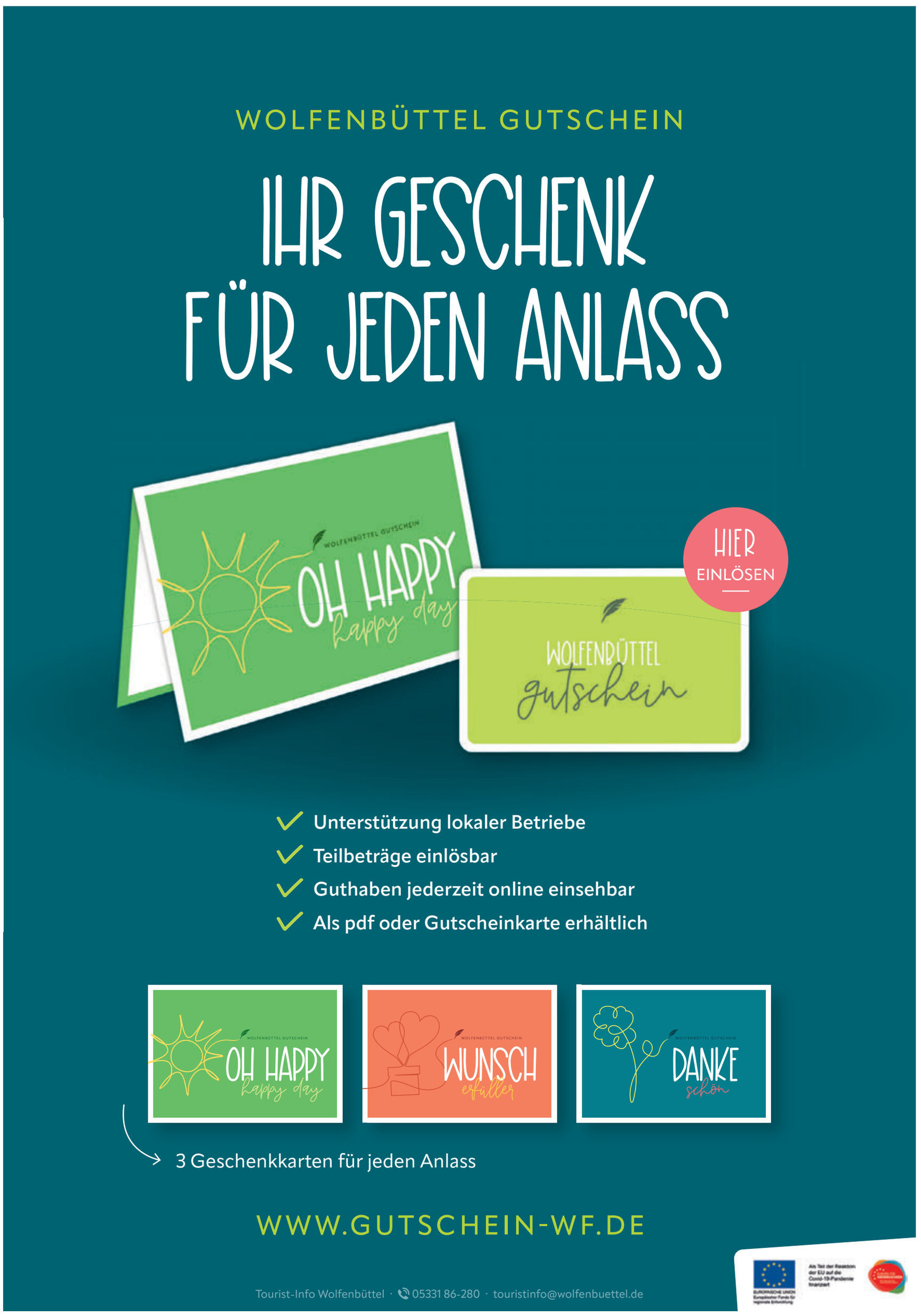


Dunja Kreiser, SPD-MdB, ist gern behilflich. Foto: privat

„Ich freue mich, dass der Bund „KulturInvest“ erneut aufgelegt hat. Unsere Region hat ein vielfältiges, lebendiges kulturelles Leben. Ich hoffe, dass von diesem Förderprogramm rege Gebrauch gemacht wird. Gern unterstütze ich Projekte vor Ort, die sich bewerben“, sagt die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser (SPD) für den Wahlkreis Wolfenbüttel, Salzgitter und den Nordharz. Dazu genüge eine Kopie des eingereichten Antrags im PDF-Format per E-Mail an dunja.kreiser@bundestag.de.

Die Projektauswahl soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Gefördert werden sollen grundsätzlich Vorhaben mit einem Bundesanteil von mindestens 500.000 Euro bis maximal 20 Millionen Euro. Projektunterlagen inklusive Vorhabenübersicht müssen bis spätestens Freitag, 16. Juni bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien per E-Mail an KulturInvest@bkm.bund.de eingereicht werden.



Ihr Wochen-Horoskop vom 16. April – 22. April 2023

WIDDER
21.3. – 20.4.
Durch ein Ereignis wird Ihnen jetzt ganz plötzlich bewusst, dass Ihre Handlungsfreiheit beeinträchtigt ist. Ändern Sie das durch einen Wechsel.

STIER
21.4. – 20.5.
Sie kommen zu derart klaren Überlegungen, dass es für Sie ein leichtes Unterfangen sein wird, eine schwierige Aufgabe bravourös zu meistern.

ZWILLINGE
21.5. – 21.6.
Sie hören von einer neuen Heilmethode, und Ihr Interesse erwacht. Vielleicht wäre das etwas gegen Ihr altes Zipperlein? Probieren Sie es einfach aus.

KREBS
22.6. – 22.7.
Sie erleben eine herbe Enttäuschung. Suchen Sie deshalb die Gegenwart fröhlicher Menschen, damit Sie schnell wieder auf andere Gedanken kommen.

LÖWE
23.7. – 23.8.
Eine neue Beschäftigung ist so ganz nach Ihrem Geschmack. Und Sie gehen mit einer derartigen Beharrlichkeit ans Werk, dass alles andere unwichtig wird.

JUNGFRAU
24.8. – 23.9.
Zeigen Sie allen, dass man mit Ihnen rechnen muss. Aber auch wenn Sie sich zurückhalten, sollten Sie über Ihren eigenen Schatten springen.



WAAGE
24.9. – 23.10.
Vielleicht haben Sie es im Überschwang getan, Sie haben aber auf jeden Fall „A" gesagt. Nun kommen Sie nicht darum herum, „B" zu sagen.

SKORPION
24.10. – 22.11.
Ihr augenblickliches Vorgehen ist zwar recht unkonventionell, aber es bringt Ihnen Erfolg und bereitet Ihnen besonders allergrößtes Vergnügen.

SCHÜTZE
23.11. – 21.12.
Bei dem, was Sie vorhaben, ist es wichtig jede Hektik möglichst zu vermeiden. Durch Unachtsamkeit könnten Ihnen nämlich Fehler unterlaufen.

STEINBOCK
22.12. – 20.1.
Sie beharren auf Ihrem Standpunkt, obwohl Ihre Argumente auf wackligen Füßen stehen. Die anderen nehmen das so sicher nicht hin.

WASSERMANN
21.1. – 19.2.
Sie werden mit etwas Ungewöhnlichem konfrontiert und sind sofort Feuer und Flamme. Auch wenn Sie viel Zeit investieren müssen – es lohnt sich.

FISCHE
20.2. – 20.3.
Da Sie heute von keiner Seite gestört werden, sollten Sie soviel wie nur möglich im Voraus erledigen. Damit gewinnen Sie die Zeit, die Sie brauchen.

Tierhilfe im Landkreis – Helfen Sie helfen!

Die Olsen-Bande

Wir berichteten kürzlich über die „Olsen-Bande". Der schwarze **Benny** bleibt meist in seiner Höhle und beobachtet uns kritisch. Für ihn sind wir ausschließlich für das Futter und die Hygiene zuständig. Der rote **Egon** schaut zwar noch immer grimmig, duldet inzwischen eine kurze Streicheleinheit und ist immer wachsam. **Kjelt**, mittlerweile freundlicher geworden, sucht unsere Zuwendungen nicht, lässt sie aber zu.



Die hübsche Bande kann gern besucht werden.

Demnächst geben wir den Termin für unseren 1. Flohmarkt in der Fußgängerzone bekannt. Durch die Bauarbeiten werden wir Sie an einem anderen Standort begrüßen und sind mit Rat und Tat für Sie da. Über den aktuellen Standort informieren wir Sie zu gegebener Zeit.

Unsere Flohmarktscheunen sind für Sie mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Tierschutz im Landkreis Wolfenbüttel e.V.
Tierschutzhof SZ-Immendorf, Immendorfer Straße 37, Tel. (0 53 41) 8 36 38 00
Telefon (0 53 31) 6 33 60 oder 12 05 oder 4 61 42
info@tierschutz-lk-wolfenbuettel.de · www.tierschutz-lk-wolfenbuettel.de
Spendenkonto: Volksbank Wolfenbüttel
IBAN: DE16270925550711992500





Hochwasser und Eidechse am Ilkerbruch

Eigentlich lohnt in dieser Jahreszeit immer ein Besuch am Ilkerbruch. In diesem Jahr ist aber alles anders. Es herrscht Hochwasser, d. h. nur die Wasservögel sind zu sehen. Keine Rehe, keine Wildschweine, sogar keine Eisvögel. Wolfgang Klettke aus Denkte war bei seinem jüngsten Besuch dort schon ziemlich enttäuscht, als plötzlich eine Eidechse am Holz der Beobachtungshütte emporkletterte, ihn kurz kritisch musterte und dann ein ausgiebiges Sonnenbad etwa 50 Zentimeter vor ihm nahm! Das hatte etwas, fand der „Eidechsenflüsterer" und Fotograf Wolfgang Klettke.

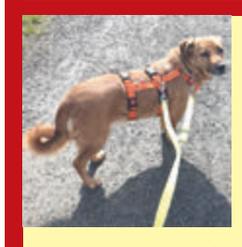
Tiere suchen ein Zuhause

Neue Öffnungszeiten des Tierheimes für Besucher:

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr, Mo. bis Fr. 15 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 15 bis 17 Uhr und Sa. und So. 11 bis 13 Uhr

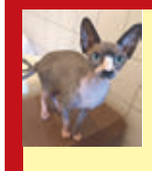
Wir bitten um Beachtung!

Da sich das neue Konzept »Tiervermittlung mit Termin« sehr bewährt hat und wir so mehr Zeit und Ruhe für ausführliche Beratungsgespräche haben, bleibt dies auch weiterhin so. Termine sind jeweils zu den Öffnungszeiten (siehe oben) möglich und können gerne telefonisch, per Mail oder persönlich mit uns abgesprochen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



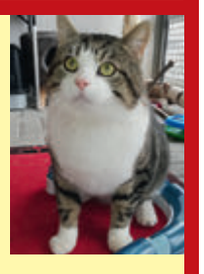
Hündin Lilly

Die vierjährige Hündin Lilly ist noch recht zurückhaltend und schüchtern fremden Menschen gegenüber. Wenn sie jedoch Vertrauen gefasst hat, genießt sie sowohl ausgiebige Streicheleinheiten als auch Spaziergänge. Lilly wünscht sich ein Zuhause bei hundeerfahrenen, geduldigen Menschen, die ihr die nötige Sicherheit geben können. Mit anderen Hunden klappt es bisher prima, so dass wir uns Lilly auch als Zweithund zu einem souveränen Kumpel gut vorstellen könnten. Kinder sollten im neuen Zuhause nicht wohnen, da Lilly es lieber ruhig mag.



Sphynx-Katzen

Mehrere erwachsene, kastrierte Sphynx-Katzen warten im Tierheim auf ein neues Zuhause bei Liebhabern und Kennern dieser Rasse. Sie werden nur zu zweit oder zu anderen Sphynxs vermittelt. Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.



Kater Billy und Bärchen

Der 5-jährige Kater Billy sucht ein Zuhause in reiner Wohnungshaltung. Billy schmust für sein Leben gerne und ist eher gemütlich unterwegs. Sehr gerne würde er seinen gleichaltrigen Freund Bärchen mit ins neue Zuhause nehmen, da sich zwischen den beiden hübschen Jungs mittlerweile eine echte Männerfreundschaft entwickelt hat. Bärchen war bis vor kurzem noch gar nicht begeistert von uns Menschen, mittlerweile lässt er sich aber sogar schon gelegentlich kurz über den Rücken streicheln, das Eis scheint gebrochen zu sein. Sein Kumpel Billy würde ihm im neuen Zuhause sicherlich helfen, seine Unsicherheit zu überwinden.



Tierschutzverein Wolfenbüttel, Am Rehmanger 14, 38304 Wolfenbüttel, Telefon 05331/62022 und Fax 05331/887263; Homepage: www.tierschutzverein-wolfenbuettel.de,
E-Mail: tierschutz-wolfenbuettel@t-online.de; Spendenkonto: Deutsche Bank Wolfenbüttel,
IBAN: DE 30 2707 2524 00 1395 1900

Jägerschaft Wolfenbüttel:

Wildtierretter starten in Saison

Wolfenbüttel. Die ehrenamtlichen Drohnenpiloten und Helfer der Jägerschaft Wolfenbüttel bereiten sich derzeit auf ihren Einsatz zur Rettung von jungen Wildtieren vor. In den kommenden Tagen beginnen die Landwirte, ihre Wiesen zu mähen. Hauptsächlich in den Monaten Mai und Juni erblickt allerdings auch der Nachwuchs vieler Wildtiere das Licht der Welt. Beispielsweise Rehe, Hasen und bodenbrütende Vögel legen ihren Nachwuchs im dichten Gras ab. Sie kommen nur alle paar Stunden zum Säugen zurück. Die Jungtiere tarnen sich, indem sie bei Gefahr reglos liegen bleiben.

Gerettetes Rehkitz wartet auf das Ende der Mahd
Foto: Jägerschaft WF

Die Landwirte sind verpflichtet sicherzustellen, dass beim Mähen kein Wirbeltier zu Schaden kommt. Nicht selten werden beispielsweise Rehkitze vom Mähwerk erfasst und getötet oder verstümmelt. Die Wildtierrettung der Jägerschaft Wolfenbüttel unterstützt die Landwirte bei der Suche mit Drohnen mit Wärmebildkameras. Das Bodenteam fängt Jungtiere ein und setzt sie in Körbe am Rand der Wiese. Sobald keine Gefahr mehr für sie besteht, werden sie freigelassen und später vom Muttertier abgeholt.

Auch Sie können einen wichtigen Beitrag zur Wildtierrettung leisten. Bitte halten Sie Abstand zu Rehkitzen und anderem Wildtiernachwuchs und fassen Sie diesen niemals an. Die Muttertiere kehren zum Säugen zu ihrem Nachwuchs zurück. Sie sind in der Nähe, auch wenn Sie sie nicht sehen. Wichtig ist insbesondere, dass Sie ihren Hund während der allgemeinen Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit noch bis 15. Juli in der freien Landschaft anleinen und nie in die Nähe der Jungtiere lassen. Es reicht bereits ein kurzer Kontakt aus und das Muttertier nimmt ihren Nachwuchs aufgrund des fremden Geruchs nicht mehr an. Rehkitz und Co. müssen dann verhungern.

Sofern Sie als Landwirt oder Jagdpächter die Unterstützung der Jägerschaft Wolfenbüttel im Rahmen der Wildtierrettung in Anspruch nehmen möchten, steht Ihnen der Obmann für Wildtierrettung der Jägerschaft Wolfenbüttel, Dirk Sticherling, unter der Telefonnummer 0151/70545832 gerne als Ansprechpartner und Koordinator zur Verfügung.



Brautschau mal anders

Brautschau – ja, wo ist sie denn, die Auserwählte??? Das fragen sich wohl diese beiden Stockenten Erpel. Hoch oben auf einem Dach stehen sie und sind eigentlich nicht zu übersehen. Hoffen wir mal, dass beide eine hübsche Ente finden.
Foto: Karlheinz Reichert



Schwarzstorch in der Sonne

Wunderschön sitzt der Schwarzstorch in der Abendsonne und erwärmt sich an den Sonnenstrahlen. Das schwarze Gefieder schillert in all erdenklichen Farben. „Es ist einfach ein riesen Hingucker", meint unser Leser Karlheinz Reichert. Vielen Dank für das Foto!



Rohrweihe bei der Landung

Seit gut einer Woche sind die Rohrweihen angekommen. Es ist ein wunderschöner Greifvogel, der sich hauptsächlich an Seen mit viel Schilf aufhält. Genau dort brütet auch die Rohrweihe, und zwar am Boden. Unserem Leser Karlheinz Reichert gelang dieses schöne Foto. Er freut sich, dass sich der Vogel einen Platz ausgesucht hat, den er regelmäßig beobachten kann.
Foto: K.Reichert

Pflanzen-Flohmarkt

Wolfenbüttel. Zum Pflanzen-Flohmarkt am Sonnabend, 29. April, 15 bis 17 Uhr, in der Evangelische Familien-Bildungsstätte, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1 a (Kirchencampus) wird herzlich eingeladen. Alles, was grünt und blüht, kann dort – natürlich zu Flohmarktpreisen – angeboten, gekauft oder getauscht werden. Standgebühr: 2 bis 6 Euro je nach Menge. Infos erteilt Maria Warnat, Telefon 05300/6336, E-Mail: mariawarnat@t-online.de.

ANZEIGE

Besser essen leicht gemacht

Mit Tipps und Tricks von Deli Reform zu einer bewussteren Ernährung und mehr Wohlbefinden

Besser essen und sich bewusster ernähren klingt oftmals komplizierter als es ist. Bei einer ausgewogenen und gesünderen Ernährung kommt es hauptsächlich auf das richtige Verhältnis von Lebensmitteln an und das beginnt bereits beim Einkauf: Ein wöchentlicher Speiseplan und gezieltes Einkaufen zahlen sich in der Regel aus. Denn wer selbst kocht, spart damit Geld und hat die Ernährung selbst in der Hand.

Deli Reform unterstützt mit Tipps und Rezepten zum Thema „Besser essen" eine nachhaltig gesündere Ernährung. Aufgrund ihres hohen Rapsölanteils sind die Produkte eine wertvolle Quelle wichtiger Omega-3-Fettsäuren. Die pflanzlichen Speisefette sind nicht nur eine leckere, vegane Alternative zu klassischer Butter, sondern aufgrund ihrer besseren Klimabilanz auch die nachhaltigere Entscheidung.

Als bewusste Wahl bietet Deli Reform Das Original auch zahlreiche ernährungsphysiologische Vorteile.

Neben Omega-3 liefert der Klassiker Vitamin D und E und verzichtet auf Konservierungsstoffe. Hergestellt aus ungehärteten Ölen und Fetten, ist das vegane Streichfett ideal auf Brot sowie zum Backen, Braten und Kochen.

Mehr Tipps und Tricks zu einer bewussteren Ernährung sowie leckere Rezeptideen gibt es im Deli Reform Magazin unter **https://www.deli-reform.de/magazin/besser-essen** und **www.deli-reform.de/**.

ANZEIGE

Lebensversicherungen BGH-Urteil:

Hohe Entschädigungen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – Ihnen kann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht". Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Ihnen eine sogenannte Nutzungsentschädigung dafür zahlen, dass Sie mit Ihrem Geld Gewinne erwirtschaftet hat. So können Sie im Idealfall bis zum Doppelten der eingezahlten Beiträge zurückerhalten. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt – in Zeiten hoher Inflation eine wirklich gute Nachricht!



Starkes Urteil für Versicherte.
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie online unter:
www.helpcheck.de/geldzurueck

WOLFENBÜTTEL

Tolles Rahmenprogram für die Besucher an vergangenen Sonnabend beim Wolfenbütteler Osterfest:

Hunderte Kinder nahmen das Fest dankbar an





Er verteilte nicht nur Süßes: Die kleinen Besucher Ben mit Papa Nico und Leopold mit Mama Rike (Foto links) sowie Jette mit Mama Marisa (Foto rechts) staunten, als der Osterhase sie überraschte. Fotos H. Seipold und Stadt Wolfenbüttel



Mimi (Michelle Meetz) und Mé (Melanie Thieke) begrüßten am Morgen die Besucher des Osterfestes und begleiteten das tolle Programm während des Tages.



Zum Aussäen der verteilten „Wolfenbütteler Blühwiesenmischung“ lud das Duo Vivien Kendell (r.) und Juliane Löhr an den Hochbeeten ein.



Die „Jollys“ der ADTV HipHop- und Kinder-Tanzschule im Park um Trainerin Johanna Kiel und Tanzlehrer Jona Kiel zeigten eine tolle Show.

Wolfenbüttel. Das war nicht leicht für Aussteller, Besucher und die vielen Akteure auf der Bühne: Das Wolfenbütteler Osterfest auf dem Schlossplatz litt ein wenig unter den nasskalten Rahmenbedingungen. Doch vor allem die vielen hundert Kinder ließen sich ihre gute Laune in keiner Weise verderben. Vielmehr gingen sie toll mit beim Bühnenprogramm und bei der märchenhaften Puppenbühne, sie waren beim Schminken und Basteln an den Ständen der Stadt und des Aha-Erlebnismuseums – ja sie spritzten sogar fleißig an den Pumpen der Freiwilligen Feuerwehr.

Eng umlagert war wie stets der Hauptgast: Ein Osterhase verteilte Süßes an die staunenden Kleinen. Für einigen Eindruck sorgten aber auch zwei Stelzengängerinnen. Als Hennen verkleidet, spielten sie sich ein großes, luftiges Ei zu – das Ganze nannte sich Eiertanz und wurde über den ganzen Platz von vielen Lachern begleitet. Außerdem gab es eine Riesenauswahl an Hüpfburgen, ein Bällebad und die beliebten Riesen-Ostereier, die sich unter den Pinseln der Kinder (und einiger Eltern) bald vom schlichten Weiß in alle erdenklichen Farbtöne verwandelten.

Die Stadtteiltreffs Auguststadt und Ulme präsentierten sich mit eigenen Ständen und hatten viel Zulauf an der Buttonmaschine sowie der glitschigen Herstellung von Samenbomben. In eine ähnliche Richtung ging die Stadtverwaltung: Das sympathische Duo Vivien und Juliane lud an Hochbeeten die Besucher ein, eine „Wolfenbütteler Blühwiesenmischung“ auszusäen oder in Tüten mit nach Hause zu nehmen. Zumindest für diese Aktion waren die Witterungsbedingungen natürlich perfekt!



Die beiden Hühnerdamen Martha und Herta vom Walk-Act „Eiertanz“ animierten die Besucher zum Mitmachen.



Jettes erste kleine „Sprünge“ auf der Hüpfburg – dank Hilfestellung von Mama Gesa, die Baby Jule vor dem Bauch trägt.



Gemeinsam mit „Michelle“ warteten die Kinder vor der Märchenbühne sehr gespannt auf den „Auftritt“ des Kasper.



Klara und Grete bemalten zusammen mit Dorothea, die aus Lübeck zu Besuch war, mit viel Spaß die übergroßen Ostereier.



Die Plätze im nostalgischen Kinderkarussell waren bei den kleinen Besuchern stets sehr beliebt.



Ella mit Oma Gabi und Marlo mit Mama Marisa freuten sich über die verschiedenen Aktionen, die der „Stadtteiltreff Auguststadt“ und „die Ulme“ während des Osterfestes auf dem Schlossplatz gemeinsam anboten.



Shiri Gebauer und Tochter Luise „spielten“ in der Bastel- und Exerimentier-Werkstatt, die Annette Goslar vom Wolfenbütteler AHA–Erlebnismuseum liebevoll aufgebaut hatte.



Mit ihrer Enkelin verschönerte Kathrin Ebeling die Riesen-Ostereier, die auf dem Schlossplatz in Wolfenbüttel aufgestellt waren.



Die Kleinen der Kindertagesstätte „Alter Weg“ erfreuten zusammen mit Ihren Betreuerrinnen alle Zuhörer vor der Bühne.



Der Kinderchor „Ramba Zamba“ stand als erstes auf der Bühne auf dem Schlossplatz.



Janosch hatte richtig viel Spaß beim Kinderschmicken.



Julius und Johanna vergnügten sich im großen Bällebad.



Zur Mittagszeit trug der Kinderchor „Die Ohrwürmer“ aus Schöppenstedt, von einer Gitarre begleitet, mehrere fröhliche Lieder vor.



„Ohregano“ bildete am Nachmittag am vergangenen Sonnabend den Abschluss der Chor-Auftritte.



Schaufenster-Leser und Fotograf Wolfgang Klettke war Augenzeuge:

Beeindruckendes Seeadler-Schauspiel im Naturparadies am Drömling



Der beeindruckende Seeadler im Anflug. Seine Beute hat er dabei fest im Blick.



Mit seinem Greif packt er sicher den Fisch und wollte mit kräftigem Flügelschglag durchstarten. Fotos: Wolfgang Klettke



Der Seeadler wurde ins Wasser zurückgezogen, denn seine Beute war ziemlich schwer.



Unter großer Anstrengung versucht es der Seeadler, sich in die Luft zu erheben.

Wolfenbüttel. Schaufenster-Leser und Fotograf Wolfgang Klettke war Augenzeuge eines tollen Schauspiels am Drömling. Der 1990 gegründete Naturpark wurde 2019 zum Biosphärenreservat. Darin werden Natur- und Landschaftsschutz und die Bedürfnissen der dort lebenden Menschen zusammengedacht. Das Biosphärenreservat erstreckt sich beiderseits der Landesgrenzen in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.

In ziemlich großer Entfernung von einer Beobachtungshütte holte sich ein Seeadler einen dicken Fisch aus dem Wasser. Weil der offensichtlich sehr schwer war, konnte er mit seiner Beute nicht starten. Heftig mit den Flügeln schlagend schwamm er daraufhin zu einer kleinen Insel in der Nähe und verspeiste den dicken Fisch dort. Anschließend ging er wieder ins Wasser und planschte einige Minuten darin herum. Wahrscheinlich wollte er mit diesem „Wannenbad“ sein Gefieder reinigen. Schließlich flog er zu einem Baumwipfel, spannte die Flügel auf und trocknete sein Gefieder.

Biosphärenreservat Drömling

Wie viele Feuchtgebiete wurde auch der Drömling seit Jahrhunderten entwässert. Der WWF setzt sich deshalb seit fast 30 Jahren mit einem Bündel von Maßnahmen für die Renaturierung dieses knapp 300 Quadratkilometer großen Feuchtgebietes ein. Das charakteristische Labyrinth aus Feuchtwiesen, Mooren, Wasserläufen, Bruch- und Auwäldern wird langfristig gesichert. Storch, Fischotter und Co kehren nach und nach zurück.

Das beeindruckende Naturparadies in den Flussniederungen von Aller und Ohre gelegen, bildet mit ca. 300 Quadratkilometern eines der größten Niedermoorgebiete Deutschlands. Rund 80 Prozent des Drömlings liegen in Sachsen-Anhalt und 20 Prozent in Niedersachsen. Gemeinsam mit den flächenmäßig betroffenen Landkreisen gründete der WWF den Zweckverband „Naturschutzgroßprojekt Drömling/ Sachsen-Anhalt“ und konnte so seit 1991 über 4.200 Hektar Eigentumsflächen erwerben, weitere 1.850 Hektar wurden durch öffentliche Institutionen oder lokale Naturschutzinitiativen zur Verfügung gestellt. Bereits Mitte der achtziger Jahre hat der WWF erste Feuchtwiesenflächen im niedersächsischen Drömling gekauft.

Der Seeadler

Der Seeadler, deutsches Wappentier und mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,50 Metern der größte europäische Greifvogel, war einst in vielen Ländern Europas verbreitet. Doch schon um 1900 hatte ihn der Mensch fast vollständig ausgerottet.

Heute leben in Deutschland wieder um die 970 Paare – auch, weil sich der WWF schon früh für den Schutz des „Königs der Lüfte“ eingesetzt hat: Bereits 1968 rief der WWF Deutschland das „Projekt Seeadlerschutz“ in Schleswig-Holstein ins Leben, das als internationales Projektmodell auch auf nordeuropäische Länder wie Schweden, Finnland und Norwegen übertragen wurde.

Der Lebensraum des Seeadlers sind großflächige, waldreiche Seen- und Flusslandschaften sowie Meeresküsten. Nur hier findet er sowohl Nahrung als auch geeignete Brutstätten. Der Greifvogel ernährt sich hauptsächlich von Fischen und Wasservögeln, die er auf der Wasseroberfläche packt. Ist die Wasseroberfläche zugefroren, weicht er auf totes Wild aus.

Intensive Schutzbemühungen wie das WWF-Projekt „Seeadlerschutz in Schleswig-Holstein“, das 1970 erlassene DDT-Verbot sowie internationale Gesetze gegen den illegalen Handel mit Eiern haben den Bestand so stabilisiert, dass der Seeadler 2005 von der Roten Liste genommen werden konnte *Quelle: www.wwf.de*



Geschafft! Die Beute ist sicher an Land gebracht.



In Ruhe verspeist der Seeadler seine Beute.



Nach der „Mahlzeit“ reinigt er seine Gefieder, während sich einige Rabenvögel der Reste „annehmen“.



Auf einem Baumwipfel trocknet der Seeadler sein Gefieder.

Geburt • Verlobung • Hochzeit
Glückwunsch • Danksagung • Trauerfall

Ihre Familienanzeige im Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Durch eine Anzeige im Wolfenbütteler SCHAUFENSTER, das immer sonntags über 56.000 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt.
Wir haben einige Musteranzeigen für Sie ausgewählt. Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch individuell gestalten.
Wir beraten Sie gern in unserer Geschäftsstelle oder senden Sie gerne auch eine E-Mail an: anzeigen@schaufenster-wf.de.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 – 14.00 Uhr
Anzeigenschluss ist jeweils freitags vor Erscheinen.

Ab sofort zu viert!
Philipp
*22. März 2023
Mit der großen Schwester Lia freuen sich
Carina & Thomas Muster

Muster A: 35 mm/2-spaltig s/w 127,00 € inkl. MwSt.
Muster A: 35 mm/2-spaltig farbig 149,00 € inkl. MwSt.

Wir heiraten am 8. Mai 2023!
Sarah Beispiel & Henrik Muster
Standesamt Muster, 11.00 Uhr.
Kirchliche Trauung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Musterstadt, Musterstraße 12

Muster A: 45 mm/2-spaltig s/w 163,00 € inkl. MwSt.
Muster A: 45mm/2-spaltig farbig 192,00 € inkl. MwSt.

Alles verändert sich mit dem,
der neben uns ist
oder neben uns fehlt.
Wolfgang Muster
* 25.1.1943 † 23.März.2023
Melanie Muster
im Namen aller Angehörigen
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungsinstitut Muster, Musterstraße 12, Musterstadt

Muster A: 70 mm/2-spaltig s/w 242,00 € inkl. MwSt.
Muster A: 70 mm/2-spaltig farbig 283,00 € inkl. MwSt.

Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331.98990 · anzeigen@schaufenster-wf.de
www.schaufenster-wf.de



„The Real Kings OF Neon" gastieren in der Vita-Villa
Foto: Veranstalter

Am 27. April in der Vita-Villa:

Musikalische Zeitreise in die 80er

Wolfenbüttel. Eine musikalische Zeitreise in die 80er Jahre kann am Donnerstag, 27. April, 19 Uhr, in der Vita-Villa, Kleiner Zimmerhof 9, mit „The Real Kings OF Neon" angetreten werden.

The Real Kings Of Neon stehen für die coolen Seiten der Achtziger, fernab von Schulterpolstern und Fönfrisuren.

The Real Kings Of Neon haben einen direkten Zugang zum Sound der Achtziger: Reduziert auf eine Trio-Besetzung mit E-Gitarren, Gesang und elektronischem Schlagwerk werden beliebte Hits ebenso wie Pop-Perlen aus der zweiten Reihe dargeboten.

Gekonnt und lässig arrangiert – immer im Zentrum: Melodien, Riffs und Sounds. Hits von Depeche Mode, Talk Talk, Billy Idol, Michael Jackson, den Eurythmics oder den Talking Heads – originell und garantiert geschmackssicher – The Real Kings Of Neon: Matthias Trunk: Gesang, E-Gitarre; Jürgen Neubert: E-Gitarre, Gesang; Arvid Kraft: E-Percussion, Gesang.

Reservierungen: info@vitamine-verlag.de oder 0171/8049411, VVK 16 Euro AK 18 Euro.

Am 21. April im Ackerpferdestall:

Jacqui Naylor Quartett mit vocal Jazz

Lucklum. Das nächste Konzert im Ackerpferdestall (ehemals Wegwarte) des Ritterguts Lucklum findet am Freitag, 21. April, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr statt. Der Kulturverein WegArt präsentiert das Jacqui Naylor Quartett (USA).

Jacqui Naylor ist eine international gefeierte amerikanische Jazzsängerin und Songschreiberin, die für ihre Fähigkeit bekannt ist, ein vielfältiges Repertoire mit einer tiefgründigen, gefühlvollen Stimme und einem innovativen Ansatz für Jazzstandards, Rockhymnen und ihre eigene Musik zu interpretieren. Sie hat elf Alben aufgenommen, von denen es viele in exklusive Top-Ten-Listen schafften. Ihre Musik wurde in Werbekampagnen, Fernsehsendungen und Filmen verwendet, darunter auch in einem Dokumentarfilm über sie. Naylor führt ihren einzigartigen Sound auf das enge und spontane Zusammenspiel zwischen ihr und ihren langjährigen, äußerst talentierten Bandkollegen zurück. Die Musiker dieses geschätzten Quartetts spielen seit mehr als einem Jahrzehnt zusammen, darunter der junge Schlagzeugstar Ele Howell, der auch mit Ravi Coltrane und Christian Scott auf Tournee war. Was Naylor und ihre Band gemeinsam auf der Bühne erreichen, ist geradezu explosiv!



Jacqui Naylor
Foto: Veranstalter

Karten sind online erhältlich oder können unter vorstand@wegart-kultur.de reserviert werden.

Litauische Pianistin beeindruckte mit Konzert musikalischer Extreme:

Onutė Gražinytė: Achterbahnfahrt der Gefühle

Wolfenbüttel. Musikalische Schwergewichte bot die junge litauische Pianistin ihrem Publikum im gut besuchten Festsaal des Prinzenpalais. Moderne Werke, jedoch voller Leidenschaft und innerer Beteiligung, spielte sie am modernen Konzertflügel. Zunächst aber begann es ganz schlicht, fast abgeklärt mit eher ruhigen Kompositionen von Arvo Pärt. In ihrer Innigkeit noch ergreifender wirkten Stücke wie ‚Variationen für Gesundung von Arinushka' oder ‚Für Anna Marie. Fröhlich', nachdem Onutė Gražinytė ihre persönliche Beziehung zu den inspirierenden ‚Musen' Arvo Pärts erläutert hatte.

Ganz anders das zweite Werk vor der Pause, die Sonate Nr. 2 der polnischen Komponistin Grazyna Bacewicz, das als einer der Höhepunkte moderner Klaviersonaten im 20. Jahrhundert angesehen wird. Und der erste Satz ‚Maestoso. Agitato' mutete nicht nur der Pianistin sondern auch der Zuhörerschaft einen Parforceritt durch wilde Rhythmen und schroffe Klänge im Kontrast zu unerbittlichen Ostinatofiguren zu. Sanftere Klänge des choralförmig beginnenden zweiten Satzes schafften nur kurze Beruhigung, bevor sich auch diese in Fortissimo-Ausbrüche steigerten. Und vor der Toccata hatte die Pianistin schon eingangs gewarnt: ein dämonischer, ‚Oberek' genannter, polnischer Tanz steigert sich zu barbarischen Klängen und bot der Litauerin Stoff zur Entfaltung ihrer atemberaubenden Virtuosität.

Mit einer bunten Folge von Präludien setzte Onute nach der



Onutė Gražinytė
Foto: Veranstalter

Pause ihr Konzert fort – alle dem Thema Farben gewidmet, hatten doch die hier gespielten drei Komponisten eine hohe Affinität zu Malerei und den Farbwerten von Tönen. Die Neuentdeckung für westliche Ohren, Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875 – 1911), spielte selbst als Maler im litauischen Vilnius eine bedeutende Rolle, und strebte eine Synthese von Malerei und Musik an. So fügten sich die spätromantischen Frühwerke Skrjabins und Messiaens, beide den Farben ebenfalls sehr zugewandt, mit seinen Präludien zu einer nahtlosen Folge fantasievoller Klanggemälde, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurden.

In der abschließenden Sonate f-Moll von Robert Schumann übertraf sich die junge Pianistin noch einmal selbst in einer bravourösen Wiedergabe des von Schumann schon als ‚Konzert ohne Orchester' bezeichneten Werkes, das mit seiner Tempoangabe ‚Prestissimo possibile' (etwa: ‚so schnell wie möglich') im Schlusssatz der Solistin ein Äußerstes an Virtuosität abfordert. Mit großen Beifallsbekundungen bedankte sich das Publikum für die kompromisslose Hingabe, mit der sich die Pianistin in dieses von rastloser Motorik getriebene Werk stürzte und ihre Zuhörerschaft auf eine teils beklemmende Achterbahnfahrt zum triumphalen Ende mitnahm.

Mit zwei Zugaben verabschiedete sich die junge Künstlerin, und auf bewegende Weise schloss sich der Kreis mit Arvo Pärt, als Onutė Gražinytė sein ‚Vater unser' mit heller Stimme, schlicht und ergreifend sang, während sie sich am Klavier selbst begleitete.

Am 20. April im SchmidtTerminal:

Pflanzenarzt René Wadas zu Gast

Wolfenbüttel. Am Donnerstag, 20. April, 19 Uhr, wird der Pflanzenarzt René Wadas zu Gast im SchmidtTerminal, Halchtersche Straße 33, sein neues Buch präsentieren.

„Ob im Wohnzimmer, auf dem Balkon, der Terrasse oder im eigenen Garten – mit diesem Kalender möchte ich Sie durchs Jahr begleiten. Meine Erfahrungen, die ich in fast dreißig Jahren als Gärtnermeister und Pflanzenarzt gesammelt habe, gebe ich hier gern weiter – wie immer biologisch, naturnah und ohne chemischen Pflanzenschutz. Ich zeige Alternativen zum Plastikblumentopf und zu mineralischem Dünger auf, möchte Anregungen geben, wie Sie nachhaltiger werden können, denn selbst kleinste Veränderungen bei der Gartenarbeit haben große Auswirkungen auf unser Ökosystem. Sam-



Pflanzenarzt René Wadas
Foto: Veranstalter

meln Sie selbst Erfahrungen, machen Sie sich Notizen darüber, was Ihnen aufgefallen ist, halten Sie fest, was Sie ausprobieren möchten, welcher Einfall Ihnen gerade gekommen ist. Dieser Kalender ist zeitlos, die Jahreszeiten entsprechen den astronomischen, Sie können ihn also noch im nächsten und in all den kommenden Jahren benutzen (einschließlich Schaltjahr). Auch der Kalender ist somit nachhaltig. Die Natur steckt noch voller Geheimnisse, entdecken wir sie gemeinsam", so René Wadas.

Eintritt: Spende für die Pflanzenklinik

Um eine Anmeldung bis zum 19. April wird gebeten: Telefon 05331/884-0 oder E-mail an veranstaltung@der-schmidt.de.

Sie sind über's Wochenende verreist und möchten trotzdem nicht auf das Wolfenbütteler Schaufenster verzichten? Mit www.schaufenster-wf.de haben Sie uns immer im Gepäck.



Herzlich willkommen © G2 Baraniak



Michelle David & The True-tones © Jonathan Hielkema

Diese Woche im Lessingtheater:

Sissi, Michelle David, Kanaken und Kempowski

Wolfenbüttel. in dieser Woche stehen folgende Veranstaltungen auf dem Spielplan des Lessingtheaters:

· 18. April – 19.30 Uhr – Sissi goes Elisabeth – Kaiserin der Herzen - Solo-Abend von und mit Chris Pichler – Schauspiel

· 20. April – 19.30 Uhr – Michelle David & The True-tones – Gospel, Blues, Soul und Funk furios gemixt – Konzert

· 21. April – 19.30 Uhr – Kanaken und Kartoffeln – Kabarett mit Fatih Çevikkollu, Osan Yaran und Eva Karl Faltermeier – WortReich

· 22. April – 19.30 Uhr – Herzlich willkommen – Nach den Romanen »Ein Kapitel für sich« und »Herzlich willkommen« von Walter Kempowski – Schauspiel

Die Veranstaltung »Komplexe Väter« am 19. April ist bereits ausverkauft.

Sissi goes Elisabeth – Kaiserin der Herzen

Solo-Abend von und mit Chris Pichler

Wer war Sissi? Eine Kaiserin im Rampenlicht, die nicht im Licht stehen wollte, immer auf der Suche, immer aufbegehrend, immer in Bewegung. Eine Zweifelnde, Wandernde, die nie ankam. Ein Leben gezeichnet von Erfolg, Glamour, Reichtum und schweren Schicksalsschlägen: »Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen.«

Ein junges Mädchen steigt zur Kaiserin auf. Ein Traum wird Wirklichkeit. Ihr Schönheitskult ist sagenhaft, ihr Spitzensport unerreicht, ihre Disziplin und Hungerkuren Zeitgespräch. Sie prägt die Mode ihrer Zeit, lässt sich tätowieren, vermehrt ihr Geld in Wertpapieren und ist doch als Herrscherin über einen Vielvölkerstaat liberaler Gesinnung, überzeugte Pazifistin und Europäerin, in einer Zeit, die nicht dafür reif ist. Eine Frau an beneideter Position, aus der sie flieht und erbittert darum kämpft nur sie selbst sein zu können.

Ein Kammerspiel über eine starke Frau, mit Chris Pichler als Akteurin und Sängerin, die einen tiefen Einblick in das Seelenleben der intelligenten, schönen und widersprüchlichen Elisabeth gibt.

Michelle David & The True-tones

Gospel, Blues, Soul und Funk furios gemixt

Für die US-Sängerin Michelle David und ihre niederländischen Musikerkollegen Onno Smit, Paul Willemsen und Bas Bouma waren die letzten zwei Jahre höchst aufregend.

Ihr Album »The Gospel Sessions Vol. 3« wurde für einen Edison Award, den niederländischen Grammy, nominiert und vom französischen Radiosender FIP zum Album des Monats erklärt. Dazu kamen fulminante TV-Performances, wie hierzulande bei Ina Müllers Late-Night-Talk.

In den vergangenen fünf Jahren haben »Michelle David & The Gospel Sessions« erfolgreich verschiedenste Einflüsse integriert, die von traditionellem Gospel über Afrofunk und Soul bis hin zu Calypso und marokkanischem Gnawa reichen. Mit der Umbenennung ihres Bandnamens unterstreichen sie diese stilistische Bandbreite und eröffnen sich weitere musikalische Freiheiten. Die musikalischen Eindrücke, die sie auf Reisen sammeln konnten und ihre Lebenserfahrungen bringen sie in großartigen Songs und furiosen Live-Auftritten zum Ausdruck.

Kanaken und Kartoffeln

Kabarett mit Fatih Çevikkollu, Osan Yaran und Eva Karl Faltermeier

»Kanaken und Kartoffeln« ist ein sehr populäres Format, das erfolgreich von Comedians mit »Migrationsvordergrund« bestritten wird. Moderiert wird die Show von Fatih Çevikkollu, der seit vielen Jahren erfolgreich die Grenzen zwischen Comedy und Kabarett ignoriert. »Er schafft mit Liebe und Selbstironie einen urkomischen Brückenschlag zwischen seinen beiden Kulturen: der deutschen und der türkischen. Seine Sicht der Dinge bringt die Zuschauer nicht nur zum Lachen, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus.« (Laudatio des Prix Pantheon 2006 – Jurypreis)

Mit ihm stehen zwei weitere Gäste auf der Bühne, einer von ihnen ist Osan Yaran. Der in Berlin geborene und aufgewachsene Familienvater thematisiert in seinem Bühnen-Programm »Gut, dass Du fragst!« sein aufregendes Leben an der Grenze Ostberlins. Der extrem extrovertierte Komiker, der durch seine Energie, seinen Blickwinkel und seine spitzen Pointen das Publikum begeistert und mitreißt, nimmt uns mit in seine Welt: Vor allem in alle Schubladen, in die er regelmäßig in seinem Alltag gesteckt wird.

Eva Karl Faltermeier ist gelernte Journalistin. Ihr Ziel mit Geschichten zu unterhalten führte sie über verschiedene Klippen hin zum absoluten Abgrund: dem Kabarett. Eva Karl Faltermeier ist Blogautorin, Dozentin und schreibt Kolumnen. Ihr erstes Solo-Programm wurde mit dem Senkrechtstarter-Preis des Bayerischen Kabarettpreises und dem Newcomerpreis des Hessischen Kabarettpreises und dem Prix Pantheon ausgezeichnet.

Herzlich willkommen

Nach den Romanen »Ein Kapitel für sich« und »Herzlich willkommen« von Walter Kempowski

Die Kempowski-Saga Teil 4

Der Gefängnisalltag in Bautzen ist für Walter eine Gratwanderung zwischen Überleben und Langeweile. Das Rezitieren von Gedichten und die Teilnahme am Gefängnischor geben seiner verlorenen Jugendzeit ein wenig Sinn und Erbaulichkeit. »Wird schon werden, da müssen wir eben durch«, sagt Mutter Grethe, als ihr Sohn Walter nach acht Jahren Haft aus dem Zuchthaus Bautzen zu ihr zurückkehrt – ohne Ausbildung, ohne Ziel und Geld.

Der in den Westen entlassene Walter fühlt sich von den Menschen, mit denen er es zu tun hat, nicht anerkannt und als Bürger zweiter Klasse. Immer wieder erliegt er Anfällen von Melancholie. Er beginnt sein Studium in Göttingen und findet dort die Frau fürs Leben und eine berufliche Perspektive. Er wird Dorfschullehrer und kommt damit in jener Gesellschaft an, die ihn zunächst als Ex-Häftling keineswegs herzlich willkommen heißen wollte. Die Jahre in Bautzen haben ihre Spuren hinterlassen, doch langsam wird das Schreiben zur Verarbeitung des Erlebten und zum Mittelpunkt seines Lebens.

Vorverkauf und Information

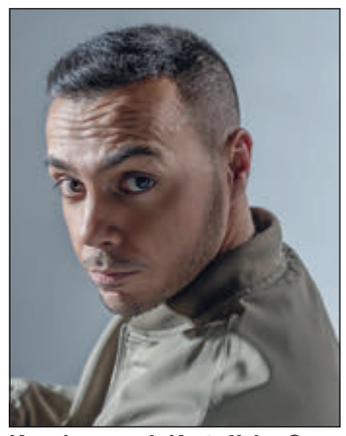
Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, 38300 Wolfenbüttel, Telefon 05331/86-501 und 86-502, Telefax 05331/86-507, www.lessingtheater.de | karten@lessingtheater.de, Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr.



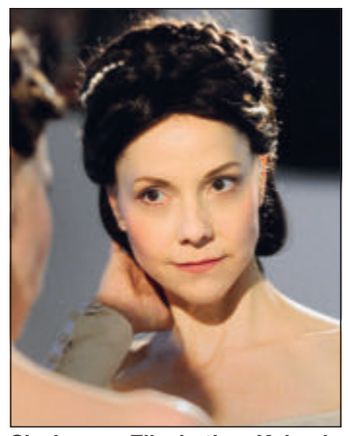
Kanaken und Kartoffeln Eva Karl Faltermeier
© Florian Hammerich



Kanaken und Kartoffeln Fatih Çevikkollu © Stefan Mager



Kanaken und Kartoffeln Osan Yaran © Robert Maschke



Sissi goes Elisabeth – Kaiserin der Herzen © Friedhelm Schulz

Gruppenbetreuungs-Angebote

Hauspflegeverein Wolfenbüttel e.V.



Dienstags 10 – 12 Uhr
Sportgruppe



Mittwochs 10 – 12.30 Uhr
Spielenachmittag



Donnerstags 15 – 17.30 Uhr
Demenzgruppe

Tagespflegehaus „Neuer Weg" · Neuer Weg 79 · 38302 Wolfenbüttel · Telefon 05331 / 7066

www.hauspflegeverein-wf.de

MULTIPOLSTER – WIR WOLLEN IHR ALTES SOFA!

SOFA
TAUSCH PRÄMIE*

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!
- Abbau
- Mitnahme
- Umweltgerechte Entsorgung

AM LIEFERTAG!



KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU

2200,-*

FÜR IHR ALTES SOFA

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens fünfundzwanzig Prozent, maximal jedoch **Zweitausendzweihundert Euro** beim Kauf einer neuen Garnitur.
Gültig bis Samstag, den 29. April 2023.



UNSER BEITRAG FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT
- Hohe Qualität garantiert lange Lebensdauer
- Energieeffizient produzierte Polstermöbel
- Kürzeste Lieferwege für aktiven Klimaschutz

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens 25% (= Umtauschprämie), maximal jedoch 2200 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gilt nur für Neubestellungen, nicht für bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 29.04.2023 (Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert).

MP-15-23

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Hannover Isernhagen Opelstraße 22, Gewerbegebiet Altwarmbüchen-Möbelmeile •
Hannover Garbsen Bremer Straße (B6), neben Teppich-Kibek •
Braunschweig Frankfurter Straße 232, A391-Abfahrt BS-Gartenstadt

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – 50 mal in Deutschland

Multipolster GmbH & Co. Handels-KG, 09214 Burgstädt · www.multipolster.de

Auch beim SpargelGUT Braunschweiger Land hat die wunderbare Spargelzeit begonnen – „Wolfenbütteler Landgenuss“ richtet Sommerfest am 4. Juni aus:

Besonders lecker – Spargel aus der Region



Birgit Kühne und Hans-Jürgen Breuer präsentieren das leckere Königsgemüse am Stand in der Schweigerstraße in Wolfenbüttel vor dem EDEKA-Center Brüggendick. Auf Wunsch kann der Spargel vor Ort gern fachgerecht geschält werden.



Friedrich und Kathrin Heins vor dem Hofladen in Uehrde, in dem die Kunden neben weißem und grünem Spargel auch passende Beilagen wie Kartoffeln oder leckeren Schinken, aber auch Wein oder frische Eier erwerben können.



Hannelore Brandenburger vom SpargelGUT-Stand an der Halchterschen Straße in Wolfenbüttel freut sich auf ihre zahlreichen Stammkunden.



Seit letztem Jahr steht der SpargelGUT-Stand in Schladen in der Hermann-Müller-Straße (bei LIDL). Dana Stark (li.) und Emily Jahn freuen sich auf Ihren Einkauf des Königsgemüses.



Klaus-Günter Kachel bietet seinen Kunden in Börßum an der Hauptstraße 145 den leckeren Spargel aus Uehrde an. *Fotos: H. Seipold*



Am SpargelGUT-Stand an der Neuen Straße in Schöppenstedt bietet Petra Strathoff wieder superfrischen Spargel in allerbester Qualität – Stammkunde Willi Bosse weiß das zu schätzen. *Fotos: H. Seipold*



Michael Grall am SpargelGUT-Stand in Hornburg in der Schladener Straße am NP-Markt berät Sie gern zu Ihrer richtigen Spargelsorte.

Uehrde. *Das SpargelGut Braunschweiger Land in Uehrde bei Schöppenstedt befindet sich in der heißen Phase. „Die Ernte ist endlich in vollem Gang und bringt leckeren Spargel hervor – unnachahmlich in der Qualität und gehaltvoll im Geschmack“, verspricht Spargelbauer Friedrich Heins. Er leitet mit seiner Frau Kathrin seit vielen Jahren die Geschicke des Hofes.*

In Uehrde liegen die Felder der Familie Heins, in deren aufgeschichteten Dämmen die leckeren Spargelstangen zur Ernte bereit stehen. „Unser Spargel ist zwar etwas später als der aus den nördlichen Gefilden Braunschweigs, aber dafür ist er um einiges gehaltvoller“, erklärt der Landwirt. Für die besondere Qualität der Erzeugnisse vom SpargelGut Braunschweiger Land sorgt – neben der Erfahrung, dem Fachwissen, der Leidenschaft der Mitarbeiter – auch die heimatliche Wolfenbütteler Börde. „Die Erde ist etwas schwerer, aber viel fruchtbarer als die sandigen Heideböden und muss nicht künstlich bewässert werden. Die erhöhten Humus- und Mineralstoffwerte geben unserem Spargel den besonderen Geschmack, der ihn so lecker und gesund macht. Die Mineralstoffe sind ein wichtiger Teil der Geschmacksträger im Gemüse.“ Mit Hilfe von Schwarz-Weiß-Folien und einem Minitunnel werden die Temperaturen im und über dem Boden reguliert, um optimale Bedingungen für leckeren Spargel zu schaffen. Die Temperaturwerte können, dank mobiler Übertragung, stetig kontrolliert werden. So ist die Qualität des Spargels stets garantiert.

Sortierung und Vermarktung „Regionaler und frischer geht es nicht“

„Unser Spargel wird noch am Erntetag sortiert, um Euch an unseren Verkaufsständen ein vielfältiges Angebot zu bieten. Die Erntemengen jedes Feldes werden erfasst. Anschließend wird der Spargel unter Wasser gesetzt und langsam heruntergekühlt; damit ‚fangen wir die Feldfrische‘ ein und reinigen den Spargel gleichzeitig von der Erde, die noch an ihm haftet. Anschließend wird in unserer Sortieranlage jede einzelne Stange sechs Mal pro Sekunde fotografiert. Dadurch erzielen wir eine hochpräzise Sortierung nach Länge, Dicke, Krümmung, Violettfärbung, Grünfärbung, Blüte, Kopfkrümmung, Bruch und vieles mehr. Jede Stange kommt etwas anders aus der Natur, und wir fassen sie damit zu verschiedenen Sortierungen zusammen. So kommen wir auch zu verschiedenen Preisen. Für jeden Geldbeutel gibt es eine Sorte. So haben wir z.B. eine Sortierung mit krummen Stangen, die nach dem Kochen wieder gerade aber genauso frisch und lecker wie unsere ‚Besten‘ sind. Auch in der Sortierung arbeiten trotz aller Technik noch viele fleißige Hände mit, die den gereinigten, sortierten und auf Länge geschnittenen Spargel jetzt in den Kühlschocker stellen. Der Kühlschocker bringt die Kerntemperatur jetzt sehr schnell auf ca. 1°C herunter. Durch Einsatz von Eiswasser verhindern wir einen Feuchtigkeitsverlust, damit wir Euch am nächsten Tag an den Verkaufsständen und in unserem Hofladen allerbeste Qualität anbieten können. Regionaler und frischer geht es nicht“, erklärt Friedrich Heins.



Friedrich und Kathrin Heins freuen sich auf Ihren Einkauf im Hofladen oder an einem Stand in Ihrer Nähe.

Seit elf Jahren baut Friedrich Heins den beliebten Spargel aus Uehrde an. Er ist mittlerweile der einzige große Spargelanbauer im Landkreis Wolfenbüttel, denn im letzten Jahr hatte er den Spargelbetrieb Fenske in Winnigstedt übernommen.

Auch in Ihrer Nähe befindet sich bestimmt einer der blau-gelben Stände: In Wolfenbüttel an der Halchterschen Straße und an der Schweigerstraße beim EDEKA-Center Brüggendick (mit Spargelschälmaschine).

Seit letztem Jahr steht auch ein Stand in Schladen in der Hermann-Müller-Straße (bei LIDL).

Aber auch in Börßum an der Hauptstraße am Bahnübergang und in Kissenbrück an der Hauptstraße gegenüber der Fleischerei Poggendorf sind jeweils Stände platziert. Außerdem finden Sie weitere Verkaufsstände in Schöppenstedt – Neue Straße 3, in Sickte – Schöninger Straße 55 und in Hornburg – Schladener Straße 1. Außerhalb des Landkreises ist der leckere Spargel aus Uehrde in Osterwieck – an der Zuckerfabrik, in Helmstedt sowie in Dingelstedt, Harlingerode und Schöningen zu bekommen. Die jeweiligen Öffnungszeiten der Stände finden Sie unter www.spargelgut.com/direktvermarktung.

Natürlich muss auch der Hofladen in Uehrde an der Semmenstedter Straße genannt werden, der an sieben Tagen in der Woche geöffnet hat.

Merken Sie sich jetzt schon einmal einen Termin vor! Der „Wolfenbütteler Landgenuss“ – ein Zusammenschluss vom hiesigen SpargelGut mit anderen Wolfenbütteler Erzeugern – richtet am 4. Juni ein Sommerfest auf dem Hof in der Semmenstedter Straße 6 in Uehrde aus.

Klostergut Uehrde von 1855
Spargel GUT
Braunschweiger Land

„Die ganze Welt ist wie verhext, unser erster Spargel wächst.“

Ab sofort bekommen Sie Ihren erntefrischen Spargel direkt von heimatlichen Feldern.

• Hofladen in Uehrde | Semmenstedter Straße 6

UNSERE STANDORTE IN DER REGION: Wolfenbüttel Halchtersche Str. 105 • Schweigerstr. (E-Center Brüggendick) • Börßum | Hauptstraße (Bahnübergang) • Kissenbrück | Hauptstraße (Poggendorf) • Hornburg | Schladener Straße 1 (NP-Markt) • Schladen | Herrmann-Müller-Str. (bei LIDL) • Schöppenstedt | Neue Straße 3 Sickte | Panzerstraße

SpargelGUT Braunschweiger Land
Semmenstedter Str. 6 • 38170 Uehrde
info@spargelgut.com • www.spargelgut.com



Marliese Schulz präsentiert in Kissenbrück an der Hauptstraße 1 den superfrischen Spargel vom SpargelGUT Braunschweiger Land.



Werner Klein an seinem SpargelGUT-Stand an der Schöninger Straße in Sickte bedient Sie gern. Viele Stammkunden kaufen bei ihm ein.

Damen- und Jugendleiter des Kreisschützenverbandes treffen sich



Der Kreisjugendleiter Ansgar Stellmach (3. von rechts) mit den anwesenden Jugendleiter*Innen.

Schladen. Wieder ist ein Jahr Aktivitäten der Damen. Und um, und es war Zeit den Ablauf es gab einige erwähnenswerdes Jahres zu besprechen und vorzustellen. Die Kreisdamenleiterin Dagmar Reddehase und der Kreisjugendleiter Ansgar Stellmach hatten zu ihrer Frühjahrsarbeitstagung bzw. Jugendleitersitzung in das Schützenheim Schladen eingeladen.

Als Erstes bedankten sich beide Ressortleiter, dass der Schützenverein Schladen für die beiden Veranstaltung seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Dagmar Reddehase ließ das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete über die te Ergebnisse vorzustellen. Die Damen müssen nicht ihr Licht unter den Scheffel stellen, sondern können großartige Ergebnisse vorweisen. Und an diesen Ergebnissen möchte sie gerne dieses Jahr anknüpfen. Das betrifft auch die Ergebnisse im Fernwettkampf für Luftgewehr Auflage des letzten Jahres, aber auch die internen Veranstaltungen sollen nicht vergessen werden. Das Kreisdamentreffen 2023 wurde auf Samstag, 25. August terminiert. Es findet in Hedeper mit anschließendem Grillvergnügen statt.

Ansgar Stellmach berichte über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr und stellte seine Vorhaben und Planungen für das Jahr 2023 vor. Ein großes Thema war das Thema Lichtschießen für die jüngste Mitglieder. Hier steht ein Workshop für das Lichtpunktschießen auf der Agenda. Es wird aber auf die Anerkennung des Konzeptes durch den DSB gewartet. Ein weiterer Aspekt, der sich mehr und mehr verbreitet, ist das Blasrohrschießen. Die Kosten hierfür halten sich in Grenzen und kann schon in einigen Schützenvereinen für interessierte andere Vereine in Augenschein genommen und getestet werden. Bei Bedarf und Interesse kann sich das Equipment beim NSSV ausgeliehen werden.

Im Juli 2023 wird wieder das Landejugendzeltlager in Bad Fallingbostel angeboten. Da sollte man das Interesse in den Vereinen klären. Ob es einen Tagesausflug in den HeidePark geben wird und zu welchen Konditionen, wird noch bekanntgegeben.

Ferner wird immer noch ein Stellvertreter gesucht. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne jederzeit an ihn wenden, oder auch den Kreisvorstand ansprechen.



Die Kreisdamenleiterin Dagmar Reddehase (5. von rechts) mit den anwesenden Damenleiterinnen. Fotos: Peter G. Matzuga



Anders Muskens, Anne-Linde Visser, Georgia Burashko und Elia Celegato — Fotocollage: Veranstalter

Kantaten, Lieder und Klaviertrio im Prinzenpalais – Anders Muskens mit klassischen und aktuellen Werken:

Zwischen intimer Häuslichkeit und höfischem Salon

Wolfenbüttel. Eine Ausnahmeerscheinung in der aktuellen Klassikszene: Der kanadisch-niederländische Komponist und Pianist Anders Muskens verkörpert die historische Aufführungspraxis auf einzigartige Weise, indem er für historische Instrumente neue Werke komponiert – im alten Stil und auf neue Weise, und bei der Aufführung seiner Werke als Ensembleleiter und virtuoser Pianist mitwirkt.

Für seinen Auftritt am Sonntag, 23. April, 17 Uhr, im Prinzenpalais hat er mit Georgia Burashko – Mezzo-Sopran, Elia Celegato – Historische Klarinette, und Anne-Linde Visser – Historisches Cello, Solisten aus dem von ihm gegründeten Neuen Mannheimer Orchester um sich geschart, um ein kammermusikalisches Programm zwischen intimer Häuslichkeit und höfischem Salon aufzuführen.

Um das frisch restaurierte Seuffert Fortepiano (1815) herum erlet das Publikum einen Abend voller Poesie der Romantik: mythologisch, anakreontisch und musikalisch. Aber nicht nur vergangene Musik erklingt – Anders Muskens stellt ihr seine aktuellen Kompositionen gegenüber und erforscht so die Zeitlosigkeit menschlichen Gefühls durch alte und moderne Techniken, Themen und Stilformen. Euterpe, Thalia, Erato, and Calliope – wie in einer Szene aus einer Jane-Austen-Novelle! Lassen wir uns von den Musen beschenken!

Die Kantaten von Joseph Haydn: „Arianna a Naxos“, und von Anders Muskens: „The Triumph of Glory“ umrahmen drei Lieder von Louis Spohr: „Sei still mein Herz“, „Zwiegesang“ und „Das heimliche Lied“. Dazu erklingt eine weitere Neukomposition von Anders Muskens, sein Klaviertrio ‚The Scottish‘ für Klarinette, Cello und Klavier.

Das an der Kammermusik der Regency Period orientierte Ensemble bewegt sich in verschiedenen Bereichen der Kammermusik und rekrutiert sich aus Mitgliedern des Neuen Mannheimer Orchesters (DNMO), das Ende 2016 in Den Haag vom kanadischen Cembalisten und Fortepianisten Anders Muskens mit dem Ziel gegründet wurde, den Geist der Musik aus der Zeit der ursprünglichen Mannheimer Hofkapelle wiederzuerlangen. Alle Mitglieder des Ensembles treten auf bedeutenden Festivals und mit renommierten Barockorchestern auf, darunter auch das Neue Mannheimer Orchester, wurden mit Preisen ausgezeichnet und gelten als herausragende Solisten.

Ein Konzert im Rahmen von Musikstadt-Wolfenbüttel veranstaltet von TonArt e.V.. Konzertkarten sind im Vorverkauf zu 22 Euro (normal), 11 Euro (Studierende, Arbeitslose), 5 Euro (Schüler) zu bestellen über www.musikstadt-wolfenbuettel.de sowie erhältlich bei Bücher Behr, Kornmarkt 4, Wolfenbüttel und an der Abendkasse. Außerdem sind Vorbestellungen über www.tonart-wf.de möglich.



Am 21. April in der Christuskirche:

Solomusik für kleine Bassinstrumente aus Renaissance und Barock

Weddel. Eine Weddeler Abendmusik – Solomusik für kleine Bassinstrumente aus Renaissance und Barock erklingt am Freitag, 21. April, 19 Uhr, in der Christuskirche Weddel. ALs Solist wirkt Ludwig Frankmar mit.



Solist Ludwig Frankmar Foto: Veranstalter

Der zweite Konzertabend der diesjährigen Weddeler Abendmusik in der Christuskirche Weddel bietet eine besondere musikalische Rarität. Der Barockcellist Ludwig Frankmar (Berlin) spielt nicht nur Solowerke aus Renaissance und Barock, sondern trägt sie auch noch auf einem historischen fünfsaitigen Barockcello von 1756 aus der Pariser Werkstatt von Louis Guersan vor. Die Werke des Abends stammen aus einer Zeit, als zwischen den Instrumentenfamilien der Violonen – mit dem Violoncello – und den Gamben kompositorisch noch nicht differenziert wurde. Die besondere Gemeinsamkeit der ausgewählten Stücke, Fantasien von Telemann und Ricercare aus dem spanischen und italienischen Raum liegt darin, dass sie durch eine reichhaltige Ornamentik im melodischen Verlauf einen quasi mehrstimmigen Eindruck im einstimmigen Spiel erzeugen. Schnelle Tonfolgen erwecken beim Hörer den vorgetäuschten Eindruck von Melodie und akkordischer Begleitung. Dies erfordert eine hohe technische Anforderung an den Solisten.

Vormals Orchestermusiker beschäftigte sich Ludwig Frankmar zunächst mit zeitgenössischer Musik, bevor er sich nach einem Barockmusikstudium der Solomusik der kleinen Bassinstrumente aus Renaissance und Barock zuwandte. Der Eintritt für diesen musikalischen Spezialitätenabend ist frei.

Acht regionale Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Arbeiten zu „Hier & Jetzt“:

THE ART OF Staffel 3: Virtuelle Ausstellung aller Ergebnisse

Braunschweig. Mit „THE ART OF“ hat die Öffentliche Versicherung Braunschweig in 2023 zum dritten Mal ein Netzwerk für Künstlerinnen und Künstler aus der Region geschaffen, um ihnen eine Bühne zu geben und ihre Kreativität zu unterstützen. Nach einem Auswahlprozess haben acht regionale Kreativköpfe seit Anfang Februar in ihren eigenen künstlerischen Ausdrucksmitteln am Oberthema „Hier & Jetzt“ gearbeitet. Dann kam es zum Austausch untereinander, so dass sich die Teilnehmenden bei und mit ihren Arbeitsschritten gegenseitig inspirieren konnten. Nachdem sich die Teilnehmenden aller drei Staffeln bei einem großen Finale im Event Space 381 ihre Kreationen persönlich vorgestellt haben, können sie nun auch öffentlich in der virtuellen Galerie von THE ART OF erlebt werden: Unter https://the-art-of.de kann jeder und jede die digitale Ausstellung besuchen und die facettenreichen Werke und ihre Entstehung miterleben.

An der dritten Staffel mitgewirkt haben Andreas Jäger (Schauspiel/Sprecher, Braunschweig), Jessica Grund-Grube (Floristik, Braunschweig), tanjowski (Grafikdesign/Concept Store, Braunschweig), Tom Bennecke (Musik, Braunschweig), Fabian Haars (Street Food, Braunschweig), Martin Bolik (Hörspielautor, Bad Harzburg), Valeska Blasche (Schmuck und Bekleidung/Upcycling, Königslutter) und Björn Pflug aka Käpt’n Q (Musik, Braunschweig).

Musiker Björn Pflug hat im Laufe des Kreativprozesses einen intensiven Austausch mit den anderen Teilnehmenden gestartet und die meisten auch persönlich besucht. Dabei ist ein gemeinsames Musikvideo entstanden, um die Momente der Begegnung einzufangen. Fabian von den StreetFoodBros wiederum hat das Thema „Hier & Jetzt“ zu einem Food-Konzept inspiriert, bei dem kein Abfall entsteht, sondern alles verwertet werden kann. Für die Sound-Collage „Das Paradies ist da, wo du bist – hier und jetzt“ von Martin Bolik haben alle Teilnehmenden eigene „Paradiesgeräusche“ aufgenommen, während Björn Pflug Raps beigesteuert und Tom Bennecke Joseph von Eichendorffs „Mondnacht“ auf der Gitarre interpretiert hat. Alle entstandenen Songs, Objekte, Texte und Konzepte und Filme können im Rahmen der Online-Ausstellung betrachtet, angehört und Schritt für Schritt nachvollzogen werden. Friederike Kühn von der Öffentlichen, die das Projekt „THE ART OF“ von Anfang begleitet, ist von den vielseitigen Werken in diesem Jahr besonders begeistert: „Der ganze Prozess war diesmal noch wesentlich interaktiver als bisher. Wir hatten diesmal Künstler*innen, die ihre Arbeiten nach einem Austausch komplett verworfen oder ihre ursprüngliche Idee wieder aufgegriffen haben. Die gegenseitige Inspiration hat also gewirkt und zu tollen Ergebnissen geführt. Ich bin schon sehr gespannt darauf, wie die Leute auf die Ausstellung reagieren werden.“



Großes Finale: Alle Teilnehmenden von THE ART OF haben im Event Space 381 gemeinsam mit dem gesamten Team die Ergebnisse der dritten Staffel gefeiert. Foto: Nico Müller/Carisma

Martial Arts Group e.V. Wing Chun jetzt auch in Salzgitter-Thiede:

Selbstverteidigung für Thieder Kids

Salzgitter-Thiede. Mehr als zwölf Jahre agiert die Martial Arts Group überaus erfolgreich im Raum Wolfenbüttel und Hildesheim.

Seit Mitte März 2023 können nun auch Kinder und Jugendliche aus Salzgitter-Thiede in ihrer eigenen MAG eine erste Trainingszeit quasi direkt vor der Haustür besuchen.

„Mittlerweile trainieren mehr als 20 Mitglieder aus Thiede zu unseren Trainingszeiten in Wolfenbüttel. Aus diesem Grund waren wir seit Jahren auf der Suche nach einem Kooperationspartner, leider erfolglos. Über engagierte Thieder Eltern kam zu Beginn dieses Jahres dann auf Empfehlung eine Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff Thiede zustande. Dass uns das KJT Thiede der Stadt Salzgitter so unterstützt, ist tatsächlich ein Segen für unsere Thieder Kinder und wir als gemeinnütziger Verein sind dafür sehr dankbar“, kommentiert der 1. Vorsitzende der MAG e.V. René Lassalle.

Von Beginn an erfreut sich die MAG Thiede an einem regen Interesse, sodass man sich bereits jetzt Gedanken nach einer weiteren Trainingszeit macht.

„Ja, wir hatten diese Problematik natürlich im Hinterkopf. Unser Konzept ist bislang an jedem Standort sehr erfolgreich und nachhaltig. Mittlerweile bietet unser Verein allein im Raum Wolfenbüttel fünf Trainingstage für Kinder an.

Alle Einheiten sind gut frequentiert und können von allen unseren Kids für einen Preis von 9 € im Monat genutzt werden.

Trotz allem wäre natürlich für unsere Kinder aus Thiede ein zweiter Trainingstag super, sodass sie halt nicht immer pendeln müssten und auch einfach mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Trainingsstätte kommen könnten. Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, dass wir vielleicht einen weiteren Raum oder vielleicht sogar eine Hallenzeit in Thiede bekommen. Für mich persönlich, der als Kind in Thiede aufgewachsen ist, ist es ein Stück weit Homecoming“, zwinkert Großmeister Sifu Lothar Kniebel von der MAG e.V.

Doch was bietet die MAG e.V. in Sachen Kinder-Selbstverteidigung?

Neben Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und Selbstbehauptung werden z.B. Rollenspiele, Themen aus dem Schul- und Freizeit-Alltag bearbeitet. Hierfür werden vor allem Techniken aus dem Wing-Chun-Kung-Fu-System genutzt. Der Fokus liegt auf der Förderung des Miteinanders. Deeskalationsübungen sollen Mobbing verhindern und so Eltern, aber auch Lehrer in ihrer Erziehung und Ausbildung unterstützen. Stabilität, Entspannung und Falltechniken komplettieren das Training, bei dem der Spaß natürlich immer im Vordergrund steht.

Interesse geweckt? Besuchen Sie uns doch mit Ihren Kids zu mehreren Probetrainings-Einheiten/Trainingstagen in der MAG.

Trainingszeiten in der MAG Thiede: montags 15.30 bis 17 Uhr, Sporthalle Realschule Thiede am Panscheberg 56.

Weitere Informationen und Trainingszeiten über Telefon 053318559364 oder www.mag-ev.de.



Großmeister Sifu Lothar Kniebel von der MAG mit den Thieder Montagskids Foto: Verein

DER SCHMIDT
Urlaub mit Herz

Hotline 05331 - 884 - 222
Mo - Fr von 9.00 - 18.00 Uhr und Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
www.der-schmidt.de

Unsere TRAUMREISEN

© AdobeStock_121981089

Traumhaftes Potsdam

3 Tage Busreise vom 01.05.-03.05. / 31.07.-02.08.

▶ Faszinierende Schlösser- & Parkanlagen und die einmalige Lage an den Havelseen

▶ 2 x Ü/F im 4* Mercure Hotel Potsdam City ▶ Stadtrundfahrt Potsdam & Führung Holländisches Viertel ▶ Schlösserrundfahrt Havel ▶ Schloss Sanssouci mit Audioguide

ab € 349,-

Zwischen Nord- und Ostsee

4 Tage Busreise vom 02.05.-05.05. / 05.09.-08.09.

Erleben Sie reizvolle Landschaften vom Wattenmeer bis zur Schlei!

▶ 3 x Ü/HP im 3* Hotel Goos in Jübek ▶ Tagesausflug Eiderstedt ▶ Ausflug nach Sonderburg und Flensburg ▶ Grachtenfahrt in Friedrichstadt

ab € 549,-

NEU!

Bauhaus & Gartenreich in Dessau & Wörlitz

3 Tage Busreise vom 03.05.-05.05.

Reisebegleitung mit Herz: Frau Ilse Ehrhardt

▶ Kunstvoll genießen

▶ 2 x Ü/F im Radisson blu Fürst Leopold Hotel in Dessau ▶ Bauhaus-Führung inkl. Eintritt ▶ Eintritt Museum Sachsenspiegel, Schloss Mosigkau ▶ Parkführung im Wörlitzer Park

ab € 399,-

Zauberhafte Saale-Unstrut

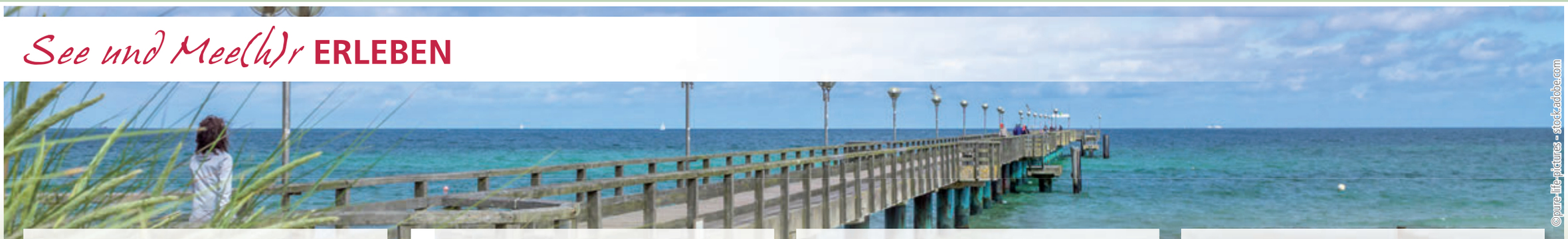
3 Tage Busreise vom 18.05.-20.05. / 13.10.-15.10.

▶ Charmante Schlösser- & Weinregion

▶ 2 x Ü/F im 4* Radisson Blu Hotel Merseburg ▶ Stadtführung Merseburg & Halle ▶ Domführung Naumburg ▶ Führung & Weinprobe auf einem Weingut

ab € 299,-

See und Mee(h)r ERLEBEN



©pure-life-pictures - stock.adobe.com

Nordfriesischer Inselzauber
Föhr, Sylt & Hallig Hooge

6 Tage Busreise vom 21.05.-26.05. / 12.07.-17.07. / 13.08.-18.08. / 18.09.-23.09.

▶ Planwagenfahrt auf Hallig Hooge ▶ Inklusive Besuch der Inseln Sylt und Föhr mit Inselrundfahrt und Freizeit

▶ 5 x Ü/HP im 3* Hotel Neuwarft in Dagebüll ▶ Tagesausflug Insel Sylt mit Sylt-Shuttle Niebüll-Westerland und Fährüberfahrt List/Sylt - Römö, Inselrundfahrt ▶ Tagesausflug Insel Föhr inkl. Rundfahrt

ab € 839,-

NEU!

Rund um die Müritz

5 Tage Busreise vom 29.05.-02.06. / 02.07.-06.07. / 10.09.-14.09.

▶ Familiär geführtes Hotel mit freundlichem Service ▶ Inkl. aller Ausflüge

▶ 4 x Ü/HP im Hotel Sembziner Hof in Klink ▶ Ausflüge Güstrow & Wismar mit Stadtbesichtigungen & Rund um die Müritz ▶ Fünf-Seen-Schifffahrt Malchow - Waren (Müritz) ▶ Stadtrundfahrt Schwerin

ab € 649,-

Erholungsurlaub in Graal-Müritz

8 Tage Busreise vom 07.06.-14.06.

▶ Täglich Happy-Hour & Kaffeeklatsch im Hotel ▶ Spa- & Wellness-Angebote im Hotel buchbar

▶ 7 x Ü/HP im 4* IFA Hotel Graal-Müritz ▶ Schwimmbad- & Saunanutzung, Fitnessraum ▶ Wassergymnastik (tägl. außer Montag) ▶ Leihbademantel ▶ Kofferservice

ab € 1149,-

Reisen mit DER SCHMIDT

Unsere Leistungen:

- Frühstück im Bus am Anreisetag*
- Fahrt im modernen Reisebus
- DER SCHMIDT-Taxi-Service von der Haustür zum Abfahrtsort & zurück*
- DER SCHMIDT Bus zum Bus Service**
- Preis gültig bei Eigenanreise zum Zustiegsort

Für alle Reisen **bis 4 Tage / *ab 5 Tage Reisedauer und mit Zuschlag (außer Sonderreisen).

Ausgewählte TAGESREISEN

Nur bei DER SCHMIDT! Bus zum Bus

20.04./23.05./...	Leipzig Zoo✸ oder zum Bummeln	ab € 31,-
22.04./13.05./...	Friedrichstadt Palast - ARISE Grand Show✸	ab € 81,-
27.04./24.05./...	Landesgartenschau Höxter✸	€ 52,-
29.04.	Frühjahrsmarkt auf Gut Basthorst✸	€ 49,-
03.05.	Spargel satt in Bleckede 🍽☕	€ 77,-
03.05.	Musical Special Hamburg: Fahrt ins Blaue✸	ab € 79,-
05.05./14.06./...	Steinhuder Meer	ab € 33,-
07.05.	Brunchfahrt zum Hafengeburtstag in HH 🚢🍽	€ 99,-
09.05.	Aller-Weser-Flussfahrt 🚢🍽	€ 69,-
09.05./07.09.	Orchideenzauber in Dahlenburg✸	€ 36,-
10.05./11.06./...	Landesgartenschau Bad Gandersheim✸	€ 49,-
11.05.	Spargelzeit in Klaistow 🍽☕	€ 77,-
12.05.	Rund um die Kirschblüte in Witzenhausen 🍽☕	€ 75,-
13.05./10.06./...	Berlin zum Bummeln	€ 31,-
14.05.	Muttertag am Silbersee 🍽☕	€ 69,-
16.05./15.06./...	Miniatur Wunderland in Hamburg✸	€ 59,-
16.05.	Rhododendronschau in Westerstede✸	€ 39,-
17.05.	Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg✸	€ 45,-
19.05.	Gartenfest in Kassel✸	€ 47,-
20.05./10.06./...	Feuerwerkswettbewerb in Hannover✸	€ 55,-
22.05.	Spargelentdeckertag in Fuhrberg 🍽☕	€ 77,-
25.05.	Maischolle in Lüneburg 🍽	€ 59,-
31.05.	Ein Tag am Meer	€ 39,-
01.06.	Rhododendronpark in Bremen✸	€ 47,-
03.06.	32. Emder Matjestage	€ 54,-

✸ = inkl. Eintritt 🍽 = inkl. Essen 🚢 = inkl. Schifffahrt/Fähre ☕ = inkl. Kaffee & Kuchen

STADT, LAND, MEER - *Traumhafte Reiseerlebnisse*

Zauberhaftes Südengland & Cornwall

9 Tage Busreise vom 10.06.-18.06.

▶ Stonehenge - Großbritanniens berühmtestes Monument ▶ Fahrt durch die Moor- & Heidelandschaften des Dartmoor Nationalparks ▶ Malerische Küstenstadt St. Ives ▶ Besuch englischer Landsitze & lieblicher Gartenanlagen

▶ 7 x Ü/HP in ausgewählten Mittelklassehotels ▶ Fahrt durch Dartmoor Nationalpark ▶ Küstenstadt St. Ives ▶ Besuch englischer Landsitze & Gartenanagen ▶ Great Dixter Garden, Stonehenge ▶ Fährpassage Calais - Dover & Harwich - Hoek van Holland inkl. ÜF ▶ DER SCHMIDT Reiseleitung

ab € 2179,-

Die Bernsteinküste und das Ostseebad Kolberg

5 Tage Busreise vom 08.05.-12.05. / 02.10.-06.10.

▶ Ausflug entlang der Bernsteinküste nach Danzig mit Stadtführung, Insel Wollin und das Seebad Misdroy entdecken

▶ 4 x Ü/HP im 3* Hotel New Skanpol in Kolberg ▶ Ausflug nach Danzig ▶ Eintritt & Führung Marienkirche Danzig ▶ Ausflug Insel Wollin ▶ Stadtführung & Hafenrundfahrt Kolberg

ab € 569,-

Italienische Riviera & Cinque Terre
Auch als Wanderreise buchbar!

8 Tage Busreise vom 24.05.-31.05.

Die Riviera Levante von Land & von See aus entdecken ▶ Kulinarischer Genuss: Pesto-Kurs mit Pasta und Wein ▶ Zauberhafte Städte & herrliche Landschaft ▶ Auch als Wanderreise buchbar

▶ 2 x ZwÜ/HP in Matrei ▶ 5 x Ü/HP im 3* Hotel Bristol in Lavagna inkl. 1 x Pesto-Kurs mit Pastateller & 1 Glas Wein in einer Osteria ▶ Ausflüge: Minikreuzfahrt, Sestri Levante & die Cinque Terre ▶ Schifffahrten & Zugerlebnisse bei den Ausflügen inkl.

ab € 1249,-

Bornholm - Perle der Ostsee

6 Tage Busreise vom 03.06.-08.06. / 10.09.-15.09.

Malerische Städte, zauberhafte Natur, Strandspaziergänge und Küstenwanderungen ▶ Hotel in Strandnähe ▶ Malerische Städte und zauberhafte Natur ▶ Strandspaziergänge und Küstenwanderungen ▶ Ausflug zu den Erbseninseln zubuchbar

▶ 5 x Ü/HP im 3* Strandhotel Balka Søbad ▶ Fährüberfahrt Sassnitz - Rønne - Sassnitz ▶ 2 Rundfahrten ▶ Begleitete Wanderung

ab € 999,-

© cmfotoworks - stock.adobe.com

DER SCHMIDT
Urlaub mit Herz

Reisebüro Schmidt im SchmidtTerminal
Halchtersche Str. 33
Wolfenbüttel
Tel.: 05331 - 884 - 222

FIRST REISEBÜRO Schmidt
Stadtmarkt 17 · Wolfenbüttel
Tel.: 05331 - 884 - 222

Reisebüro Schmidt
BS Str. 58 · Schöppenstedt
Tel.: 05332 - 93 68 88

www.der-schmidt.de

Buchung und freundliche Beratung auch in vielen weiteren Reisebüros! Veranstalter: Reisebüro Schmidt GmbH

Wir freuen uns auf Sie!



Konfirmation in Cramme

Am Samstag, 22. April um 14 Uhr werden in der St.-Andreas-Kirche folgende Konfirmanden eingesegnet: Nele Berner, An der Meesche 15; Nele Vogelssang-Weber, Breite Straße 11A; Luis Hapke, Im Winkel 3g; Len Ludwig, Kornstraße 21a

Foto: privat

Konfirmation in Ohrum

Sonntag, 16. April 2023, 9.30 Uhr

Marius Verch, Lennart Klug und Emilia Feustel



Osterfrühstück der Werlaburgdorfer Senioren

Werlaburgdorf. Diesmal hatte sich der Vorstand etwas anderes ausgedacht: Ein Osterbuffet im Haus am See in Schladen. Es wurde in Fahrgemeinschaften nach Schladen gefahren. Dort erwartete die Senioren ein schmackhaftes und reichhaltiges Buffet. Es schmeckte allen sehr gut und sie waren auf Ostern schon gut eingestimmt. **Foto: privat**



Saisonvorbereitung im Freibad Schladen

Schladen. Das Freibad soll im frischen Glanz erstrahlen, wenn sich die Pforten in diesem Jahr für eine hoffentlich schöne und lange Badesaison öffnen werden. Deshalb bittet der Förderverein seine Mitglieder, aber auch andere dem Bad wohlgesonnene Helfer, dabei mitzuwirken, dass diese schöne Naturoase einen umfassenden Frühjahrsputz erfährt. Neben Reinigungsarbeiten und Grünpflegemaßnahmen müssen auch die Bänke, Markisen sowie die Schaukel und die Figuren im Mutter-Kind-Bereich montiert werden. Es gibt viel zu tun! Die Termine für die beiden Frühjahrs-Einsätze: 21. April von 14 bis 18 Uhr; 22. April, von 9 bis 13 Uhr. An beiden Tagen wird es nach dem Einsatz eine Stärkung in flüssiger und fester Form geben, um die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen. Die Verantwortlichen würden sich über eine rege Beteiligung an den Einsätzen sehr freuen. **Fotos: Verein**



Kindersachenflohmarkt in Beuchte

Beuchte. Am Sonntag, 7. Mai von 10 bis 15 Uhr ist es wieder einmal soweit und auf dem großzügigen Außengelände der Freien Schule Beuchte findet der alljährliche Kindersachen-Flohmarkt des Schulträgervereins Vielfalt Lernen e.V. statt. Wer also mit seinen gut erhaltenen Kinder- und Babysachen (Kleidung, Spielzeug, etc.) anderen Familien eine Freude machen und gleichzeitig Platz im Keller oder Dachboden schaffen möchte, kann ab sofort einen Verkaufsstand anmelden. Dies ist per Mail möglich an folgende E-Mailadresse: flohmarkt@freie-schule-beuchte.de oder auch per Handy unter: 0174-1871722 bei Katharina Schulze. Die Standgebühr (unabhängig von der Standgröße) sind 5 Euro und ein Kuchen für das Kuchenbüfett. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein und das Außengelände der Freien Schule bietet neben den Flohmarktständen auch noch genug Platz zum Spielen und Verweilen.

Garagenflohmarkt in Klein Flöthe

Klein Flöthe. Nach langer Pause plant der Förderverein FFW Klein Flöthe wieder den Dorf(Garagen)-Flohmarkt auszurichten. Er soll am 17. Juni in der Zeit von 10 bis 16 Uhr stattfinden.

Der Förderverein FFW Klein Flöthe bittet alle, die sich gerne mit einem Stand beteiligen möchten, sich bis zum 22. Mai bei Rita Bähr, Schulstraße 2, Telefonnummer 05339/928250 oder per E-mail unter: Ritafloethe@web.de anzumelden. Der Planungsausschuss hofft auf rege Teilnahme, damit es sich lohnt und der Flohmarkt auch tatsächlich stattfinden kann. Die Standgebühr pro Stand beträgt 8 Euro oder eine Torte. Die Tortenabgabe ist am 17. Juni ab 8 Uhr am Dorfgemeinschaftsraum. Die Standgebühr ist bei Anmeldung zu entrichten. Der Förderverein FFW Klein Flöthe freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und hofft auf das beste Flohmarktwetter.

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Schladen

Schladen/Beuchte. Folgende Veranstaltungen in Schladen werden im April durchgeführt: mittwochs findet um 9.30 Uhr im Gemeindehaus die Krabbelgruppe statt, donnerstag wird um 13.30 Uhr zum Gesprächs- und Spielenachmittag ins DGH eingeladen. Am 16. April, um 10 Uhr wird den Jubel-Konfirmanden ein Gottesdienst gewidmet. Konfirmandenunterricht ist am Dienstag, 18. April und Mittwoch, 19. April jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus. Der Frauenkreis trifft sich am Freitag, 21. April um 15 Uhr im Gemeindehaus. Am Samstag, 22. April um 10 Uhr findet im Gemeindehaus die Kinderkirche statt.

In Beuchte findet der Gottesdienst am Sonntag, 23. April um 10 Uhr statt.

Ohrumer tanzen in den Mai

Ohrum. Endlich ist es wieder soweit. Nach drei Jahren coronabedingter Pause veranstaltet der Förderverein Dorfgemeinschaft Ohrum wieder einen Tanz in den Mai. Im nagelneuen Ohrumer Dorfgemeinschaftshaus geht es am 30. April um 20 Uhr los. Auch eine gute Gelegenheit, das neue DGH einmal zu begutachten. Bei Bockwurst, Bier und anderen Getränken sorgt ein Disc-Jockey für Tanzmusik nach dem Geschmack des Publikums. Der Förderverein freut sich auf seine Gäste, die sich in diesem Jahr schon zahlreich angemeldet haben. Wer noch keine Eintrittskarte hat, sollte sein Glück vielleicht noch mal an der Abendkasse versuchen.

Betrügereien an Senioren

Schladen. Die Katholische Frauengemeinschaft Schladen lädt für Mittwoch, 19. April, 16 Uhr, in das Katholische Pfarrheim Am Weinberg ein. Gehalten wird der Vortrag von der ehrenamtlich ausgebildeten Seniorenberaterin Ilona Kimpel, die in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Goslar Präventionsarbeit leistet. In ihrem aktuellen Vortrag klärt sie auf über Themen wie: Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizisten und andere Betrügereien am Telefon und an der Haustür. Zu diesem Vortrag sind nicht nur die Mitglieder der KFD sondern auch alle interessierten Mitbürger eingeladen.

Förderkreis des Heimatmuseums lud dazu ein und bedankt sich:

Schmücken des Osterbaumes und Spaziergang durch Hornburg

Hornburg. Der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg e. V. möchte sich bei allen Kindern, die ein selbst bemaltes Osterei für den Osterbaum vor dem Museum gebracht haben, recht herzlich bedanken. Viele Unikate schmückten den Osterbaum. Pünktlich zum bevorstehenden Osterfest machten sich am 5. April die Kinder des Hornburger Kindergartens in Begleitung ihrer Erzieherinnen und mit den selbst angemalten Ostereiern auf den Weg zum Heimatmuseum Hornburg. Hier wurden sie herzlich von den Museumsmitgliedern Doris Bötel-Rabe und Henning Rabe begrüßt.

Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Schladen-Werla hatten vor dem Museum eine Birke aufgestellt und schon konnte die Kinderschar mit Begeisterung und viel Freude den Baum schmücken. Als Dankeschön erwartete sie eine kleine österliche Überraschung

Am Ostermontag konnten dann viele den Osterbaum bewundern. Die 1. Vorsitzende des Förderkreises, Susanne Kühne, konnte rund 40 Gäste, Erwachsene und Kinder begrüßen. Sie erzählte von altem und neuem Osterbrauchtum. Bei schönstem Wetter ging es dann gemeinsam mit dem Osterhasen durch die schöne Fachwerkstadt zur Hagenmühle. Dort wurden kleine Sträuße in die Mühlenilse geworfen, die den alten Osterbrauchtum zum nächsten Ort weitertragen sollen. Weiter zog der Zug entlang der Hagenstraße und durch den Knick zum Marktbrunnen, der als Dank dafür, dass er im Winter nicht zugefroren ist, gekränzt wurde. An den beiden markanten Punkten erzählte Susanne Kühne über das traditionelle Hornburger Osterbrauchtum und die ein oder andere kleine Ostergeschichte. Zum Abschluss gab es auf dem Museumsvorplatz bei netten Gesprächen Kaffee und Kaltgetränke sowie viele bunte Ostereier. Der Förderkreis dankt allen Beteiligten für das gute Gelingen der bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung.

Das Heimatmuseum Hornburg ist von Donnerstag bis Sonntag in der von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg e. V. freut sich über Spenden zum Erhalt des Hauses.



Der Osterhase begleitete den Spaziergang durch die schöne Fachwerkstadt bis zur Hagenmühle, wo dann kleine Sträuße in die Mühlenilse geworfen wurden. **Foto: privat**



Die Kinder schmückten den Osterbaum und freuten sich über eine österliche Überraschung. **Foto: privat**

Vernissage im Heimatmuseum Hornburg :

„Alles Paletti“ von Regina Geermann

Hornburg. Am Sonntag, den 2. April begrüßte die 1. Vorsitzende des Förderkreises Heimatmuseum Hornburg e. V. um 15 Uhr die 54 erschienenen Gäste auf das Herzlichste zur Vernissage „Alles Paletti“. Mit der Vernissage startet das Heimatmuseum in die diesjährige Saison. Susanne Kühne hob bei der Begrüßung den langen Atem der Künstlerin heraus.

Durch die diversen Umstände in den letzten Jahren hat Regina Geermann insgesamt fünf Jahre warten müssen, um in der Hornburger Museumsgalerie ihre Werke ausstellen zu können.

Bei der Begrüßung hob Susanne Kühne hervor, dass das Museum ehrenamtlich geführt wird und dass in diesem Jahr probeweise keine Eintrittsgelder erhoben werden. Der Förderkreis freut sich daher über Spenden.

Mit diesen Worten übergibt sie das Wort an Regine Geermann, die ihre Vorstellung mit einem Lied beginnt. Danach erzählt die in Wendeburg geborene Künstlerin, dass sie schon als Kind gern malte. Dennoch blieb die Malerei für die gelernte Bankkauffrau stets ein Hobby. Zwischen ihrer ersten und zweiten Mal-Phase lagen 17 Jahre, in denen sie sich der Familie widmete.

In den Jahren hat Regina Geermann mit verschiedenen Techniken und Stilrichtungen experimentiert. Dies spiegelt sich auch in den rund 50 ausgestellten Werken wider. Ihre Vorstellung schließt Frau Geermann mit einem Gedicht und einem zweiten Lied ab und wünscht allen Gästen eine gute Ausstellungseröffnung.

Die Gäste der Vernissage konnten auf einer leeren Leinwand ihre Lieblingsbilder aufschreiben und haben davon auch Gebrauch gemacht. Die Künstlerin interessiert sich immer auch dafür, was die Betrachter der Bilder von diesen halten und welche ihnen gefallen.

Die Ausstellung in der Museumsgalerie Hornburg kann bis zum 14. Mai zu den Öffnungszeiten Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden. Die Ausstellerin und der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg freuen sich über viele Besucher.



Die Künstlerin Regine Geermann (li. am Tisch) präsentierte den interessierten Gästen die verschiedenen Techniken in ihren Werken. **Foto: privat**





Fackelzug und Osterfeuer – 250 Besucher

Werlaburgdorf. An zwei Samstagen vor dem Osterfeuer hatten die 17 Mitglieder der neu gegründeten Kinder-und Jugendfeuerwehr den Baum- und Strauchschnitt zusammen mit der Einsatzabteilung aus dem Dorf zum Osterfeuer gefahren. Am Ostersamstag starteten die 17 Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern ab dem Feuerwehrgerätehaus mit einem Fackelzug in Richtung hinter den alten Sportplatz. Dort warfen sie ihre Fackeln in das Osterfeuer, das sich somit schnell entzündete. Der Veranstalter, die Ortsfeuerwehr Werlaburgdorf, war mit dem Besuch sehr zufrieden, denn etwa 250 Besucher, viele von außerhalb, hatten den Weg auf das idyllische Gelände gefunden. Der ehemalige Ortsbrandmeister Peter Helbig betätigte sich als Grillmeister und Ortsbrandmeister Tim Helbig und Ortsbürgermeister Tobias Schliephake verkauften Gegrilltes, Bouletten und Salate, außerdem gab es einen Getränkewagen, hier bildeten sich öfters lange Warteschlangen. Der Verkaufserlös vom Osterfeuer ist noch für den am 26. März übergebenen „neuen“ gebrauchten Mannschaftstransportwagen bestimmt. **Fotos: Hohaus**

Dringender Aufruf für den Dorf- und Garagenflohmarkt



Die Anmeldungen für den diesjährigen Dorf- und Garagenflohmarkt sind bisher recht verhalten gelaufen.

Dorstadt. Die Arbeitsgemeinschaft der Dorstädter Vereine und Institutionen plant in diesem Jahr wieder einen Dorf- und Garagenflohmarkt zu veranstalten. Dieser soll am Sonntag, 18. Juni in der Zeit vom 10 bis 16 Uhr stattfinden. Ob dieser tatsächlich stattfindet, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab.

Aufgrund der bisherigen Anmeldungen würde dieser nicht durchgeführt werden, denn für zwölf angemeldete Verkaufsstände würde sich die Veranstaltung nicht lohnen.

Daher wird dringend darum gebeten, dass jeder, der Interesse hat sich beim Bürgermeister Bruno Polzin unter buergermeister@dorstadt.de oder beim Vertreter des Männergesangverein Dorstadt Mike Streithoff unter mike.streithoff@freenet.de verbindlich anmeldet.

Die Preise werden wieder unverändert bleiben. Sie betragen 5 Euro pro Stand für Einheimische und einen Kuchen oder Torte (Eigenproduktion bevorzugt); 10 Euro pro Stand für Einheimische, die keinen Kuchen liefern wollen oder können und 10 Euro pro Stand für Auswärtige.

Für die Verkaufsstände, die Essen- und/oder Getränkeverkauf anbieten, wird die Arbeitsgemeinschaft Dorstädter Vereine und Institutionen eine Ausschankgenehmigung für das gesamte Dorf besorgen!

Der Verkauf für Kaffee und Kuchen findet dieses Jahr wieder am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Dorstadt im Alten Holzweg 2 statt. Hier gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten, und auch Toiletten stehen zur Verfügung.

Die erbetenen Kuchen- und Tortenspenden können hier am 18. Juni ab 9 Uhr abgegeben werden.

Weitere Toiletten stehen am Dorfgemeinschaftshaus Dorstadt, Schulstraße 11 zur Verfügung.

Die Arbeitsgemeinschaft Dorstädter Vereine und Institutionen hofft auf zahlreiche Anmeldungen, damit diese Veranstaltung stattfinden kann, wünscht jedem Teilnehmenden großen Erfolg und dass das Wetter der Gemeinde Dorstadt wohlgesonnen ist.

Bürgermeister-Sprechstunde:

Wo drückt der Schuh?

Denkte. Unter diesem Motto lädt der Bürgermeister der Gemeinde Denkte, Thomas Fricke, zu seiner nächsten Sprechstunde die Bürgerinnen und Bürger von Denkte herzlich ein.



Thomas Fricke **Foto: privat**

"Ich werde auch weiterhin gerne Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung in die Ratsarbeit einfließen lassen. Einige Punkte konnten ja bereits umgesetzt werden, manche Dinge dauern wegen notwendiger Abstimmungen mit anderen Behörden leider etwas länger", teilt Fricke mit.

Die Sprechstunde findet am Montag, 17. April, ab 17.30 Uhr im Schützenheim an der Turnhalle in Groß Denkte, Im Windhuck 4, statt. "Natürlich stehe ich auch sonst gerne zu einem Meinungs- und Informationsaustausch zur Verfügung", führt der Bürgermeister abschließend aus.



Wer vermisst diesen Schlüsselbund? **Foto: privat**

Wem gehört dieser Schlüsselbund?

Ohrum. Kinder haben vor gut zwei Wochen in Ohrum an der Abfahrt nach Kissenbrück diesen Schlüsselbund gefunden. Etwa eine Woche hatte der Kiosk in Ohrum ihn im Fenster hängen. Allerdings ohne Ergebnis. Die Besitzerin oder der Besitzer werden gebeten, sich in der „Schaufenster"-Geschäftsstelle unter Telefon 05331/9899-0 zu melden.



Bei der Siegerehrung stellten sich alle erfolgreichen THG-Börsianer mit den Mitarbeiterinnen der Landessparkasse und ihrem kompetenten Unterstützer Hans-Jürgen Schrader zu einem Gruppenbild auf. **Foto: Schule**

Erneut erfolgreiche Beteiligung von THG-Schülern am Planspiel Börse:

1. und 2. Platz für THG-Teams

Wolfenbüttel. Ein weiteres Jahr in Folge nahmen Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums am Planspiel Börse der Braunschweigischen Landesparkasse teil. Mit zwölf Teams und über 40 Teilnehmern war in dieser Runde das Projekt so beliebt wie noch nie zuvor.

Bei dem Planspiel erhält jedes Team 50.000 € virtuelles Startkapital in einer App. Über mehrere Monate hinweg konnte dieses Geld in Aktien und Wertpapiere, welche sich am aktuellen Börsenwert orientieren, angelegt werden.

Bei der Siegerehrung am 12. April in der Filiale der Braunschweigischen Sparkasse wurden nun die erfolgreichen Teams des Theodor-Heuss-Gymnasiums ausgezeichnet und erhielten ihre Preise.

Das Team „CL lässt grüßen" belegte dabei den ersten Platz mit 59.465,52 € Depotwert. Dies reichte gleichzeitig für Platz 2 unter allen teilnehmenden Teams der BLSK und für die Top 800 der insgesamt über 20.000 landesweiten Teams.

Den zweiten Platz des THG belegte das Team „Chaoszocker", Platz 3 ging an „Back at it again".

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal auch die Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet, wobei das Team „BmB" abräumte.

Ein besonderer Dank geht vor allem an die Braunschweiger Landessparkasse, welche sowohl die Einführungsveranstaltung in der Schule als auch die Siegerehrung organisiert hat, und an den ehemaligen THG-Schüler Hans-Jürgen Schrader, der die Teams bei der Vorbereitung und Durchführung des Planspiels mit seinem Fachwissen auch in diesem Jahr wieder kompetent unterstützte.

Bingo-Umweltstiftung stärkt das ehrenamtliche Engagement:

Projekt im Landkreis Wolfenbüttel gefördert

Region. Mit einer Fördersumme von 5,7 Mio. Euro konnte die Bingo-Umweltstiftung (NBU) im letzten Jahr 571 Projekte in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege niedersachsenweit unterstützen. Gefördert wurden wieder zahlreiche kleine Projekte mit viel ehrenamtlichem Engagement. Im Fokus steht weiterhin das Ziel, Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern.

„Erstmalig wurde im März 2022 gemeinsam mit den Kinder- und Jugendfeuerwehren eine landesweite Müllsammelaktion gestartet, bei der 430 Gruppen über 100 Tonnen Müll gesammelt haben.", erklärt NBU-Geschäftsführer Karsten Behr. Zahlreiche Jugendfeuerwehren konnten dabei zudem mit den geförderten Waldkoffern arbeiten, mit denen die Natur im Wald spielerisch erfahren werden kann.

Bei der größten Förderstiftung für Niedersachsen stehen auch für 2023 wieder ausreichend Mittel zur Verfügung. „Wir möchten insbesondere dazu ermuntern, für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Naturschutz und in der Umweltbildung Anträge zu stellen. Zum Beispiel für die Anlage und richtige Pflege von Hecken, den Schnitt von Bäumen auf Streuobstwiesen oder das sichere Bedienen einer Kettensäge für die Moorerhaltung," so Karsten Behr. Gemeinnützige Vereine, Schulen, Kitas, (Kirchen-)Gemeinden und Stiftungen sind also herzlich dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzu- reichen.

Die Bingo-Umweltstiftung hat dem Wasserverband Weddel-Lehre 5.000 Euro Fördermittel für das Projekt „UNSER WASSER" bereitgestellt. Aus Sicht der Stiftung darf sich die Anzahl der eingereichten Anträge aus dem Landkreis Wolfenbüttel gerne noch erhöhen. Anregungen für Projekte und Infos zur Antragseinreichung sind auf der Website der Stiftung zu finden.

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Weitere Informationen finden Sie unter www.bingo-umweltstiftung.de. Besuchen Sie die Stiftung auch auf Facebook und Instagram!

THG-Schüler auf den Spuren der ersten deutschen parlamentarischen Republik:

Spannender Exkursionstag in Weimar

Wolfenbüttel. Am 14. März verbrachten zwei Geschichtskurse des THG einen ertragreichen Exkursionstag in Weimar und folgten dort am historischen Ort den Spuren der ersten deutschen parlamentarischen Verfassung.

Nach einer dreistündigen Busfahrt erreichten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften das Zentrum der alten thüringischen Residenzstadt und erkundeten zunächst bei einer Führung den Ort des Wirkens von Goethe und Schiller. Ausgehend vom berühmten Schiller- und Goethe-Denkmal spürten sie dem kulturellen Geist der Stadt der „Dichter und Denker" nach, der einer Gründe dafür war, dass die erste deutsche Demokratie nach dem ersten Weltkrieg in dieser kleinen und eher ruhigen Provinzstadt und nicht in der damals von Unruhen und Aufständen betroffenen Reichshauptstadt Berlin begründet wurde. Damit sollte ein Schlussstrich unter das militaristische Preußentum gezogen werden, das das deutsche Kaiserreich dominiert und in den ersten Weltkrieg geführt hatte.

Neben den Wohnhäusern der beiden namhaften Dichter der Weimarer Klassik standen unter anderem das Nationaltheater, in dem 1919 die Nationalversammlung getagt hatte, das Stadtschloss, das zu derselben Zeit als Regierungssitz diente, und die weltberühmte Anna-Amalia-Bibliothek auf dem Programm.

Am Nachmittag folgte ein Besuch im „Haus der Weimarer Republik", wo an verschiedenen Stationen die Geschichte der Weimarer Republik und ihrer mutigen Begründer anhand vielfältiger Medien erkundet werden konnte: Original-Zeitungsausschnitte und Fotos, Wahlplakate, aber auch Produkte des täglichen Bedarfs wie ein Staubsauger oder ein Radiobaukasten. In Sitzecken war es möglich, zeitgenössische Tondokumente, wie zum Beispiel Reden in der Nationalversammlung, anzuhören. Zum Abschluss wurde ein Film vorgeführt, in dem, kombiniert mit zeitgenössischen Fotos, heutige Schauspielerinnen und Schauspieler berühmten Persönlichkeiten der zwanziger und frühen dreißiger Jahre ihre Stimmen liehen. Die eindrucksvollen Filmszenen halfen den THG-Abiturienten, den Alltag und das politische Geschehen der Weimarer Epoche nachzuempfinden.

Nach dem Besuch in dieser „kleinen, aber feinen" Kulturmetropole, die in einer bedeutenden Phase der deutschen Vergangenheit Geschichte geschrieben und ins Zentrum des Geschehens und der Entscheidungsfindung gerückt war, waren sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen einig, dass die gemeinsame Exkursion eine wertvolle Ergänzung des Geschichtsunterrichts war und zahlreiche neue Perspektiven auf die im Unterricht erarbeiteten Inhalte geliefert hatte.



Die Schüler der beiden Geschichtskurse erlebten lebendige Geschichte in Weimar. **Foto: Schule/privat**

Erstmalig am Sonnabend, 22. April von 11 bis 16 Uhr

Fahrrad- und Verkehrssicherheitstag auf dem Pausenhof der Werla-Schule in Schladen

Schladen. Am kommenden Sonnabend findet unter Schirmherrschaft der Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel, Frau Christiana Steinbrügge, der erste Fahrrad- und Verkehrssicherheitstag auf dem Pausenhof der Werla-Schule in Schladen statt.

Die Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot zum Thema Fahrrad- und Verkehrssicherheit durch die teilnehmenden Vereine, Organisationen, Einrichtungen des Landkreises Wolfenbüttel und des Hortes „Oker Kids" der Gemeinde Schladen-Werla.

Der Förderkreis der Werla-Schule Schladen bietet zusammen mit dem Treff des Landkreises Wolfenbüttel und dem Hort „Oker Kids" ein Kaffee- und Kuchenbuffet sowie warme Waffeln an. Für die kleinen Besucher besteht die Möglichkeit zum Malen und Basteln. Die Erwachsenen können an einer Tombola teilnehmen.

Darüber hinaus präsentieren sich mit einem umfangreichen Beratungsangebot zum Thema Prävention und Verkehrssicherheit, sicherer Schulweg und weiteren Angeboten das Polizeikommissariat Wolfenbüttel sowie der Braunschweigische Gemeinde-Unfallversicherungsverband. Die Polizei stellt zusätzlich einen Streifenwagen aus.

Der Braunschweigischer Gemeinde-Unfallversicherungsverband veranschaulicht in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Schladen die Gefahren des toten Winkels beim Abbiegen.

Die Freiwillige Feuerwehr wird sich zudem als ehrenamtliche Organisation selbst durch die Jugendfeuerwehr präsentieren und stellt ebenfalls ein Einsatzfahrzeug aus.

Ein Highlight bildet die Codieraktion des ADFC Wolfenbüttel. Auf der Homepage https://wolfenbuettel.adfc.de/technik-und-service#c104603 des Vereines sind die erforderlichen Dokumente für die Codierung erhältlich.

Sie können auch den abgebildeten QR-Code nutzen. Für die Codierung wird eine Aufwandsentschädigung für Mitglieder (7 Euro) für Nichtmitglieder (10 Euro) erhoben.

QR-Code scannen und die Unterlagen zur Fahrradcodierung gleich herunterladen.

Die AOK Niedersachsen wird ihr Programm „Mit dem Rad zur Arbeit" vorstellen, zu Themen der allgemeinen Gesundheitsfürsorge und ihr Leistungsspektrum beraten sowie ein Glücksrad anbieten. Alkoholfreie Getränke und Bratwurst bietet der SPD-Ortsverein an.

Die IT-Dienstleistungen werden durch Meyn Computer-Lotse bereitgestellt

Im Einzelnen werden folgende Aktionen und Angebote unterbreitet:

ADFC Wolfenbüttel
Fahrradcodierung gegen Aufwandsersatz und Beratung rund ums Thema Rad und Präsentation als Verein

Polizeikommissariat Wolfenbüttel
Wie sieht ein verkehrssicheres Fahrrad aus?
- Warum sollte ich einen Fahrradhelm nutzen?
- Wie kann ich mich bei Dunkelheit vor Unfällen schützen?
- Muss ich mit dem Pedelec auf dem Radweg fahren?
- Ab wann darf ich einen E-Scooter nutzen?

Braunschweigischer Gemeinde Unfallversicherungsverband
- Sicherer Fahrradhelm und Prävention rund um den sicheren Schul- und Arbeitsweg
- Leistungen und Aufgaben des BS GUV

Freiwillige Feuerwehr Schladen
Präsentation als Organisation mit Angeboten rund um das Thema Freiwillige Feuerwehr

AOK Niedersachsen
Mit dem Rad zur Arbeit – Glücksrad mit Kleingewinnen zum Thema Rad

Meyn Computer-Lotse:
Bereitstellung der IT-Dienstleistungen und Erstellung der QR-Codes für die Veranstaltung

SPD Schladen
Alkoholfreie Getränke und Bratwurst vom Grill

Angebote in gemeinsamer Kooperation

Werla Schule Schladen
Präsentation des Schulstandortes

Fördererkreis der Werla Schule Schladen
- Kaffee und Kuchen Verkauf sowie Tombola zugunsten der Werla Schule Schladen
- Eigenpräsentation als Verein zur Unterstützung der Werla Schule Schladen

Der Treff und der Hort Oker-Kids Schladen
Waffeln für alle und Basteln für die Kleinen. Beide präsentieren sich als Einrichtungen der Gemeinde Schladen und des LK Wolfenbüttel mit ihrem Angebot.

Braunschweigischer Gemeinde Unfallversicherungsverband in Zusammenarbeit mit der FFW Schladen:
Demonstration „toter Winkel" bei LKW beim Fahrrad und Schulweg



Verlauf der Strecke Schladen – Hornburg – Schladen

Der Streckenverlauf Schladen – Wehre – Beuchte – Schladen

Verlauf der Strecke Schladen – Werla – Gielde – Schladen



Gustav (Harald Leonhardt) und seine Frau Marie (Bianca Apmann r.) sind verwundert. Luise (Andrea Freier) kennt das Geheimnis der Einladung eines gewissen „Kurt“ zu dieser Kreuzfahrt um Kap Horn. Foto: kleine bühne

„kleine bühne Wolfenbüttel“ präsentiert:

„Kreuzfahrt mit Kurt“

Wolfenbüttel. Die „kleine bühne“ freut sich auf die Premiere und vier weitere Vorstellungen von „Kreuzfahrt mit Kurt“, einer amüsanten Komödie von Manfred Hinrichs unter der Regie von Karsten Brunke. Die Vorstellungen finden wie gewohnt im Theatersaal des Schlosses statt.

Das Stück spielt, wie der Titel schon verrät, auf einem Kreuzfahrtschiff und gibt dabei Einblicke in das Miteinander einiger Passagiere dieses schwimmenden Hotels.

Zwei Paare, die unterschiedlicher nicht sein können, ein geheimnisvoller Schriftsteller und eine rüstige ältere Dame treten auf einem deutschen Luxusdampfer eine Reise ums „Kap Horn“ an. Sie alle treffen sich scheinbar zufällig auf dem Promenadendeck des Schiffes. Die Paare sind einer geheimnisvollen Einladung eines Herren namens Kurt gefolgt. Auch der Schriftsteller scheint diesem Kurt auf der Spur zu sein. Bei einem Dinner, das Licht ins Dunkle bringen soll, läuft jedoch einiges aus dem Ruder.

Eine charmante Komödie voll herrlich unterschiedlicher Typen, wortwitzig und anekdotenreich, die so manche Überraschung bereithält. Wer wissen möchte, wie diese unterhaltsame Geschichte ausgeht, sollte sich noch Karten für eine der anstehenden Vorstellungen sichern.

Die Premiere ist am 21. April im Schlosstheater Wolfenbüttel, Schlossplatz 13.

Weitere Vorstellungen: Sonnabend, 22. April, 19:45 Uhr; Freitag, 28. April, 19:45 Uhr; Sonnabend, 29. April, 19:45 Uhr; Sonntag, 30. April, bereits um 15 Uhr.

Karten: Im Vorverkauf jeweils ab vier Wochen vor der Premiere.

Neu ab 2023 ist die Vorverkaufsstelle für die Karten bei der „Theaterkasse Stadt Wolfenbüttel“, Stadtmarkt 7.

Kartenreservierungen unter www.kleine-buehne-wf.de und an der Abend- bzw. Tageskasse.

Für Gruppen ab 15 Personen gelten besondere Ermäßigungen bei den Eintrittspreisen. Die Ermäßigungen sind ausschließlich über die Geschäftsstelle „kleine bühne Wolfenbüttel e.V.“ unter 05331/41618 erhältlich.

Kenny Cassel – ein Künstler aus der Region:

Gesang, Tanz und Schauspiel sind sein Leben

Wolfenbüttel. 2018 zog Kenny Cassel, der Ausbildung wegen, nach Mainz und ist nun wieder zurück. Mit Erfolg hat er seine Ausbildung zum Musicaldarsteller absolviert. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt er die schöne Stadt in Rheinland-Pfalz. „Mainz mit meinen neuen Freunden und Kollegen sowie dem Dom, dem Rhein, dem immer guten Wetter und dem Wein werden mir wirklich fehlen“.

Nach Abschluss seines Studiums gelang ihm direkt der Einstieg ins Berufsleben und er arbeitete u.a. im Europa Park, am Schlosstheater Neuwied und im Contra-Kreis-Theater in Bonn.

Seine Wurzeln liegen in Schöppenstedt und er freut sich, nun wieder daheim zu sein.



Kenny S. Cassel, Musiker – Musiklehrer und Musicaldarsteller Foto: privat

Nach seinem Realschulabschluss begann er zunächst eine Lehre als Steinmetz und sammelte einige Gesellenjahre beim Natursteinfachmann Dierk Zeising in Uehrde, bis er sich nun letztlich ganz der Kunst verschrieben hat. Schon früh zeigte sich seine Begeisterung für Musik, Tanz und Theater. Er spielt seit über zehn Jahren Schlagzeug, Klavier und eine Vielfalt an orientalischen und afrikanischen Perkussion-Instrumenten. Als Musiklehrer gibt er sein Wissen mit Engagement und Freude weiter. Anfragen für Unterricht sind jederzeit herzlich willkommen.

2021 beendete er seine Ausbildung an der Musical Arts Academy in Mainz. Schwerpunkte in der Ausbildung lagen, wie für Musical typisch, im Bereich Gesang, Tanz und Schauspiel. Schon während seiner Ausbildung gastierte er u.a. am Staatstheater Mainz als Tänzer in der Oper „SAUL“, bei der Experimentier-Bühne Wolfsburg als Enkidu im „Gilgamesh-Epos“, in Stein’s Tivoli im Rock'n'Roll Musical „Roll over Hanau“ und im WestAnd Braunschweig als Sydney Chaplin im Musical über Charlie Chaplin.

Zuletzt spielte er die Schlager-Revue „Die Currywurst Queen“. Diese Show war „Schrill, liebevoll und frech mit Herz und schnellen Dialogen, irren Typen, komischen Gags, bewegenden Weisheiten und natürlich einer Menge Musik und Superhits zum Mitsingen und Mitfeiern.“

Seiner aufstrebenden Mittelalter-Band „Feuerdorn“ ist er seit 2015 treu geblieben. Nach der Corona-Krise geht es auch diesen Sommer wieder quer durch Deutschland über Mittelaltermärkte, Stadtfeste und Festivals.

Weitere Informationen und Termine unter: www.kennyscassel.de

Am 21. April im SchmidtTerminal:

Lesung und Musik

Wolfenbüttel. "Lessings Lakaien" Uwe Brackmann und Mark Beerell werden am Freitag, 21. April, ab 19 Uhr wieder im SchmidtTerminal, Halchtersche Straße 33, gastieren.

Der neue Roman von Uwe Brackmann wird vorgestellt: Die Detektei Lessing hatte wieder zu tun - recherchiert und zu Papier gebracht vonRomanautor Uwe Brackmann. „Mord im Spiegel“ heißt der neueste Fall - Band Nummer 47!

Die im Großraum Wolfenbüttel handelnden Detektivgeschichten um den ehemaligen Braunschweiger Hauptkommissar Leopold Lessing sind inzwischen die umfangreichste regionale Krimiserie Deutschlands.

Begleitet wird die Lesung von Songwriter und Gitarrist Mark Beerell aus Wolfenbüttel. Authentisch, handgemacht, pur schreibt



Uwe Brackmann und Mark Beerell gastieren im SchmidtTerminal.

er seine Texte, die unter die Haut gehen. Überzeugen Sie sich von der Leidenschaft des Vollblutmusikers und seien Sie gespannt auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend. Eintritt: Hutkasse

Um eine Anmeldung bis zum 20. April wird gebeten: Telefon 05331-884-0 oder E-mail an veranstaltung@der-schmidt.de.



Akkordeon-Konzerte in WF und BS:

Musik von Rossini bis Bernstein

Wolfenbüttel. Nach dem erfolgreichen Adventskonzert im Dezember 2022 kann das Akkordeon Orchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V. (AOBM) nun auch endlich seine traditionellen Akkordeon-Konzerte im Frühjahr wieder durchführen.

Im vergangenen Jahr feierte das Orchester sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Grund sind die schönsten Werke aus dem ersten Konzert im Jahr 2013 wieder im Programm.

Zu hören sein werden u.a. die Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini, eine Zusammenstellung aus der „West-Side-Story“ von Leonard Bernstein, zwei „Norwegische Tänze“ von Edvard Grieg sowie Originalmusik von Fritz Dobler und Adolf Götz.

Die Konzerte finden statt am 7. Mai in der Schünemannschen Mühle in Wolfenbüttel und am 14. Mai in der Dornse des Altstadtrathauses in Braunschweig. Konzertbeginn ist jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 16 Euro, ermäßigt 10 Euro, an der Abendkasse 18 Euro bzw. 11 Euro.

Da das Platzkontingent bei beiden Konzerten beschränkt ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen (u.a. Konzertkasse, Bücher-Behr Wolfenbüttel), sowie online unter Konzert 07.05.23 in Wolfenbüttel bzw. Konzert am 14.05.23 in Braunschweig oder unter info@akkordeonorchester.de zu erwerben.

Spielbuchreihe Zwergberg von Dr. Martin M. Uhland geht in die dritte Runde:

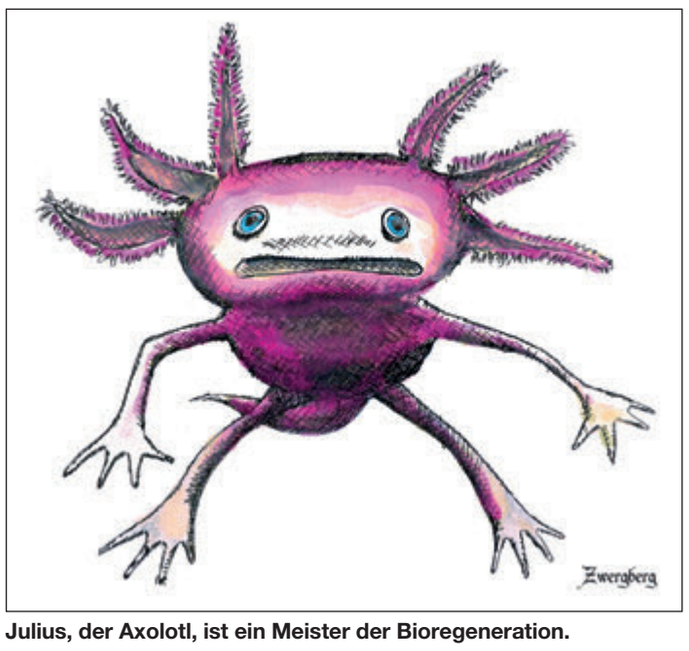
Narkolepsie in der Notaufnahme



Autor Dr. Martin M. Uhland



Chefarzt Prof. Dr. Kampmann nimmt es nicht immer so genau mit Ethik und Moral.



Julius, der Axolotl, ist ein Meister der Bioregeneration.

Wolfenbüttel. Die Natur präsentiert der Forschung viele Ansätze, wie es gelingen kann, resistent gegenüber widriger und lebensbedrohlicher Störgrößen zu werden. So zeigt sich beispielsweise der Axolotl als Meister der Bioregeneration, indem er seine Gliedmaßen bei Verlust vollständig und absolut funktionsfähig wieder nachbilden kann. Der Nacktmull hingegen erhascht bei den Wissenschaftlern einzigartige Aufmerksamkeit, weil ihm im Körper bestimmte Botenstoffe fehlen, wodurch er komplett schmerzunempfindlich wird.

Würde man diese und noch weitere Super-Fähigkeiten in einem Super-Genom vereinen, dann könnte man dadurch einen genoptimierten Mega-Menschen erschaffen. Vielleicht sogar eine unverwundbare Killermaschine, die jeden über den Haufen schießt, der ihr in die Quere kommt.

Dieser Ansicht ist zumindest Dr. med. Erik Sanders, der Bösewicht aus Martin M. Uhlands Spielbuch „Zwergberg“, das mit dem Titel „Narkolepsie“ nun in die dritte Runde geht.

In der Rolle des vierzehnjährigen Klarträumers Nick Pulmer bestimmt der Leser auch diesmal, wie die Geschichte um die Genfirma GENOMIK verlaufen soll. Gleich zu Anfang der Story muss er sich im Rahmen seiner Nachtschicht als diensthabender Arzt in der Notaufnahme eines Krankenhauses behaupten. „Zusammen mit meiner Redaktionskollegin Elke N. Breder habe ich dabei viele Erlebnisse aus meiner Assistenzarztzeit miteingebaut“, berichtet Uhland. „Die Entscheidungen, die der Leser als Arzt treffen muss, haben wir versucht, so authentisch wie möglich mitaufzunehmen. Selbst die Interpretation eines EKGs wird dabei dem Klarträumer abverlangt.“

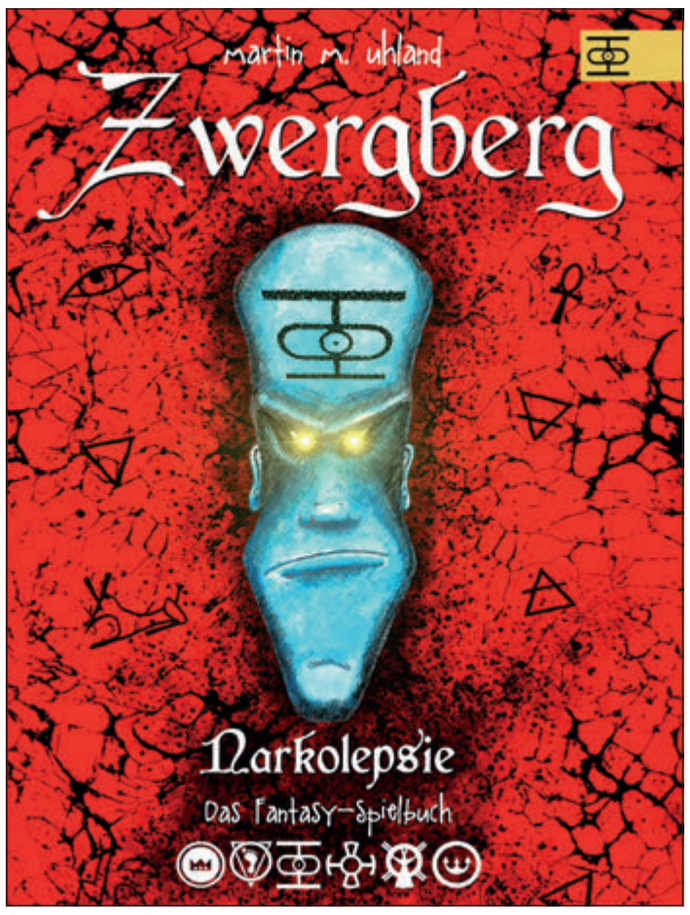
Die Rettung des sterbenskranken Vaters, der durch einen Genom-Transfer nur noch drei Wochen zu leben hat, steht bei Uhlands Fortsetzung im Vordergrund. Zusammen mit seiner Freundin Emilia muss Nick für ihn Stammzellen beschaffen, um seine Krankheit zu besiegen.

Der Autor und Mediziner hat für diesen über fünfhundert Seiten starken Wissenschaftskrimi zahlreiche Illustrationen angefertigt, ausgeklügelte Entscheidungswege entwickelt und eine inhaltlich komplexe Story aufgebaut.

Während es den Leser bei seiner Suche in der Metropole Noxwill an die unterschiedlichsten Orte verschlägt, erfährt er beinahe beiläufig, wie viel es kostet, seinen ganzen Körper nach seinem Tod kryokonservieren zu lassen, oder warum im alten Ägypten den Toten fast alle ihre Organe entnommen wurden. „Eine lockere Vermittlung cooler Medizin-Fakts ist uns wichtig“, so der Arzt. „Denn manchmal sind fantastische Geschichten gar nicht so fiktiv wie sie scheinen, sondern wahre Geschichten aus der Wissenschaft.“ Uhlands „Narkolepsie“ ist definitiv anders als andere Crossover-Bücher aus diesem Genre. Den jungen sowie auch erwachsenen Leser erwartet eine interaktive Story mit reichlich medizinischem aber auch emotionalem Tiefgang.

„Zwergberg: Narkolepsie“ mit 504 Seiten ist bei Amazon für 22 Euro erhältlich. Das empfohlene Lesealter wird mit 16+ angegeben. Bisher erschienen sind: Band 1 „Memento Mori“ und Band 2 „Oneironaut“. Weitere Informationen über Uhlands Zwergberg und seinen Wissenschaftsblog findet man unter www.zwergberg.de.

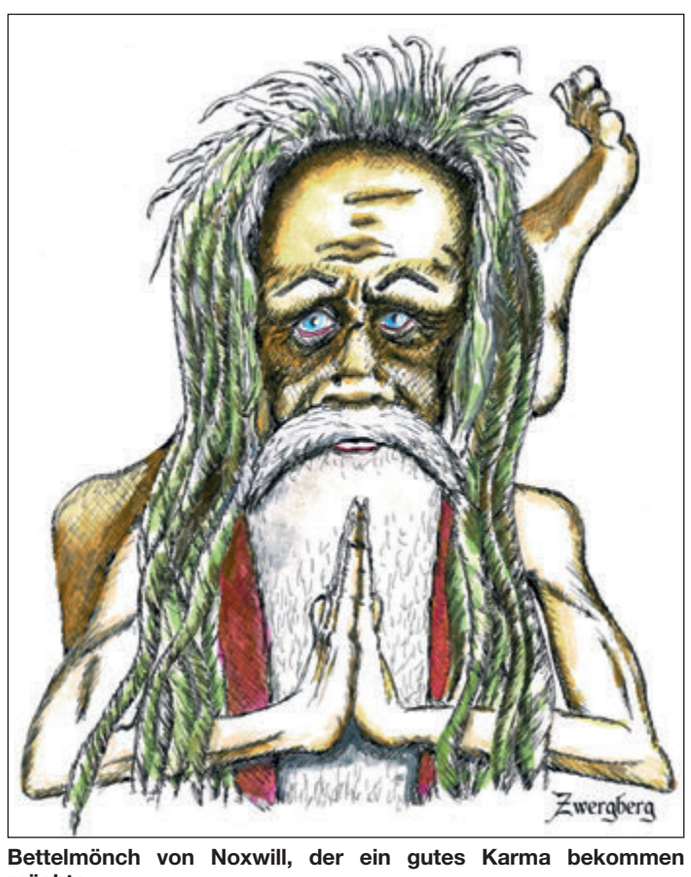
Der dritte Band des Zwegbergs ist ab sofort in den Wolfenbütteler Buchhandlungen Bücher Behr und Buchhandlung Steuber erhältlich.



So sieht das Buchcover aus



Statue der ägyptischen Gottheit Seth, dem Gott des Chaos.



Bettelmönch von Noxwill, der ein gutes Karma bekommen möchte.



Düstere Traumvision über den Tod.

Fotos: privat



Paulina (11) und ihre Mutter Kerstin Köchy zeigten die Aktivstallanlage für 20 Großpferde und zwölf Schulponys. Die Tochter bringt sich auf dem Hof mit ein.

Familie Köchy hat ein Paradies für Tiere und für sich geschaffen:

Das Pferdeland am Elm ist ein Erlebnis für Jung und Alt

Destedt. Bei ihnen ist immer was los. Selbst an Ostern kamen Besucher auf den alten Aussiedlerhof, den einst Walter Lüer betrieben hat. Familie Köchy baute sich hier etwas Tolles auf. Das „Pferdeland am Elm“ bedeutet für sie Leidenschaft. „Dazu gehört auch, dass wir uns Tag und Nacht um die Tiere kümmern“, sagte Kerstin Köchy. Mit der besseren Hälfte Sven kauften sie 2017 den Hof von ihrem Onkel, der sich im Alter zur Ruhe setzte und in der Gemeinde Schladen-Werla etwas Passendes für sich fand. Zur Familie gehören auch die Kinder Henning (15) und Paulina (11). „In der Landwirtschaft gibt es immer etwas zu tun. Wir achten auf Bodenverhältnisse und Wetter und nicht, ob Feiertage sind“, plauderte der Vater mit seinem Sohn. Die zwei fachsimpelten. „Henning macht bald seinen Treckerführerschein. Er kann es kaum abwarten“, sagte Kerstin Köchy. Bei Paulina war es beim Thema „Gesamtschule“ nicht anders. „Ich packe lieber auf dem Hof mit an“, lachte das Mädchen.

Im Mai 2014 fing alles in Volzum an. Hier wohnte die Familie und testete, ob das alles so gut passt. „Familie, Beruf, die Verantwortung rund um die Uhr für Tiere. Das ist nicht immer alles so leicht, wie man denkt“, so Kerstin Köchy. In Volzum pachteten sie eine Anlage. Als sich die Chance bot, den Destedter Hof aus dem Familienbesitz zu kaufen, entfachte das ein Feuerwerk an Träumen. Neun Monate bauten sie den Hof an der Elmstraße um, ehe der Umzug bevorstand. „Seit September 2018 gibt es jetzt die Reitanlage“, verriet die Pferdewirtin. Für den Ort sei es etwas Tolles, wenn solche Höfe mit ihrer Geschichte weiterleben und nicht verfallen. In den 70er Jahren startete ihr Onkel dort mit dem Ackerbau. Die Köchys bauen aber nichts an. Sie haben 15 Hektar Grünland, teils Pacht, teils Eigentum.

Das „Pferdeland am Elm“ bekam den Namen, weil es keine Boxen gibt. „Die Pferde haben ihr eigenes Land, leben Bedürfnisse aus, wachsen in der Herde auf.“ Für 20 Großpferde und zwölf Schulponys gibt es eine Aktivstallanlage. Eine Größe, die man als Gestüt zur Existenz brauche. Grundschulen und Kindergärten lockte die Ponyschule an. „Kinder lernen spielerisch den Umfang.“ Zudem gibt es eine Reiterschule. In Zweiergruppen wird gelernt, das sei individueller für den Pferdeführerschein. Für Kitas mit Integrationsgruppen seien die Therapieangebote gefragt. „Kommunikationstraining, sich angstfrei machen, Körperbalance finden, für die Einschulung fitmachen“, knüpfte sie an. Kinderärzte aus Braunschweig würden sie empfehlen. Feriencamps an Ostern, Sommer und Herbst runden das Erlebnis ab. „Für Eltern ist es oft schwierig, eine Betreuung zu finden. Daraus entstand das Konzept. Der Bedarf ist da.“

Kerstin Köchy war in bester Laune: „Es ist mein absoluter Traumjob.“ Wie es vielen geht, fing auch sie mit etwas anderem an. Ihre Lehre zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel brach sie nach kurzer Zeit ab, weil‘s nicht passte. Ein eigener Betrieb war schon immer ihr Wunsch. So wurde ihr Hobby zum Beruf. Sven Köchy hat eine Firma mit fahrbaren Mahl- und Mischanlagen. Er mischt Tierfutter zusammen.

Dass bei ihnen viel los ist, liegt an weiteren Bewohnern. Die Köchys haben eine große Schafherde. Sie züchten Dorpatschafe, die keine Wolle, sondern Haare haben. Sie dienen der Fleischproduktion. Die Schafe werden im Winter geboren und wachsen ab dem Frühling auf der Wiese auf. „Artgerechte Tierzucht ist uns wichtig. Wechselbeweidung ist gesund fürs Grünland“, schob sie nach und ergänzte: „Bio bedeutet, keine Spritzmittel zu nutzen. Aber das sagt nicht aus, ob Tiere draußen aufwachsen. Freiland ist immer besser. Spritzmittel sind bei uns tabu.“ Mit der Schlachterei Fuchs aus Gardessen kooperieren sie, um kurze Wege zu haben. 42 Lämmer brachten sie jetzt zur Welt. „Bei Problemen füttern wir sie auch nachts mit der Flasche.“

Wer sie besucht, bemerkt zunächst zwei Esel – Luzie und Nele. Vor zwei Jahren kamen sie dazu und dienen dem Wolfschutz. „Wölfe leben im Elm. Wildkameras nahmen Einzeltiere auf“, gab sie an. Im Elm gibt es kaum noch Wildschweine. Jäger kümmerten sich darum. Daher gebe es mehr Übergriffe auf andere Tiere. „Esel sind Angriffstiere, ihre lauten Rufe schrecken Wölfe ab.“

Ein buntes Bild geben die drei Pfauen ab, wenn sie ihr Rad aufschlagen. Zwei Jungs und ein Mädchen laufen auf dem Hof rum. Sie schützen die Hühner und sonnen sich gerne stundenlang.

Über 100 Hühner halten sie, darunter alte deutsche Rassen wie das Lachshuhn. Etwa 90 Eier legen die Hühner am Tag. „Kinder lernen, dass es nicht nur braune oder weiße Eier gibt und wo das Ei denn überhaupt herkommt. Wir wollen dem Dorf etwas bieten. Wir öffnen unsere Türen und kommen ins Gespräch. Ältere Damen mit Rollatoren nehmen gerne Platz“, sagte sie. Seniorenheime besuchten sie unter den Motto „Raus aus geschlossenen Räumen – wie war es früher?“.

Drei Kaninchen und zwei Ziegen wohnen auch bei ihnen, mit letzteren spazieren sie im Elm. Um das alles zu stemmen, haben sie drei Mitarbeiter, die sich mit um die Tierversorgung und das Reittraining kümmern, sowie eine Ergotherapeutin.

Vor zwei Jahre erhielt Kerstin Köchy das Zertifikat als Bauernhofpädagogin. Seit Oktober 2021 macht sie ihre Prüfung als Pferdewirtschaftsmeisterin in Echem bei Lüneburg, beim Landwirtschaftlichen Bildungszentrum. Harte 17 Schulwochen, neben der ganzen Arbeit für die Prüfungen zu lernen. „Im Juni habe ich es geschafft“, sagte sie. „Bisher lief es ganz gut.“

Ein Traum der Familie ist es, irgendwann noch ein Hofcafé zu integrieren. Denn der weite Blick von der Anhöhe ins Braunschweiger Land ist unbeschreiblich schön. mk



Luzie und Nele, die beiden Esel, sind vor zwei Jahren auf dem Betrieb eingezogen und dienen dem Wolfschutz. Sven und sein Sohn Henning hielten sie an der Leine.



Familie Köchy hat eine große Schafherde mit 35 Müttern. Sie züchten Dorpatschafe, die keine Wolle, sondern Haare haben. Die Schafe werden im Winter geboren und wachsen ab dem Frühling auf der Wiese auf.



Über 100 Hühner halten die Köchys, darunter auch alte deutsche Rassen wie das Lachshuhn. „90 Eier legen die Hühner am Tag“, sagte Kerstin Köchy. Fotos: M. Kordilla



Pfauen: Ein paar Mal am Tag schlagen die drei Pfauen ihr buntes Rad auf. Ein wahrer Hingucker. Foto: privat



Henning, Kerstin, Paulina und Sven Köchy mit den beiden Ziegen. Sie haben sich ihren großen Traum auf ihrem Hof erfüllt.

Reit- und Fahrverein Cremlingen stellt jetzt gleich zwei dreitägige Turniere auf die Beine:

Ludolf von Veltheim-Gedächtnispokal wird das Highlight sein

Destedt. Der Erfolg der Turniere gibt ihnen Recht. Da passt es gut ins Bild, dass auch in diesem Jahr spannende Pferdevorführungen des Reit- und Fahrvereins Cremlingen bevorstehen. Das Orga-Team um Vorsitzenden Kai Klapprott stellt im Juni ein Dressur- und ein Springturnier auf die Beine. Für Liebhaber des Pferdesports bietet der Verein auf der Anlage in Destedt gleich zwei hochkarätige Veranstaltungen. „Die zahlreichen positiven und begeisterten Rückmeldungen der Teilnehmer und Besucher bestärken uns in unserem Vorhaben, Turniere in der Region weiter zu etablieren“, sagte Klapprott. Durch die Motivation und das große Engagement der Vereinsmitglieder und freiwilligen Helfer sowie der Sponsoren war es dem Verein 2016 erstmals gelungen, ein großes Springturnier zu gestalten. Seit Februar laufen jetzt wieder die Planungen.

Das Dressurturnier findet vom 9. bis 11. Juni statt. „Die Resonanz war im vorigen Jahr nach den zwei Tagen so groß, dass wir es dieses Mal drei Tage aufziehen“, hob Klapprott hervor. Der Wunsch sei schnell entstanden, die Jugendprüfungen in diesem Teil zu verstärken. Jungpferdeprüfungen und Dressurprüfungen bis zur Klasse M* werden zu sehen sein. Anlagenwart Ulrich Meyer merkte an, dass es von den Richtern im vorigen Jahr gutes Feedback gegeben habe. Davor fand zuletzt 1999 ein Dressurturnier statt.

„Die Anzahl der Dressurreiter nimmt stark zu“, meinte Meyer. Auch im Verein besteht der vermehrte Wunsch. Über 200 Mitglieder zählt der Reit- und Fahrverein. Die Planer gehen aktuell davon aus, dass über 300 Pferde bei diesem Turnier zu sehen sein werden. Sehr erfreulich sei, dass ein Vereinsmitglied das Dressurviereck sponserte, das beim vorigen Mal noch geliehen worden war.

Direkt das Wochenende darauf, 16. bis 18. Juni, wird das 6. Springturnier stattfinden. Da der Platz dann bereits vorbereitet und geschmückt wurde, bietet es sich laut Orga-Team an, die Turniere direkt hintereinander auszurichten. Auch dieses Mal sei die Ausschreibung attraktiv. Das Programm beinhaltet zahlreiche Jungpferdeprüfungen, Einsteigerprüfungen der Klasse E bis hin zu Prüfungen der Klasse M*.

Die Organisatoren rechnen beim Springturnier wieder mit vierstelligen Zuschauerzahlen an den drei Tagen. Aus dem gesamten norddeutschen Raum und Thüringen werden Reitsportler erwartet. Etwa 600 Pferde, 500 Reiter und 800 Nennungen könnten es bei den breit gefächerten Springprüfungen werden. Die Anmeldung habe vor Ostern begonnen. „Bisher ist es gut angelaufen“, betonte Meyer.

Klapprott weiter: „Unser Reitplatz bietet sehr gute Wettbewerbsbedingungen.“ Die professionelle Turnierorganisation sprach sich im Pferdesportverband rum. Der gute Ruf der Familie von Veltheim spielte hier natürlich auch eine Rolle. An beiden Sonntagen wird es daher um den Ehrenpreis des Ludolf-von-Veltheim-Gedächtnispokals gehen.

Der Reit- und Fahrverein wird wieder ein Catering in einem großen Zelt anbieten. An beiden Freitagen soll es mittags beginnen. Der Sonnabend und Sonntag starten jeweils um 8 Uhr. Die Prüfungen und Siegerehrungen gehen bis in die Abende hinein. Erste Vorbereitungen laufen schon jetzt: Die Anlage wird in Kürze mit Lasertechnik ausnivelliert.

Für Klapprott steht schon fest: „Es wird ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geben.“ Der Eintritt ist frei. mk



Freuen sich auf beide Reitturniere im Juni (v.l.): Markus Mittendorf, Ulrich Meyer, Kai Klapprott, Katja Brammertz, Christoph Hempelmann, Daniela Welkener, Maryam Lüdeking, Amelie Klapprott sowie Ulrike Benski. Fotos: M. Kordilla



Die Turnierteilnehmer können sich auf den großen Schleifenregen freuen. Besonderes Augenmerk wird auf die Nachwuchstalente gelegt.



Angeboten wird eine tolle Kombination der Prüfungsangebote für Profi-, Amateur- und Nachwuchsreiter.

Erfolgreiche Reitabzeichenprüfung in Halchter:

Alle Teilnehmer bestehen Prüfung

Halchter. In den Osterferien wurde auf der Vereinsanlage in Halchter wieder fleißig Theorie gelernt und geübt, die Pferde sicher durch eine Dressur und Springprüfung zu reiten. Ziel war für alle der Erwerb des Reitabzeichens.

Die Teilnehmer wurden von Reitlehrer Jens-Phillip Bosse in einer Woche intensiver Vorbereitung für die Prüfung geschult.

Die Urkunden verteilte das Richtergespann Nicole Sievers und Dietmar Hoffmann am Ende der Woche an die stolzen Lehrgangsteilnehmer:

RA 3: Dressur: Annemarie von Wichelhaus

RA 4: Johann Barnstorf-Brandes, Anna Dietrich, Antonia Häckel, Lysann Strohmeyer, Marie Savelkouls, Friederike Schäfermann, Charlotte Schindzielorz, Bentje Seifert und Florentine Gräfin von Pfeil.

RA 5: Emilia-Marie Liebau, Kira Milde, Pelle Peppel, Carla Scheffrahn, Felix Jonathan Sellmann

Den Pferdeführerschein Umgang bestanden alle 18 Teilnehmer. Hier stand der sichere Umgang mit dem Pferd im Fokus.

Alle Teilnehmer konnten die Richter überzeugen und erhielten ihre Urkunde zur bestandenen Prüfung.

Die Gratulationen gingen an:

Lea-Sophie Rupprecht, Corinna Schmedemann, Elisabeth Eckert, Julia Eckert, Sophia Harass, Fehnja Wittmaier, Jill Jolie Tornow, Tabea Ehlers, Paula Wittke, Jonas Philipp Bosse, Linea Bosse, Victoria Lange, Amira Bormann, Mia Elea Herbig, Milla Wiedemann, Pelle Peppel, Lara Oschmann und Kira Milde.

Der Verein beglückwünschte die Teilnehmer zu der bestandenen Prüfung und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Einen schönen Eindruck von der Lehrgangswoche vermitteln die Bilder auf der Vereinshomepage www.reitverein-halchter.de.

Alle freuen sich bereits auf den nächsten Reitabzeichenlehrgang, der für die Sommerferien 2023 geplant ist, so die 2. Vorsitzende des Vereins Kerstin Althoff.



Teilnehmer der Reitabzeichenprüfung beim Reit- und Fahrverein Stöckheim-Halchter zu Wolfenbüttel Foto: Axel Althoff

Sporthalle für den BAC geschlossen:

Maier und Beifus fahren zur Deutschen Meisterschaft



Elina Maier und Maxim Beifus trainieren zurzeit im Olympiastützpunkt in Hannover. Foto: BAC

Wolfenbüttel. Elina Maier und Maxim Beifus zeigten, bei den vor kurzen endenden Landesmeisterschaften, hervorragende Leistungen. Somit konnten sich beide für die Deutschen Meisterschaften der U17 qualifizieren. Die DM findet vom 18. bis 22. April in Wittenberg statt.

In der U15 wurde Maxim bereits deutscher Vizemeister und der BAC erhofft sich für dieses Jahr die Goldmedaille. Eine Medaillenhoffnungen ist auch die 16-jährige Elina Maier, für die es die erste Deutsche Meisterschaft ist. Allerdings hat sie bisher nur einen Kampf verloren.

Beide haben jedoch das große Handicap, dass seit dem 24. März die Sporthalle für den BAC geschlossen ist und sie somit nicht die gewohnt täglichen notwendigen Trainingseinheiten erhalten können. Das Tainerteam um Ulrich Hackbarth bringt seitdem mehrmals in der Woche die Zeit und das Geld auf, beide Sportler an den Olympiastützpunkt nach Hannover zu fahren. Zusätzlich trainieren die Trainer mit ihren Sportlern bei widrigem Wetter im Freien.

Das BAC-Team hofft und wünscht ihnen Glück, dass dieser Fleiß und Aufwand bei den Deutschen Meisterschaften auch belohnt wird.

Mitgliederversammlung beim BV Germania

Wolfenbüttel. Nachdem die Versammlungen aller Abteilungen durchgeführt wurden, steht nun die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins an.

Der Vorstand lädt alle teilnahmeberechtigten Mitglieder ein. Die Versammlung findet am Freitag, 21. April um 19.10 Uhr im Vereinsheim des MKN-Sport-Park, Schweigerstraße 15, statt.

In diesem Jahr stehen u.a. Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Weiterhin werden auch die Kassenprüfer und der Ehrenrat neu gewählt.

Der Vorstand plant, Aufgabenbereiche des erweiterten Vorstandes neu aufzuteilen. Da dies auch die Satzung berührt, steht auch ein entsprechender Antrag auf Satzungsänderung auf der Agenda.

Die vollständige Einladung ist auf der Homepage www.bv-germania.de ersichtlich.



Team M50 Enrico Neumann, Norbert Schneider und Matthias Wilshusen. Foto: privat

Hallenweltmeisterschaften der Senioren im polnischen Torun:

Zwei Silbermedaillen für Matthias Wilshusen

Wolfenbüttel. Drei Rennen in sechs Tagen hatte sich Matthias Wilshusen vom Laufclub BlueLiner bei den Hallenweltmeisterschaften der Senioren im polnischen Torun vorgenommen. Wie es bei Sportlern nicht unüblich ist, hielt Matthias Wilshusen es mit der Vorgabe, von Wettkampf zu Wettkampf zu schauen. Als erster Wettkampf stand für den Langstreckenläufer am zweiten Wettkampftag der Crosslauf auf dem Programm. Dort hatten für das Deutsche Team in seiner Altersklasse M50 allerdings mit Enrico Neumann vom SV Turbine Neubrandenburg und ihm selbst nur zwei Athleten gemeldet, so dass man sich bei der Teambesprechung am Vortag darauf einigte, mit Michael Lang vom SV Amberg in der M40 zu starten. Das Ziel war jedoch klar, mit dem Team hinter den starken Gastgebern aus Polen eine Medaille zu gewinnen. Dazu wurden von den sieben gemeldeten Teams in der M40 als härteste Konkurrenten im Kampf um Silber und Bronze die Spanier, Tschechen und Rumänen ausgemacht. Michael Lang als schnellstes Teammitglied war im vorderen Teil des Feldes zu erwarten und nach dem Start schnell aus dem Sichtfeld verschwunden. Matthias Wilshusen lief ein sehr kontrolliertes Rennen und hielt sich im Mittelfeld mit zwei Spaniern und zwei Rumänen auf. Bis zur letzten Runde gab es immer wieder Angriffsversuche, aber am letzten Anstieg konnte Matthias Wilshusen sich entscheidend absetzen und das Rennen über 8 Kilometer in 30:38 min als 23. vor sämtlichen jüngeren Läufern der Spanier, Rumänen und Tschechen für sich entscheiden. Mit Michael Lang, der als 15. im Ziel war, konnte das Team sich kurze Zeit später nach dem Zieleinlauf von Enrico Neumann als 28. über die Silbermedaille in der Mannschaftswertung M40 freuen.

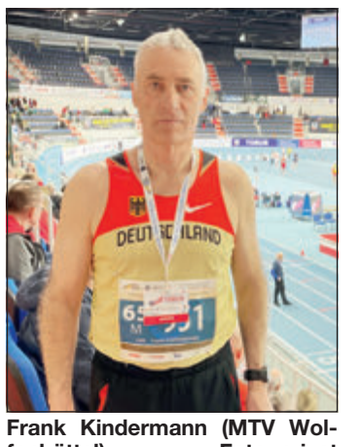
Nach einem Erholungstag ging es am vierten Wettkampftag auf die Straße über 10 Kilometer. Dieses Mal stand für Matthias Wilshusen nur die eigene Leistung im Fokus, da die 10 Kilometer bei der WM nicht als Teamwettbewerb ausgeschrieben waren. Die Strecke war recht einfach zu laufen, da es nach dem Start direkt auf eine vierspurige Straße Stadtauswärts 5 Kilometer immer geradeaus und nach dem Wendepunkt auf der entgegengesetzten Fahrbahn wieder zurück ging. So kam trotz der muskulären Probleme, die während der Belastung existent waren, am Ende eine gute Zeit von 35:41 min und der 10. Platz in der M50 dabei heraus.

Am siebten und letzten Wettkampftag stand abschließend noch der Halbmarathon auf dem Programm. Hier stand mit Enrico Neumann und Norbert Schneider von den Milers Colonia 2020 ein reguläres M50 Team an der Startlinie, so dass mit der Mannschaft wieder Edelmetall angepeilt wurde. Favorisiert waren erneut die qualitativ und quantitativ stark besetzten Polen, aber dahinter war das deutsche Team gut aufgestellt. Nach einem lockeren Start auf der 10 Kilometer Strecke führte der Halbmarathon die Läufer weitere 5,5 Kilometer auf der gleichen Straße Stadtauswärts, die jedoch einspurig wurde und einige Steigungen aufwies. Matthias Wilshusen hielt sich bis zum Wendepunkt kräftesparend im Windschatten eines jüngeren Läufers auf, um dann das Feld von hinten aufzurollen. Dieses Vorhaben hielt nur bis Kilometer 14 an, da sich dann die rechte Wade mit einem Muskelkrampf bemerkbar machte. Die Zielzeit von 1:19:49 Stunden war aber noch recht gut und bedeutete den 8. Platz in der M50. In der Teamwertung der M50 konnte Matthias Wilshusen mit Norbert Schneider 1:21:40 und Enrico Neumann 1:25:11 seine zweite Silbermedaille gewinnen und damit ein tolles Ergebnis erzielen.

9. Hallen-Weltmeisterschaft der Leichtathletik-Senioren:

Kindermann im Halbfinale bei Senioren-Weltmeisterschaft in Torun/Polen

Wolfenbüttel/Torun. Für die 9. Hallen-Weltmeisterschaft der Leichtathletik-Senioren qualifizierte sich der Groß Vahlberger Frank Kindermann (MTV Wolfenbüttel). Er machte sich auf den Weg nach Torun/Polen, um unter den über 4.000 TeilnehmerInnen in seiner Paradedisziplin Sprint an den Start zu gehen. In der Halle bedeutet das eine Distanz über 60 Meter. Mit einer persönlichen Jahresbestzeit von 8,79 Sekunden lief er in seinem Vorlauf auf Platz 3. Damit war er unter den schnellsten Läufern der fünf Vorläufe, die sich für das Semi-Finale qualifizierten. Am Folgetag lief Kindermann mit einer Verbesserung auf 8,76 Sekunden als Siebenter über die Ziellinie und wurde auf Platz 14 geehrt. Ein Ergebnis mit dem Kindermann sichtlich zufrieden und bestens für die Sommersaison vorbereitet ist, wenn es für ihn wieder auf die 100 Meter Sprint strecke geht.



Frank Kindermann (MTV Wolfenbüttel) Foto: privat

Am 1. Mai beim Reitverein in Halchter:

Ponyspaß für Kinder

Halchter. Der Reit- und Fahrverein Stöckheim-Wolfenbüttel zu Halchter e.V. veranstaltet am 1. Mai unter dem Motto „Ponyspaß beim Reitverein Halchter“ einen Ponytag für Sechs- bis Zwölfjährige.

Bei dieser Veranstaltung werden Kinder ohne und mit wenig Pferdeerfahrung angesprochen.

Das Programm von 10 bis 13 Uhr beinhaltet eine Einführung über Verhaltensweisen im Stall und am Pferd. Das erlernte Wissen kann beim Putzen, Führen, Füttern und Einflechten der Ponys umgesetzt werden. Im Anschluss findet ein Steckenpferdparcours und geführtes Ponyreiten statt.



Caprice wartet auf die Kinder Foto: Verein

Das Tragen einer Reitkappe/Fahrradhelm sowie festes Schuhwerk (auch Gummistiefel) ist Pflicht. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kind 40 Euro.

Bei Interesse ist eine Anmeldung bis zum 25. April 2023 per E-Mail an reitvereinhalchter@t-online.de erforderlich.

Der Ponyspaßtag findet auf dem Vereinsgelände, Pommersche Straße 3a in Wolfenbüttel/Halchter, statt.

Folge 16 der Serie „175 Jahre MTV Wolfenbüttel“ – von Dieter Kertscher

Sportfeste in Asse und Elm

Die MTV-Logos haben im Verlaufe der 175 Jahre des Bestehens des Vereins verschiedene Gestalt gehabt.

Wolfenbüttel. Den Sportlerinnen und Sportlern standen im 19. Jahrhundert in Wolfenbüttel eine Reihe von Sportstätten zur Ausübung der neuen und in Deutschland weit verbreiteten Freizeitgestaltung TURNEN zur Verfügung. Ebenso gern wanderten oder fuhren sie in nahe gelegene Wälder oder Höhenzüge, um sich dort im fairen Wettkampf mit den Vereinskameraden oder denen aus benachbarten Vereinen zu messen. Das Elm-Turnfest auf dem Tetzelstein und das bei der Asse-Wirtschaft in Wittmar gehörten zu den alljährlich gern besuchten Veranstaltungen. Die turnerische Bewegung in der freien Natur war genau das, was sich der „Turnvater Ludwig Jahn“ unter ffff – frisch, fromm, fröhlich, frei – so vorgestellt hat. Diese Bewegung ging quer durch die gesamte Gesellschaft. So wie auf der „Hasenheide“ in Berlin wollte es jedermann auch machen.

Dabei schwang vermutlich bei den Schülern der Großen Schule und des MTV Wolfenbüttel von 1848 auch die Erinnerung an die allerersten Übungsplätze für diese sportlichen Betätigung mit. Die hatten sie ins Lechlumer Holz geführt. Ihre Sportgeräte hatten sie die Woche über beim Gärtner Großklaus in einer Scheune untergestellt; am Sonntag war dann das Turnen angesagt. Man marschierte „geschlossen“ dort hin. Sportplätze, geschweige denn eine Turnhalle gab es noch nicht.

Das Elm-Turnfest ist das zweitälteste in Deutschland

Vom Elmturnfest war in einer der ersten Folgen der Serie „175 Jahre MTV Wolfenbüttel“ im Wolfenbütteler Schaufenster schon die Rede. Mit einem eleganten Kleinbus sind einige der Sportlerinnen 1929 schon unterwegs in den Elm gewesen. Aus allen Sportvereinen der Region waren die Athleten angereist bzw. zu Fuß heranmarschiert. Ein athletischer Mehrkampf (der Begriff der Leichtathletik ist erst später aus der Taufe gehoben worden) ist neben dem Gasthaus am Tetzelstein absolviert worden. Die Sieger wurden nachmittags geehrt und in ihren Heimatorten fortan „verehrt“. Horst Polowiak, Robert Hannibal, Werner Heinz Schrader und Hans-Heinrich Michaelis und weitere langjährige Aktive vom MTV Wolfenbüttel haben über Jahre hinweg die Elm-Feste im Team aus etlichen Vereinen mitorganisiert. Auch Gudrun und Eike Neumann-Lezius, Dieter Schmidt und Eva Schäfer waren über Jahrzehnte im Elm-Team. Robert Hannibal und Hans-Heinrich Michaelis haben sogar zu 2016, zum 150-jährigen Jubiläum des Elm-Sportfestes, eine sehenswerte Chronik verfasst und drucken lassen, in der Neugierige alles nachlesen können. Ein paar erhaltene Fotografien jener Tage vermitteln uns eindrucksvoll, wie sich dort das Geschehen abgespielt hat.



Turnvater Jahn hat 1912 die turnerische Bewegung in Deutschland in Gang gebracht. Bild aus dem Archiv des MTV Wolfenbüttels.

Hoch- und Weitsprung sowie Steinstoßen

Zur Geschichte des Elmturnfestes sei noch ergänzt: Angeregt durch das Feldberg-Bergturnfest ruft der Turnwart des benachbarten Männerturnvereins Braunschweig, Dr. Gustav Mack, am 19. August 1866 das Volks-Wettturnen auf dem Elm ins Leben. Es sind die Disziplinen Hoch- und Weispringen sowie Steinstoßen zu absolvieren. Dieses Elm-Turnfest ist das zweitälteste in Deutschland.

Nahe der Asse-Wirtschaft fanden die Wettkämpfe statt

Aus der Asse sind ebenfalls Bilddokumente von den Sportfesten dort im Archiv des Traditionsvereins MTV Wolfenbüttel zu finden. Dort, zumindest dicht daneben, wo sich heute der Blick auf ganz andere Dinge richtet, auf die Einlagerung atomarer Rückstände in die Stollen des



Wolfgang Goldenbohm – hier beim Weitsprung – war zu Beginn der 1950er Jahre einer der überragenden Leichtathleten des MTV. Fotos: Chronik des MTV

dort betriebenen Kali-Förderbetriebes, wurde gelaufen, gesprungen und geworfen. Hunderte von Zuschauern säumten die Ränder der Sportflächen, wie das nebenstehende Bild deutlich macht.

Die höheren Schulen aus der Lessingstadt führten seinerzeit ihre Sportwettkämpfe ebenfalls in der Asse aus. Die „Turngemeinde“ hatte es vorgemacht. Mit Musik vorne weg marschierten alle die wenigen Kilometer dort hin … und abends zurück. Die Landeseisenbahn ermöglichte für die weniger am Wandern interessierten eine Fahrt bis nach Wendessen oder bis Dettum, von wo aus es bis zur Assewirtschaft den Sportanlagen nicht mehr so weit war. Man kann es von den älteren Schülerinnen (von der Anna-Vorwerk-Schule) und Schülern heute noch hören: „Wer an einer Schulmeisterschaft nachmittags teilnehmen wollte, der brauchte die Strecke nicht zu Fuß zurück zu legen. Egal. Diese Veranstaltungen sind bei allen, die daran teilgenommen haben, in allerbester Erinnerung geblieben. Abends fanden für die Älteren in Tanzvergnügen in und vor der Assewirtschaft statt. Da seinerzeit ja nur Jungen-Gymnasien existierten, wurden die Schülerinnen der Anna-Vorwerk-Schule natürlich dazu eingeladen. Erste zarte Bande waren bereits in der „Tanzstunde“ geknüpft worden. Sie fanden jetzt ihre willkommene praktische Fortsetzung.

Ein Blick in die Jubiläumsbroschüre zum 150. Elmturnfest und in die Vereinschronik zum 150-jährigen Bestehen des Männerturnvereins Wolfenbüttel von 1848 verraten uns zu diesen Turnfesten auch noch dieses:
Das erste Wettturnen volkstümlicher Art findet am 30. Juli 1865 im Lechlumer Holz statt. Die Wettbewerbe bestehen aus einem Dreikampf aus einem Wettlauf über 600 Fuß (das Meter ist erst später in Deutschland eingeführt worden; umgerechnet war das eine Strecke von 182,88 Metern), Weitsprung und Steinstoßen.

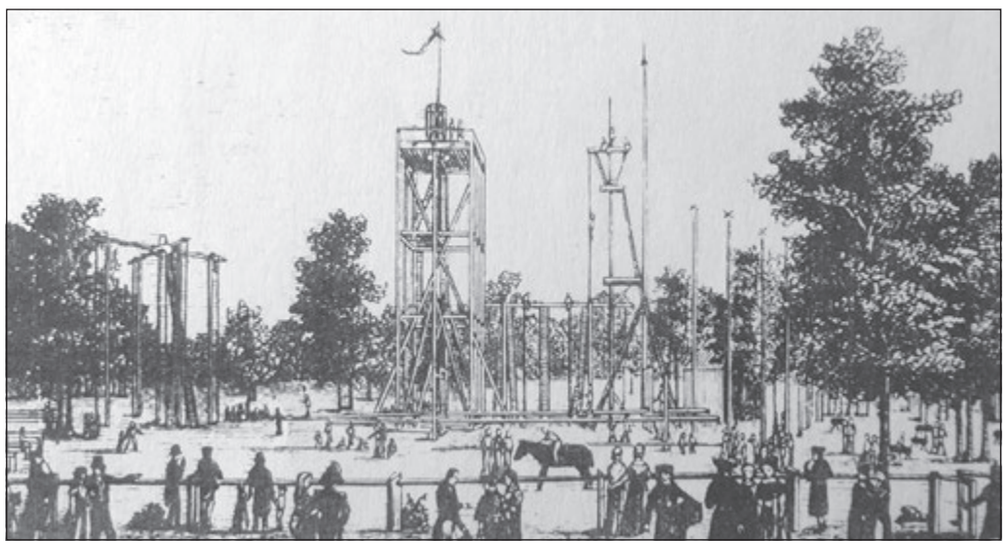
Der Sieger erhielt einen Lorbeerkranz und eine Lebensbeschreibung von Ernst Moritz Arndt (sehr erbaulich also), der Zweite einen Eichenstrauß mit rot-weißen Schleifen und eine Kugelwurst. Abends wurde auf dem Saal des „Erbprinzen“ ein Festball gefeiert. Wo sich diese Restauration befand, soll in der nächsten Folge verraten werden. Sie, verehrte Leser können ja schon mal recherchieren oder rätseln …



Käthe Dreyer war jahrelang die Vorzeige-Sportlerin des Männerturnvereins – hier mit beim Weitsprung.



Die abschließenden Staffelläufe gehörten ins Programm der Asse-Sportfeste.



In der Hasenheide in Berlin wurde zuerst geturnt – überall in deutschen Landen wurden die Ideen aufgegriffen. Bild aus der Chronik 150 Jahre MTV.

FC St. Pauli gewann die letzten zehn Spiele:

Eintracht heute, 13.30 Uhr zu Gast beim formstärksten Team

Mit zuletzt sieben Punkten aus den drei vergangenen Partien hat sich das Zweitligateam der Braunschweiger Eintracht wieder in eine hervorragende Position zum Erreichen des Saisonziels gebracht. Mit zurzeit 29 Punkten belegt die Mannschaft zwar den 15. Tabellenplatz, doch die Konkurrenz hat für die Eintracht gespielt. Der SSV Jahn Regensburg, auf dem Relegationsplatz stehend, verlor mit 1:2 bei der SpVgg Greuther Fürth, und Hansa Rostock (0:3) konnte beim SC Paderborn ebenfalls nichts holen. Lediglich der SV Sandhausen - als Tabellenschlusslicht und nach der Entlassung des zweiten Cheftrainers in dieser Saison - gewann unter Interimscoach Gerhard Kleppinger etwas überraschend beim aufstrebenden 1. FC Magdeburg, der seinerseits bei 32 Punkten stehenblieb und den Befreiungsschlag in das gesicherte Mittelfeld verpasste. Zudem verlor der 1. FC Nürnberg beim KSV Holstein Kiel, so dass die Eintracht mit einem Punktgewinn am „Millerntor“ aufgrund des besseren Torverhältnisses an den „Cluberern“ vorbeiziehen könnte. Selbst Niedersachsenrivale Hannover 96 ist nach der 0:3-Heimniederlage gegen den 1. FC Heidenheim bei 34 Punkten stehengeblieben und noch nicht aller Abstiegssorgen ledig.

Der Trend spricht also für die Eintracht, die nach den wichtigen - wenn auch hart umkämpften - 1:0-Heimsiegen gegen Hannover 96 und den 1. FC Kaiserslautern wieder in die Spur gefunden haben.

Durch die Rückkehr einiger Spieler hat das Eintracht-Trainerteam vor allem defensiv wieder mehr Optionen, wenngleich aktuell Saulo Decarli und Linus Gechter ausfallen. Doch mit der Rückkehr von Filip Benkovic und Brian Behrendt steht jetzt wieder die Stamm-Verteidigung aus den erfolgreichen Spielen der Hinrunde, zu der auch Nathan de Medina gehört, der zuletzt gelbgesperrt gefehlt hatte. Mit Hasan Kurucay hat sich ein Winterneuzugang integriert, der sich als wertvolle Ergänzung im Defensivverbund präsentiert hat.

Gegen den 1. FC Kaiserslautern zeigte sich die Stammformation erstmals flexibel zwischen den Spielsystemen. Anton Leander Donkor und Maurice Multhaup schlossen wechselweise die Viererkette, so dass in den seltensten Fällen mit fünf Spielern auf einer Linie verteidigt wurde. Danilo Wiebe und Luc Ihorst fallen weiterhin verletzt aus. Das zentrale Mittelfeld wird von Jannis Nikolaou vor der Abwehrkette organisiert. Bryan Henning ist als laufstarker Spieler zurück und bekam gegen die „roten Teufel“ erstmalig wieder ein Startelfmandat, das er für Immanuel Pherai auch beibehalten könnte. Denn der „Kreativkopf“ des Teams fällt zumindest in Hamburg aus, nachdem er im Heimspiel gegen den FCK „rausgefoult“ worden war. Diese Kritik am Spielstil der „Pfälzer“ konnte Michael Schiele auf der Pressekonferenz gegenüber FCK-Trainer Dirk Schuster auch nicht komplett unterdrücken. Ein schmerzlicher Verlust für den BTSV, der beim „Team der Stunde“ dem FC St. Pauli antreten muss.

Die Hamburger haben nach dem Trainerwechsel zu Fabian Hürzeler zehn Spiele in Serie gewonnen und nach einer bescheidenen Hinrunde wieder Anschluss an die Aufstiegsränge gefunden. Dabei setzen sie auf Teamgeist und die „gemeinsame Freude“ an der Verteidigung, da sie in den zehn Spielen lediglich drei Gegentreffer kassierten und sieben Mal sogar zu „Null“ spielten. Aber mit einer konsequenten Defensivleistung ist dieses Geschick auch der Eintracht zuzutrauen, so dass mit einer sehr defensiven Ausrichtung der Braunschweiger gerechnet werden kann. Robin Krauße wird wahrscheinlich den Mittelfeldverbund verdichten und mit Lion Lauberbach oder Fabio Kaufmann nur ein Spieler versuchen, den Zielspieler Anthony Ujah zu errreichen.

Spannend ist einmal mehr die Torwartfrage, die Michael Schiele zwar als geklärt bezeichnete, aber auf der Pressekonferenz für die Öffentlichkeit offenhielt. Kehrt also Jasmin Fejzic nach seiner Gelb-Roten Karte in das Eintracht-Tor zurück oder erhält Ron-Thorben Hoffmann nach seinem tadellosen Einsatz gegen den FCK eine weitere Bewährungschance? In jedem Fall gehen die Eintracht-Verantwortlichen selbstbewusst voran.

BTSV-Cheftrainer Michael Schiele äußerte sich vorab über eine sehr, sehr interessante Begegnung.

Die Herausforderung wird auf jeden Fall ein Brett, sie haben sich in einen Flow gespielt. Schon in der Hinrunde waren sie von ihren Werten her eigentlich besser, als es ihre Tabellenplatzierung ausgesagt hat. Wir müssen hellwach sein. Wir hoffen, dass wir gut vorbereitet sind und wollen erfolgreich sein. Ich habe schon vor dem KSC-Spiel gesagt, dass es nicht reicht, immer nur in Heimspielen zu punkten. Wir fahren nach St. Pauli, um etwas Zählbares mitzunehmen.“ In diesem Sinne wird eine kampfbetonte Partie erwartet, die von den Defensivverbünden dominiert werden könnte.

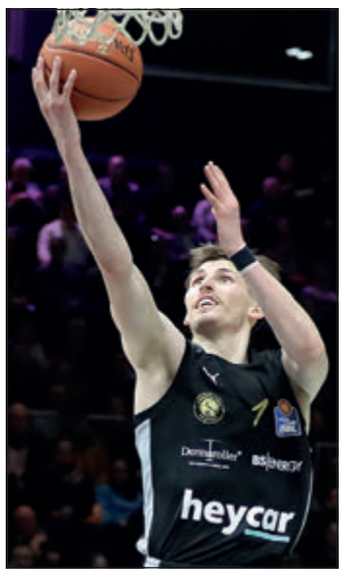
Der Eintracht ist eine Überraschung zuzutrauen und wenn die nicht eintreten sollte, haben zumindest die Kontrahenten auch keinen großen Boden gutgemacht.



Fabio Kaufmann musste sich hier gleich gegen zwei Gegenspieler vom St. Pauli durchsetzen (Szene aus dem Hinspiel im Oktober letzten Jahres). Fotos: Agentur Hübner

Heute in der Volkswagen Halle BS – Beginn 15 Uhr

Basketball Löwen empfangen ratiopharm ulm



David Kraemer steigt hoch zum Korberfolg im Heimspiel Mitte Februar gegen die Rostock Seawolves. Foto: Agentur Hübner

Braunschweig. Nachdem die Basketball Löwen Braunschweig vor einer Woche den wichtigen Sieg im Kampf um den Ligaverbleib gegen medi bayreuth geholt haben, kommt nun ratiopharm ulm in die Volkswagen Halle.

Am aktuellen Tabellenbild hat sich wenig verändert, denn auch die Frankfurter (17.) gewannen am darauffolgenden Tag souverän in Rostock

„Das Spiel gegen Bayreuth war ein sehr wichtiger Sieg, aber es warten noch sieben Partien auf uns und alle haben eine hohe Bedeutung. Wir werden unsere Spannung und unseren Fokus bis zum siebten Mai hochhalten müssen“, ahnt Ramírez und schickt hinterher: „Wir brauchen Konstanz in unserem Spiel. Denn wenn wir unsere Aufgaben gut lösen, dann gewinnen wir auch.“

Eine schwierige Aufgabe, gilt doch Ulm aktuell als beste Team hinter Berlin, Bonn und Bayern und gehört seit Mittwoch nach ihrerm Heimsieg zu den besten Top-Acht im Eurocup.

Für die Löwen gilt es die gute Leistung aus dem vergangenen Spiel gegen Bayreuth zu konservieren und gegen ratiopharm ulm sogar noch eine Leitungssteigerung zu ermöglichen. „Sie sind im EuroCup unter den Top8 und wirklich ein sehr gutes Team. Wir müssen gegen sie ein komplettes Spiel zeigen, das auf Physis, Intensität und Verstehen basiert. Diese drei Aspekte sind gleich wichtig und wenn wir nur in einem Bereich nachlässig sind, wird es sehr schwer für uns“, sagt der Löwen-Headcoach mit Blick auf den Sonntagsgegner, der sich in sehr starker Form befindet.

Die Löwen stellen ihr Heimspiel gegen ratiopharm ulm erstmals unter das Motto „Social Gameday“. „Umweltpolitische als auch sozial-gesellschaftliche Themen rücken zunehmend in den Fokus.

Oberligafrauen des SV Wendessen wollen Negativserie beenden

Wendessen. Nach dem Meisterjahr in der Saison 2021-22 und der erfolgreichen Oberliga-Hinrunde hat das Team von Trainer Marcel Döring aktuell an Boden verloren. Zuletzt mussten sich die Frauen geschlagen geben, als sie gegen SV Hastenbeck die siebte Saisonniederlage kassierten. Zwar stehen Sie noch auf Platz sieben in der Tabelle, aber der Abstand zum ersten Abstiegsplatz beträgt nur drei Punkte. Heute sind die Frauen der SG Rodenberg zu Gast. Der Anpfiff im heimischen Stadion gegen den Tabellennachbarn erfolgt um 13 Uhr.

„Wir haben zuletzt zu wenig Torgefahr gezeigt“, so Trainer Döring, der heute auf einige Spielerinnen verzichten muss. Er hofft trotzdem auf drei Punkte, denn dann würde sein Team in der Tabelle an Rodenberg vorbeiziehen.



Spitzenhandball in Sickte

Am Sonntag, 16. April, gibt es wieder Spitzenhandball in Sickte zu sehen. Die Truppe um Trainer Matthias Frühauf hat diesmal den Tabellenvierten VfB Fallersleben II zu Gast und möchte sich bei ihrem letzten Saison-Heimspiel bei den Fans bedanken. Anwurf ist um 17 Uhr in der Großen Sporthalle Sickte. Mit dem Sieg am Mittwoch bei HSV Warberg/Lelm III (19:34) hat sich die junge Sickter Mannschaft endlich den 1. Platz in der Regionsoberliga Staffel 1 gesichert. Damit hat die SGS gute Chancen am letzten Spiel am 23.04. beim MTV Braunschweig IV die Staffelmeisterschaft zu erringen. Hintere Reihe: Lars Schilling, Jona Frühauf, Lucas Mann, Mika Post, Bernd Osterland, Maximilian Bosse, Julian Liborius, und Fabian Liborius. Vordere Reihe: Jacob Bosse, Markus Harries, Matthias Schnakenbeck und Paul Hampel. Foto: privat

VfB Stuttgart erzielt drei Treffer in Unterzahl:

FC Bayern und BVB straucheln gemeinsam

Am Freitagabend reichte der FC Schalke 04 mit einem 5:2 (2:1)-Sieg die „rote Laterne“ des Tabellenletzten an die „Alte Dame“ Hertha BSC Berlin weiter. Zwar konnten die Hauptstädter noch kurz vor dem Halbzeitpfiff den Anschlusstreffer erzielen und moralisch gestärkt in die Kabine gehen, aber die „Königsblauen“ Schalker ließen in der ausverkauften VELTINS-Arena nach der Pause nichts mehr anbrennen. Bereits nach drei Spielminuten traf Tim Skarke, als er von der Außenposition nach innen zog und sehenswert mit einem Schlenzer traf. Sein erster Bundesligatreffer prallte von der Unterkante der Latte ins Berliner Tor. Die Gäste versuchten sofort eine Reaktion zu zeigen und trafen durch Stevan Jovetic (8.) aus Abseitsposition den Pfosten. Es war ein offener Schlagabtausch, aber erneut waren es die Schalker, die die Berliner Unzulänglichkeiten in der Defensive ausnutzen konnten. Torschütze Skarke fand mit seiner Flanke Marius Bülter (14.), der per Kopfball Hertha-Torsteher Oliver Christensen überwinden konnte. Auf der Gegenseite konnte sich Schalke-Keeper Ralf Fährmann (22.), der später verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, mit einer starken Parade gegen Hertha-Stürmer Jovetic auszeichnen. Aber auch die Hausherren hatten weitere gute Tormöglichkeiten durch Bülter (24.) und Dominick Drexler (32.). Dennoch war der Anschlusstreffer der Berliner durch Stevan Jovetic (45.+3) kurz vor der Pause nicht unverdient. Diesen moralischen Schub verloren sie aber erneut schon wieder drei Minuten nach Wiederbeginn, als der eingewechselte Kenan Karaman Schalke-Torjäger Simon Terodde (48.) mustergültig bedienen durfte, so dass dieser aus fünf Metern einnetzte und den alten Abstand wiederherstellte. Erneut Marius Bülter (78.) entschied das Kellerduell mit einem Heber über den herausstürmenden Hertha-Keeper. Zwar konnte Marco Richter (84.) noch einmal verkürzen, doch Marcin Kaminski (90.+2) verwandelte einen direkten Freistoß und krönte damit die Schalker Leistung, die sich mit dem Sieg auf den Relegationsplatz katapultierten.

Im Heimspiel gegen Titelanwärter Borussia Dortmund oblag es dem VfB Stuttgart, „die Knappen“ von Schalke 04 in der Tabelle wieder zu überholen. Selbst ein Punkt reichte dafür aus, aber mit der Hypothek aus der ersten Halbzeit schien es nicht zu reichen. Die Schwaben lagen beim 3:3 (0:2) gegen die Schwarz-Gelben während der gesamten Spielzeit im Hintertreffen und erzielten mit einer „Monster-Moral“ noch drei Treffer in Unterzahl. Der BVB profitierte zwar vom Punktverlust der Bayern, dürfte sich aber nach dem Spielverlauf in Stuttgart als moralischer Verlierer fühlen. Mit einem Doppelschlag von Sebastien Haller (26.) und Donyell Malen (33.) hatten sich die Dortmunder auf die Siegerstraße gebracht. Als dann auch noch Konstantinos Mavropanos (39.) mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde, lief es maximal ungünstig für die Hausherrn. Dennoch zeigten die Stuttgarter unter ihrem neuen Cheftrainer Sebastian Hoeneß eine Moral und Willenskraft, die das ausverkaufte Stadion „zum Beben“ brachte. Schon Serhou Guirassy (52.) stand nur hauchdünn im Abseits, so dass sein Treffer vom Videoschiedsrichter einkassiert wurde und der frühe Anschlusstreffer keine Anerkennung fand. Erst der eingewechselte Tanguy Coulibaly (78.) machte es tatsächlich wieder spannend und Josha Vagnoman (84.) erzielte den nicht für möglich gehaltenen Ausgleich. Als dann Giovanni Reyna (90.+2) für den BVB traf, schien das Meisterrennen wieder komplett offen und der BVB mit einem „blauen Auge“ davonzukommen. Doch die hatten die Rechnung ohne die „Mentalitätsmonster“ des VfB Stuttgart gemacht, für die Silas (90.+7) mit der letzten Aktion noch einmal ausglich.

Der FC Bayern München traf nach den Sorgen aus der Champions League-Niederlage bei Manchster City (0:3) auf die abstiegsgefährdete TSG 1899 Hoffenheim und kam nicht über 1:1 (1:0) hinaus. Benjamin Pavard (17.) hatte die Münchener in Führung gebracht, aber weitere Tore fielen gegen kompakt verteidigende Kraichgauer nicht. Nach Foul von Thomas Müller an der Strafraumgrenze traf der gefoulte Andrej Kramaric (71.) per direktem Freistoß. Bayern-Keeper Yann Sommer konnte den Ball nur noch an den Innenpfosten lenken, von wo der Ball in das Tornetz prallte. Ein weiterer Treffer von Pavard (73.) fand nach Videoüberprüfung keine Anerkennung, so dass am Ende eine ernüchternde Generalprobe für das Champions League-Rückspiel stand. Für die TSG ein moralisch sehr wichtiger Auswärtspunkt im Abstiegskampf.

Der FSV Mainz 05 bleibt seit neun Spielen ungeschlagen und holt einen Auswärtspunkt beim 1. FC Köln, die ihrerseits durch das 1:1 (0:1) den Abstand auf den Relegationsplatz wahren. Erst traf Ludovic Ajorque (17.) für die Rheinhessen und dann glich Dejan Ljubicic (51.) aus.

Rasenballsport Leipzig gewann mit 3:2 (3:1) gegen den FC Augsburg und hält weiterhin Kurs Richtung Champions League. Timo Werner (32., 35.) hatte mit seinen beiden Toren wesentlichen Anteil am Erfolg, nachdem zuvor Arne Maier (5.) für den FC Augsburg und Kevin Kampl (10.) für Leipzig getroffen hatten. Der Treffer von Ruben Vargas (82.) kam zu spät.

Der VfL Wolfsburg trifft heute um 19.30 Uhr im Heimspiel auf den Europa League-Viertelfinalisten Bayer 04 Leverkusen, die sich nach einem miserablen Saisonstart und dem Trainerwechsel hin zu Xabi Alonso bis auf den sechsten Tabellenplatz vorgespielt haben und mittlerweile vier Punkte Vorsprung auf die Grün-Weißen haben. Die Wölfe sind daher im Zugzwang, wenn ein internationaler Startplatz erspielt werden soll. Dabei muss VfL-Cheftrainer Niko Kovac definitiv auf Lucas Nmecha verzichten, der in dieser Saison verletzungsbedingt nicht mehr zum Einsatz kommen kann. Sein Knie wird konservativ behandelt und darf gegenwärtig nicht voll belastet werden. Auch Innenverteidiger Maxence Lacroix musste mit Problemen am Rückenstrecker das Mannschaftstraining abbrechen. Unter der Woche wurde bekannt, dass Omar Marmoush seinen Vertrag in Wolfsburg nicht verlängern wird, dennoch betonte Kovac die Bedeutung des Außenstürmers in der gegenwärtigen Saisonphase, der unter Umständen sogar die zentrale Position im Angriff besetzen muss. Xabi Alonso kündigte unterdessen eine Rotation in seinem Spielerkader an, da am kommenden Donnerstag das Rückspiel gegen Union Saint-Gilloise in der Europa League ansteht.

Landesliga – beide Partien beginnen um 15 Uhr:

MTV Wolfenbüttel beim SSV Nörten-Hardenberg – BV Germania bei BSC Acosta

Wolfenbüttel. In der Landesliga sind beide Wolfenbütteler Teams heute auswärts gefordert. Die Spiele beginnen jeweils um 15 Uhr.

Im Topspiel muss der MTV Wolfenbüttel beim SSV Nörten-Hardenberg antreten, der in der vergangenen Woche das Heimspiel gegen den BV Germania gewann. Aber auch das Team von Trainer Deniz Dogan siegte im letzten Spiel in Bad Harzburg deutlich.

Fehlen werden heute verletzungsbedingt in jedem Fall Johannes Patz und Steffen Suckel. Fragezeichen hinter einem Einsatz stehen dagegen bei Niklas Kühle, Carl Stöver, Joscha Plünnecke und Nils Göwecke.

„Es werden sicherlich einige Spieler auf für sie ungewohnten Positionen eingesetzt werden. Gegen die erfahrene Mannschaft aus dem Süden Niedersachsens müssen wir in der Defensive sicher stehen und vorne im Angriff unsere Möglichkeiten nutzen“, so Dogan.

Nur eine kurze Fahrt bedeutet für den BV Germania das Spiel beim BSC Acosta. Der Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt verlor deutlich sein letztes Spiel bei Tabellenführer Vorsfelde.

„Für uns wäre ein Remis zu wenig. Wir werden gegen das Jungen, spielstarke Team auf Sieg spielen, aber uns dennoch nicht aus der Ruhe bringen lassen“, so Germania-Trainer Habil Turhan. Das Heimspiel hatte sein Team 2:0 gewonnen. Allerdings gingen beide Mannschaften aus den letzten fünf Partien jeweils nur einmal als Sieger vom Feld.

Neuzugang zur kommenden Saison:

Meik Erdmann wechselt auf die Meesche

Wolfenbüttel. Meik Erdmann wechselt zur neuen Saison auf die Meesche. Der 23-jährige Außenbahnallrounder kommt vom Oberligisten USI Lupo Martini Wolfsburg. In der laufenden Spielzeit bestritt er bislang 27 Spiele für die Wolfsburger, die sich aktuell mitten im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga befinden.

Seine vorherigen Stationen waren Eintracht Braunschweig U19, Eintracht Braunschweig II und VfV Hildesheim. Insgesamt kommt Meik auf 22 Einsätze in der Regionalliga, 68 in der Oberliga und 52 in der Junioren-Bundesliga.

„Ich kenne Meik noch von meiner Zeit als Trainer von Eintracht Braunschweig II. Er ist ein Kämpfer, gibt immer 100-prozentig und ist auf den Außen flexibel einsetzbar." so Trainer Deniz Dogan.



Trainer Deniz Dogan, Meik Erdmann und Sportlicher Leiter Michael Nietz (v. l.) bei der Trikotübergabe. Foto: MTV WF

FUSSBALL 1. LIGA

Schalke – Hertha BSC	5:2
Bayern München – Hoffenheim	1:1
RB Leipzig – FC Augsburg	3:2
1. FC Köln – Mainz 05	1:1
VfB Stuttgart – Borussia Dortmund	3:3
Frankfurt – Mönchengladbach	n. n. beendet
Bremen – SC Freiburg	So., 15.30 Uhr
Union Berlin – VfL Bochum	So., 17.30 Uhr
Wolfsburg – Leverkusen	So., 19.30 Uhr

Pl.	Mannsch.	Sp.	Tore	Pk.
1.	Bayern München (M)	28	78:30	59
2.	Borussia Dortmund	28	62:39	57
3.	RB Leipzig	28	53:35	51
4.	Union Berlin (P)	27	42:30	51
5.	SC Freiburg	27	39:36	47
6.	Bayer 04 Leverkusen	27	51:41	43
7.	1. FSV Mainz 05	28	46:39	42
8.	Eintracht Frankfurt	27	48:40	41
9.	VfL Wolfsburg	27	46:36	39
10.	Mönchengladbach	27	42:44	35
11.	1. FC Köln	28	37:46	32
12.	Werder Bremen (N)	27	42:52	32
13.	TSG Hoffenheim	28	38:47	29
14.	FC Augsburg	28	37:53	29
15.	VfL Bochum	27	30:60	26
16.	VfB Stuttgart	28	35:50	24
17.	FC Schalke 04 (N)	28	26:52	24
18.	Hertha BSC	28	33:55	22

FUSSBALL 2. LIGA

Greuther Fürth – Jahn Regensburg	2:1
Hannover 96 – Heidenheim	0:3
Paderborn – Hansa Rostock	3:0
Holstein Kiel – 1. FC Nürnberg	2:1
Magdeburg – SV Sandhausen	1:2
Kaiserslautern – Hamburg	n. n. beendet
St. Pauli – Braunschweig	So., 13.30 Uhr
Düsseldorf – Darmstadt	So., 13.30 Uhr
Karlsruhe – Bielefeld	So., 13.30 Uhr

Pl.	Mannsch.	Sp.	Tore	Pk.
1.	SV Darmstadt 98	27	43:22	58
2.	1. FC Heidenheim	28	56:31	54
3.	Hamburger SV	27	54:33	53
4.	FC St. Pauli	27	41:28	47
5.	SC Paderborn 07	28	54:34	46
6.	Fortuna Düsseldorf	27	47:36	44
7.	Kaiserslautern (N)	27	41:37	40
8.	Holstein Kiel	28	48:46	40
9.	Karlsruher SC	27	43:42	36
10.	Greuther Fürth (A)	28	39:41	36
11.	Hannover 96	28	37:43	34
12.	1. FC Magdeburg (N)	28	37:49	32
13.	1. FC Nürnberg	28	24:41	30
14.	Arm. Bielefeld (A)	27	41:45	29
15.	Braunschweig (N)	27	32:44	29
16.	Jahn Regensburg	28	28:45	27
17.	Hansa Rostock	28	23:46	25
18.	SV Sandhausen	28	29:54	24



Rund 200 Feuerwehrleute mit zahlreichen Angehörigen nahmen bei herrlichem Wetter an der Karfreitagswanderung teil. Fotos: J. Koglin

Karfreitagswanderung der Jugendfeuerwehr mit großer Resonanz:

200 Wanderer bei strahlendem Wetter

Wolfenbüttel. Bei strahlendem Wetter fand die traditionelle Karfreitagswanderung der Jugendfeuerwehr statt. Mehr als 200 Teilnehmer wanderten durch die Feldmark.

Nachdem im vorigen Jahr die Ortswehr Salzdahlum die Ausrichtung der Karfreitagswanderung der Jugendfeuerwehr übernommen hatte, organisierte in diesem Jahr die Ortswehr Linden diesen Wandertag.

Für die Wanderung hatten sich 180 Personen angemeldet. Die Teilnehmer mit zahlreichen Angehörigen kamen aus den Reihen der Einsatzabteilungen, der Jugend- und der Kindergruppen der Wolfenbütteler Feuerwehren.

Es hätte für diese traditionelle Wanderung kein schöneres Wetter geben können. So war es nicht verwunderlich, dass geschätzt mehr als 200 Personen vor dem Feuerwehrhaus an der Neindorfer Straße erschienen. Überwältigt von dieser Anzahl konnte der Lindener Ortsbrandmeister Marco Dickhut nach einer kurzen Begrüßung die Wanderung um 9 Uhr pünktlich starten.

Durch den Lindener Gutspark ging es durch die Kleingartenanlage über den Buschkopf in Richtung Wendessen. Weiter am Sportplatz vorbei durch die Feldmark in Richtung Schweigerstraße. Nach einem Zwischenaufenthalt ging es zurück durch die Rote Schanze, östlich an der Stadtgrenze vorbei, wieder in Richtung Neindorfer Straße.

Genauso traditionell wie der Termin der seit mehr als 40-mal stattfindenden Karfreitagswanderung ist die anschließende Zusammenkunft beim Erbsensuppeessen. Mit oder ohne Bockwurst war die Erbsensuppe wieder der Renner. Für die jungen Teilnehmer, die sich noch nicht für eine Erbsensuppe aus der Gulaschkanone begeistern konnten, waren auch Pommes frites im Angebot.

Bereits Tage zuvor hatte die Crew der Feuerwehrkameraden um Küchenmeister Gerd Grunwald mit den umfangreichen Vorbereitungen begonnen. Geschmeckt haben muss seine Suppe vielen, denn zum Schluss waren die Suppentöpfe seiner Gulaschkanone leer. -Kg-



Unter freien Himmel bei strahlendem Sonnenschein gab es beim Erbsensuppenessen aus der Gulaschkanone noch zahlreiche Gespräche.

Unterstützung für Unternehmen bei der Transformation:

Wirtschaftsförderung setzt neuen Schwerpunkt auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Braunschweig. Die Braunschweig Zukunft GmbH hat sich das Ziel gesetzt, Braunschweiger Unternehmen noch umfangreicher bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen. Im Rahmen des Klimaschutzkonzepts 2.0 der Stadt Braunschweig hat die Wirtschaftsförderung das neue Aufgabengebiet Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft übernommen.

Mit neuen Beratungsangeboten, Maßnahmen und Kooperationsprojekten will die Braunschweig Zukunft GmbH sowohl junge als auch etablierte Unternehmen bei den Herausforderungen rund um das Thema Nachhaltigkeit eng begleiten. „Die Klimaschutzziele, gestiegene Energiepreise ebenso wie der zunehmende Wettbewerb um Rohstoffe fordern die Unternehmen einerseits heraus, eröffnen ihnen andererseits aber auch Chancen, sich mit klugen und innovativen Lösungen am Markt durchzusetzen“, so Gerold Leppa, Geschäftsführer der Braunschweig Zukunft GmbH.

Die Beratungsbedarfe seien dabei sehr unterschiedlich. „Für viele mittelständische Betriebe, zum Beispiel im produzierenden Gewerbe, ist mehr Ressourceneffizienz schon allein aus Kostengründen eine Notwendigkeit“, so Leppa. „Im Startup-Bereich wiederum sehen wir viele Teams, bei denen Nachhaltigkeit praktisch den Kern ihres Geschäftsmodells ausmacht.“ Im Beratungs- und Veranstaltungsportfolio der Wirtschaftsförderung sollen sich diese unterschiedlichen Bedarfe widerspiegeln.

„Über die Beratung von jungen und etablierten Unternehmen hinaus bietet der Standort Braunschweig auch eine Menge Kooperationspotenzial im Bereich nachhaltiger Innovationen. Startups, mittelständische Unternehmen sowie Forschung und Wissenschaft können bei der nachhaltigen Transformation wechselseitig voneinander profitieren“, so Leppa.

Einen der ersten Schritte im neuen Aufgabengebiet stellt die geplante Gründung eines Energieeffizienznetzwerks für Braunschweiger Unternehmen dar. Neben der dauerhaften Steigerung der Energieeffizienz sollen im Rahmen des Netzwerks auch Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit umgesetzt werden. Das Netzwerk initiiert die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Regionalen EnergieAgentur.

Betriebe, die Interesse an einer Mitgliedschaft im Energieeffizienznetzwerk haben, können sich bis Ende April bei der Braunschweig Zukunft GmbH oder der Regionalen Energie-Agentur melden.

Auch für alle anderen Anfragen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit steht die Wirtschaftsförderung den Braunschweiger Unternehmen zur Verfügung.

Ihr Informationsangebot zum Themenbereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird die Braunschweig Zukunft GmbH kontinuierlich ausbauen. Basis hierfür ist die neue Internetseite: www.braunschweig.de/wirtschaft-umwelt

Wilfried Schwokowski und Dr. Andrea Kulp gaben sich das Ja-Wort:

A Neverending Story oder „Liebe ist etwas Wunderbares“

Dorstadt. „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, säuselte einst der Schlagersänger Jürgen Marcus. Das ist jetzt zwar 51 Jahre her, aber es trifft immer wieder aufs Neue zu.

Der Schützenverein Dorstadt ist sehr stolz auf seinen 1. Vorsitzenden. Er übernahm das Steuer in einer Zeit, als man durch tosende Wellen trieb und bekleidet das Amt bis zum heutigen Tag.

Aber man konnte bemerken, dass sich irgendwann sein Wesen zum Positiven änderte. Erst langsam, dann immer auffälliger. Das Paar kannte sich schon länger, aber auf einer Silvester-Horrorfahrt nach Göteborg kam man sich dann doch mehr und mehr näher, stellte fest, dass man doch viele gemeinsame Interessen teilte, und so stand man am Anfang einer wunderbaren Liebesbeziehung. Auch wenn sie ihm am Anfang mehrere T-Shirts durchnässte, tat das der Liebe keinen Abbruch. Man plante eine Dubai-Tour schon ein Jahr im Voraus, und das gemeinsame Band wurde immer fester. Später zog er



Das glückliche Ehepaar Dr. Andrea Kulp & Wilfried Schwokowski. Foto: privat

sogar dauerhaft von Wolfenbüttel nach Bad Harzburg, blieb aber dem Schützenverein Dorstadt treu. Und wenn er schon Mitglied in ihrem Schützenverein in Knutbühren (bei Göttingen) wurde, wurde sie Mitglied im Dorstädter Pendant. Und so entwickelte sich eine wunderbare Beziehung zwischen dem 1. Vorsitzenden Wilfried Schwokowski und seiner Lebensgefährten Dr. Andrea Kulp. Ab sofort gehen die beiden auch offiziell und gemeinsam durchs Leben, denn am 24. März gaben sie sich in Bad Harzburg das Ja-Wort.

Selbstverständlich besuchte eine Abordnung des Schützenvereines Dorstadt die beiden, frisch gebackenen Eheleute in ihrem gemeinsamen Heim.

Bei dieser Liebesgeschichte denkt man entweder an den Jugendroman von Michael Ende „Die Unendliche Geschichte!“ oder an Jürgen Marcus Schnulzensong „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben!“

In diesem Sinne wünschen die Mitglieder des Schützenvereins Dorstadt alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Über 40 Jahre

Große Sonderausgabe am 14. Mai 2023

Wir würden uns über eine Annonce von Ihnen freuen!

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

druckfrisch Woche für Woche in Ihrem Briefkasten!

Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
☎ 05331/9899-0
anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de
www.schaufenster-wf.de

www.facebook.de/WolfenbuettelerSchaufenster

und unsere »Schaufenster App«

… und noch vieles mehr





Fußball F-Jugend unterwegs

Schöppenstedt. Osterüberraschung für die jungen Kicker. Ab ins Kino - zur Premiere des Films Super Mario Bros. - hieß es für die F-Jugendfußballer der JSG Schöppenstedt/Südelm kurz vor Ostern. Organisiert von den Trainern machten sich insgesamt 45 Personen inkl. Eltern auf den Weg nach Wolfenbüttel und erlebten einen Supernachmittag bei Getränken und Popcorn. Animiert durch Super Mario sollen seine Tugenden demnächst auf dem Spielfeld umgesetzt werden und für zusätzliche Motivation sorgen. Ein gelungener Nachmittag fand um 20 Uhr sein Ende und alle Kinder fuhren begeistert nach Hause, während Eltern und Trainer dringend aufs Sofa mussten.

Foto: privat

Städtische MusikschuleBraunschweig:

Vorbereitung auf ein Musikstudium

Braunschweig. Jugendliche ab 13 Jahren, die sich intensiv musikalisch fördern lassen möchten, können sich bis zum 15. Mai bei der Städtischen Musikschule Braunschweig für die nächste Aufnahmeprüfung zur Studienvorbereitenden Ausbildung anmelden. Die Aufnahme- und Zwischenprüfungen finden vormittags am Donnerstag, 15. Juni, und am Freitag, 16. Juni, statt.

Die Städtische Musikschule bietet im Rahmen der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) Unterricht in allen Instrumenten und im Gesang an. Der Unterricht in einem Haupt- und Nebenfachinstrument wird durch die Fächer Musiktheorie (Gehörbildung und Tonsatz) sowie Ensemble-, Band- bzw. Orchesterspiel ergänzt. Innerhalb der Ausbildungszeit sind jährlich eine Zwischenprüfung und am Ende eine Abschlussprüfung abzulegen.

Ziel des wöchentlich rund vier- bis fünfstündigen Unterrichts ist es, besonders musikinteressierte Jugendliche mit entsprechender Begabung neben der allgemeinbildenden Schule musikalisch so breit und intensiv zu fördern, dass sich daraus zu einem späteren Zeitpunkt ein pädagogisches oder künstlerisches Musikstudium anschließen kann. Das Angebot richtet sich jedoch genauso an Jugendliche, die an einem in sich abgeschlossenen musikalischen Lehrgang interessiert sind, um als Laienmusiker in Orchester, Ensembles oder Bands qualifiziert spielen zu können.

Bei Bedarf bietet die Städtische Musikschule eine individuelle Beratung zum Fragenkomplex "Studienvorbereitende Ausbildung (SVA)" an. Anmelde- und Informationsunterlagen können im Sekretariat der Städtischen Musikschule telefonisch unter 0531/470 4960 angefordert werden. Weitere Informationen sind auch unter www.musikschule.braunschweig.de erhältlich.



Die Buschwindröschen im Oder blühen

Wolfenbüttel. Auch wenn es in unseren Breiten immer noch zu kalt ist, schickt der Frühling doch einige Boten voraus. Die Buschwindröschen (eine Anemonenart) im Oderwald blühen wieder. Das hat unsere treue Leserin und Hobbyfotografin Tanja Katterbach entdeckt und für unsere Leser fotografiert. „Überall im Wald beginnt es jetzt am Boden zu blühen“ schrieb sie dazu. Vielen Dank!

Die neue Wirtschaftsförderung legt starken Start hin:

Viele Ideen auf dem Lande identifiziert

Wolfenbüttel. Erfrischend locker geht es zu in der neuen Firma. Die „Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH“ hat ihren Sitz in einem Teil des Remlinger Verwaltungsgebäudes, doch hier herrscht ein frischer Wind. Die Einrichtung ist neu, Mitarbeiter duzen den Chef, alle Türen stehen offen, und auch sonst versprüht das Team um Geschäftsführer Dr. Claudius Schiller StartUp-Atmosphäre. Kein Wunder: Alle kennen sich aus mit Existenz-Gründung und Beratung – sie brennen darauf, ihr Wissen in die Breite zu bringen.

Er selbst ist spürbar stolz auf die vergangenen Monate. „Unsere Entwicklung seit Anfang des Jahres macht uns sehr zufrieden“, sagt Dr. Schiller, der selbst erst seit Herbst dabei ist. Anfang 2023 folgten dann Tanja Taniewski und Dennis Budin. Die 32-Jährige bringt viel Erfahrung mit im Eventmanagement und Personalwesen, sie arbeitet in Remlingen als Community-Managerin. Der 25-jährige Budin hat an der Ostfalia-Hochschule Medienmanagement studiert und sammelte seitdem erste Meriten durch die Gründung einer Video-Agentur. Als jüngster des Trios ist er nun als Projektleiter dabei.

Und Projekte gibt es schon einige, das Arbeitstempo im Team Schiller ist überaus zeitgemäß. Innerhalb der ersten Wochen wurde eine Unternehmensdatenbank aus Beständen des Landkreises belastbar verifiziert und aufgestockt. Sie hat nun stattliche 2500 Einträge und bildet den Grundstock allen weiteren Handelns. „Auf dieser Basis legen wir jetzt los, denn unsere Außenwirkung soll nicht nur daraus bestehen, dass wir hier sitzen und auf Anrufe warten“, erklärt der Geschäftsführer. Vielmehr wollen die Remlinger selbst den Kontakt suchen. „Wir gehen proaktiv nach außen, planen Veranstaltungen oder rufen Betriebe einfach mal an mit der Frage: Können Sie unsere Hilfe brauchen?“

Offenbar geben die ersten Rückmeldungen dieser Stoßrichtung recht. „Sämtliche unserer Gesprächspartner waren ausgesprochen angetan von unserer Offensive.“ Auch eine Tour durch alle Samtgemeinden haben die Drei von der Wirtschaftsförderung schon hinter sich. „Wir wollten schnellstmöglich die wichtigsten Ansprechpartner in puncto Wirtschaft besuchen“, sagt Dennis Budin. „Dabei haben wir unfassbar viele Hinweise bekommen, die nun einfließen in unsere Projekte.“ Die Palette der Gesprächthemen war überraschend bunt: „Es ging um Gründungsideen, Kooperationen und Fördermittel – es passiert derzeit unheimlich viel im Landkreis.“



Ein agiles Trio, das die Wirtschaft im Landkreis Wolfenbüttel voran bringen will (von links): Dr. Claudius Schiller, Tanja Taniewski und Dennis Budin in ihrem hellen, papierarmen Büro.
Foto: Regio-Press

Viel tut sich auch auf der Homepage der jungen Firma, die übrigens vom Landkreis gemeinsam mit den (Samt-)Gemeinden gegründet wurde. Unter der Adresse Wirtschaftsfoerderung-LKWF.de findet sich nicht nur das gesamte Beratungs-Portfolio, von der Gründung über Innovation/Transformation bis hin zur Firmen-Nachfolge. Vielmehr steht unter „Finanzierung&Förderung“ ein eigens entwickelter Fördermittel-Quick-Check zur Verfügung. „Außerdem ist unser dortiger Kalender ganz wichtig“, erklärt Tanja Taniewski. Über den Termin-Button lassen sich direkt kostenlose Einzelgespräche buchen. „Das dauert keine 30 Sekunden.“ Kalender und daraus folgendes Potenzialgespräch seien keineswegs trivial, betont der Geschäftsführer. „Dieses Verfahren spart für alle Beteiligten viel Zeit – mit solchen digitalen Tools arbeiten nur ganz wenige Wirtschaftsförderungen.“

Ähnlich papierlos und flott geht es bei den anderen Marketing-Aktivitäten der Firma zu. „Wir wollen auf vielen Ebenen präsent sein und an die Wirtschaft herantreten“, erklärt die Community-Managerin. Dafür sei gerade Social Media eine ideale Plattform. „Auf diesem Wege können wir sehr schnell erfahren, welche Beratung oder Unterstützung von den Menschen im Landkreis gewünscht wird.“

Spannend jedenfalls hat er die rund 100 Unternehmenskontakte empfunden, die in den vergangenen Monaten stattgefunden haben. „Es befinden sich Projekte vieler unterschiedlicher Branchen in den Startlöchern“, schildert Dr. Schiller. Rund 17 Millionen Euro an Investitionen stünden vor dem GO. „Mit unserer Fördermittelberatung schieben wir gerade einiges an.“

Alles in allem klingen Dr. Schiller und die Seinen recht begeistert, wenn sie von ihrer Aufgabe im doch recht ländlich geprägten Landkreis Wolfenbüttel sprechen. „Wir haben so viele unterschiedliche Menschen kennengelernt, die tolle Ideen vorgetragen haben und Wege finden möchten, diese auch umzusetzen.“ Innovationsbereitschaft sei eben keine Frage von Stadt oder Land. „Auch hier können Visionen entstehen – Leben und Arbeiten sind ja durch die Digitalisierung längst überall möglich.“



Der Vorstand des Gärtnermuseums mit (v. l.) Florian Kinne, Rosi Isensee, Ingrid Patzelt, Doris Liefner, Henning Kramer und Andreas Meißler. Es fehlen Elisabeth Schwieger und Christian Hogrefe.
Foto: Frauke Buchheister

Am 7. Mai geht es los:

Gärtnermuseum freut sich auf Gäste

Wolfenbüttel. Das Gärtnermuseum hatte am vergangenen Donnerstag zur Mitgliederversammlung in das „Herzog Heinrich‘s“ eingeladen. Der Erste Vorsitzende Florian Kinne dankte in seinen Ausführungen insbesondere den Ehrenamtlichen für ihr vorbildliches Engagement.

Der Verein hat 200 Mitglieder, ist wirtschaftlich sehr solide aufgestellt und verzeichnete im vergangenen Jahr weitere Beitritte. Beim Rückblick auf 2022 ließen Florian Kinne und Geschäftsführer Andreas Meißler die annähernd dreißig Veranstaltungen mit mehreren tausend Besuchern Revue passieren. Höhepunkte waren dabei die Teilnahme am Altstadtfest und der Adventsmarkt.

Am Sonntag, 7. Mai, startet das Museum ab 11 Uhr mit seinem traditionellen Tomatentag im Streckhof am Neuen Weg. Wie in den Vorjahren wird ein Besucheransturm zur Auftaktveranstaltung erwartet. Beate Pieper mit ihren besonderen Tomatensorten und Imker Horst Janke freuen sich bereits jetzt auf die Gästeschar.

Schatzmeisterin Ingrid Patzelt präsentierte den Jahresabschluss 2022. Brigitte Röder und Gisela Gerdes waren als Kassenprüferinnen tätig. Rüdiger Kretzer trug den Bericht vor. Der Schatzmeisterin und dem Vorstand wurden einstimmig Entlastung erteilt.

Das Programm 2023 des Gärtnermuseums auf einen Blick:

- Sonntag, 7. Mai von 11 bis 16 Uhr Tomatentag
- Sonntag, 14. Mai von 11 bis 16 Uhr Geranienmarkt
- Sonntag, 18. Juni von 11 bis 16 Uhr Erdbeertag
- Sonntag, 10. September von 11 bis 16 Uhr Tag des offenen Denkmals und Erdbeertag
- Sonnabend, 16. September ab 18 Uhr Kulturnacht
- Sonntag, 1. Oktober von 11 bis 16 Uhr Erntedankfest
- Sonnabend, 2. Dezember von 11 bis 16 Uhr Adventsmarkt

Außerdem können sich alle Besucher auf interessante Vorträge freuen, die jeweils freitags um 18.30 Uhr stattfinden:
7. Juli Der schwarze Herzog Friedrich Wilhelm - Ein Held? - Referent Hans Kolmsee
4. August Elster und Geitel – Ihr wissenschaftliches Wirken in einem Überflug - Referent Rudolf Fricke
8. September Der Herzog und das Bier - Referent Sebastian Mönnich
22. September Vom Lüneburger Stülper und Bienen als Piloten - Referent Horst Janke

Osterkaffee der Kleingärtner

Am Ostermontag hatte der KGV Rote Schanze zum Osterkaffee eingeladen. Über 60 große und kleine Gärtner waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen schönen Nachmittag im Vereinsheim. Da das Wetter auch wunderbar war, hatte der Osterhase noch einige Kleinigkeiten für die jüngeren Teilnehmer im Schulgarten versteckt, welche mit großem Eifer erfolgreich gesucht und gefunden wurden. Als nächstes steht nun eine Pflanzenbörse mit Flohmarkt am 29. April auf dem Terminkalender des KGV Rote Schanze. Interessierte Teilnehmer können sich noch bis zum 23. April bei Marion Kirkham unter Telefon 05331-9451607 anmelden.



Fußball F-Jugend unterwegs

Schöppenstedt. Osterüberraschung für die jungen Kicker. Ab ins Kino - zur Premiere des Films Super Mario Bros. - hieß es für die F-Jugendfußballer der JSG Schöppenstedt/Südelm kurz vor Ostern. Organisiert von den Trainern machten sich insgesamt 45 Personen inkl. Eltern auf den Weg nach Wolfenbüttel und erlebten einen Supernachmittag bei Getränken und Popcorn. Animiert durch Super Mario sollen seine Tugenden demnächst auf dem Spielfeld umgesetzt werden und für zusätzliche Motivation sorgen. Ein gelungener Nachmittag fand um 20 Uhr sein Ende und alle Kinder fuhren begeistert nach Hause, während Eltern und Trainer dringend aufs Sofa mussten. **Foto: privat**

Studierendenwerk-Geschäftsführer traf sich mit Landtagsabgeordneten:

Jan Schröder im Gespräch mit Sönke Nimz



Jan Schröder (r.) konnte die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei seinem Besuch am Freitag gegenüber Sönke Nimz bestätigen.
Foto: privat

Wolfenbüttel. Der SPD-Landtagsabgeordnete Jan Schröder traf sich am Freitag mit dem Geschäftsführer des Studierendenwerks OstNiedersachsen Sönke Nimz, um sich vor Ort über die Situation der Studierenden zu informieren. Die SPD-geführte Landesregierung hatte Ende des letzten Jahres auf die stark gestiegenen Preise reagiert und den Studierendenwerken insgesamt 30 Millionen Euro bereitgestellt.

„Das Geld ist schnell geflossen und kommt hier vor Ort an“, konnte Schröder nach seinem Besuch in der hiesigen Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften berichten. Insgesamt 11 Millionen Euro Fördermittel kamen beim größten niedersächsischen Studierendenwerk an, dessen Zuständigkeitsbereich sich über die komplette Ost-Niedersächsische Region erstreckt. Dank dieser Fördermittel kann nunmehr für alle Studierenden in den Mensen ein sogenanntes „Niedersachsenmenü“ angeboten werden – für den Preis von 2,50 Euro. Auch konnte der Notfonds für Studierende finanziell aufgestockt werden, aus dem Studierenden, die kurzfristig in finanzielle Schwierigkeiten geraten, geholfen werden kann.

Die größte Herausforderung der kommenden Zeit sei laut Nimz die Sanierung der Studierendenwohnheime. Das von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte Programm „junges Wohnen“, das zusätzliche Fördermittel für den Aus-, Neu- oder Umbau von Wohnheimen bereitstellt, zeige aber, dass die Politik die richtigen Lösungsansätze verfolgt. Auch bereite Nimz Sorge, dass die Zahl der Studierenden in Niedersachsen rückläufig sei.

Alles in allem sei die Lage der Studierendenwerke jedoch stabil. Die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Wissenschaftsministerium klappe ebenso gut wie die Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfenbüttel. Auch Schröder, der neben seiner Landtagstätigkeit auch den Ratsvorsitz der Stadt Wolfenbüttel innehat, bestätigt die gute und konstruktive Zusammenarbeit und betont den Mehrwert des Hochschulstandortes für die Stadt Wolfenbüttel.

„Es ist beeindruckend zu erfahren, in welchem Umfang sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studierendenwerks OstNiedersachsen für die jungen Menschen einsetzen und darüber hinaus viel für das Gemeinwohl unternommen wird.“



Waffeln nach dem Familiengottesdienst

Wendessen. Am Ostermontag fand unter Leitung von Pfarrerin Julia Jansen ein Familiengottesdienst statt. Die Kinder und Erwachsenen wurden aktiv in den Gottesdienst einbezogen. Nach dem Gottesdienst konnten zur Freude der "kleinen Besucher" im Kirchgarten Ostereier gesucht werden. Für alle Besucher gab es leckere Waffeln, frischen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Den Helferinnen wurde herzlich gedankt. Pfarrerin Julia Jansen wurde von Florian Haase und Johannes Sydow unterstützt.
Foto: S. Hauptstein

Sitzgymnastik

Roklum. Ute Schliephacke, Leiterin der Seniorengymnastikgruppe, teilt mit, dass die Seniorengymnastikgruppe wieder regelmäßig zur Sitzgymnastik zusammenkommt. Das nächste Treffen findet am morgigen Montag, 17. April, 15 Uhr, im Sportheim, Winnigstedter Straße 1, statt.



Fleißige Ostereiersuchende
Foto: privat

Der heiße Draht in unsere Redaktion: redaktion@schaufenster-wf.de

Osterfeuer in Leinde

Leinde. Am Ostersamstag fand das von der Freiwilligen Feuerwehr Leinde organisierte Osterfeuer in Leinde statt. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr entzündete pünktlich um 19 Uhr mit Fackeln den stattlichen Stapel mit Gehölzen und Gartenschnitt, den die Jugendfeuerwehr am Gründonnerstag eingesammelt und aufgeschichtet hatte. Schon ab 18 Uhr trafen viele Teilnehmende an der Feuerstelle ein, um sich mit Glühwein, Bier, kalten Getränken und Bratwurst zu stärken. Bei dem nass-kalten Wetter versammelte sich die Dorfgemeinschaft sowie zahlreiche auswärtige Gäste um das Feuer und genossen das gemütliche Beisammensein, das bis zum späten Abend andauerte. Ortsbrandmeister Nils Jodat bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Osterfeuers beigetragen haben: „Egal ob beim Einsammeln des Brennmaterials, dem Verkauf von Wertmarken, Getränken und Bratwurst oder dem Auf- und Abbau: das war wieder eine tolle Gemeinschaftsaktion, für die ich mich ganz herzlich bedanken möchte.“
Foto: privat



Am kommenden Samstag ab 13 Uhr:

Kita Hummelburg in Schöppenstedt lädt zum Tag der offenen Tür

Schöppenstedt. Das war kein leichter Start für die Kita Hummelburg so mitten in der Coronazeit. So gab es pandemiebedingt nie eine ordentliche Vorstellung, bei der sich Eltern, Kinder, Anwohner und Interessierte ein Bild von der modern gestalteten Kita machen konnten. Das wird jetzt nachgeholt.

Am kommenden Samstag, von 13 bis 16 Uhr sind alle, die mögen, herzlich eingeladen die Hummeln und ihre Burg kennen zulernen!

„Wir haben hier wirklich einen wundervollen Ort zur Verfügung gestellt bekommen in dem das Arbeiten Spaß macht und das Allerwichtigste, in dem sich die Kinder hummelwohl fühlen“, freut sich Kitaleiterin Renate Dierker auf den Tag der offenen Tür.

Die Kita besticht durch ihre großen Fenster, die viel Licht hereinlassen und einen Blick auf die großzügigen Außenanlagen direkt am Freibad Schöppenstedt ermöglichen. Es gibt einen Snoezelen-Raum zur Entspannung, eine eigene Cafeteria mit minihummelbeingerechten Kleinmöbeln und einen Bewegungsraum, der mit verstellbaren Kletterseilen und diversen Turngeräten zum Toben einlädt. Kein Wunder, das die Kita Hummelburg stark nachgefragt ist bei den Eltern.

„Die Betreuung unserer Jüngsten ist uns ein großes Anliegen, und wir haben in der Vergangenheit viel darin investiert. Aber wir wurden, wie die anderen Gemeinden in der Region, förmlich von der Stadtflucht vieler Eltern auf das Land überrannt. Wie in allen Kitas in der Samtgemeinde haben wir eine 100-prozentige Auslastung und dementsprechende Wartelisten. Und das trotz diverser Neu- und Erweiterungsbauten“, beschreibt Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann die momentane Lage.



Haupteingang Kita Hummelburg. **Foto: privat**

Familien heute oft mit drei Kindern, anstatt einem wie früher

„Wir haben eine komplett andere Situation als noch vor ein paar Jahren. Heute haben Familien nicht mehr nur ein Kind, sondern häufig drei. Und wer heute ein Eigenheim finanzieren will, der braucht nicht selten zwei Einkommen, also beide Elternteile müssen arbeiten. Das heißt gerade im Bereich der Krippenbetreuung für die Jüngsten wurden wir förmlich überrannt“, ergänzt Renate Dierker.

Umso wichtiger, dass der Arbeits- und Betreuungsplatz modern, hell und freundlich ist und für Erzieher/innen wie Kinder gleichermaßen ein Ort des Wohlfühlens ist. Und das ist mit der Hummelburg gegeben. Machen Sie sich selbst ein Bild am kommenden Samstag in der Hummelburg, gleich neben dem Freibad Schöppenstedt.

Eisenbahnverein Vienenburg:

Sonderfahrt zum Hafengeburtstag in Hamburg



Vienenburg. Am Sonntag, 7. Mai, fährt der Eisenbahnverein Vienenburg mit einem Sonderzug zum 834. Hafengeburtstag nach Hamburg, geplante Lok: V100 Ost oder BR232).

Unter dem Motto „Hamburg ist immer eine Reise wert“ wird mit einer historischen Lokomotive zum 834. Hamburger Hafengeburtstag gefahren. Der Hafengeburtstag Hamburg ist das größte Hafenfest weltweit. Verbringen Sie den Tag in der einzigartigen Hafenstadt an der Elbe, wo unzählige Schiffe und Attraktionen das Fest begleiten. Unternehmen Sie eine Shoppingtour durch Hamburgs City an der Alster. Dieser Tag ist für Groß und Klein ein Highlight in Hamburg.

Die Fahrpreise für Erwachsene: 79 Euro pro Person, Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre): 39 Euro, Familien: 170 Euro, weiteres Familien-Kind: 25 Euro, Aufpreis 1. Klasse: 15 Euro pro Person. Stichtag der Kostendeckung ist der 15. April.

Die geplante Route: Vienenburg, Schladen, Wolfenbüttel, Braunschweig, Peine, Lehrte, Celle, Hamburg Hbf nach Hamburg Altona. Abfahrt etwa 8 Uhr, Ankunft in Hamburg etwa 11.30 Uhr. Da es noch keinen Fahrplan gibt, noch keine genauen Zeiten.

Weitere Informationen unter Telefon 0176/83085459 oder E-Mail an vev-sonderzug@gmx.de senden.

Traglast vermindert: Brückenarbeiten

Wolfenbüttel. An der Wehrbrücke an der Ecke Jägerstraße/Schleußenstraße wurde im Zuge der regelmäßigen Brückenprüfungen festgestellt, dass eine verminderte Traglast besteht. Daher ist es aus statischen Gründen erforderlich, den Durchgang auf der Brücke auf eine Restbreite von einem Meter zu reduzieren. Die erforderlichen Arbeiten hierzu werden am 20. und 21. April durchgeführt. In diesem Zeitraum kann die Brücke aufgrund der Arbeiten nicht genutzt werden.

Design-Träume

Wer sich beruflich für Mode und Design interessiert, sollte sich den Donnerstag, 20. April, um 16 Uhr in den Kalender eintragen.

Denn dann informiert Ursula Dreyer, Abteilungsleiterin Textiltechnik und Bekleidung der Anna-Siemsen-Schule der Region Hannover, über die Ausbildungen im Bereich Mode und Design. Sie gibt Informationen zur zweijährigen Berufsfachschule mit dem Abschluss Assistentin/Assistent für Mode und Design sowie der Maßschneider/in. Des Weiteren präsentiert sie die verschiedenen Schulformen, die an der Berufsfachschule im Bereich Mode und Design möglich sind. Die Veranstaltung findet online statt. Eine Anmeldung ist unter www.eveeno.com/modedesign1 erforderlich.



Natürlich mit A1-Garantie



Ford Kuga Cool & Connect
EZ: 12/2018, 110 kW/150 PS, 97.500 km, Diesel, Klimaautomatik, Navigation, AHK, Winterpaket, Parksensoren, Polar-Silber Metallic
Piske Preis € **18.850.-**

Natürlich mit A1-Garantie



Ford Fiesta ST-Line
EZ: 09/2021, 74 kW/100 PS, 10.750 km, Benzin, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Winterpaket, adapt. Tempomat, Obsidian-Schwarz Metallic
Piske Preis € **18.850.-**

Natürlich mit Neuwagen-Garantie



Ford Focus Titanium
EZ: 05/2022, 92 kW/125 PS, 13.120 km, Benzin, Klimaautomatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Kamera, Winterpaket, Frost-Weiß
Piske Preis € **23.850.-**

Natürlich mit A1-Garantie



Ford Edge ST-Line Automatik
EZ: 06/2019, 175 kW/238 PS, 65.960 km, Diesel, Klimaautomatik, Navigation, LED, Standheizung, Rückfahrkamera, Obsidian-Schwarz Metallic
Piske Preis € **35.850.-**

Natürlich mit A1-Garantie



Mazda MX-5 Sports Line
EZ: 08/2018, 118 kW/160 PS, 50.050 km, Benzin, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Navigation, PDC, Tempomat, Rubin-Rot Metallic
Piske Preis € **21.950.-**

Natürlich mit Neuwagen-Garantie



Mazda CX-30 AL-Selection
EZ: 06/2022, 90 kW/122 PS, 2.000 km, Benzin, Klimaautomatik, Navigation, LED, Parksensoren, ACC, Head-up Display, Machine-Gray Metallic
Piske Preis € **25.950.-**



Ford Autohaus PISKE
Der Ford- und Mazda-Händler
38302 Wolfenbüttel · Ahlumer Str. 86
Telefon 0 53 31 / 9 70 20

Alpert & Maschke
Automobile GmbH
Fritz-Reuter-Weg 43
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331/9453450
Fax 05331/469802

Wir bieten Tageszulassungen zu Topkonditionen

Mercedes Benz GLA 180
EZ: 11/16, schwarz, 100.000 km, 90 kW (122 PS) € **16.900,–**

Nissan Leaf Tekna
EZ: 03/19, elektro, weiß, 61.500 km, 110 kW (150 PS) € **20.950,–**

Nissan Zama
EZ: 02/21, schwarz, 49.000 km, 116 kW (158 PS) € **24.500,–**

Nissan Qashqai N-Connecta
EZ: 11/18, weiß, 50.950 km, 117 kW (159 PS) € **18.450,–**

Nissan X-Trail Tekna 4x4
EZ: 12/18, schwarz, 47.000 km, 130 kW (177 PS) € **24.950,–**

Kia Sportage 1.6 GDI
EZ: 10/16, gold, 86.000 km, 97 kW (132 PS) € **15.950,–**

Nissan X-Trail Tekna
EZ: 03/19, grau, 31.000 km, 120 kW (163 PS) € **26.500,–**

Nissan Qashqai N-Motion
EZ: 06/19, weiß, 27.500 km, 103 kW (140 PS) € **22.500,–**

www.alpert-maschke.de

GEBRAUCHTWAGEN
Angebote im Autohaus Härtel



Renault Zoe Intens ZE40
EZ 02.2018, 23.000 km, 53 kW, Zirkon-Blau Metallic, Batteriemiete, Winterräder, Navigationssystem, Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, Rückfahrkamera u.v.m
nur **EUR 13.950,–**



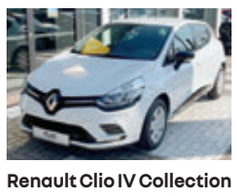
Renault Kadjar Business
EZ: 10.2018, 89.031 km, 103 kW/140 PS, Black-Pearl-Schwarz Metallic, Navigationssystem, Klimaautomatik, Sitzheizung, Winterräder, Tempomat, Einparkhilfe hinten u.v.m.
nur **EUR 15.950,–**



Renault Kadjar XMOD TCe
EZ: 03.2017, 44.954 km, 120kW/165 PS, Black-Pearl-Schwarz-Metallic, Navigationssystem, Beheizbare Frontscheibe, 2-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorne u.v.m.
nur **EUR 16.950,–**



Skoda Karoq Stlye DSG
EZ: 04.2021, 11.500 km, 110 kW/150 PS, Candy-Weiß, Navi, 3-Zonen-Klimaautomatik, Sitzheizung vorne u. hinten, ACC-Tempomat, Lenkradheizung u.v.m.
nur **EUR 28.450,–**



Renault Clio IV Collection
EZ 08.2020, 19.243 km, 55 kW / 75 PS, Arktis-Weiß, Winterkompletträder, Einparkhilfe hinten, Klimaanlage, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Tempomat & Begrenzer u.v.m
nur **EUR 12.850,–**



Renault Scenic III Limited
EZ: 04.2015, 140.218 km, 80 kW/110 PS, Platin-Grau-Metallic, Allwetterreifen, Einparkhilfe, Sitzheizung, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.
nur **EUR 8.950,–**



Renault Scenic Intens TCe
EZ: 01.2018, 56.720 km, 85 kW/115 PS, Stahl-Grau-Metallic, Winterräder, Einparkhilfe, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, Anhängerkupplung u.v.m.
nur **EUR 16.950,–**



Renault Grand Scenic Bose
12.2019, 63.424 km, 110 kW/150 PS, Kosmos-Blau-Metallic, Allwetterreifen, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.
nur **EUR 20.950,–**

Autohaus Härtel GmbH
38304 Wolfenbüttel
Am Rehmanger 12
Telefon: 05331 9 59 40
www. autohaus-haertel.de



Tom Hastedt (rechts), Leiter Marktsteuerung Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland, übergab in dieser Woche die Urkunde an Geschäftsführer Dennis Mura (2. v. l.) und seinem Serviceleiter Frank Deka (3. v. l.) **Foto: Autohaus Mura**

Zum vierten Mal ausgezeichnet:

Das Autohaus Mura ist Top 100 Service Partner 2022

Cremlingen. Volkswagen Nutzfahrzeuge hat zum fünften Mal die Auszeichnung „Top Service Partner“ verliehen. Bei dieser Auszeichnung werden die Topleistungen in den Bereichen Kundenzufriedenheit, Notdienst und Werkstatttest prämiert.

Das Autohaus Mura gehört zu den 100 besten Service Betrieben in Deutschland und wurde vom Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland ausgezeichnet. In die Gesamtwertung fließen die Ergebnisse aus der Kundenzufriedenheitsbefragung, dem Notdienst und dem Werkstatttest ein. Hier werden die Zuverlässigkeit der Werkstatt, die Qualität der ausgeführten Arbeiten, die Serviceleistungen sowie die Freundlichkeit und Kompetenz der Servicemitarbeiter bewertet.

Die Mitarbeiter des Autohaus Mura möchten den hohen Qualitätsstandard auch weiterhin für ihre Kunden erhalten und ausbauen. „Unser Anspruch ist es, gerade auch in besonderen Zeiten unser Bestes zu geben und unsere Kunden mit unseren Leistungen zufrieden zu stellen. Dass uns das gelungen ist, zeigen die sehr guten Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung und die positiven Kommentare unserer Kunden“, weiß Geschäftsführer Dennis Mura. „Wir freuen uns, zu den besten Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Betrieben in Deutschland zu gehören. Dies ist für uns ein Ansporn, auch in Zukunft unsere Leistungen auf Top-Niveau anzubieten.“ Sein Autohaus hat die Auszeichnung nun zum vierten Mal erhalten.

Tom Hastedt, Leiter Marktsteuerung Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Deutschland, ergänzt: „Trotz all der besonderen Herausforderungen im Tagesgeschäft im vergangenen Jahr haben die Kunden eine Top-Servicequalität durch ihr Autohaus erfahren. Neben einem tollen Produkt, muss auch die weitere Kundenbetreuung unseren hohen Qualitätsanforderungen entsprechen. Nur ein zufriedener Kunde, der mit herausragendem Service begeistert wird, bleibt auch in Zukunft seinem Servicebetrieb und der Marke Volkswagen Nutzfahrzeug treu. Danke für das Engagement.“

Aus dem Polizeibericht

Klein Flöthe: Körperverletzung
Ein 38-jähriger Mann und eine 32-jährige Frau gerieten am vergangenen Sonntag beim Osterfeuer in Klein Flöthe in Streit. In dessen Verlauf versetzte der Mann der Frau einen Faustschlag an das Kinn, wodurch diese leicht verletzt wurde. Die Beteiligten waren alkoholisiert, gegen den Mann wurde ein Strafverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

Wolfenbüttel: Fahren ohne Versicherungsschutz
Am vergangenen Samstag wurde ein 30-jähriger Mann, der in Wolfenbüttel, Schulwall, mit seinem E-Scooter unterwegs war, einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei wurde festgestellt, dass für den Roller kein Versicherungsschutz bestand. Der Mann musste sein Fahrzeug weiter schieben, und es wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

Wolfenbüttel: Einbruchsversuch misslingt
Unbekannte Täter versuchten in der Zeit zwischen Sonntagabend und Montagnachmittag die Eingangstür zu einem Wohn- und Geschäftshaus in Wolfenbüttel, Holzmarkt, aufzuhebeln. Am Türrahmen und an der Tür konnten Hebelspuren festgestellt werden. Der Aufbruchsversuch scheiterte jedoch offensichtlich, ein Eindringen fand nicht statt. Zum entstandenen Sachschaden können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Hinweise: 05331/933-0.

Klein Schöppenstedt: Auffahrunfall
Vermutlich aufgrund eines plötzlich auftretenden Krankheitsfalles kollidierte am Dienstagmittag ein 81-jähriger Autofahrer mit seinem Auto auf der Kreisstraße 140 im Bereich von Klein Schöppenstedt mit dem vorausfahrenden PKW eines 65-jährigen Fahrers. Der mutmaßliche Unfallverursacher wurde mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden in Höhe von zirka 11.000 Euro.

Fümmelse: Kraftfahrzeugdiebstahl scheitert
Unbekannte Täter gelangten zwischen Dienstag und Mittwoch auf bislang ungeklärte Weise in einen in Fümmelse, Obere Dorfstraße, zum Parken abgestellten Transporter, Peugeot Boxer. Der Innenraum des Fahrzeugs und das Zündschloss wurden beschädigt. Der Versuch das Fahrzeug zu entwenden scheiterte offensichtlich. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 1.500 Euro geschätzt. Hinweise: 05331/933-0.

Cremlingen: Schuppen gerät in Brand
Aus bislang ungeklärter Gründen geriet am frühen Mittwochmorgen ein Holzschuppen in Cremlingen, Emil-Berg-Straße, in Brand. Das Feuer konnte durch die ebenfalls alarmierte Feuerwehr gelöscht werden. Zur Brandursache und zum entstandenen Sachschaden können derzeit keine Angaben gemacht werden. Die Ermittlungen der Polizei wurden aufgenommen.



Wolfenbüttel: Autofahrer alkoholisiert und ohne Führerschein unterwegs
Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde am Donnerstagabend ein 42-jähriger Autofahrer in Wolfenbüttel, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, angehalten und kontrolliert. Hierbei stellten die eingesetzten Polizeibeamten fest, dass der 42-Jährige mutmaßlich unter dem Einfluss alkoholischer Getränke stand. Ein Alkoholtest bestätigte diesen Verdacht, der Test ergab einen Wert von 1,25 Promille. Zudem ist der 42-Jährige nicht im Besitz eines Führerscheines. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet, die Weiterfahrt untersagt und entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Wolfenbüttel: Diebstahl eines Pedelecs
Bislang unbekannte Täter gelangten zwischen Mittwochabend und Donnerstagfrüh gewaltsam in eine Garage in der Martin-Luther-Straße in Wolfenbüttel. Aus der Garage wurde ein hierin abgestelltes Pedelec entwendet. Der Wert des neuwertigen Pedelecs der Marke KTM wird mit zirka 3.000 Euro angegeben. Hinweise: 05331/933-0.

Braunschweiger Innovationsforum am 18. April:

5G-Technologie in Agrar, Verkehr und Industrie

Braunschweig. Die 5G-Technologie steht im Mittelpunkt des Braunschweiger Innovationsforums am Dienstag, 18. April, im Haus der Wissenschaft. Die gemeinsame Veranstaltung von IHK Braunschweig, TU Braunschweig, Ostfalia Hochschule und Braunschweig Zukunft GmbH geht dabei vor allem der Frage nach, welchen Nutzen 5G für die Wirtschaft hat. Vorgestellt werden Praxisbeispiele und 5G-Anwendungen, die in der Region entwickelt werden und bereits zum Einsatz kommen.

Zu den Referentinnen und Referenten zählen Johannes Springer von T-Systems International, Anna Schieben vom Deutschen Zentrum für Luft-und Raumfahrt, Tanja Böhm von der Projektagentur Wolfenbüttel und Frank Klinkenberg von der IAV GmbH.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken sowie zur näheren Betrachtung von Ausstellungsobjekten, die in den 5G-Projekten entwickelt wurden.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Infos und Anmeldung unter: https://sweapevent.com/r/innovationsforum5g



Ein Auto – zwei Generationen

Wolfenbüttel. Vor 39 Jahren saß Melanie als kleines Kind auf diesem Porsche 924 Carrera GT – ein seltenes und schönes Fahrzeug. Jetzt – fast vier Jahrzehnte später wurde erneut ein kleines Kind aufgenommen – und das auf demselben Fahrzeug. Diese Mal hat ihre Tochter Lia „Platz“ genommen und lächelt in die Kamera ihres Fotografen und Urgroßvaters Heinz Tscherner. **Fotos: privat**





Junges Musical Braunschweig e.V. spielt ALL SHOOK UP im Westand:

Zurück ins Rampenlicht mit Broadway-Musical

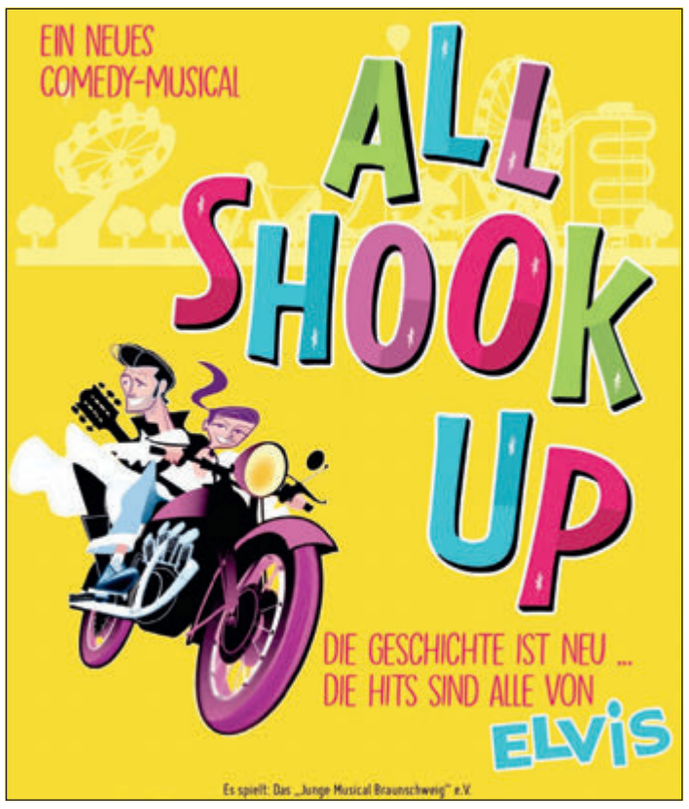
Braunschweig. Das große abendfüllende Musical mit Live-Band hat bei „JuMuBS“ Tradition. Im jahr 2020 wagte sich der Verein an ein besonders ambitioniertes Projekt: >ALL SHOOK UP<, ein turbulentes Broadway-Musical mit der Musik von Elvis Presley.



ALL SHOOK UP: Die sittenstrenge Bürgermeisterin (Scally-Marie Wysocki) versucht, für Ruhe und Ordnung in ihrer Kleinstadt zu sorgen. Ob ihr das wohl gelingt? Foto: Maren Kiesbye



Musical Company: Teenager und junge Erwachsene, die so viel Freude am Singen und Tanzen haben, dass sie neben Schule, Studium oder Beruf kaum eine JuMuBS-Probe versäumen. Jeanette Finke, hier in der Rolle der lebensklugen Kneipenwirtin Sylvia, ist seit fünfzehn Jahren dabei. Foto: Karl-Heinz Henne



Aber dann kam Corona. Die Aufführungen im Westand mussten mehrfach verschoben werden. Doch nun ist es endlich so weit: Am Sonnabend, 22. April, und Sonntag, 23. April, jeweils um 19 Uhr, heißt es Vorhang auf für >ALL SHOOK UP<.

Unsterbliche und zeitlose Songs wie „Love Me Tender“, „Heartbreak Hotel“, „Jailhouse Rock“, „Hound Dog“ und „Can’t Help Falling In Love“ erklingen in dieser schwungvollen Show mit feurigen Tänzen, romantischen Szenen und den einzigartigen Songs im Chorsatz mit garantiertem Gänsehaut-Effekt. Das Ensemble wird professionell live begleitet von einer siebenköpfigen Band mit Musikern aus Berlin, Hamburg und Braunschweig. Tickets gibt es ab 26 Euro im RESERVIX-System an den bekannten Vorverkaufsstellen und Restkarten an der Tageskasse.

HINWEIS: Coronabedingt mussten die Aufführungen des für März 2020 im WESTAND geplanten Musicals mehrmals verschoben werden. Die damals erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit!



Maerzfeld gastieren am 6. Mai in der KuBa



Johnny Horsepower – Johnny-Cash-Tribute-Band from Danmark

Fotos: Veranstalter

Mai-Veranstaltungen in der KuBa-Kulturhalle an der Lindener Straße:

Rockpower und Johnny-Cash-Songs

Wolfenbüttel. Zu folgenden Veranstaltungen im Monat Mai in der KuBa-Kulturhalle, Lindener Straße 15, Telefon 05331-27787, E-Mail info@kuba-halle.de wird eingeladen:

6. Mai, 20 Uhr
Maerzfeld – special guest: Hemesath – „Alles anders“ Tour

Die sechs Musiker der Band Maerzfeld sind nach der langen Corona-Zwangspause wieder mit ihrer Rockshow auf den Bühnen der Clubs und Festivals unterwegs.

Während der Pandemie hatte die Gruppe um Sänger Heli Reißenweber ihrer deutschsprachigen Rockmusik ein neues akustisches Gewand verpasst und war – wie der Franke sagt – „Anblaggd“ auf Tour. Nun werden die Akustikinstrumente wieder gegen ihre elektrifizierten Pendants getauscht – allerdings nicht ohne etwas aus den Erfahrungen der vergangenen anderthalb Jahre mitzunehmen: „Der intime Kontakt zu unserem Publikum und der pure Sound haben bei den zurückliegenden Shows eine ganz besondere Energie erzeugt, die wir beibehalten wollen“, so die Band.

Nun geben die Musiker alles, um den oft nachdenklichen und von persönlichen Erfahrungen geprägten Texten den gewohnten, brachialen, Maerzfeld-typischen Sound zu verpassen, der klassische Riffs aus der Rockmusik vergangener Dekaden und Industrial-Elemente von heute verbindet und ins Jahr 2022 transportiert. Dabei wird aufgrund der wiederentdeckten Liebe zum Handgemachten gänzlich auf den Einsatz von Computern und Sequenzern auf der Bühne verzichtet und so jedes Konzert von Maerzfeld zu einem einzigartigen Erlebnis des klanggewaltigen, ehrlichen Rock.

13. Mai, 20 Uhr
Johnny Horsepower – Johnny Cash Tribute Band from Danmark

Johnny Horsepower haben sich dem ursprünglichen Sound von Johnny Cash & the Tennessee Two verschrieben. Die gut gekleideten Herren sind bekannt für ihren intensiven Live-Auftritt und für ihr brilliantes Showtalent.

Die Performance zusammen mit dem Sound der 50er Jahre bringt die junge Rebellion Johnny Cashs sozusagen zurück ins LEBEN. Seit ihrem ersten Live-Auftritt im Jahr 2010 haben Johnny Horsepower mit rund 400 Shows in ganz Europa einen guten Namen erspielt.

Das Material besteht hauptsächlich aus Songs aus dem „Goldenen Zeitalter“ von Johnny Cash (1955-1972).

Johnny Horsepower haben auch im legendären Sun Studio in Memphis zusammen mit W.S Holland aufgenommen.

Johnny Horsepower präsentiert „Walk The Line“ wohl wie keine andere Johnny-Cash-Tribute-Band in Europa.

Ostfalia-Campus Salzgitter feiert 30. Geburtstag:

Kinderuni und vielseitiges Mitmach-Programm

Salzgitter. Die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften wird 30 und feiert dies unter dem Motto „Open Doors“. Am Sonnabend, 6. Mai, präsentiert sich der Campus in Salzgitter (Karl-Scharfenberg-Straße 55-57, 38229 Salzgitter-Calbecht) ab 10.30 Uhr mit einem bunten Programm der Öffentlichkeit.

In einer Kinderuni werden Fragen beantwortet, die auch Erwachsenen unter den Nägeln brennen: Forscherinnen und Forscher verraten, wie selbstfahrende Autos funktionieren, was man alles über Geld wissen sollte, wie Figuren in Animationsfilmen zum Leben erweckt werden und wie man ein eigenes Videospiel entwickelt.

Darüber hinaus halten die Fachbereiche der Fakultät spannende Mitmach-Aktionen bereit. Im Zugsimulator können Interessierte beispielsweise selbst einen Zug führen, das Medien-Design präsentiert sich mit Virtual-Reality-Aktionen, professioneller Social-Media-Produktion im Blue-Screen-Studio und einer Pop-Up-Ausstellung. Sportlich wird es beim Fußball-Dart und in der Activity-Lounge können Besucherinnen und Besucher gemeinsam quizzen, spielen und fremde Welten mithilfe der virtuellen Realität entdecken.

In der „Stunde der Forschung“ zeigen Mitarbeitende und Studierende kurz und knapp ihre Forschungsprojekte und Abschlussarbeiten.

Angeboten wird zudem ein Campus-Frühstück in der Mensa. Hier wird um Anmeldung gebeten. Für alle anderen Aktionen ist keine Anmeldung erforderlich.

Mehr zu allen Programmpunkten und zur Anmeldung zum Campus-Frühstück unter: www.ostfalia.de/k/opendoors

„Wind Machine“ spielt heute in der Landesmusikakademie:

„Perspektiven – miteinander unterwegs“

Wolfenbüttel. Das Jugendjazzorchester Niedersachsen „Wind Machine“ hat seine Frühjahr-Arbeitsphase 2023 erfolgreich abgeschlossen und präsentiert sich fünf Mal auf der Konzertbühne. Unter dem Motto „Perspektiven – miteinander unterwegs“ erklingen noch bis heute alte Bigband-Standards, frischer Swing, elektrischer Funk und moderne Klangkaskaden in Burgdorf, Hannover, Wolfsburg, Leer und Wolfenbüttel.

Das 1989 gegründete Jugendjazzorchester hat inzwischen weit über 300 Talente hervorgebracht, die sich teilweise professionell in der deutschen und internationalen Bigband-Szene etabliert haben. Dazu zählen Niels Klein, Almut Schlichting, Janning Trumann, Juliane Gralle und Klaus Heidenreich. Jedes Jahr veranstaltet der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. für das Orchester einen ausführlichen Zwei-Tage–Auswahlworkshop sowie zwei Arbeitsphasen von acht bis zehn Tagen. Häufig kommen noch Sonderkonzerte oder Begegnungsreisen ins Ausland hinzu.

In der aktuellen Frühjahr-Arbeitsphase spielten die 14 bis 25 Jahre jungen Jazztalente mit viel Engagement und Hingabe auf. Eine Besonderheit dieser Arbeitsphase ist, dass neben Uli Plettendorff, der seit 2018 den Dirigentenstab führt, auch Erik van Lier als musikalischer Leiter mitwirkte. Van Lier spielte in allen wichtigen europäischen Bigbands und hat an der Hochschule Amsterdam/Hilversum sehr viele Jazzorchester-Leiter ausgebildet.

Das Konzert in Wolfenbüttel findet am heutigen Sonntag, 16. April, 16 Uhr, in der Landesmusikakademie statt.

Schirmherr des Ensembles ist der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil. Unterstützung erfährt das Jazzorchester wie die anderen Landesjugendauswahlensembles von der NDR Musikförderung in Niedersachsen. Der Landesmusikrat als Träger wird institutionell gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen.



Das Jugendjazzorchester Niedersachsen „Wind Machine“ Foto: Lennart Möller



Kleinanzeigen mit großer Wirkung

Herausgeber und Verleger:
Verlag Schaufenster GmbH & Co. KG,
Großer Zimmerhof 25,
38300 Wolfenbüttel
Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56
E-Mail: anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de
Internet: www.schaufenster-wf.de
Geschäftsführender Gesellschafter:
Michael Henke
Geschäftsführerin: Nicole Volkstedt
Leitende Redakteurin: Cornelia Oelker
Vertriebsleitung: HMS GmbH & Co. KG,
Holunderweg 42, 38300 Wolfenbüttel
Satz: Verlag Schaufenster GmbH & Co. KG
Rollenoffset: Druckzentrum
Niedersachsen,
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg
Druckauflage: 56.307
ADA geprüfte Trägerauflage 56.012
Gesamtvertriebsauflage einschl. Kliniken, JVA, Belegversand etc. 56.307
Redaktionsschluss: Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr. Kein Rückgaberecht für eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos. Keine Haftung bei Druckfehlern! Unabhängig, nicht parteigebunden. Mitglied im Verband deutscher Anzeigenblätter.
Schaufenster erscheint im Raum Wolfenbüttel wöchentlich jeden Sonntag. Kostenlose Zustellung im Großraum Wolfenbüttel, Hornburg, Schladen, Sickte, Schöppenstedt und Cremlingen.
Es gilt die Preisliste Nr. 40 vom 1. Oktober 2022.



Klein-Anzeigen-Annahme-Schluss: Freitag, 11.00 Uhr

Tiermarkt

Wir suchen einen kleinen Hund, 40 bis 50 cm Stockmaß, 6 – 7 Jahre, gern auch jünger, zum Liebhaben und Pflegen, für Wohnung und Schrebergarten, **Tel. 05331/904358**

Flohmarkt

Flohmarkt am 23.4.2023, 10-17 Uhr Cammererstr. 5 in 38315 Hornburg Modelleisenbahn und Musik usw.

Flohm. Harz + Heide BS!
Sa/So 15./16.4.-pinguin-maerkte.de

Stellenmarkt

Wir suchen Fahrer für Flughafenfahrten, Kunden hinfahren und abholen, Teilzeit oder Vollzeit, **Tel: 01525/3560370**

Hausverwalter/Hausmeister für Kaufhaus in Wolfenbüttel gesucht, halbtags, vormittags. Bei Bedarf kann eine drei Zimmerwohnung im Kaufhaus zur Verfügung gestellt werden. **Anfragen bitte als SMS an die Tel. 0160/97009375.**

Verkäufer/in (m/w/d) für Marktstand in Schöppenstedt gesucht. Tel. 0151/50634840

Stellengesuche

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch u. Mathe, 1.–6. Kl., auch Sprachförderung, Tel. 05331/2993221

Übernehme Gartenarbeiten in und um WF
05331/3520407 oder 0176/24998098

Suche Arbeit als **private Pflegerin/ Alltagsbegleiterin oder Haushaltshilfe in WF**, Erfahrung mit Senioren + Demenz, bei Interesse anrufen **0157/30182095**

kleinanzeigen@schaufenster-wf.de

Stellenmarkt

Die RotaPutz GmbH sucht zu sofort: eine Reinigungskraft für Büroreinigung in Wolfenbüttel, Lange Herzogstraße, Mo, Di, Do, Fr ab 17:00 Uhr, Mi ab 14:00 Uhr, AZ je 2,75 Std. tägl. **Tel.: 05331/908800**

Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d) für Neuerkerode. Wochentags von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr. **Bewerbung, Info unter 039425-3172 ab Montag 9:00 Uhr**

Älteres Ehepaar in Cremlingen su. zuverl. Haushaltshilfe für 3 Std./Woche, Tele. 0170/5882716

Die Samtgemeinde Sickte bietet zum Schuljahr 2023/2024
jeweils eine Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)
in den Grundschulen in Dettum und Sickte.
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.sickte.de.

trinkgut

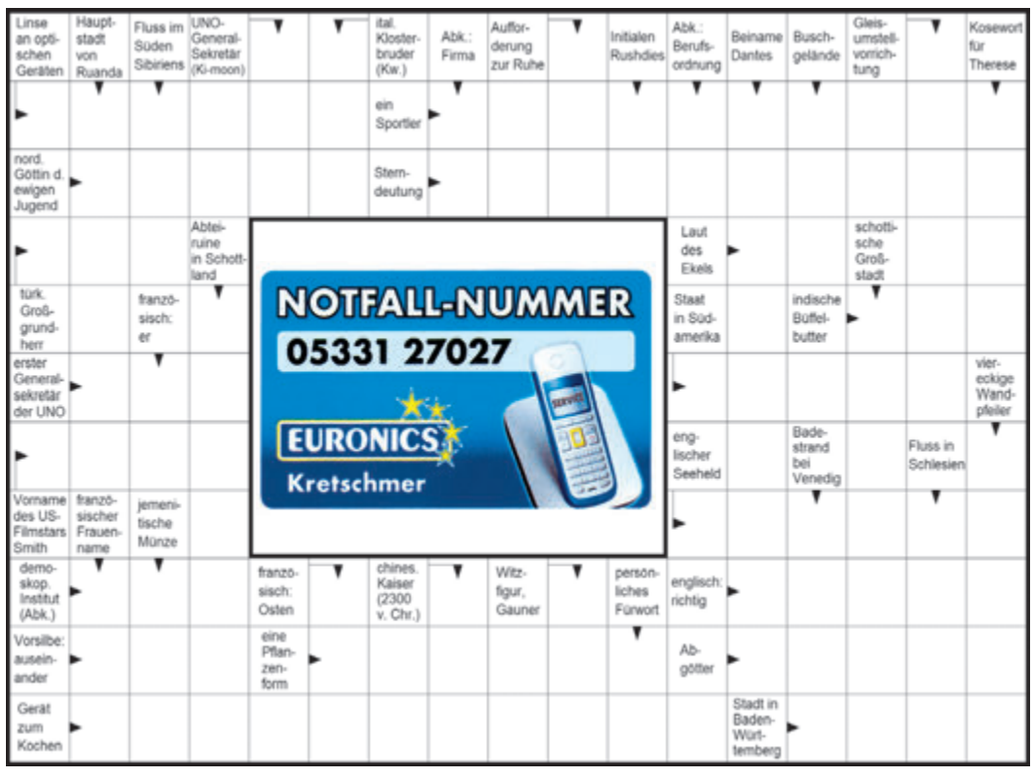
Wir sind Deutschlands führender Getränkefachdiscounter mit 240 Getränkemärkten.
Für unseren Markt in
WOLFENBÜTTEL
suchen wir ab sofort einen freundliche/n
stellvertretenden Marktleiter (m/w/d), zwei Verkäufer (m/w/d) sowie
einen Packer (m/w/d) PKW-Führerschein erforderlich
Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
GM Willeke GmbH, z. Hd. Hr. Buehren/Fr. Philipp
Im kalten Tale 11 • 38304 Wolfenbüttel • Tel.: 05331/93277

Morgenmuffel oder Frühaufsteher, bei uns gibt's flexible Arbeitszeiten.
WIR SUCHEN DICH!
Pflegeassistentin oder Pflegekraft in Teilzeit
Gerne auch Quereinsteiger
sunshine Pflegedienst
herzlich & kompetent
Bewerbungen an:
im Ärztehaus Med51
Neuer Weg 51b, 38302 WF
☎ 05331-903776

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Wir suchen Sie als Verstärkung unseres Teams als Zusteller der Sonntagszeitung auf Minijob-Basis. Ob Schüler, Rentner oder Arbeitnehmer – jeder ist willkommen.
Es handelt sich um 4-5 Arbeitstage im Monat.
Wir suchen Springer für Wolfenbüttel
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei HMS GmbH & Co. KG, Holunderweg 42, Wolfenbüttel, Telefon 05331/858685, E-Mail: schaufenster@wf-hms.de oder einfach den QR-Code einscannen.

SONDER PREIS! Baumarkt
WIR SUCHEN ...
... dich zur Neueröffnung für unser Team in Schöppenstedt
Filialleiter (m/w/d) in Vollzeit
stellv. Filialleiter (m/w/d) in Vollzeit
Verkäufer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Aushilfe Verkauf (m/w/d) Minijob auf 520-Euro-Basis
Kassierer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
ENTDECKE WEITERE JOBS
Sende einfach deine Bewerbung an: **bewerbung@sonderpreis-baumarkt.de**
weitere Infos: **jobs.sonderpreis-baumarkt.de**
FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH
Liebigstraße 7 • 96465 Neustadt b. Coburg
www.sonderpreis-baumarkt.de



Bekanntschaften

Welche vielseitige Sie 75 – 80 möchte mit hilfsbereiten empatischen gepfl. Ihm das Leben noch einmal neu gestalten? Nur ernstgem. Zuschriften **Chiffre 5693 Z**

Wassersport

Sportbootführerscheine bootsschule-wf.de; neue Kurse Tel. 0173/8653532

Kaufgesuche

Sammler aus HE sucht Militaria wie Orden, Uniformen, Fotos, Dolche usw. Tel. 0170/7257989

Suche Modellautos: 1:87/1:43 Wiking, Herpa, Brekina, Schuco gerne kpl. Samml., Tel. 05361/55465

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw., Tel. 0175/7774499

Achtung! Sofortkauf von Zinn, Besteck, Porzellan, Taschenuhren, Schmuck, Modeschmuck, Möbel usw.. Nachlässe jeder Art. **Tel. 0171/6317254**

Schmuckdesigner zahlt Höchstpreise für Modeschmuk und Echtschmuck, Bernstein, Granatschmuck, Zahngold, Armband & Taschenuhren, Silber und Gold jeglicher Art, auch defekt, bitte alles anbieten, ☎ **01 62-8 37 79 93**

Suche jegliche Art an Musikinstrumente, Akkordeon , Ziehharmonika, Handharmonika, Blasinstrumente, Streichinstrumente,u.v.m ☎ **01 62-8 37 79 93**

Suche Zinn, Bestecke, Tafelsilber, Taschenuhren, Armbanduhren,jegliche Art von Uhren, Münzen,alte Bronze, Messingartikel, Bilder, Gemälde, Porzellan ☎**01 62-8 37 79 93**

Dienstleistungen

Der Gärtner Bakanitsch
Wurzelfräsen, Baumfällungen, Gartenpflege, Rollrasen, Pflasterarbeiten und Zaunbau
0157/50283769 u. 05353/9392823

Entrümpelungen, pünktlich und zuverlässig, **Fa. Monika Alpers, Tel. 0171/5406743**

• Energieberatung • Energieausweis
• Fördermittelberatung/-beantragung mit Baubegleitung! (BAFA-gefördert)
• Wärmepumpen-Info im Eigenheim
Erstinfos & Termine: **0160 / 69 80 834**
www.die-energieberatungsagentur.de

BBB Entrümpelungen
Alles aus einer Hand, innerhalb 24 Std., Nachlassräumungen mit Anrechnung, Entrümpelungen jeder Art auch Extremfälle mit Grundreinigung, Tapeten und Bodenbelagsentfernung, Renovierungsarbeiten zu Sonderpreisen.
Telefon (05 31) 2 50 89 00 oder 01 60 / 6 45 91 41
BBBBuesing@gmx.de
Inh. U. Büsing

Feuchte Keller, nasse Wände ???
youtube fa.arslan bautenschutz
www.fa-arslan.de (0 53 41) 1885594

M&A Haustechnik GmbH
Badsanierung mit Fliesen
Sanitär und Heizung von
Profis zum Festpreis!
0176/72602141 o. 05371/6721245

Dienstleistungen

Dienstleistung für Haus & Garten
Telefon 0170-7122875
www.dienstleistungen-wofleben.de

TEG mbH Tankschutztechnik & Entsorgung GmbH
Zugelassener Fachbetrieb nach WHG
- **Öltankreinigung/Mängelbeseitigung**
- **Öltankdemontage/ Montage von Neuanlagen**
- **Beseitigung von Ölschäden und ölhaltigen Abfallstoffen**
- **Öl-Benzin-Sandfang-Entsorgung**

Im Gewerbegebiet 11,38315 Schladen
Tel. 05335-485 3885, Fax 05335-485 3745

Gartenservice
Bäume, Sträucher, Hecke schneiden mit Abfuhr, **sauber und günstig.** Telefon 05341-77632



Frühjahrs-Rabatt für Dach Neueindeckung
mit hochwertigen Ton-Pfannen zur freien Wahl. Außerdem lassen wir sämtliche Fassadenarbeiten an Ihrem Haus durchführen!
Kurzfristiger Baubeginn möglich! Kostenlose Beratung vor Ort.
MK Dach & Fassade GmbH
Tel.: 03471 / 642 3006

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?
- 20 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20% Rabatt bis Ende April 2023
BDSF
TÜVRheinland ÜBERWACHT Fachbetrieb für Bautenschutz www.tuv.com ID 0000001510
innotech GmbH sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke
Grünstr. 11, 38102 Braunschweig
www.innotech-team.de
Tel. 0531/70 73 48 09

Kfz-Ankauf

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2002 – 2023
ZAHLE HÖCHSTPREISE
☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel

Schrottauto-Entsorgung mit Abholung kostenlos Tel. 0800/5890570 Fa. Püschel

DKD-AUTOMOBILE BAR-AN- U. VERKAUF
Neuwagen + Gebrauchtwagen (auch mit Motorschaden)
Unfallwagen ohne TÜV und AU
Wendebrück 19 · 38110 BS · ☎ 05307-9 51 20 40
Mobil: 0170-1 41 08 62 oder 0177-3 13 85 62
auch per SMS und WhatsApp

Kfz-Verkauf

4 Reifen, 0 km gelaufen, 280,– €, Goodyear Efficient Grip Perfor: 215/55 R18 95 H, **0176/97905408**

Garagen

Garage ab 01. 05. 2023, in **WF** zu vermieten. Nähere Infos unter **0172/5450668**

Anhänger

Anhänger – Riesenauswahl
Kirsch Anhänger GmbH, Gifhorner Str. 83, BS, Top Qualität, Preise + Service, Finanzierung, Vermietung + Leasing möglich, Tel. 0531/7012250

Gut informiert
Wolfenbütteler Schaufenster

Wohnwagen/-mobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944/36160, www.wm-aw.de, Firma.

Motorräder/-roller

Heinze-Motorradservice
alle Marken/TÜV, ☎ 0531/ 312003

Kaufe gebr. Motorräder
auch defekt ☎ (05 31) 8789370

Haushaltsauflösung

Am 22. u. 23. 4. 2023, 10–16 Uhr in 38302 Salzdahlum, Hohnrodts Hof 5 (Hausrat, Möbel, Deko)

Handwerker

Axel Hennecke Tiefbau GmbH
Pflasterarbeiten, Kellerabdichtung
Tel. 05341/8677797

Fassadendämmung
5 J. Gewährleist. Fa. AGU Meisterbetrieb, 0157/78883774

Badsanierung mit Sanitär, Tel. 0531/1228821

Fliesenleger, Tel. 0531/122882

Rollladen-Rep. WF-78161

Älteres Dachdeckerteam macht Holz-Rinne-Flachdach, Schiefer, Carport, gern auch Kleinreparatur ☎ (01 76) 70 17 94 07

Dachdeckermeister hat Termine frei. Kleinaufträge 0531/88535910 o. 0176/74111679

Maler hat noch Termine frei, Sanierungsarbeiten, ☎ (01 62) 5 27 83 35

Maurer, Fassaden u. Sockelarbeiten Termine fr., ☎ (01 62) 5 27 83 35

Maler hat Termine frei! Fassaden-/ und Holzanstrich ☎ 0152 13975641

Vermietungen

Ferienwohnung-Dreilinden.de
„Immer ein Dach über dem Kopf"
24-Stunden-Service, **0171/4138803**

Zimmerverm. auf Zeit, Monteure u. WG in WF-Wendessen, auf Wunsch möbl., WLAN, Stellpl., 0172/5431312

Schöppenstedt, 2-Zi.-DG-Whg., 78 m², KM 425,- € + 3 MM Kaution, frei ab sofort, Tel. 0175/4443402

Helle Einzimmerwhg. in Wittmar, 37 m², 1. OG, Du. + Wanne, Balkon, Keller, 400,– € Warmmiete ab sofort, **Tel. 0173/7233101**

WF am Park, Seniorenwohnung, Fahrstuhl, 1 1/2 Zi. Whg. mit Küche, Duschbad, Balkon zum 1.5.23 von privat zu vermieten. Ca. 35 m², Kaltmiete 290,– € zzgl. BWK. **Anfragen unter Tel. 0160/97009375**

Mietgesuche Wohng.

Stadtnahe Lage gesucht!
Ältere Dame ohne Auto sucht eine niedliche 2-Zi.-Whg. in zentrumsnaher Lage, sodass sie Einkaufsmöglichkeiten fußläufig erreichen kann. Tel.: 05331/20900666, von-wuelfing-immobilien.de

MFA und ihr Mann suchen …
eine gepflegte 3–4-Zi.-Wohnung, gern mit EBK (keine Bedingung). Tel.: 05331/20900666, von-wuelfing-immobilien.de

Schichtleiter sucht …
für sich, seine Frau (Bürokauffrau) und den 3-jährigen Leon eine gut geschnittene 4-Zimmer-Wohnung, gern mit KiGa in der Nähe. Telefon: 05331/20900666, von-wuelfing-immobilien.de

Barrierefreie Whg. gesucht …
Wir suchen für ein ruhiges Pensionärspaar eine helle, gepfl., 3-Zimmer-Whg. im Raum BS/WF mit Balkon u. Aufzug bis 1500,– kalt. Tel.: 05331/39399400, ella-henke-immobilien.de

Mietgesuche Häuser

Kleines Haus zur Miete gesucht!
Junges Ehepaar sucht ein Haus (auch RH oder DHH) zur Miete in Wolfenbüttel und Umgebung. Es sollten 3 Schlafzimmer und gern ein Pkw-Stellplatz vorhanden sein. KM bis ca. 1.200,– Euro möglich. Tel.: 05331/20900666, von-wuelfing-immobilien.de

Gewerbliche Objekte

In direkter Innenstadtlage!
Denkmalgesch. Wohn- und Geschäftshaus in WF, 3 WE (222 m²) u. 2 Gewerbeeinheiten (50 m²), voll verm. mit ME (IST) 25.734,– p.a., Bj. 1790, teilweise modernis./san., KP 395.000,–. Tel.: 05331/20900666, www.von-wuelfing-immobilien.de



Transporte/Umzüge

Umzüge, preiswert & gut Tel. 0531/238020

TRANSPORTE ALLER ART
Haushaltsauflösungen
und Verwertung, Umzüge
Klaus Oppermann
Telefon 05331/5270 · Wolfenbüttel

3G TRANSPORTE
Umzüge · Transporte · Lagerung
0 53 31 / 99 68 326

PLATE UMZÜGE
Kein Umzug ohne unser Angebot!
Porschestraße 4 • 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de • www.plate-umzuege.de

SIEHT GUT AUS! VON UNTEN.

DIE PROFI-DACHINSPEKTION:
- ✓ Prüfung aller Dachkehlen
- ✓ Prüfung der Schornsteinkehlen
- ✓ Prüfung aller Dachfenster
- ✓ Prüfung der Traufen
- ✓ Prüfung aller Anschlüsse
- ✓ Dachrinnenreinigung
- ✓ Reinigung der Fallrohrstutzen
- ✓ Austausch von Dachziegeln
- ✓ Fotodokumentation
- ✓ Zustandsbericht

JETZT **ANGEBOT** ANFORDERN
Salzgitter-Thiede
Schulring 18
05341/264867
dachdeckerei-marske.de/**angebot**
Wir decken alles. Seit 1974.
Dachdeckerei Marske



Immobilien



JETZT KAUFEN – ZEITNAH EINZIEHEN – ZAHLUNG ERST MIT FERTIGSTELLUNG!

LETZTE DOPPELHAUSHÄLFTE IN WOLFENBÜTTEL-FÜMMELSE!

- ✓ Ca. 151 m² Wohnfläche
- ✓ Luft-Wasserwärmepumpe recoCOMPACT
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Verblenderfassade im Erdgeschoss
- ✓ Mit Pultdach
- ✓ Rollläden im Erd- und Obergeschoss
- ✓ Betontreppe
- ✓ UNABHÄNGIG VON GAS: Vaillant-Wärmepumpe recoCOMPACT

FIBAV Immobilien GmbH, Lange Straße 15, 38300 Wolfenbüttel
05331 - 90390 | duscha@fibav.de
FIBAV IMMOBILIEN GMBH WWW.FIBAV.DE

ETW-Ankauf

In Wolfenbüttel gesucht.
Krankenschwester sucht nach Trennung helle, gut geschnittene 2-Zimmer-Wohnung zum Kauf in gepfl. Haus. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

3 Zimmer in WF gesucht …
Helle Eigentumswohnung mit Balkon im Raum Wolfenbüttel von Beamtin u. ihrem Mann gesucht. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Bis ca 150.000,– gesucht
Leit. Angestellter sucht eine helle, gepfl. Eigentumswohnung in Wolfenbüttel oder Vororten, zum Vermieten als Kapitalanlage. Telefon: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Immobilien-Ankauf

Gepflegter Bungalow …
für solventes Ehepaar, Mitte 60, im LK Wolfenbüttel zum Kauf oder ggf. auch zur Miete gesucht. Tel.: 05 31/39 39 94 00, www.ella-henke-immobilien.de

Bis ca. 280.000,– gesucht
Junges Paar mit kl. Tochter sucht gemütl. EFH, Doppelhaushälfte oder Reihenhaus in ruhiger Lage. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Landkreis Wolfenbüttel gesucht
Ein freistehendes, gepfl. Haus, Bauernhaus oder Fachwerkhaus in dörfl. Lage, ab 100 m² Wfl. von Abteilungsleiter u. Homöopathin gesucht. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Haus mit viel Platz gesucht
Familie mit 3 Kindern sucht großes Haus mit viel Wohnfläche und Abstellmöglichk., Garten zum Spielen u. Platz für eine Sauna. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Mehrfamilienhaus gesucht.
Gepflegtes MFH oder Wohn-, Geschäftshaus, voll vermietet oder mit Leerstand, von Braunschweiger Unternehmensberater gesucht. Provisionsfrei für den Verkäufer. Telefon: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Im Raum Cremlingen gesucht
Nettes Ehepaar aus BS möchte dem Stadttrubel entfliehen und sucht daher ein Haus (auch RH/DHH) ab ca. 100 m² Wohnfläche. Telefon: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Familie aus Lübeck …
zieht gemeinsam mit den 3 Kindern aus beruflichen Gründen nach WF. Sie sucht ein geräumiges, freistehendes EFH, gern mit 2 Bädern und einem schönen Garten zum Spielen und Relaxen. KP bis ca. 500.000,–. Telefon: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Repräsentatives Eigenheim ges.!
Verkaufsleiter sucht mit seiner Familie ein EFH mit gehobener Ausstattung und guter Raumaufteilung in WF und Umgebung. Es sollten min. 180 m² Wfl. sowie auch eine Garage vorhanden sein. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Schöppenstedt …
oder vergleichbarer Lage gesucht! Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Ankauf

Kinderfreundliches Haus
… gesucht. Nette Familie mit 3 Kindern sucht Haus mit Garten u. wenn mgl. Keller, bis ca. 450.000,– oder günstiger je nach Zustand. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Viel Platz für die Familie!
3 WE zw. BS und WOB, insg. 386 m² Wfl., 187 m² frei, ME-IST 12.240,–/p.a., Öl-ZH, B:184 kWh/(m²a), KI: F, Bj. 1965, KP 449.000,–. Telefon: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Fachwerkhaus in WF!
RMH in guter Lage, 110 m² Wfl., 4 Zi., EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Kaminofen, wärmegedämmter Dachboden, kleine Terrasse, Denkmalschutz, Bj. 1700, Strom-ZH, VB 195.000,–. Telefon: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

DHH mit Potential …
in Burgdorf-Berel, 140 m² Wfl., 8 Zi., 820 m² Grdst., san.bed., Keller, Grg., Bj. 1934, Gas-ZH, V: 246 kWh/(m²a), Kl: G, KP 150.000,–. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

RMH mit guter Anbindung!
Denkmalgesch. Fachwerkhaus in Hornburg, 124 m² Wfl., 4 Zi., 152 m² Grdst., Terrasse, Nebengebäude ca. 14 m², Bj. 1790, san. in 2000, KP 75.000,–. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Fümmelse: Bungalow mit …
Nebengebäude, san.bed., 70m² Wfl., 3 Zi., 532m² Grdst., Wannenbad, Spitzboden, kl. Kartoffelkeller, Grg., Bj. 1958, B: 254 kWh/(m²a), Gas-ZH, Gashzg. aus 2021, Kl: H, VB 160.000,–. Tel.: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Idylle pur: Traumgrundstück …
mit ZFH in Feldrandlage von Dettum, 147 m² Wfl. Haupthaus + 107 m² Wfl. ELW, 6 Zi., 625m² Grdst., offenes Fachwerk, EBK, Dachterr., Solarthermie, Do.grg. u.v.m., B: 117 kWh/(m²a), Kl: D, Öl-ZH, Bj. 1908, KP 275.000,–. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de



Eigentumswohnungen Sickte
KfW40plus! Attraktive 3-Zi.-Maisonettewhg. m. gr. Dachterr. und ganzjährig nutzbarer Loggia, ca. 115 m², Bad m. bodengl. Du. u. Wa., HWR, Gäste-WC, elektr. Roll., Screens, Videosprechanl., Tiefgrg., Neubau, BHKW, Photovoltaik **KP 516.700 €**
Manthey Immo GmbH, 0531/224343-0

Lengde Mehrfamilienhaus …
Sanierungsbedürftiges Haus mit 4 Wohnungen. 330 m² Wfl., Grg., Photovoltaik. Bj.1910. ZH Gas. B: 195 kwh/(m²a), Kl: F, KP 100.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

BS-Westl. Ringgebiet …
Gepflegtes, solides Mehrfamilienhaus, mit 6 Wohnungen + 6 Garagen, 320 m² Wfl., vollvermietet, 28.644,– ME/ p.a., Bj. 1954, EH Gas, B: 112 kwh/(m²a), Kl: D, KP 630.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de



Was ist Ihre Immobilie wert?
Marktgerechte und fundierte Immobilienbewertung - mit know-how!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Immobilienbewertung:

- ✓ inklusive ausführlicher Objektbesichtigung / - begutachtung
- ✓ kompetente Datenaufbereitung und Recherchearbeit (u. a. Einsichtnahme ins Grundbuch und in die Bauakte)
- ✓ persönliche Besprechung / Erörterung der Wertermittlung

Lassen Sie sich von mir unverbindlich beraten!

Ihr Immobilienmakler in Wolfenbüttel:
Christian Buschner **05331 889-19101**
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und Dipl. Sachverständiger (DIA)
christian.buschner@vobawf.de
Volksbank eG Wolfenbüttel

Grundstücke-Verkauf

Baugebiet „An der Dorfstraße“ in Eilum
Erschließungsbeginn Sommer 2023, 4 Bauplätze, Grundstücksgrößen ab 740 m², Massive Bauweise, Wohnflächen von 80 bis 250 m² möglich, individuelle Planung, Bauzeitgarantie
Eilumer PLAN-Bau GmbH
Telefon 05332 4040 · E-Mail: info@eilumerplan-bau.de

Großes Wohngrundstück …
in Feldrandlage von Wolfenbüttel, insg. 1.341 m² Fläche, auch als 2 einzelne Grdst. à 670 m² erwerbbar, alter Baumbestand, Anschlüsse liegen an der Straße, KP 240.000,–. Tel.: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohngrdst. in Dorflage!
843 m² Grundstück in Klein Biewende, Baulücke, erschlossen, gute Verkehrsanbindung, KP 60.000,–. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Grundstücke-Ankauf

Grundstücke gesucht! Wir zahlen Höchstpreise! 0531 / 87 70 40

ETW-Verkauf

Wohnungspaket in WF-
Fümmelse, 2x 2-Zi.-Wohnungen, Bj. 1969, Öl-ZH, V: 145 kWh/(m²a), Kl: E, 1 x 3-Zi.-Wohnung, Bj. 1967, Öl-ZH, Kl: E, V: 134 kWh/(m²a), jeweils mit Balkon und gut vermietet, Netto-ME (Ist): 11.500,– p.a., KP 195.000,–. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Schicke 4-Zi.-ETW in WF!
Vermietete ETW mit 99 m² Wfl., 2 Bäd., sonniger Balkon, Stellpl., ME 10.260,– p.a., Bj. 1980, Kl: C, Gas-ZH aus 2022, V: 92 kWh/(m²a), KP 196.000,–. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Wolfenbüttel …
Kapitalanlage: Geflegte, gut vermietete 3-Zi.-ETW, 70 m² Wfl., Balkon, 2010 modernisiert, Bj. 1964, ZH Gas, V: 92 kwh/(m²a), Kl: C, 90.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Cremlingen Fachwerktraum
Wunderschöne Fachwerk-Maisonette-Wohnung, 64 m², 2,5 Zimmer, neuwert. Küche, Bj. 1846, Gas-ZH, V: 95 kWh/(m²a), Kl. C, KP 180.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

ETW-Ankauf

Bauzeichner sucht …
helle 2-Zimmer-Whg. zum Kauf im Raum WF mit mind. 50-60 m² Wfl., mit Balkon. Tel.: 05 31/ 20 90 06 66, von-wuelfing-immobilien.de

Ehepaar Mitte 50 sucht …
helle, gemütliche 3-Zi.-ETW mit Balkon im Stadtgebiet von WF bis ca. 150.000,–. Telefon: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Personalchef sucht …
für sich und seine Partnerin eine gut geschnittene Wohnung (gern auch Loft oder Penthouse) mit 3 Schlafzimmern und gern einem offen gestalteten Wohn- und Essbereich. Tel.: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Citywhg. gesucht!
Dozentin sucht eine zentral gelegene ETW mit 3–4 Zimmern, gern auch Altbau. Telefon: 05 31/20 90 06 66, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Wolfenbüttel …
Außergewöhnliches, großzüg. Architektenhaus, 177 m², 5 Zi, 2 Bäd.. Keller, Carport. Bj.1978, ZH Gas, B: 136 kwh/(m²a), KI: E, KP 415.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de



Eigentumswohnungen Sickte
Helle 3-Zi.-Neubauwhg. m. ganzjährig nutzb. Loggia, ca. 100 m², Bad m. Wa. u. bodengl. Du., HWR, zusätzl. Abstellraum, Keller, elektr. Roll., Screens, Videosprechanl., Tiefgrg., Kfz-Aufzug, BHKW, KfW40plus, Photovoltaik **KP 423.300 €**
Manthey Immo GmbH, 0531/224343-0

Immobilien-Verkauf

Roklum …
Fachwerk-Haushälfte zum Modernis., 124 m² Wfl., 7 Zi., Bj. 1900, ZH Gas, B: 221 kwh/(m²a), Kl: G, 75.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Lengde …
Ehem. Resthof mit 5 Wohnungen, 363 m² Wfl., 2 Whg. vermietet, 1 FeWo, 2 sanierungsbed., Scheune, Photovoltaik, 4 Garagen, 1.469 m² Grdst, Bj. 1870, ZH Öl, B: 172 kwh/(m²a), KI: F, KP 150.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

Börßum …
Schönes, freisteh. Einfamilienhaus, 110 m², 4 Zi., 977 m² Grdst. in Feldrandlage, schöner Garten mit Pool, Keller, Grg. + Carport, Bj. 1990, ZH Gas, V: 137 kwh/(m²a), KI: G, 350.000,–. Tel.: 05 31/ 39 39 94 00, ella-henke-immobilien.de

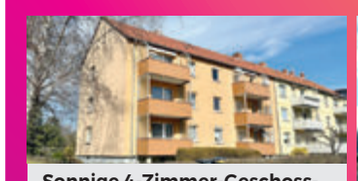
Immobilien-Verkauf



6 Zimmer | 149 m² | 219.900,- €
Festpreis Esprit 149, Rollläden, Sicherheitsfenster, inkl. Ausbaureserve, Wärmepumpe
Finanzierungsservice ☎ 0531/87 70 40
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2
westermann-massivhaus.de



nowo IMMOBILIEN NEU GEDACHT. ivd
Tel. 0531 24429-0
nowo-immobilien.de
kontakt@nowo-immobilien.de



Sonnige 4-Zimmer-Geschosswohnung mit Balkon in ruhiger Lage
Massivbauweise, Baujahr 1963, unvermietet, 2. Obergeschoss, ca. 75 m² Wohnfläche, 4 Zi., EBK, modernisiertes Badezimmer, Dielenboden, Fassade mit Wärmedämmung, Südbalkon mit Markise, großer Kellerraum, GZH, VerbrauchsA, 100,6 kWh/(m²a), E-Kl. D **165.000 €**

Peter Radner, 0531 24429-14
nowo-immobilien.de/immobilienangebote/



Reihenmittelhaus in verkehrsgünstiger Lage von Linden
Massivbauweise, Baujahr 1927, ca. 190 m² Grundstück, ca. 102 m² Wohnfläche, ca. 128 m² Nutzfläche, 4 Zimmer, Bad mit Dusche, Vollkeller, ausbaufähiger Dachraum, Südwestgarten, Holz-Isofenster (teils mit Rollläden), GZH aus 2012, BedarfsA, 138,1 kWh/(m²a), E-Kl. E **265.000 €**

Peter Radner, 0531 24429-14
nowo-immobilien.de/immobilienangebote/



4 Zimmer-Eigentumswohnung in Fachhochschulnähe
Massivbauweise, Baujahr 1967, unvermietet, Erdgeschoss, ca. 90 m² Wohnfläche, modernisiertes Duschbad mit Fenster, teilweise Parkett, Kellerraum, Garage, Südwestbalkon, ÖZH, VerbrauchsA, 125 kWh/(m²a), E-Kl. D **189.000 €**

Peter Radner, 0531 24429-14
nowo-immobilien.de/immobilienangebote/

DIE BUNTE SERVICE-SEITE

Bauen



Fenster

Fenster · Türen
Rollläden · Markisen
Fachbetrieb
Verkauf + Montage
Michael Groß
Tel. 05331-27501
Mobil 0171-4351814

Rollladen

Lohmann Rollladen Service
Verkauf – Reparatur
Tel. WF – 78161

Container

STILLER GmbH
- ABBRUCH
- ERDBAU
- CONTAINER

☎ 05331/73679

Dachdecker

Dachdeckerei Andreas Marske
Dachdeckermeister



Ein Angebot von uns lohnt sich immer!
Dach- und Reparaturarbeiten
ZUM FAIREN FESTPREIS
nach neuester Wärmeschutzverordnung
Im Sommerfeld 11
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: amarske@t-online.de
Tel. 05331-969680
Fax 05331-885207
www.dachdeckermeister-marske.de

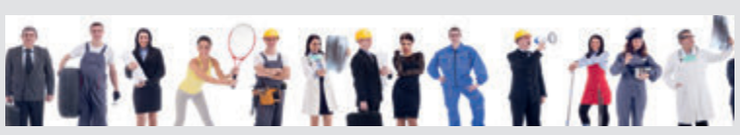
Gerüstservice

Gerüstservice
GmbH
H-T Gerüstservice
Schulstraße 14
38170 Winnigstedt
Tel. 05336/9489848
Fax 05336/9489858
Mobil 0171/1615588

Sie möchten Ihre Firma auf dieser Sonderseite präsentieren?
Rufen Sie uns an! Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.
Wolfenbütteler Schaufenster
☎ 05331-98990

Dachdecker

Dachdecker, der kommt!
HAIDUK
Dachdeckermeister GmbH & Co. KG
DACH - FASSADE
Reparatur • Sturmschäden
Auf dem Rodeland 41
38319 Remlingen/WF
Tel. 05336/929422
Fax 05336/929583



Fliesen

- Fliesenverlegeservice
- Fliesenreparatur
- Barrierefreies Duschen
- Balkone und Terrassen

MUSIOL FLIESEN
Musiol Fliesen GmbH • Im Sommerfeld 2b • 38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331 / 4 36 89 • www.musiol-fliesen.de



Endlich ab in den Garten

Möbelhof

OUTDOOR-CENTER

AUF 800 QM VERKAUFSFLÄCHE DIE NEUE GARTENMÖBEL KOLLEKTION



Sessel Aluminium anthrazit, Geflecht halb-rund anthrazit, ca. 57x68x110 cm. Wholesaler / Keramo Art-Nr. 19900133/03
249.- je

Passender Hocker ca. 45x58x46 cm. Wholesaler / Keramo Art-Nr. 19900133/04
149.-



Passender Stapelsessel Wholesaler / Unicamo Art-Nr. 19900134/01

Stapelsessel
99.-

Tisch Aluminium anthrazit, Teak natur, ca. 160x90x75 cm. Wholesaler / Unicamo Art-Nr. 19900134/02
599.-

Klappsessel Aluminium anthrazit, Rückenlehne stufenlos verstellbar. Wholesaler / Unicamo Art-Nr. 19900134
149.- je



Strandkorb
998.-
Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Auflagen

Strandkorb Akazie natur FSC 100%, Bezug braun, 100% Polyester. Gautzsch / Trend 10+ Art-Nr. 17001535

Entdecken Sie unser Outdoor-Center jetzt auf YouTube
YouTube
Scan mich



Relaxsessel Stahl titane, ocean, ca. 65x115x163 cm. Gautzsch / Batyline Art-Nr. 17001573
199.-
Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Auflage

Bäderliege Stahl anthrazit, taupe, ca. 60,5x94,5x141 cm. Gautzsch / H49325 Art-Nr. 17001561
64.90

Balkonset



Bistrotisch Teak, klappbar, ca. 70x70x75 cm. Wholesaler / Riva Art-Nr. 19900162/02
99.-

Klappstuhl
34.90 je

Klappstuhl Teak, ca. 47x43x89 cm. Wholesaler / Riva Art-Nr. 19900162



Loungeinsel Gardino-Geflecht doppelhalb-rund in mix grau, Aluminium pulverbeschichtet schwarz, ca. 99x146x108 cm. Gautzsch / Luna Art-Nr. 17001560



Klappstuhl Art-Nr. 17001403
79.90 je

Gartenmöbelprogramm Keramik Mosaikoptik, Stahl matt schwarz. Gautzsch / Prato

Regal ca. 29x142x63 cm. Art-Nr. 17001403/07
149.-

Bistrotisch ø ca. 70 cm. Art-Nr. 17001403/04
99.90

Blumenständer ca. 40x40x60,5 cm. Art-Nr. 17001403/05
54.90

Serviertisch ca. 41x67,5x60 cm. Art-Nr. 17001403/06
99.90

Alles ohne Dekoration. Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • **www.moebelhof-adersheim.de**